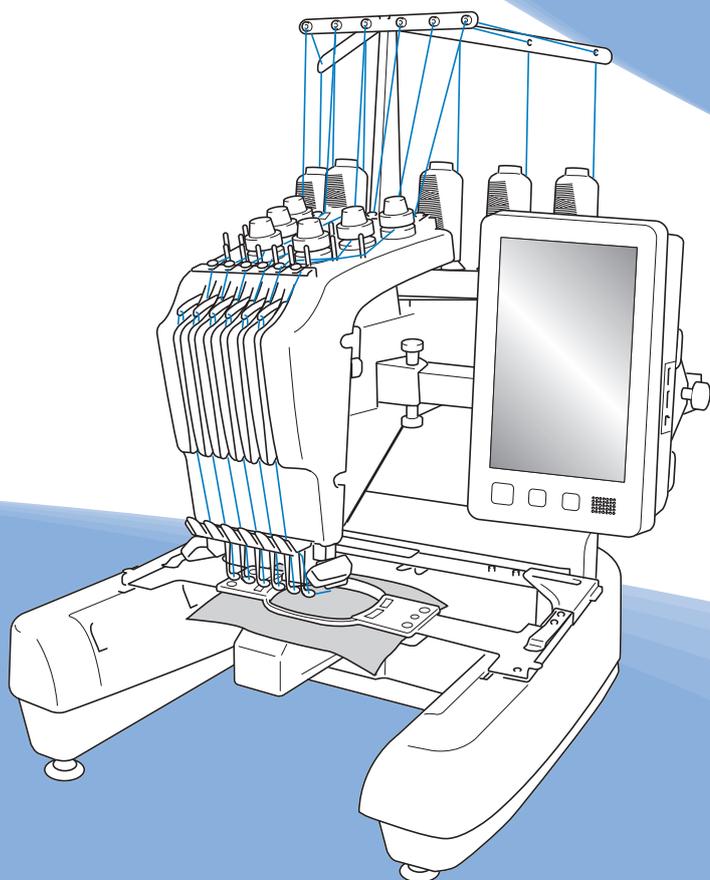


Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 884-T23



EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stickmaschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.

Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einem erhöhten Risiko von Personen- oder Sachschäden unter anderem infolge von Brand, Stromschlag, Verbrennungen oder Erstickten führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR

- Um Stromschläge zu vermeiden

1 Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, nachdem Sie die Maschine benutzt haben, wenn Sie sie reinigen, Wartungsmaßnahmen wie in dieser Anleitung beschrieben durchführen oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen

2 Immer den Netzstecker von der Steckdose trennen, wenn die Maschine geölt wird oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drehen Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
- Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden. Kein Verlängerungskabel verwenden.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefahren:

- Diese Maschine muss an eine Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie bezüglich der Stromversorgung unsicher sind.
- Die Verwendung dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurde.

4 Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder nachdem sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Für Inspektionen, Reparaturen und elektrische oder mechanische Einstellungen die Maschine zum nächsten Brother-Vertragshändler oder Kundendienst bringen.

- Um Stromschläge oder Brand zu vermeiden, keine beschädigten Netzstecker oder lockeren Steckdosen verwenden und darauf achten, dass der Netzstecker ganz und sicher eingesteckt ist.
- Sollte während des Betriebes oder außerhalb des Betriebes der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmbar sein, z. B. Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung, die Maschine nicht weiterverwenden und den Netzstecker ziehen.
- Die Maschine beim Transportieren nur an den unteren gekennzeichneten Punkten anheben. Anderenfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Plötzliche oder unachtsame Bewegungen beim Anheben der Maschine vermeiden, andernfalls können Verletzungen an Knie oder Rücken die Folge sein.
- Beim Transportieren der Maschine darauf achten, dass das Bedienfeld, die Fadenführungen oder andere Teile nicht berührt werden. Dies könnte zu Verletzungen führen.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Öffnungen fallengelassen bzw. hineingesteckt werden.
- Die Hände von allen Öffnungen an der Stickmaschine fernhalten (z. B. im Stickarmbereich), da es sonst zu Verletzungen kommen kann.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der zu bestickende Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Die Bewegung des Stickrahmens könnte dazu führen, dass der zu bestickende Stoff Feuer fängt.

- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Beim Anbringen/Abnehmen eines Stickrahmens oder anderer mitgelieferter Zubehörteile, oder bei der Wartung der Maschine darauf achten, dass Sie mit keinem Teil Ihres Körpers die Maschine berühren.

6 Besondere Vorsicht ist beim Sticken angebracht:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Während des Maschinenbetriebes die Hände vom Nadelstangenkasten und allen sich in dessen Nähe bewegenden Teilen fernhalten. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, z. B. Auswechseln der Nadel, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine darf von Kindern oder geschwächten Personen nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Die mitgelieferte Schere oder den Nahttrenner ausschließlich für den Zweck verwenden, für den sie vorgesehen sind. Außerdem beim Öffnen von Knopflöchern mit dem Nahttrenner die Hände oder Finger nicht im Schneideweg positionieren. Wenn der Nahttrenner ausrutscht, könnten Verletzungen die Folge sein.
- Die Plastikummüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Kindern nicht erlauben, mit der Hülle zu spielen. Erstickungsgefahr!
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.

8 Verlängerung der Nutzungsdauer:

- Diese Maschine an einem Ort aufbewahren, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Verwenden bzw. lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizkörpern, Bügeleisen, Halogenlampen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Stickfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Diese Maschine nicht zerlegen, reparieren oder in irgendeiner Weise verändern, andernfalls könnten Brand, Stromschläge oder Verletzungen die Folge sein.
- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Fachhändler ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, zuerst versuchen, mit Hilfe der Fehlerdiagnosetabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Diese Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck benutzen.

Das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.

Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel (USB-Kabel).

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

**Diese Maschine ist nur für den
Hausgebrauch vorgesehen.**

FÜR BENUTZER IN LÄNDERN AUSSER IN CENELEC-LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN CENELEC-LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherheitsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherheitsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries, Ltd., 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen. Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LAN Funktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.
Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Laserhinweise (Für alle Länder außer USA)

IEC 60825-1 Spezifikation

Diese Maschine ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Definition von IEC 60825-1:2007 und IEC 60825-1:2014.



Der von der in dieser Maschine installierten Lasereinheit emittierte Laserstrahl ist in seiner Leistung auf ein sicheres Niveau beschränkt. Die Maschine enthält jedoch InGaAlP-Laserdioden mit 6 Milliwatt, 630-640 Nanometer Wellenlänge, 6-12 Grad bei parallelem Divergenzwinkel und 28-40 Grad bei senkrechtem Divergenzwinkel. Daher kann es zu Augenschäden kommen, wenn diese Maschine zerlegt oder verändert wird.

Es wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um eine mögliche Einwirkung des Laserstrahls auf den Bediener zu verhindern.

! VORSICHT

- Die Lasereinheit dieser Maschine enthält eine Laserdiode der Klasse 3B. Die Lasereinheit darf keinesfalls geöffnet werden.
- Die Verwendung von nicht in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienelementen, Einstellungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

LIZENZVERTRAG

Die gelieferte Maschine enthält Daten, Software und/oder eine Dokumentation (kurz „INHALT“), die zu den Produkten der Brother Industries, Ltd. („BROTHER“) gehören. MIT DER VERWENDUNG DES INHALTS STIMMT DER KUNDE DEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS ZU. BROTHER ist Eigentümer aller Rechte an dem in diesem Paket enthaltenen INHALT bzw. an den Kopien des INHALTS. Sie („KUNDE“) erhalten gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags eine Lizenz (nicht jedoch die Eigentumsrechte) für den INHALT.

Die Lizenz des KUNDEN umfasst folgende Rechte:

- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine zum Anfertigen von Stickereien.
- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine, die der KUNDE besitzt oder benutzt, sofern der INHALT nicht für mehr als eine Stickmaschine zur Zeit verwendet wird.

Sofern hier nicht anders angegeben, verpflichtet sich der KUNDE:

- - nicht mehr als eine Kopie des INHALTS für die Verwendung zur Verfügung zu stellen,
- - den INHALT weder zu vervielfältigen, zu ändern, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu verkaufen oder zu vermieten noch Unterlizenzen für den INHALT auszustellen oder ihn anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen,
- - die Medienkarte bzw. den INHALT weder zu verbreiten, zu vermieten, zu verleasen, zu verkaufen oder zu übertragen noch Unterlizenzen dafür auszustellen,
- - den INHALT weder zu dekompileieren, zu zerlegen oder anderweitig zurückzuentwickeln noch Dritte dabei zu unterstützen,
- - den INHALT oder Teile davon nicht für geschäftliche, kommerzielle oder industrielle Zwecke zu übersetzen, zu ändern oder anzupassen,
- - die durch Verwendung des INHALTS angefertigte STICKEREI nicht zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben, da der INHALT DAS URHEBERRECHT VON DRITTEN UMFASST (Z. B. „©DISNEY“).

BROTHER behält sich alle Rechte, die dem KUNDEN hier nicht ausdrücklich gewährt wurden, vor.

Keine der Ausführungen in diesem Vertrag ist als Verzicht auf die gesetzlichen Rechte von BROTHER auszulegen. Dieser Vertrag unterliegt der Gesetzgebung von Japan.

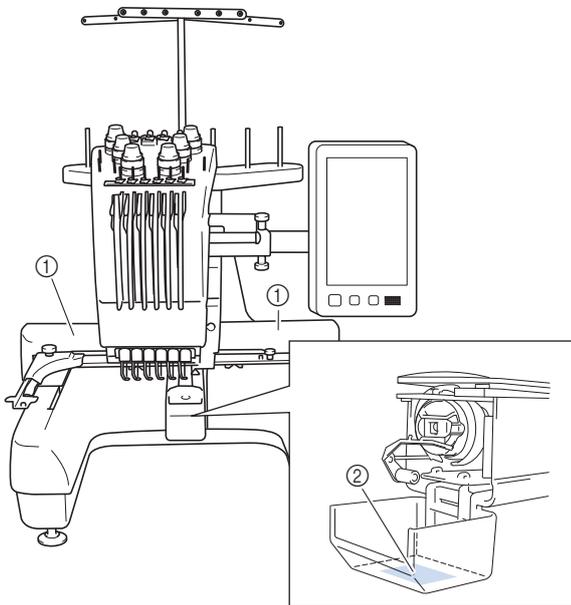
Bitte richten Sie alle Anfragen bezüglich dieser Vereinbarung schriftlich per Standardpost an Brother Industries, Ltd., 1-1-1 Kawagishi, Mizuho-ku, Nagoya 467-8562, Japan, Attention: P&H Business Division Sales and Marketing Dept.

WARNSCHILDER

Diese Maschine ist mit den folgenden Warnschildern versehen.

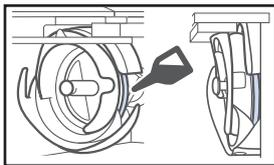
Beachten Sie unbedingt die auf den Schildern beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

Beschilderung



①		▲CAUTION Carriage may cause injury. Do not put hands in carriage traveling path.	▲VORSICHT Um Verletzungen mit dem Stickarm zu vermeiden, nicht die Hände in die Nähe des Stickarms halten.	▲ATTENTION Le chariot peut provoquer des blessures. Ne pas mettre les mains dans le chemin du chariot.	▲PRECAUCIÓN El carro puede provocar lesiones. No poner las manos por donde pasa el carro.	▲CUIDADO O carro de transporte pode causar ferimentos. Não coloque as mãos sobre o trilho do carro de transporte.

②		▲VOORZICHTIG De borduurarm kan verwondingen veroorzaken. Houdt uw handen buiten bereik van de borduurarm.	▲ATTENZIONE Il carrello potrebbe ferirti. Non appoggiare la mano nel percorso del carrello.	▲ОСТОРОЖНО! Движущаяся каретка может быть причиной травмы. Не кладите руки на пути движения каретки.	▲注意 刺しゅう機のキャリッジや刺しゅう針が動いているときに、手や物を近づけないでください。 ケガの原因になります。	▲注意 在绣花机的导引或绣花框移动时，为避免造成伤害，请不要将手或物品靠近。



Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

WARENZEICHEN

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

WPA™ und WPA2™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

Jegliche Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die sich auf Produkten von Brother, in dazugehörigen Dokumenten und auf weiteren Materialien befinden, sind allesamt Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software. Um die Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl für das Herunterladen auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter <http://s.brother/cpban/> auf.

URHEBERRECHT UND LIZENZ

Dieses Produkt umfasst Software des folgenden Anbieters: ©2008 Devicescape Software, Inc.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihre Maschine mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 11

BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE	11
Mitgeliefertes Zubehör	12
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör	14
Optionales Zubehör	14
AUFSTELLEN DER MASCHINE	16
Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport	16
Aufstellort	17
Aufstellen der Maschine	18
Einstellen der Position des Bedienfeldes	18
Vorbereiten der Fadenführungseinheit	19
Vorbereiten des Garnrollenständers	20
Anbringen des Stickrahmenhalters	21
EINSCHALTEN DER MASCHINE	22
LCD-BILDSCHIRM	24
Verwenden der Taste „Einstellungen“	25
Verwenden der Maschinenhilfe	29
WIRELESS- NETZWERKVERBINDUNGSFUNKTIONEN	30
Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung	30
Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung	31
Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung	31
ÜBERWACHUNGS-APP	33

Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS 35

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE	35
EINSETZEN DER SPULE	35
Entfernen der Spulenkapsel	35
Einsetzen der Spule	36
Einsetzen der Spulenkapsel	37
AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS	37
Allgemeine Musterauswahl	37
Stickmuster	38
Umrandungen	39
Nutzstich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher	39
Monogramme und Umrandungen	40
Buchstabenmuster	41
Dekor-Buchstabenmuster	43
Kombinieren von Mustern	44
BEARBEITEN DES STICKMUSTERS	46
Der Musterbearbeitungs-Bildschirm	46
Ändern der Größe und der Dichte des Musters	49
Abschneiden von Sprungstichen	49
Kombinieren von getrennten Buchstabenmustern	50
Ändern der Fadendichte	50
Ausrichten der Stickmuster	51
Entwerfen von wiederholten Mustern	51
BEARBEITEN VON FARBEN	55
Festlegen von mehrfarbigem Text	55
Ändern der Farben des Musters	55
Mit der Funktion „Zufällige Farbkombinationen“ neue Farbschemen finden	56
UMSCHALTEN DER GARNFARBEN IM BILDSCHIRM	58
AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [Manuelle Farbfolge]	59
Verwendung der manuellen Farbfolge	59
Festlegen der manuellen Farbfolge	60
Verwenden der manuellen Farbfolge	60
Vorsichtsmaßnahmen bei der manuellen Farbfolge	61
VORSCHAUBILD	61
Überprüfen des Vorschaubildes	61

VORBEREITEN DES STOFFES	62
Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff	62
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial	62
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	63
ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE	66
Anbringen des Stickrahmens	66
Korrektes Verwenden der Stickrahmen	67
FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG	70
Der Stickeinstellungsbildschirm	70
Automatische Steppsticheinstellung	72
Sortieren der Garnfarben	73
ÜBERPRÜFEN DER MUSTERPOSITION	74
Überprüfen des Nadeleinstichpunkts mit dem Stick- Positionierungslaser mit Fadenkreuz	74
Überprüfen des Stickmusters	74
EINFÄDELN DES OBERFADENS	76
Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben	76
Einfädeln des Oberfadens	77
Einfädeln des Fadens in die Nadel	80
DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS	82
Starten des Stickvorgangs	82
Anhalten des Stickvorgangs	83
Der Stickbildschirm	84
ENTFERNEN DES STICKRAHMENS	86
STICKEN VON MUSTERN MIT 7 ODER MEHR FARBEN	86
Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind	86
WECHSELN DER GARNROLLEN	87
Informationen zu den Garnrollenanzeigen	87
Einfaches Wechseln der Garnrollen	88
EINSTELLEN DES STICKVORGANGS	89
Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Stickgen zu Ende geht	89
Stickgen ab Beginn oder Mitte des Musters	91
Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine	92

Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN 93

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN	93
Stickvorbereitung mit Heftstich	93
Stickgen von Applikationsmustern	94
Erstellen von Applikationen	95
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen	97
Automatisches Erstellen von Punktierstichen oder Echoquiltmustern	98
VERWENDEN DES STICK- POSITIONIERUNGSLASERS MIT FADENKREUZ ZUM AUSRICHTEN DER STICKPOSITION	98
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI	102
Einstellen der Unterfadenspannung	102
Einstellen der Oberfadenspannung	104
Einstellen der Maschine auf Anhalten beim Farbenwechsel	105
Temporäre Nadelstangeneinstellung	106
Ununterbrochenes Stickgen (einfarbig)	106
Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen	107
Ändern der Anzeigehilfslinien	109
Ändern der Garnfarbeninformationen	109
Sprungstiche abschneiden/„DST“-Sprungcodes zum Abschneiden	109
Löschen von Kurzstichen	110
Festlegen der Fadenrestlänge	110
Ändern des Abstandes Stickerei/Heftstich	110
Auswahl der Bereichseinstellung aufheben	111

Einstellen der Start-/Endposition	112
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION.....	116
Speichern von Stickmustern	116
Abrufen von Stickmustern	116
STICKMUSTER VOM COMPUTER AN DIE MASCHINE SENDEN (LINK-(VERBINDUNGS)-FUNKTION)	117
Funktionen, die mit der Link (Verbindung)-Funktion zur Verfügung stehen	117
Sticken mit der Link (Verbindung)-Funktion	117
Deaktivierung der Link (Verbindung)-Funktion.....	120
STICKANWENDUNGEN	121
Sticken von geteilten (großen) Mustern	121
VERWENDEN DES OPTIONALEN AUFSPULERS.....	123
Optionaler Aufspuler und Zubehör	123
Einrichten des Aufspulers	124
Anschließen des Netzteils	124
Aufspulen des Unterfadens	125

Kapitel 4 ADMINISTRATORMODUS 129

ADMINISTRATORSPERRE	129
Konfigurieren der Administratorsperre.....	129
Bei aktivierter Administratorsperre auf die Einstellungsbildschirme zugreifen	129
Aufheben der Administratorsperre.....	130
BEDIENERSPERRE.....	130
Konfigurieren der Bedienersperre	130
Zugriff auf Bildschirme bei gesperrtem LCD-Bildschirm	131
MODUS FÜR DIE TASTENOPTIMIERUNG	132
Festlegen/Ändern der Tastenanzeigeoptimierung.....	132
Aktivieren/Deaktivieren der Tastenanzeigeoptimierung.....	135
Abrufen von Einstellungen für die Tastenanzeigeoptimierung	135

Kapitel 5 ANHANG 137

WARTUNG	137
Reinigen des LCDs	137
Reinigen der Maschinenflächen	137
Reinigen des Greifers	137
Reinigen des Bereichs um die Stichplatte	138
Reinigen der Spulenkapsel	139
Reinigen der Fadenwege der Oberfäden	139
Auswechseln der Nadel	140
Ölen der Maschine	142
Informationen zur Wartungsmeldung.....	143
FEHLERDIAGNOSE	144
Problemliste	144
Fehlermeldungen	150
Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?	154
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert	155
SPEZIFIKATIONEN.....	156
Technische Daten der Maschine	156
AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE	158
Aktualisieren per Wireless-LAN-Verbindung	158
Aktualisieren per USB-Medium	159
INDEX	160

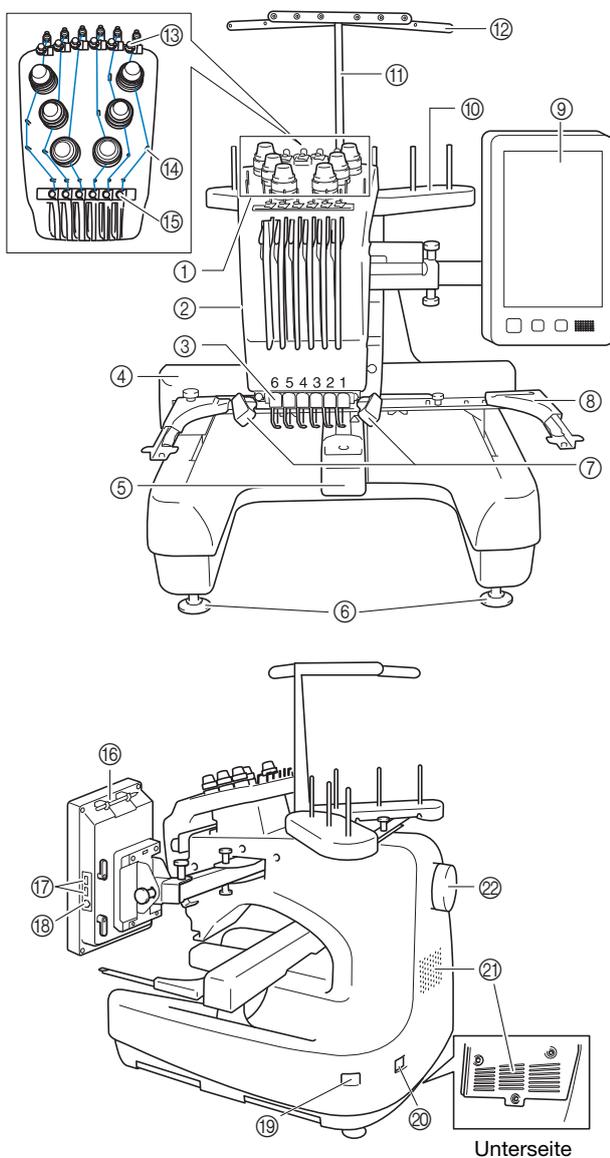
Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Software installieren.
Siehe „AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE“ auf Seite 158.

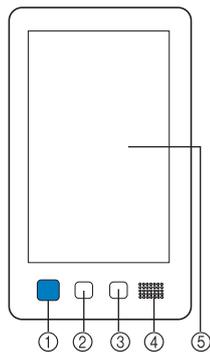
BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE

Hauptbestandteile



- ① **Fadenspannungsknöpfe (Seite 104)**
- ② **Nadelstangenkasten**
Bewegt sich nach links und rechts, um die Nadel in Stickposition zu bringen.
- ③ **Untere Fadenführung**
- ④ **Stickarm**
Bringen Sie den Stickrahmen am Stickarm an. Wenn die Maschine eingeschaltet wird oder stickt, bewegt sich der Stickarm vor und zurück sowie nach links und rechts.
- ⑤ **Greiferabdeckung/Greifer (Seite 35)**
- ⑥ **Füße (Seite 18)**
- ⑦ **Sticklicht**
Die Helligkeit des Sticklichts kann im Einstellungsbildschirm eingestellt werden.
- ⑧ **Stickrahmenhalter (Seite 21)**
- ⑨ **Bedienfeld (Seite 12)**
- ⑩ **Garnrollenständer (Seite 20)**
- ⑪ **Fadenführungshalterung**
- ⑫ **Fadenführung (Seite 78)**
- ⑬ **Obere Fadenführung (Seite 78)**
- ⑭ **Fadenführungsstifte (Seite 79)**
- ⑮ **Mittlere Fadenführung (Seite 79)**
- ⑯ **Halter für den Touch Pen**
Bewahren Sie den Touch Pen in dem dafür vorgesehenen Halter auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ⑰ **USB-Anschluss für Medien (Seite 116, Seite 159)**
Um Stickmuster an USB-Medien zu senden oder von diesen zu empfangen, stecken Sie das USB-Medium direkt in den USB-Anschluss ein.
- ⑱ **USB-Anschluss für Computer (Seite 116)**
Um Stickmuster zwischen einem Computer und der Maschine zu importieren/exportieren, stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss ein.
- ⑲ **Netzschalter (Seite 22)**
Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter ein („I“) und aus („O“).
Schalten Sie die Maschine nicht gleich nach dem Ausschalten wieder ein. Es wird empfohlen, vor dem erneuten Einschalten 5 Sekunden zu warten.
- ⑳ **Netzbuchse (Seite 22)**
- ㉑ **Belüftungsschlitze**
Durch die Belüftungsschlitze kann die Luft um den Motor zirkulieren. Decken Sie während der Verwendung der Maschine die Belüftungsschlitze nicht ab.
- ㉒ **Handrad**
Drehen Sie das Handrad, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Achten Sie darauf, das Handrad in Richtung LCD-Feld zu drehen.

■ Bedienfeld



① Taste „Start/Stopp“

Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten bzw. zu stoppen. Der Leuchtstatus und die Farbe der Taste ändern sich je nach Betriebszustand der Maschine.

- Taste leuchtet rot : Maschine kann den Stickvorgang nicht starten
- Taste blinkt grün : Maschine kann den Stickvorgang starten
- Grünes Licht : Stickvorgang läuft
- Orange blinkend : Maschine kann den Faden abschneiden
- Aus : Maschine ist ausgeschaltet

② Fadenabschneidetaste

Drücken Sie die Fadenabschneidetaste, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

③ Automatische Nadeleinfädertaste

Drücken Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“, um den Faden in die Nadel einzufädeln.

④ Lautsprecher

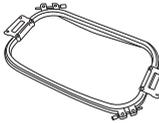
⑤ LCD (Touchscreen)

Berühren Sie die Tasten auf dem Touchscreen, um Muster auszuwählen und zu bearbeiten und verschiedene Informationen zu bestätigen.

Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Kartons, dass das unten stehende Zubehör vorhanden ist (Änderungen vorbehalten). Wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
1. 	Zubehörbox XC6482-051
2. 	Nadelsatz × 2 XC6469-001
3. 	Vorgewickelte Spulen × 6 XH3619-001
4. 	Spulennetz × 6 S34455-000
5. 	Nahttrenner XF4967-001
6. 	Schere XF2052-001
7. 	Pinzette XC6542-051
8. 	Touch Pen XA9940-051
9. 	Nadelwechsel-Werkzeug (Fadeneinfädler) XF2212-101
10. 	Stichplattenabdeckung XC6499-151
11. 	Distanzstück (an der Maschine) XF1978-001
12. 	Kreuzschlitz-Schraubendreher XC6543-051
13. 	Standardschraubendreher X55468-051
14. 	Sechskantschraubendreher XC5159-051

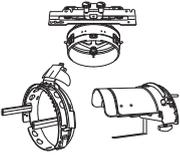
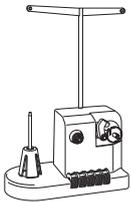
	Teilebezeichnung	
	Bestellnummer	
15.		3-fach-Schraubendreher XH4670-001
16.		Schraubenschlüssel 13 mm x 10 mm XC6159-051
17.		Ölflasche D01H2M-001 (Korea) D01H2N-001 (andere Länder)
18.		Reinigungspinsel X59476-051
19.		Gewicht (L) XC5974-151
20.		Garnrollenmatte x 6 XC7134-051
21.		Garnrollenkappe x 6 130012-057
22.		USB-Kabel XD1851-051
23.		Stickrahmen (extragroß) 300 mm (B) x 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) x 7-7/8 Zoll (H)) PRH300 (Amerika) PRH300: XG6645-001 (Europa) PRH300CN: 115D02E6019 (China) PRH300: 115D02E7019 (andere Länder)
24.		Stickrahmen (groß) 180 mm (B) x 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) x 5-1/8 Zoll (H)) PRH180 (Amerika) PRH180: XG6647-001 (Europa) PRH180CN: 115D02E6018 (China) PRH180: 115D02E7018 (andere Länder)
25.		Stickrahmen (mittel) 100 mm (B) x 100 mm (H) (4 Zoll (B) x 4 Zoll (H)) PRH100 (Amerika) PRH100: XG6649-001 (Europa) PRH100CN: 115D02E6017 (China) PRH100: 115D02E7017 (andere Länder)
26.		Stickrahmen (klein) 60 mm (B) x 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) x 1-1/2 Zoll (H)) PRH60 (Amerika) PRH60: XG6651-001 (Europa) PRH60CN: 115D02E6020 (China) PRH60: 115D02E7020 (andere Länder)
27.		Stickschablone (extragroß) 300 mm (B) x 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) x 7-7/8 Zoll (H)) XC5704-051

	Teilebezeichnung	
	Bestellnummer	
28.		Stickschablone (groß) 180 mm (B) x 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) x 5-1/8 Zoll (H)) XC5721-051
29.		Stickschablone (mittel) 100 mm (B) x 100 mm (H) (4 Zoll (B) x 4 Zoll (H)) XC5759-051
30.		Stickschablone (klein) 60 mm (B) x 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) x 1-1/2 Zoll (H)) XC5761-051
31.		Stickrahmenhalter A (mit weißen Eckabdeckungen) XF2222-001
32.		Stickrahmenhalter B (mit hellgrauen Eckabdeckungen) XF2223-001
33.		Bedienungsanleitung Diese Anleitung
34.		Kurzanleitung Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
35.		Stickmuster-Katalog Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
36.		Netzkabel Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
37.		Spulenkapsel (an der Maschine) XC7206-001

 **Anmerkung**

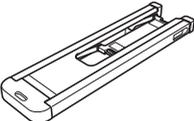
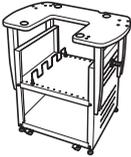
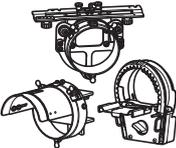
- Der mitgelieferte Touch Pen kann in dem Halter für den Touch Pen auf der Rückseite des Bedienfeldes aufbewahrt werden. (Seite 11)

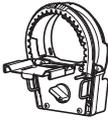
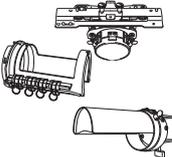
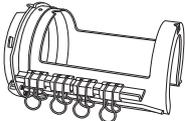
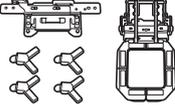
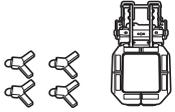
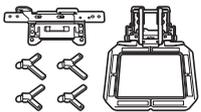
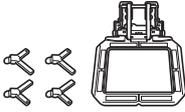
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör

	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
1.	 <p>Kappenrahmensatz</p> <p>PRCF3 (Amerika) PRCF3: XE2158-201 (Europa) PRCF3CN: 115D02E6002 (China) PRCF3: 115D02E7002 (andere Länder)</p>
2.	 <p>Stickmuster-Katalog (zusätzlich)</p> <p>Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.</p>
3.	 <p>Aufspuler (Siehe Seite 123.)</p> <p>PRBW1</p>

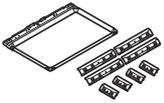
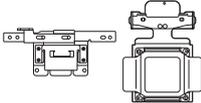
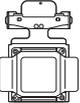
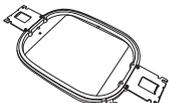
Optionales Zubehör

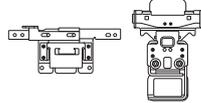
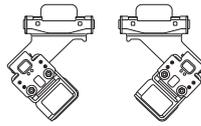
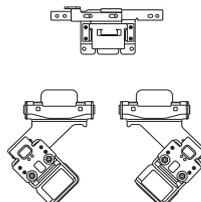
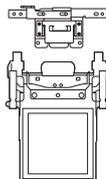
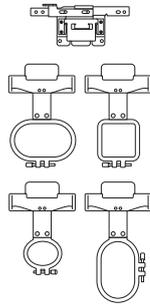
Folgendes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

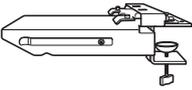
	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
1.	 <p>Freiarmauflage</p> <p>PRTT1 (Amerika) PRTT1: D01FAF-001 (Europa) PRTT1CN: 115K02E6002 (China) PRTT1AP: 115K02E7002 (andere Länder)</p>
2.	 <p>Maxi-Anschiebetisch</p> <p>PRWT1 (Amerika) PRWT1: XG6731-001 (Europa) PRWT1CN: 115K02E6001 (China) PRWT1: 115K02E7001 (andere Länder)</p>
3.	 <p>Gestell</p> <p>PRNSTD2 (Amerika) VRPRNSTD: XG3199-001 (Europa) VRPRNSTDCN: 115Z05E6005 (China) VRPRNSTD: 115Z05E7005 (andere Länder)</p>
4.	 <p>Set flacher Kappenrahmen</p> <p>PRCF5 (Amerika) PRCF5: D01FAB-001 (Europa) PRCF5CN: 115D02E600J (China) PRCF5AP: 115D02E700J (andere Länder)</p>

	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
5.	 <p>Flacher Kappenrahmen 130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))</p> <p>PRCFH5 (Amerika) PRCFH5: D01FA5-001 (Europa) PRCFH5CN: 115D02E600G (China) PRCFH5AP: 115D02E700G (andere Länder)</p>
6.	 <p>Kappenrahmen 130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))</p> <p>PRCFH3 (Amerika) PRCFH3: XG6695-001 (Europa) PRCFH3: 115D02E7008 (andere Länder)</p>
7.	 <p>Montagevorrichtung (Für Kappenrahmen (PRCFH1/PRCFH2/PRCFH3))</p> <p>PRCFJ2 (Amerika) PRCFJ2: XG6661-001 (Europa) PRCFJ2: 115D02E7009 (andere Länder)</p>
8.	 <p>Zylinderrahmen Set</p> <p>PRCL1 (Amerika) PRCL1: XG6697-001 (Europa) PRCL1CN: 115D02E6011 (China) PRCL1: 115D02E7011 (andere Länder)</p>
9.	 <p>Zylinderrahmen 90 mm (B) × 80 mm (H) (3-1/2 Zoll (B) × 3 Zoll (H))</p> <p>PRCLH1 (Amerika) PRCLH1: XG6699-001 (Europa) PRCLH1: 115D02E7010 (andere Länder)</p>
10.	 <p>Magnetrahmen-Set M 100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))</p> <p>PRVMFMKIT (Amerika) PRVMFMKIT: D01XJY-001 (Europa) PRVMFMKITCN: 115D02E600M (China) PRVMFMKITAP: 115D02E700M (andere Länder)</p>
11.	 <p>Magnetrahmen M 100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))</p> <p>PRVMFM (Amerika) PRVMFM: D01XK7-001 (Europa) PRVMFMCN: 115D02E600N (China) PRVMFMAP: 115D02E700N (andere Länder)</p>
12.	 <p>Magnetrahmen-Set L 180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))</p> <p>PRVMFLKIT (Amerika) PRVMFLKIT: D01XHD-001 (Europa) PRVMFLKITCN: 115D02E600P (China) PRVMFLKITAP: 115D02E700P (andere Länder)</p>
13.	 <p>Magnetrahmen L 180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))</p> <p>PRVMFL (Amerika) PRVMFL: D01XHM-001 (Europa) PRVMFLCN: 115D02E600L (China) PRVMFLAP: 115D02E700L (andere Länder)</p>



	Teilebezeichnung	
	Bestellnummer	
14.		Magnetrahmen mit Einzelmagneten 360 mm (B) × 200 mm (H)* (14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) PRMS360 (Amerika) PRMS360: D01FAN-001 (Europa) PRMS360CN: 115D02E600K (China) PRMS360AP: 115D02E700K (andere Länder) * Stickbereich: 300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
15.		Magnetrahmen Set 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) PRMHA50 (Amerika) PRMFA50: XG8593-001 (Europa) PRMFA50AP: 115D02E700E (andere Länder)
16.		Magnetrahmen 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) PRMH50 (Amerika) PRMF50: XG8597-001 (Europa) PRMF50AP: 115D02E700F (andere Länder)
17.		Quiltrahmen 200 mm (B) × 200 mm (H) (7-7/8 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) PRPQF200 (Amerika) PRPQF200: XG6727-001 (Europa) PRPQF200CN: 115D02E6025 (China) PRPQF200: 115D02E7025 (andere Länder)
18.		Bordürenrahmen 300 mm (B) × 100 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 4 Zoll (H)) PRPBF1 (Amerika) PRPBF1: XG6729-001 (Europa) PRPBF1CN: 115D02E6022 (China) PRPBF1: 115D02E7022 (andere Länder)
19.		Rundrahmen Set PRPRFK1 (Amerika) PRPRFK1: XG6725-001 (Europa) PRPRFK1CN: 115D02E6029 (China) PRPRFK1: 115D02E7029 (andere Länder)
20.		Runder Rahmen (Ø100 mm (4 Zoll)) PRPRF100 (Amerika) PRPRF100: XG6737-001 (Europa) PRPRF100CN: 115D02E6026 (China) PRPRF100: 115D02E7026 (andere Länder)
21.		Runder Rahmen (Ø130 mm (5 Zoll)) PRPRF130 (Amerika) PRPRF130: XG6739-001 (Europa) PRPRF130CN: 115D02E6027 (China) PRPRF130: 115D02E7027 (andere Länder)
22.		Runder Rahmen (Ø160 mm (6 Zoll)) PRPRF160 (Amerika) PRPRF160: XG6741-001 (Europa) PRPRF160CN: 115D02E6028 (China) PRPRF160: 115D02E7028 (andere Länder)
23.		Stickrahmenhalter C (mit dunkelgrauen Eckabdeckungen) PRPARMC (Amerika) PRPARMC: XG6743-001 (Europa) PRPARMC: 115D02E7021 (andere Länder)

	Teilebezeichnung	
	Bestellnummer	
24.		Flachrahmen 300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) PRF300 (Amerika) PRF300: XG6693-001 (Europa) PRF300: 115D02E7016 (andere Länder)
25.		Klemmrahmen S gerader Set 45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H)) PRCLP45B (Amerika) PRCLP45B: XF2251-001 (Europa) PRCLP45BCN: 115D02E6012 (China) PRCLP45B: 115D02E7012 (andere Länder)
26.		Klemmrahmen S L & R 45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H)) PRCLP45LR (Amerika) PRCLP45LR: XF2255-001 (Europa) PRCLP45LRCN: 115D02E6013 (China) PRCLP45LR: 115D02E7013 (andere Länder)
27.		Klemmrahmen S gerade 45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H)) PRCLP45S (Amerika) PRCLP45S: 115D02E7015 (andere Länder*) * Nicht verfügbar in Europa
28.		Klemmrahmen S L & R Set 45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H)) PRCLP45LRD (Amerika) PRCLP45LRD: 115D02E7014 (andere Länder*) * Nicht verfügbar in Europa
29.		Klemmrahmen M Set 100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H)) PRCLPM1 (Amerika) PRCLP100B: XG6235-001 (Europa) PRCLPM1CN: 115D02E600B (China) PRCLPM1AP: 115D02E700B (andere Länder)
30.		Kompaktrahmen Set 70: 70 mm (B) × 41 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 1-5/8 Zoll (H)) 50: 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) 44: 44 mm (B) × 38 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H)) Hochformat: 33 mm (B) × 75 mm (H) (1-5/16 Zoll (B) × 2-15/16 Zoll (H)) PRHCK1 (Amerika) PRSFK1: XG6209-001 (Europa) PRHCK1CN: 115D02E600A (China) PRHCK1AP: 115D02E700A (andere Länder)
31.		Armelrahmen 70 mm (B) × 200 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) PRHSL200 (Amerika) PRHSL200: XG5284-001 (Europa) PRHSL200CN: 115D02E600C (China) PRHSL200AP: 115D02E700C (andere Länder)

	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
32.	Freiarm-Montagevorrichtung  PRMHJ1 (Amerika) PRMFJ1: XH1533-001 (Europa) PRMFJ1AP: 115D02E700H (andere Länder)
33.	Metallspule  100376-051
34.	Gewicht (S)  XC6631-051

Hinweis

- Eine vollständige Liste des optionalen Zubehörs für Ihre Maschine erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen Brother-Vertragshändler.

Anmerkung

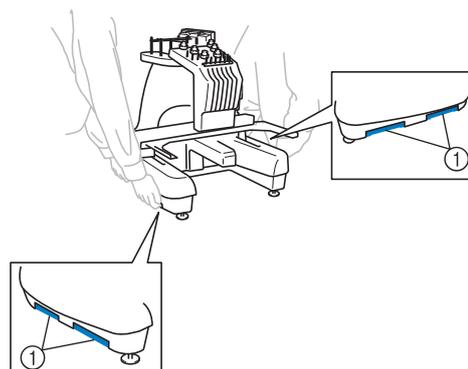
- Benutzen Sie nur die für diese Maschine empfohlenen Zubehörteile.
- Alle Spezifikationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt angegeben. Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

AUFSTELLEN DER MASCHINE

Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport

VORSICHT

- Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) liegen. Wenn die Maschine in einer zu kühlen oder zu warmen Umgebung betrieben wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Setzen Sie die Maschine nicht direktem Sonnenlicht aus, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.
- Stellen Sie die Maschine so auf einem Arbeitstisch auf, dass sie eben und stabil auf allen vier einstellbaren Füßen steht.
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsschlitze auf der Rückseite und auf dem hinteren Bereich der Unterseite der Maschine nicht blockiert werden, z. B. weil etwas unter die Maschine gelegt wurde. Achten Sie außerdem darauf, dass sich in den Belüftungsschlitzen keine Flusen oder Staub ansammeln, da sonst der Motor der Maschine überhitzen kann. Dies kann zu einem Brand oder zu Schäden an der Maschine führen.
- Die Maschine wiegt ca. 38 kg (83 lb). Die Maschine sollte grundsätzlich von zwei Personen transportiert und aufgestellt werden.
- Achten Sie beim Transport darauf, die Maschine nur zu zweit und an den am Boden angebrachten gekennzeichneten Griffschlitzen anzuheben (①). Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.



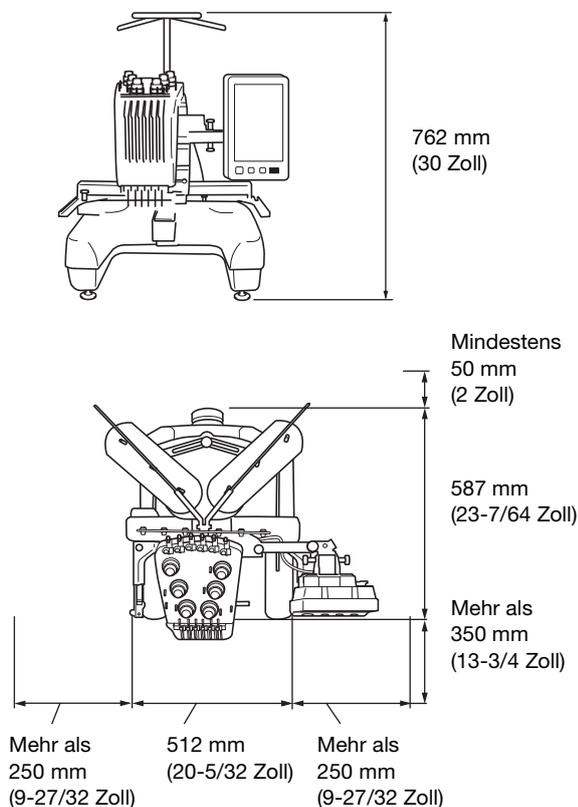
- Bei Unwettern mit Blitzen sollte die Maschine grundsätzlich ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden. Blitze können zu Funktionsstörungen führen.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, bevor die Maschine richtig aufgestellt ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Taste „Start/Stop“ versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.

- Tragen Sie beim Schmieren der Maschine eine Schutzbrille und Handschuhe, damit kein Öl oder Fett in die Augen oder an die Haut gelangen kann. Lassen Sie kein Öl oder Fett in Ihren Mund gelangen. Bewahren Sie Öl und Fett außer Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen eines Stickrahmens oder anderer mitgelieferter Zubehörteile oder bei der Wartung der Maschine darauf, dass nichts mit den beweglichen Teilen der Maschine in Berührung kommt.

Aufstellort

Stellen Sie die Maschine an einem Ort auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt.

- Stellen Sie die Maschine mindestens 50 mm (2 Zoll) von der Wand entfernt auf.
- Lassen Sie ausreichend Platz um die Maschine.
- Platzieren Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens.
- Stellen Sie die Maschine in der Nähe einer Netzsteckdose auf.
- Ebene und stabile Fläche verwenden (z. B. einen Tisch oder ein Untergestell).
- Verwenden Sie eine Fläche mit ausreichender Tragkraft (ca. 38 kg (83 lb)).
- Die Belüftungsschlitze auf der Rückseite und im hinteren Bereich der Maschinenunterseite dürfen nicht bedeckt sein



! VORSICHT

- Um Funktionsstörungen oder Schäden zu vermeiden, stellen Sie die Maschine nicht an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen auf.
 - Flüssigkeiten (z. B. Wasser)
 - Extrem staubige Umgebung
 - Direktes Sonnenlicht
 - Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Die Betriebstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) betragen.
 - Unzureichender Platz
 - Objekte innerhalb des Bewegungsbereichs des Stickrahmens
 - Blockierte Belüftungsschlitze auf der Rückseite und im hinteren Bereich der Maschinenunterseite
 - Instabile Fläche
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, in die andere Geräte eingesteckt sind.

Aufstellen der Maschine

Stellen Sie die Gerätefüße beim Aufstellen so ein, dass die Maschine stabil steht.

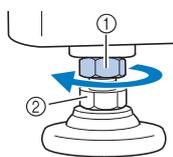
1 Stellen Sie sicher, dass sämtliche Klebestreifen und alles Verpackungsmaterial von der Maschine entfernt wurden.

2 Achten Sie beim Aufstellen der Maschine darauf, dass um sie herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Einzelheiten zum Aufstellungsort siehe Seite 17.

3 Stellen Sie die Gerätefüße so ein, dass die Maschine stabil steht.

Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sicherungsmutter an dem Gerätefuß, den Sie einstellen möchten.

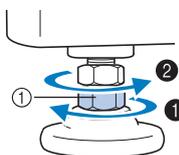


- ① Sicherungsmutter
- ② Einstellbare Fußmutter

→ Der Fuß ist drehbar.

4 Drehen Sie die einstellbare Fußmutter am Fuß mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.

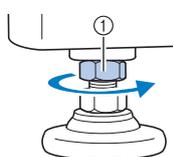
Wenn Sie die Mutter in Richtung ① drehen, wird das Bein länger. Wenn Sie sie in Richtung ② drehen, wird es kürzer.



- ① Einstellbare Fußmutter

• Stellen Sie alle vier Beine so ein, dass die Maschine stabil und eben auf dem Tisch steht.

5 Nachdem Sie die Beine auf die gewünschte Länge eingestellt haben, ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest.



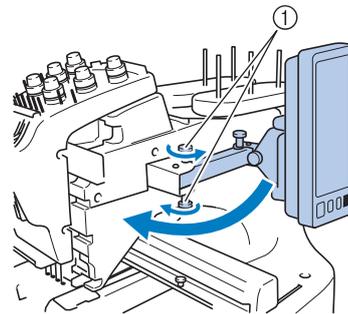
- ① Sicherungsmutter

6 Drücken Sie die Maschine an jeder Ecke herunter, um zu überprüfen, ob sie stabil steht.

Ist dies nicht der Fall, führen Sie Schritt ③ bis ⑤ noch einmal aus, um die Beine neu einzustellen.

Einstellen der Position des Bedienfeldes

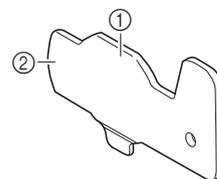
1 Lösen Sie die 2 Schrauben, um das Bedienfeld nach vorne zu bewegen.



- ① Schrauben

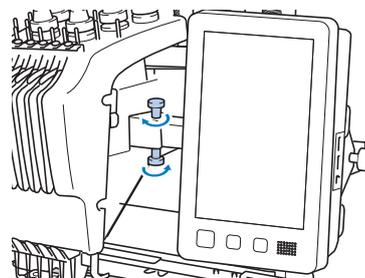
Hinweis

- Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher, um die Schrauben zu lösen und festzuziehen.



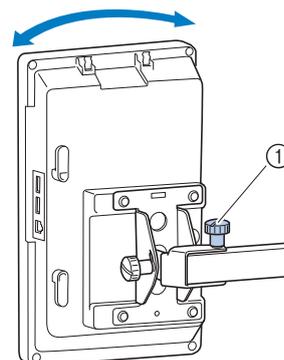
- ① Verwenden Sie diesen Teil, um die obere und die untere Schraube festzuziehen.
- ② Verwenden Sie diesen Teil, um die linke und die rechte Schraube festzuziehen.

2 Bringen Sie das Bedienfeld in eine benutzerfreundliche Position, und ziehen Sie die Schrauben fest.



3 Richten Sie das Bedienfeld aus.

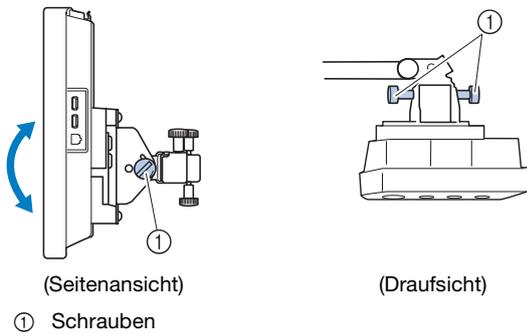
Lösen Sie die Schraube, richten Sie das Bedienfeld so aus, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



- ① Schraube

4 Richten Sie den Winkel des Bedienfelds aus.

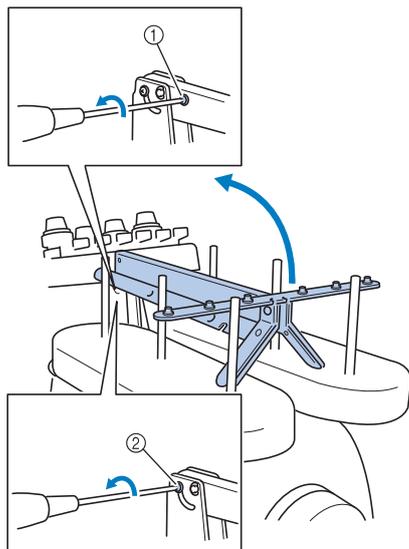
Lösen Sie die 2 Schrauben hinter dem Bedienfeld, stellen Sie den Winkel des Bedienfelds so ein, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



① Schrauben

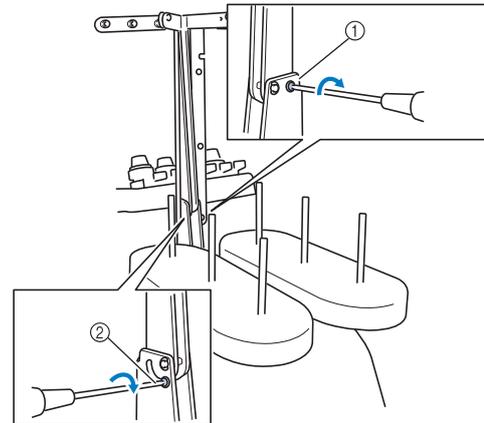
Vorbereiten der Fadenführungseinheit

1 Lösen Sie die beiden Schrauben auf der linken Seite der Fadenführungshalterung mit dem beiliegenden Kreuzschlitz-Schraubendreher, damit die Fadenführungseinheit angehoben werden kann.



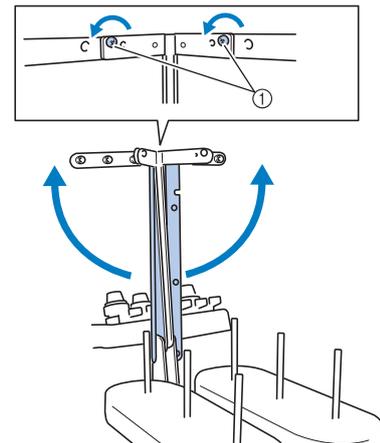
- ① Entfernen Sie die Schraube.
- ② Lösen Sie die Schraube um drei oder vier Umdrehungen.

2 Heben Sie die Fadenführung in die richtige Position und ziehen Sie die Schraube ② auf der linken Seite fest. Setzen Sie die Schraube ① in die rechte Seite der Fadenführungshalterung ein und ziehen Sie sie fest.



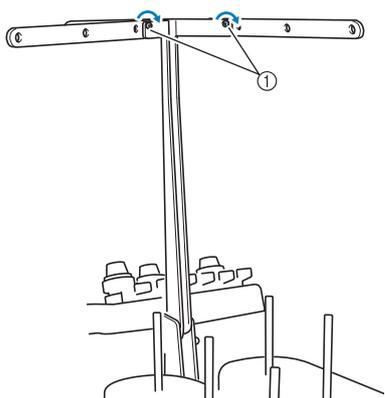
- ① Schraube einsetzen und anziehen.
- ② Schraube festziehen.

3 Lösen Sie die Schrauben auf der linken und rechten Seite der Fadenführungseinheit mit dem beiliegenden Kreuzschlitz-Schraubendreher und heben Sie die Fadenführung an, bis sie auf derselben Höhe ist.



- ① Schrauben lösen.

- 4** Ziehen Sie die Schrauben auf der linken und rechten Seite der Fadenführungseinheit fest.



① Schrauben festziehen.

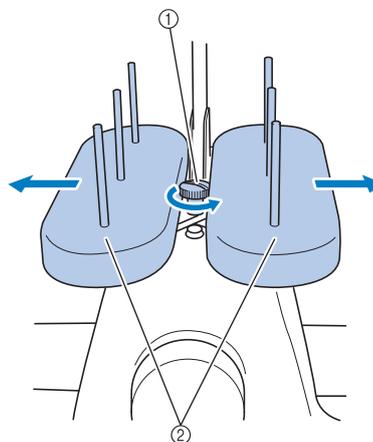
Hinweis

- Wenn die Schrauben nicht weit genug gelöst wurden, lassen sich Fadenführungshalterung und Fadenführung möglicherweise nur schwer bewegen. Wenden Sie beim Bewegen der Fadenführungshalterung und der Fadenführung keine übermäßige Kraft an. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben weit genug gelöst wurden, bevor Sie diese Teile bewegen.
- Vergewissern Sie sich, dass jede Schraube ausreichend festgezogen ist, um die Fadenführungshalterung und die Fadenführung zu sichern.

Vorbereiten des Garnrollenständers

- 1** Lösen Sie die Schraube um zwei oder drei Umdrehungen und klappen Sie anschließend den Garnrollenständer nach links und rechts auf.

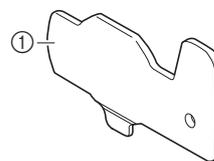
Rückansicht



- ① Schraube
② Garnrollenständer

Hinweis

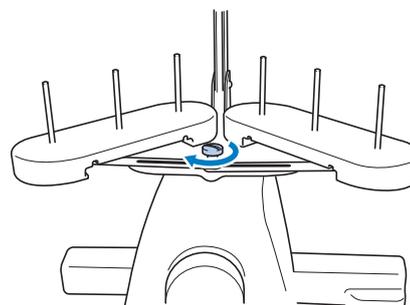
- Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher, um die Schrauben zu lösen und festzuziehen.



- ① Verwenden Sie diesen Teil, um die Schrauben des Garnrollenständers zu lösen und festzuziehen.

- 2** Wenn der Garnrollenständer vollständig aufgeklappt ist, ziehen Sie die Schraube fest.

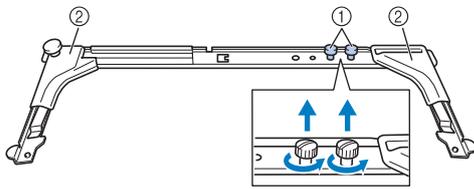
Rückansicht



→ Sichern Sie den Garnrollenständer in der aufgeklappten Position.

Anbringen des Stickrahmenhalters

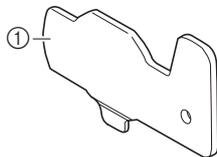
- 1 Verwenden Sie den Stickrahmenhalter, der für den von Ihnen verwendeten Stickrahmen geeignet ist. (Seite 67 bis Seite 70)
- 2 Lösen Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter.



- ① Schrauben
- ② Eckabdeckungen

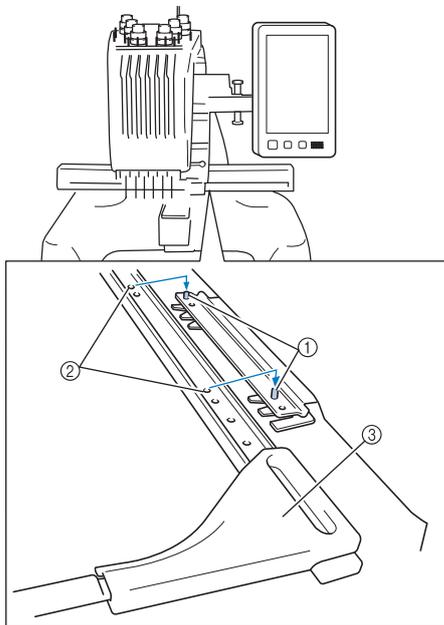
Hinweis

- Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher, um die Schrauben zu lösen und festzuziehen.



- ① Verwenden Sie diesen Teil, um die Schrauben des Stickrahmenhalters zu lösen und festzuziehen.

- 3 Richten Sie die Löcher am Stickrahmenhalter gegen die Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms aus.

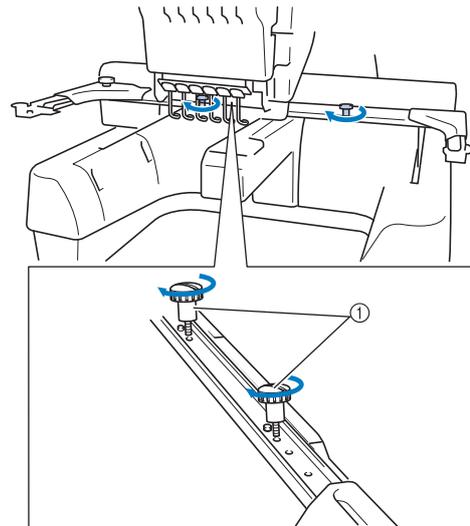


- ① Stifte an der Rahmenmontageplatte
- ② Löcher am Stickrahmenhalter
- ③ Eckabdeckungen

Anmerkung

- Die Eckabdeckungen der einzelnen Stickrahmenhalter sind in unterschiedlichen Farben gehalten.
 Halter A: Weiße Eckabdeckungen
 Halter B: Hellgraue Eckabdeckungen
 Halter C: Dunkelgraue Eckabdeckungen (optional)

- 4 Sichern Sie den Stickrahmenhalter mit den beiden in Schritt 2 entfernten Schrauben.



- ① Schrauben

Hinweis

- Diese Maschine wird mit zwei Typen von Stickrahmenhaltern geliefert. Stickrahmenhalter A wird mit den vier mitgelieferten Stickrahmen verwendet. (Seite 67)
- Siehe Seite 68 für Rahmen, die mit dem Rahmenhalter B und anderen optionalen Rahmenhaltern verwendet werden.

Die Maschine ist nun fertig vorbereitet.

EINSCHALTEN DER MASCHINE

⚠️ WARNUNG

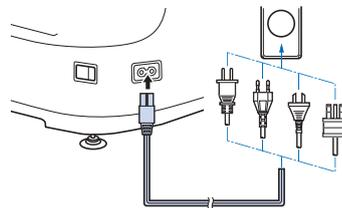
- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brände, Stromschläge und Maschinenschäden zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Fällen aus, und ziehen Sie den Netzstecker, da sonst die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Maschinenschäden besteht.
 - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.
 - Nach Gebrauch der Maschine.
 - Bei einem Stromausfall während des Betriebs der Maschine.
 - Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, z. B. bei Wackelkontakten oder Kabelbrüchen.
 - Bei Gewittern.

⚠️ VORSICHT

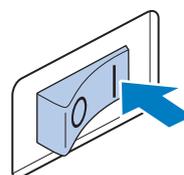
- Verwenden Sie für diese Maschine ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.
- Schließen Sie die Maschine nicht an Verlängerungskabel oder zusammen mit anderen Geräten an Mehrfachsteckdosen an, da es sonst zu Bränden oder Stromschlägen kommen kann.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, schalten Sie grundsätzlich zuerst die Maschine aus, und fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Bränden und Stromschlägen führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Legen Sie außerdem keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und setzen Sie es keiner Hitze aus, da es sonst beschädigt bzw. Brände oder Stromschläge verursachen kann. Sollten Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein, verwenden Sie die Maschine nicht weiter, sondern bringen Sie sie zu Ihrem Brother-Vertragshändler zur Reparatur.

- Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker, da sonst Brandgefahr besteht.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Buchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.



- 2 Stellen Sie den Netzschalter an der rechten Seite der Maschine auf „I“.



→ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

- 3 Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Tippen Sie auf eine beliebige Bildschirmposition, um die nachfolgende Meldung anzuzeigen.

- 4 Berühren Sie .



→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt und die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.

- 5 Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.**
- Falls Nadelstange 1 sich noch nicht in Stickposition befindet, bewegt sich der Nadelstangenkasten, und Nadelstange 1 fährt in die Stickposition.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, Hände und Gegenstände vom Stickarm fernzuhalten, um Verletzungen zu vermeiden.**

- 6 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.**

Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine mitten im Stickvorgang ausschalten, wird die Position des Motivs gespeichert. Wird die Maschine dann wieder eingeschaltet, werden Sie gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten. (Seite 92)

Erstes Einrichten der Maschine

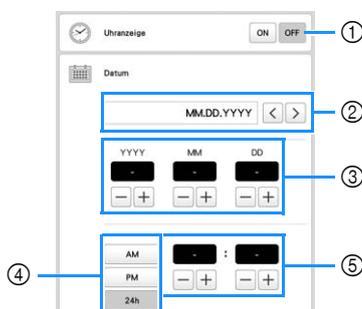
Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, stellen Sie die Sprache, Uhrzeit und das Datum entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ein. Folgen Sie nach der automatischen Anzeige des Einstellungsbildschirms der folgenden Anleitung.

- 1 Tippen Sie auf und , um Ihre lokale Sprache einzustellen, und tippen Sie dann auf .**



→ Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.

- 2 Der Bildschirm mit der Bestätigung zur Einstellung von Uhrzeit/Datum wird angezeigt. Berühren Sie .**



- Wählen Sie [ON] aus, um die Zeit/das Datum auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Wählen Sie mit oder das Anzeigeformat für das Datum.
- Stellen Sie das Jahr [YYYY], den Monat [MM] und den Tag [DD] ein.
- 24- oder 12-Stunden-Anzeige auswählen.
- Aktuelle Uhrzeit einstellen.

- 3 Berühren Sie , um mit der Verwendung der Maschine zu beginnen.**

→ Die Uhr beginnt bei der eingestellten Zeit bei 0 Sekunden.

Anmerkung

- Wurde die Maschine eine längere Zeit lang nicht eingeschaltet, kann es sein, dass Uhrzeit/Datum gelöscht sind.
- Die Zeiteinstellung kann auch durch Tippen auf unten rechts im LCD-Bildschirm aufgerufen werden.

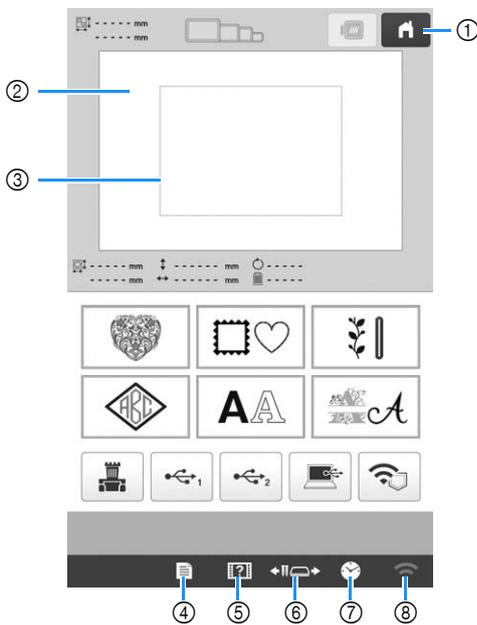
LCD-BILDSCHIRM

Tippen Sie auf den LCD-Bildschirm oder auf eine Taste mit Ihrem Finger oder dem im Lieferumfang enthaltenen Touch Pen, um eine Maschinenfunktion auszuwählen.

⚠ VORSICHT

- Tippen Sie nur mit Ihrem Finger oder dem im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Touch Pen auf den Bildschirm. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.
- Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.

■ Bildschirm für die Musterauswahl



Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
①		Berechnen Sie alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehren Sie zum Ausgangsbildschirm für die Musterauswahl zurück.	–
	Starttaste		

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
②	–	In diesem Bereich wird das ausgewählte Muster angezeigt.	109
	Musteranzeigebereich		
③	–	Zeigt den verfügbaren Stickbereich für den eingesetzten Stickrahmen. Die Stickrahmenangaben, Rasterlinien und andere Anzeigeeinstellungen können über den Maschineneinstellungs-Bildschirm festgelegt werden.	109
	Stickbereichsline		
④		Ändern Sie die Maschineneinstellungen.	25
	Einstellungstaste		
⑤		Prüfen Sie eine Funktion der Maschine.	29
	Maschinenfunktionstaste		
⑥		Bewegen Sie die ausgewählte Nadelstange oder fädeln Sie sie ein, positionieren Sie den Stickarm, damit der Strickrahmen problemlos entfernt oder angebracht werden kann oder ölen Sie die Maschine.	67, 81
	Taste zum Verschieben der Nadelstange/ des Stickarms/ Rahmens, positionieren des Greifers zum Ölen		
⑦		Stellen Sie die Uhr auf Ihre Ortszeit ein.	23
	Taste „Uhr“		
⑧		Legen Sie die Wireless-LAN-Einstellungen fest. Diese Taste zeigt ebenfalls die Wireless-LAN-Signalstärke für die Maschine. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei verfügbar ist, erscheint die Information als	27, 158
	Taste „Wireless-LAN“		

* Die in der Tabelle oben aufgeführten Tasten werden angezeigt und sind in den meisten, nachfolgend in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bildschirmen verfügbar.

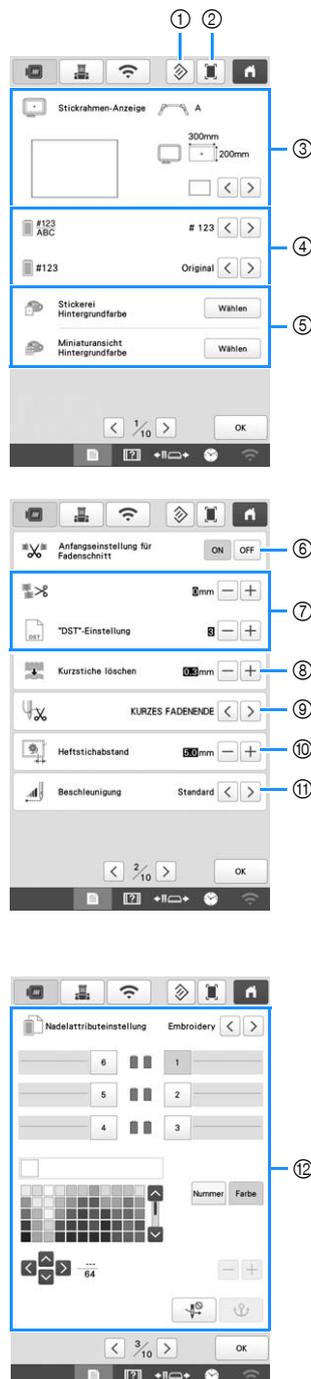
Verwenden der Taste „Einstellungen“

Tippen Sie auf , um die Standardeinstellungen der Maschine zu verändern (Licht, Lautsprecher, Startbildschirm usw.). Um die unterschiedlichen Einstellungsbildschirme anzuzeigen, tippen Sie auf  für „Stickeinstellungen“,  für „Allgemeine Einstellungen“ oder  für „Wireless-LAN-Einstellungen“.

Anmerkung

- Die Standardeinstellung der Maschine ist hervorgehoben.
- Berühren Sie  oder , um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

Stickeinstellungen

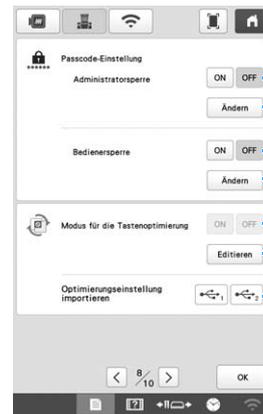
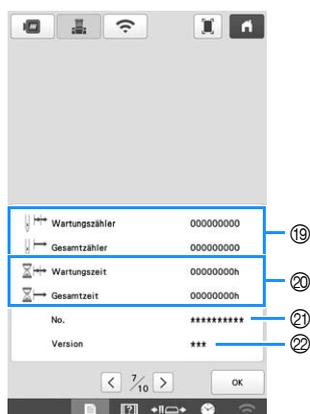
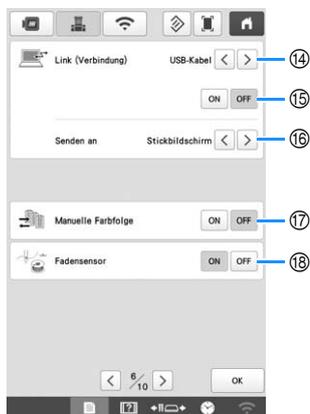
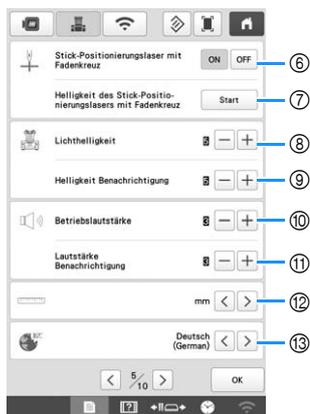
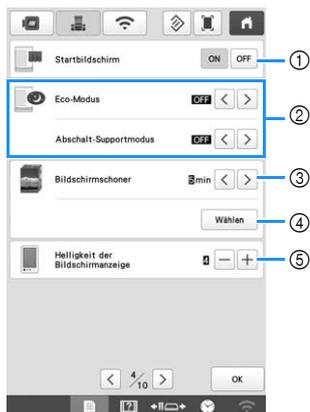


- ① Die Einstellungen auf einer Seite mit dieser Taste werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- ② Ein Abbild des Einstellungsbildschirms kann auf USB-Medien gespeichert werden.
- ③ Hier können Sie die Hilfslinien (Mittelpunktmarkierung und Raster) für den Musteranzeigebereich festlegen. (Seite 109)
- ④ Die Farbinformationen, die in der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen erscheinen, können zwischen Farbname, Garnmarke und -farbnummer oder Stickzeit umgeschaltet werden. (Seite 109)
- ⑤ Je nach Farbe des Stickmusters kann das Ändern der Hintergrundfarbe des Stickmusteranzeigebereiches und der Miniaturbilder deren Anzeige verbessern und Auswahl erleichtern.
- ⑥ Legt fest, ob Sprungstiche in importierten Mustern abgeschnitten werden oder nicht. (Seite 109)

Anmerkung

- Wenn auf dem Musterbearbeitungsbildschirm die Taste „Sprungstiche abschneiden“ ausgewählt ist () , werden die Sprungstiche auch dann abgeschnitten, wenn [Anfangseinstellung für Fadenschritt] auf [OFF] eingestellt ist. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Abschneiden von Sprungstichen“ auf Seite 49.
- ⑦ Legt die Länge der Sprungstiche fest. Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie festlegen, ob der Faden entsprechend der Sprungcodes abgeschnitten werden soll. (Seite 109)
 - ⑧ Legt die Länge der zu löschenden Kurzstiche fest. (Seite 110)
 - ⑨ Legt die Länge des Oberfadens fest, der nach dem Abschneiden des Fadens in der Nadel verbleibt (Länge des Fadens im Nadelöhr). (Seite 110)
 - ⑩ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 110)
 - ⑪ Gibt die Beschleunigung von der Startgeschwindigkeit (bei Beginn des Stickvorgangs) bis zum Erreichen der maximalen Stickgeschwindigkeit an.
- Anmerkung**
- Wenn die Einstellung für [Kurzstiche löschen] ⑧ von der vorherigen Einstellung geändert werden sollte, wird die neue Einstellung erst beim nächsten Sticken wirksam.
- ⑫ Eine bestimmte Garnfarbe kann einer Nadelstange zugeordnet werden. Die jeweilige Farbe bleibt der Nadelstange zugeordnet, bis die Einstellung gelöscht wird. Sie können für eine Nadelstange auch eine maximale Stickgeschwindigkeit einstellen und das automatische Einfädeln der Nadel deaktivieren. Diese Funktion kann nicht über den Stickbildschirm aufgerufen werden. (Seite 107)

■ Allgemeine Einstellungen



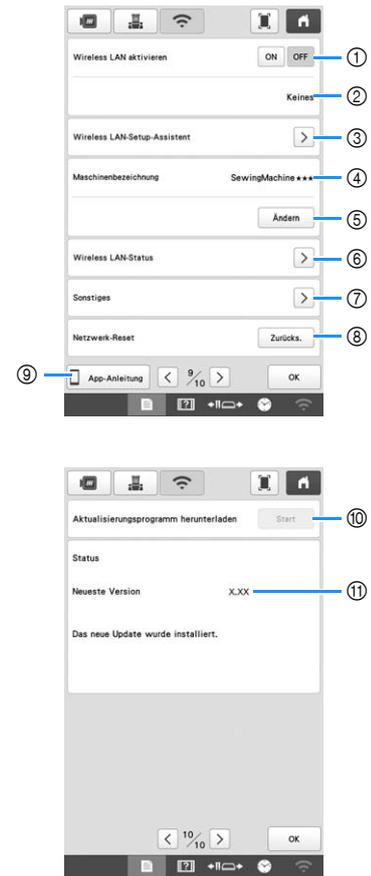
! VORSICHT

- Wenn [Fadensensor] auf [OFF] eingestellt ist, kann die Maschine verhaspelten Oberfaden nicht erkennen. Fortgesetzte Verwendung der Maschine mit verwickeltem Faden kann zu Beschädigung führen.

- Die Maschine kann so eingestellt werden, dass der Eingangsbildschirm beim Einschalten der Maschine angezeigt ([ON]) oder nicht angezeigt ([OFF]) wird.
 - Wählen Sie die Einstellungen für [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]. (Seite 28)
 - Wählen Sie die Zeit aus, nach der der Bildschirmschoner angezeigt wird.
 - Wählen Sie das Bild des Bildschirmschoners aus. (Seite 28)
 - Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein.
 - Stellen Sie [Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz] auf [ON] oder [OFF] ein.
 - Stellen Sie die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz ein. (Seite 74)
 - Stellen Sie die Helligkeit des Sticklichts ein.
 - Stellen Sie die Helligkeit des Sticklichts ein, wenn Lichteffekte dazu verwendet werden, um darüber zu informieren, dass die Garnrolle gewechselt werden muss oder dass ein Fehler aufgetreten ist.
 - Stellen Sie die Lautstärke der Bedienungspieptöne ein. Erhöhen Sie die Zahl für eine lautere Lautstärke und verringern Sie die Zahl für eine leisere Lautstärke.
 - Stellen Sie die Lautstärke der Fehlermeldung ein. Erhöhen Sie die Zahl für eine lautere Lautstärke und verringern Sie die Zahl für eine leisere Lautstärke.
 - Wählen Sie die Anzeigeeinheiten für das Sticken aus (mm/Zoll).
 - Wählen Sie die Anzeigesprache aus. Die Tasten und Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.
 - Stellen Sie die Verbindungsmethode für den Link-(Verbindungs-) Modus auf USB-Kabel oder WLAN ein. (Seite 117)
 - Stellen Sie die Link-(Verbindungs-)Funktion auf [ON] oder [OFF]. (Seite 117)
 - Wählen Sie aus, auf welchem Bildschirm der Maschine das Stickmuster vom Computer im Link-(Verbindungs-) Modus empfangen wird. (Seite 117)
 - Stellen Sie [Manuelle Farbfolge] auf [ON] oder [OFF]. (Seite 60)
 - Stellen Sie die Sensoren von Ober- und Unterfaden auf [ON] oder [OFF]. Wenn die Einstellung auf [OFF] steht, kann die Maschine ohne Oberfaden verwendet werden.
 - [Gesamtzähler] zeigt die Gesamtanzahl der gestickten Stiche an, während [Wartungszähler] die Anzahl der Stiche angibt, die seit der letzten Wartung der Maschine gestickt worden sind.
 - [Gesamtzeit] zeigt die gesamte Betriebszeit der Maschine an, während [Wartungszeit] die Betriebszeit der Maschine seit der letzten Wartung angibt.
- * Verwenden Sie die Zähler ⑱ und ⑳ als Maßgabe für die Durchführung der regelmäßigen Wartung und für die Planung der professionellen Wartung der Maschine.

- ②① Zeigt die interne Maschinenummer für diese Maschine an.
- ②② Zeigt die auf dieser Maschine installierte Softwareversion an.
- ②③ Stellen Sie die Administratorsperre auf [ON] oder [OFF] ein. (Seite 129)
- ②④ Der Administratorcode kann geändert werden. (Seite 129)
- ②⑤ Stellen Sie die Bedienersperre auf [ON] oder [OFF] ein. (Seite 130)
- ②⑥ Der Bedienercode kann geändert werden. (Seite 130)
- ②⑦ Stellen Sie die Tastenanzeigeoptimierung auf [ON] oder [OFF] ein. (Seite 135)
- ②⑧ [ON] oder [OFF] können ohne Tastenanzeigeoptimierung nicht ausgewählt werden.
- ②⑨ Optimieren Sie die Tastenanzeige. (Seite 132)
- ②⑩ Rufen Sie die auf einem USB-Medium gespeicherten Einstellungen für die Tastenanzeigeoptimierung ab. (Seite 135)

■ Wireless-LAN-Einstellungen



- ① Aktiviert/Deaktiviert die Wireless-LAN-Funktion. (Seite 31)
- ② Zeigt die verbundene SSID an.
- ③ Stellt die Maschine zur Verbindung mit der Wireless-LAN-Funktion ein. (Seite 31)
- ④ Zeigt den von der Wireless-LAN-Funktion verwendeten Maschinennamen an.
- ⑤ Ändert den im Wireless-Netzwerk verwendeten Maschinennamen.
- ⑥ Prüft den Wireless-LAN-Status.
- ⑦ Zeigt andere Menüs an. (Seite 33)
- ⑧ Setzt die Netzbetrieb zurück.
- ⑨ Zeigt die Einführung der Anwendung an.
- ⑩ Laden Sie die Aktualisierungsdatei herunter, wenn ein neues Programm verfügbar ist. (Seite 158)
- ⑪ Zeigt die Programminformationen an. (Seite 158)

■ Einstellen von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]

Sie können zum Energiesparen den [Eco-Modus] und den [Abschalt-Supportmodus] verwenden. Tippen Sie auf

, um [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] anzuzeigen. (Seite 26)

Wenn Sie die Maschine eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet lassen und nicht verwenden, wird in der Maschine einer der beiden Modi aktiviert.

[Eco-Modus]:

Maschine wechselt nach Ablauf der eingestellten Zeit in einen Ruhemodus. Tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit der Bedienung fortzufahren.

[Abschalt-Supportmodus]:

Maschine schaltet nach Ablauf einer eingestellten Zeit aus. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um die Bedienung neu zu starten.

Hinweis

- Wenn Sie die Maschine im [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

■ Ändern des Bildschirmschoner-Bildes

Für den Bildschirmschoner der Maschine können Sie Ihre eigenen Bilder verwenden.

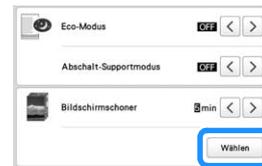
Vor dem Ändern des Bildschirmschoner-Bildes muss das neue Bild ggf. zuerst auf dem Computer oder einem USB-Medium zur Vorbereitung bearbeitet werden.

Einzelheiten zu kompatiblen Bilddateien siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 156.

- 1 **Berühren Sie**  **und dann**  .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

- 2 **Tippen Sie auf**  **in [Bildschirmschoner].**

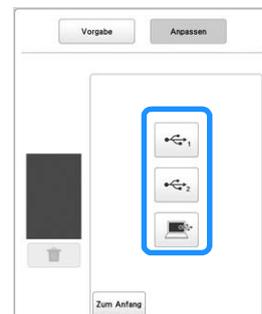


- 3 **Berühren Sie**  .

- 4 **Schließen Sie das USB-Medium oder den Computer (mit einem USB-Kabel), auf dem Ihre eigenen Bilder gespeichert sind, an den USB-Anschluss der Maschine an.**

- 5 **Berühren Sie**  **zur Auswahl des ersten Bildes.**

- 6 **Wählen Sie das angeschlossene Gerät.**



→ Eine Liste Ihrer eigenen Bilder wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Berühren Sie , um das markierte Bild zu löschen.
- Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 7 **Tippen Sie zur Auswahl eines Bildes auf einen Dateinamen und anschließend auf**  .

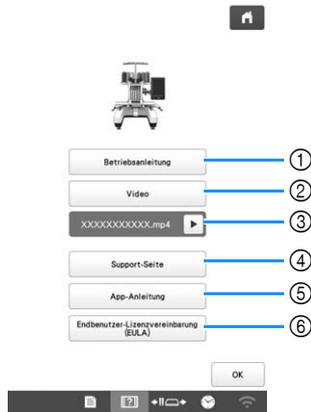
→ Das ausgewählte Bild wird auf der Maschine gespeichert.

- 8 **Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die restlichen Bildern einzustellen.**

- 9 **Berühren Sie** , **um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.**

Verwenden der Maschinenhilfe

Rufen Sie mit  den Bildschirm der Maschinenhilfe auf. Die in diesem Bildschirm verfügbaren Funktionen sind unten aufgeführt.



- ① Erklärung zum Einfädeln des Oberfadens, zum Einsetzen der Spule, zum Vorbereiten des Stickvorgangs eines Musters und zum Verwenden der Maschine (Seite 29)
- ② Lernprogramme oder MPEG-4-Videos (MP4) von USB-Medien (Seite 29, Seite 30)
- ③ Erscheint unmittelbar bevor die Wiedergabe Ihres auf einem USB-Medium gespeicherten MP4-Videos beginnt. Berühren Sie die Taste, um das angehaltene Video weiter wiederzugeben.
- ④ Zeigt die Link-Informationen zur Brother Support Website an.
- ⑤ Zeigt die Einführung der Anwendung an.
- ⑥ Zeigt die Nutzungshinweise für diese Maschine an.

Verwenden der Bedienungsanleitungsfunktion

Berühren Sie , um den untenstehenden Bildschirm anzuzeigen. Kategorien werden oben auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf eine Taste, um weitere Informationen zu einer Kategorie anzuzeigen. Einige der Funktionen werden in den Videos beschrieben. Sehen Sie sich diese Videos an, um ein besseres Verständnis der Funktionen zu erlangen.



- ① Informationen zu den Hauptbestandteilen der Maschine und ihren Funktionen
- ② Informationen zum Einfädeln der Maschine, zum Einspannen von Stoff in den Stickrahmen usw.
- ③ Informationen zur Fehlerdiagnose
- ④ Informationen zur Reinigung der Maschine usw.

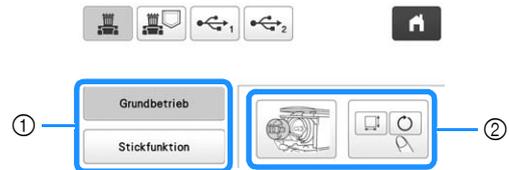
Wiedergabe eines Lernprogramms

Diese Maschine bietet Lernprogramme über die Verwendung der Maschine.

1 Berühren Sie .

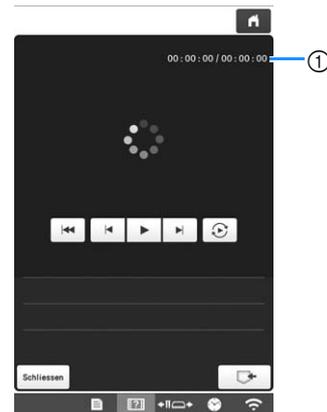
2 Berühren Sie .

3 Wählen Sie die Kategorie und das Lernprogramm aus.



- ① Kategorie
 - ② Lernprogramm
- Die Wiedergabe des gewünschten Lernprogramms beginnt.

4 Starten Sie das Lernprogramm.



- ① Anzahl der abgelaufenen Sekunden/Gesamtanzahl der Sekunden

Bedientasten

	Wiedergabe
	Pause
	10 Sekunden zurück
	10 Sekunden vor
	Zurück zum Anfang
	Wiederholen
	Video löschen (bei Wiedergabe aus dem Maschinenspeicher)
	Auf der Maschine speichern (bei Wiedergabe von USB-Medien)

Anmerkung

- Ein häufig abgespieltes Lernprogramm kann in einer  (Favoriten) der Maschine abgespeichert und von dort aus wiedergegeben werden.

5 Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie .

Wiedergabe von MPEG-4-Videos (MP4)

MP4-Videos können von USB-Medien wiedergegeben werden. Außerdem können Sie MP4-Videos auf der Maschine speichern, so dass ein Lernprogramm, z. B. zur Erstellung eines Projekts, jederzeit abgespielt werden kann. Einzelheiten zu kompatiblen Videodateien siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 156.

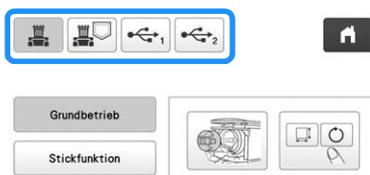
Anmerkung

- Es gibt MP4-Dateitypen, die nicht mit der Maschine angezeigt werden können.

1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie  Video.

3 Wählen Sie das Gerät, auf dem das Video gespeichert ist.



-  : Ein Lernprogramm wiedergeben
-  : Ein auf der Maschine gespeichertes (Favoriten) Video wiedergeben
-  : Ein Video von einem USB-Medium im USB-Anschluss 1 wiedergeben
-  : Ein Video von einem USB-Medium im USB-Anschluss 2 wiedergeben

4 Wählen Sie das Video für die Wiedergabe aus.

5 Starten Sie die Videowiedergabe.

- * Verwenden Sie die unter „Wiedergabe eines Lernprogramms“ auf Seite 29 beschriebenen Bedientasten.

6 Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie  Schliessen.

WIRELESS- NETZWERKVERBINDUNGSFUNKTIONEN

Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung

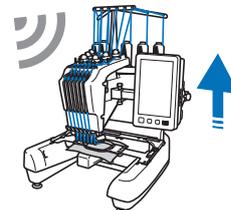
Diese Maschine unterstützt eine Wireless-Netzwerkverbindung. Die folgenden nützlichen Funktionen sind verfügbar, wenn die Maschine mit einem Wireless-LAN verbunden ist.

Hinweis

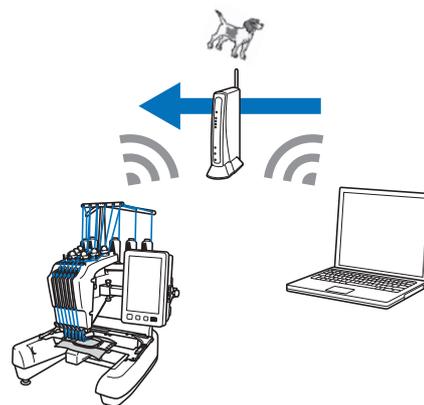
- Verbinden Sie die Maschine und Ihr Smart-Gerät mit demselben Netzwerk.
- Überprüfen Sie mit der entsprechenden mobilen Anwendung (My Stitch Monitor) den Betriebsstatus der Maschine bequem von Ihrem Smart-Gerät aus. (Seite 33)



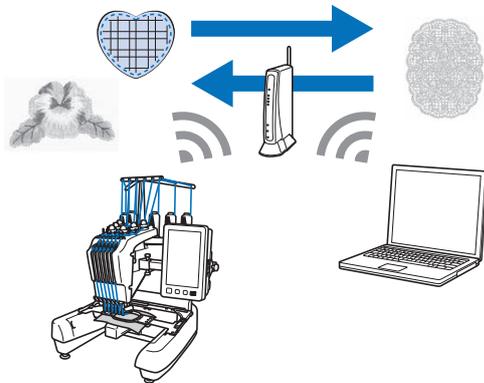
- Laden Sie die Aktualisierungsdatei direkt auf Ihre Maschine herunter. (Seite 158)



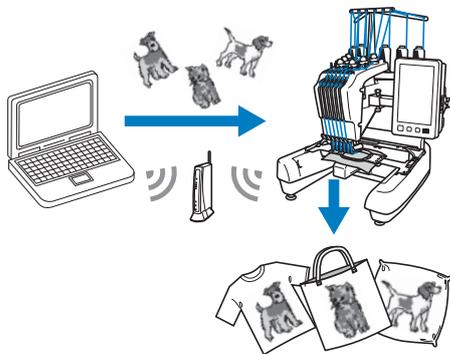
- Übertragen Sie mit Hilfe der speziellen Windows-Anwendung (Design Database Transfer) Stickmuster drahtlos von Ihrem Computer an die Maschine. Die Anwendung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.
<http://s.brother/cabkb/>
- * Die Einstellungen müssen in Design Database Transfer angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Design Database Transfer.



- Übertragen Sie drahtlos ein mit einer Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11 oder höher) auf einem Computer bearbeitetes Stickmuster an die Maschine. Sie können auch ein auf der Maschine bearbeitetes Stickmuster an PE-DESIGN übertragen.
- * Die Einstellungen müssen in PE-DESIGN festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.



- Mit der WLAN-Verbindungs-Funktion können Sie drahtlos ein mit einer Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11.2 oder höher) auf einem Computer bearbeitetes Stickmuster an die Maschine übertragen. Sie können auch den Stickstatus der Maschine vom Computer aus überprüfen. (Seite 117)
- * Die Einstellungen für die WLAN-Verbindungs-Funktion müssen auf der Maschine und in PE-DESIGN festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „STICKMUSTER VOM COMPUTER AN DIE MASCHINE SENDEN (LINK-(VERBINDUNGS)-FUNKTION)“ auf Seite 117 und in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.



Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung

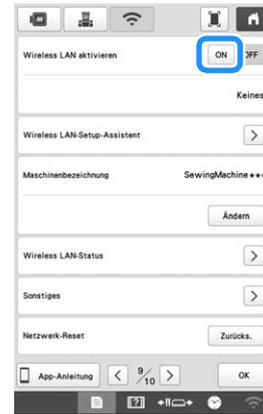
Die Maschine kann mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden werden.

- 1 **Berühren Sie** 



→ Der Einstellungsbildschirm für die WLAN-Verbindung wird angezeigt.

- 2 **Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].**



→ Die Maschine bereitet die Wireless-Übertragung vor.

Anforderungen für eine Wireless-Netzwerkverbindung

Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11 b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

- Ein Wireless-Netzwerk darf nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Sie können die Wireless-Netzwerkverbindung auf mehrere Arten einrichten. Wir empfehlen die Methode mit dem Assistenten dieser Maschine.

Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

- 1 Um die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk zu verbinden, sind die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) für Ihr Netzwerk erforderlich. Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch Passwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel genannt. Suchen Sie Ihre Sicherheitsinformationen und notieren Sie sie in der Tabelle unten.

SSID	Netzwerkschlüssel (Passwort)

Anmerkung

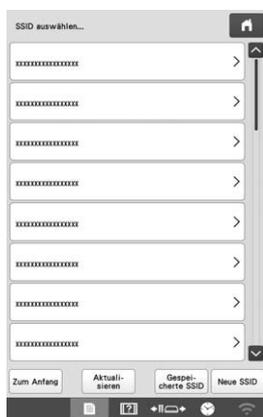
- Die Netzwerkverbindung kann nicht eingerichtet werden, wenn Sie nicht über die Sicherheitsinformationen verfügen.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen
 - ① Sehen Sie in der Anleitung Ihres Netzwerks nach.
 - ② Die Standard-SSID kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
 - ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden können, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internetanbieter.
 - ④ Bei SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Passwörtern) wird möglicherweise zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

- 2 Tippen Sie auf  neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].



→ Eine Liste der verfügbaren SSIDs wird angezeigt.

- 3 Tippen Sie auf  neben der notierten SSID.



→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Passworts) wird angezeigt.

Anmerkung

- Wenn die notierte SSID nicht in der Liste aufgeführt wird, tippen Sie auf  .
- Wenn die notierte SSID nicht angezeigt wird, geben Sie sie wie unten beschrieben an.
 - ① Berühren Sie  .
 - ② Geben Sie die gewünschte SSID ein und tippen Sie auf  .
 - ③ Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und den Verschlüsselungsmodus aus.
- Wenn die Maschine bereits mit dem Netzwerk verbunden war, tippen Sie auf  und wählen Sie dann die gespeicherte SSID aus.

- 4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Passwort) ein und tippen Sie dann auf  .



- 5 Berühren Sie  , wenn folgende Meldung angezeigt wird.



→ Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt.



- 6 Tippen Sie auf , um die Einrichtung zu verlassen.

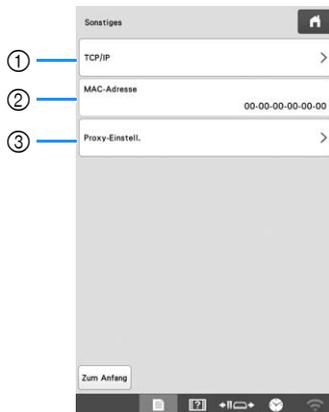


Anmerkung

- Während eine Verbindung besteht, wird die Signalstärke durch das Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Wenn eine Wireless-Netzwerkverbindung einmal hergestellt wurde, wird bei jedem Einschalten der Maschine eine Verbindung hergestellt. [Wireless LAN aktivieren] im Bildschirm der Netzwerkeinstellungen muss jedoch auf [ON] eingestellt bleiben.

Verwenden des Menüs [Sonstiges] zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Das Menü [Sonstiges] enthält folgende Punkte.



- 1 TCP/IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
- 2 Zeigt die MAC-Adresse.
- 3 Verwenden Sie die Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.

ÜBERWACHUNGS-APP

Wenn Sie die Überwachungs-App auf Ihrem Smartgerät installieren, und sich die Maschine und das Smartgerät im selben Wireless-Netzwerk befinden, können Sie den Betriebsstatus der Maschine überprüfen. Sie können ebenso überprüfen, wann Sie die Garnrolle wechseln müssen und welche Garnfarbe als Nächstes an der Reihe ist. Des Weiteren können Sie Benachrichtigungen erhalten, wenn die Maschine anhält.

Installieren der App

- 1 Besuchen Sie mit Ihrem Smart-Gerät **Google Play™** oder den **App Store**.



Google Play™



App Store

- 2 Installieren Sie [My Stitch Monitor], um den Stickvorgang zu überwachen.



My Stitch Monitor

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play™ oder im App Store nach [My Stitch Monitor] suchen und die App von dort herunterladen und installieren.
- Auf der folgenden Webseite finden Sie Supportinformationen zur App.
<http://s.brother/cpban/>

Überwachung

Anmerkung

- Die App wird hin und wieder aktualisiert. Die tatsächlichen Bildschirme und Funktionen können daher von den folgenden Beschreibungen abweichen.

- 1 Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk. (Seite 30)
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät und Ihre Maschine mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 3 Berühren Sie auf dem Smart-Gerät das Symbol für [My Stitch Monitor], um die App zu starten.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen der App, um die App mit Ihrer Maschine zu verbinden.

* Wählen Sie im Bildschirm mit den WLAN-Einstellungen auf Ihrer Maschine den Namen neben [Maschinenbezeichnung] aus.

→ Nun kann die Maschine überwacht werden.

Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS

2

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE

Im Folgenden werden grundlegende Stickverfahren beschrieben.

Machen Sie sich vor der Bedienung der Maschine mit den unten stehenden allgemeinen Schritten vertraut.

Schritt	Vorgang	Seite
1	Setzen Sie die Spule ein.	35
2	Maschine einschalten.	22
3	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	37
4	Bearbeiten Sie das Stickmuster.	46
5	Überprüfen Sie das Vorschaubild.	61
6	Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.	63
7	Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an.	66
8	Legen Sie die Stickeinstellungen fest.	70
9	Überprüfen Sie den Stickbereich.	74
10	Fädeln Sie die Oberfäden ein.	76
11	Tippen Sie auf die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickern zu beginnen. (Sobald der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine automatisch an.)	82
12	Entfernen Sie den Stickrahmen.	86
13	Schalten Sie die Maschine aus.	23

EINSETZEN DER SPULE

Beim Kauf der Maschine ist nur eine leere Spulenkapsel im Greifer installiert. Legen Sie zum Stickern eine mit Unterfaden aufgewickelte Spule ein.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, vorgewickelte Spulen (Fil-Tec/TRU-SEW POLYESTER „Filaments“) oder Metallspulen zu verwenden, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.
- Verwenden Sie zum Aufwickeln der Unterfadenspule den optionalen Aufspuler (Seite 123) und Metallspulen.

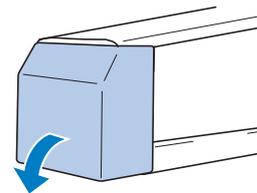
💡 Hinweis

- Stellen Sie daher vor dem Stickern sicher, dass genügend Unterfaden für das Muster vorhanden ist.
- Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. (Seite 139)

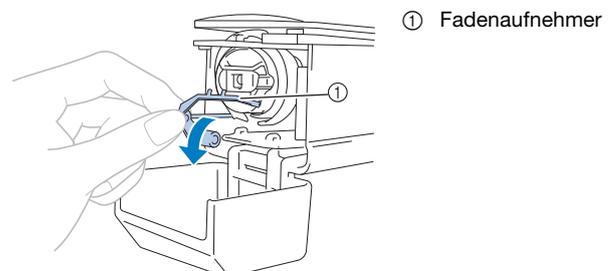
Entfernen der Spulenkapsel

1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung.

Ziehen Sie die Greiferabdeckung zu sich heran.



2 Ziehen Sie den Fadenaufnehmer zu sich heran, falls der Fadenaufnehmer nicht nach vorne gezogen ist.



Um den Zugang zur Spulenkapsel zu erleichtern, ziehen Sie den Fadenaufnehmer nach vorne.

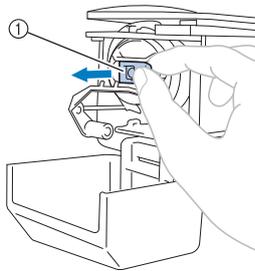
📖 Anmerkung

- Der Fadenaufnehmer dient zum Halten des Fadens zu Beginn des Stickvorgangs oder beim Abschneiden des Fadens.

⚠ VORSICHT

- Der Fadenaufnehmer lässt sich nur bis zu einem gewissen Grad bewegen. Ziehen Sie nicht zu kräftig an ihm.

- 3** Öffnen Sie die Verriegelung und ziehen Sie die Spulenkapsel heraus.



① Verriegelung

■ Ölen der Maschine

Nachdem Sie die Spulenkapsel entfernt haben, ölen Sie die Maschine. Ölen Sie die Greiferbahn. Ausführliche Informationen zum Ölen der Maschine finden Sie unter „Ölen der Maschine“ auf Seite 142.

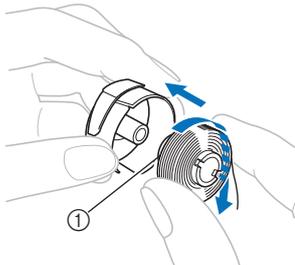
💡 Hinweis

- Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

Einsetzen der Spule

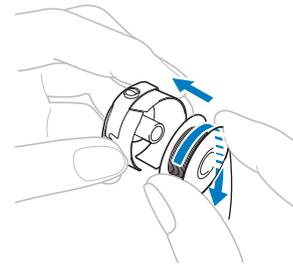
- 1** Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel ein.

- Vorgewickelte Spule



① Magnetspitze

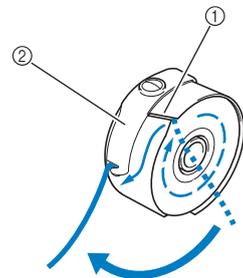
- Metallspule (Seite 123)



💡 Hinweis

- Überprüfen Sie, ob der Faden im Uhrzeigersinn von der Spule abgewickelt wird (siehe Abbildung). Wenn die Spule so eingesetzt wird, dass der Faden in die andere Richtung abgewickelt wird, kann der Stickvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

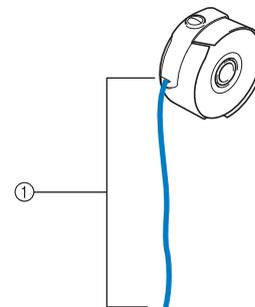
- 2** Führen Sie den Faden durch den Fadenschlitz und unter der Spannungseinstellfeder hindurch.



① Fadenschlitz

② Spannungseinstellfeder

- 3** Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung in der Spannungseinstellfeder.

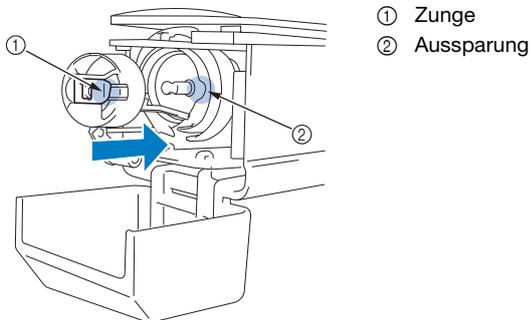


① ca. 5 cm (2 Zoll).

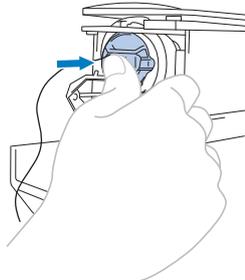
- Ausführliche Informationen dazu, siehe „Einstellen der Unterfadenspannung“ auf Seite 102.

Einsetzen der Spulenkapsel

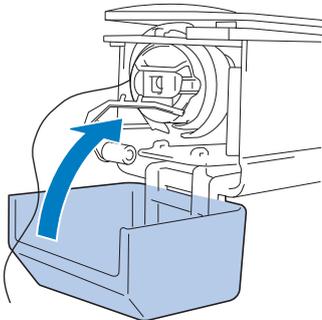
- 1** Setzen Sie die Spulenkapsel in den Greifer ein. Richten Sie beim Einsetzen die Zunge an der Spulenkapsel und die Kerbe am Greifer gegeneinander aus (siehe Abbildung).



- Führen Sie die Spulenkapsel vollständig ein, bis sie einrastet.



- 2** Schließen Sie die Greiferabdeckung.



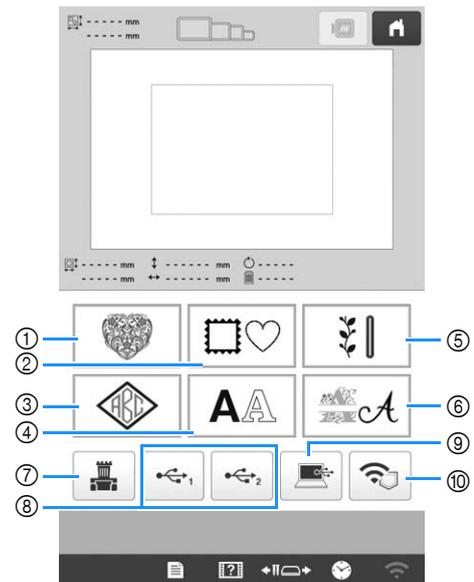
AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS

Allgemeine Musterauswahl

Die Vorgehensweise bei der Musterauswahl hängt von der Art des Musters ab. Im Allgemeinen erfolgt sie jedoch wie unten beschrieben.

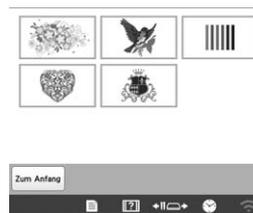
- 1** Berühren Sie auf dem Bildschirm für die Musterauswahl die Taste für die gewünschte Kategorie.

■ Bildschirm für die Musterauswahl



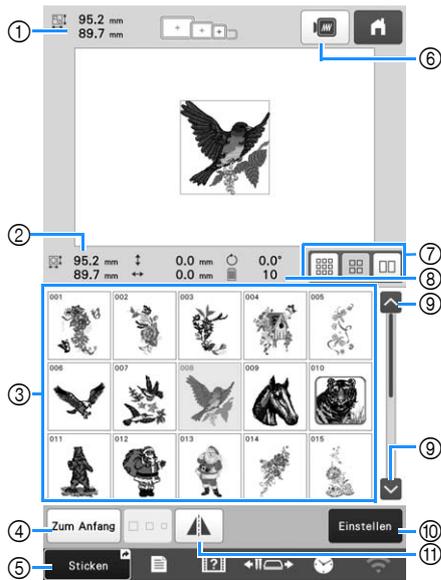
- ① Stickmuster (Seite 38)
- ② Umrandungen (Seite 39)
- ③ Monogramme und Umrandungen (Seite 40)
- ④ Buchstabenmuster (Seite 41)
- ⑤ Nutztich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher (Seite 39)
- ⑥ Dekor-Buchstabenmuster (Seite 43)
- ⑦ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster (Seite 116)
- ⑧ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (Seite 116)
- ⑨ Auf einem Computer gespeicherte Muster (Seite 116)
- ⑩ Muster, die über das Wireless-Netzwerk übertragen werden (Seite 116)

- 2** Wählen Sie im Musterkategorie-Bildschirm, der als Nächstes angezeigt wird, durch Berühren die gewünschte Musterkategorie aus.



- 3** Wählen Sie auf dem Musterlisten-Bildschirm, der als Nächstes angezeigt wird, das gewünschte Muster aus, indem Sie es berühren.

■ Muster-Bildschirm



- ① Größe der gesamten Musterkombination
- ② Größe des ausgewählten Musters
- ③ Tippen Sie auf ein Muster, um die Musterinformationen anzuzeigen.
- ④ Kehren Sie zum Musterkategorie-Bildschirm zurück, um die Kategorie zu wechseln.
- ⑤ Tastenkombination für den Stickbildschirm.
- ⑥ Zeigen Sie eine Vorschau des Stickbildes an.
- ⑦ Wählen Sie die Größe des Muster-Miniaturbildes aus kleinen, mittleren und großen Größen aus.
- ⑧ Anzahl der Garnfarbenwechsel
- ⑨ Tippen Sie auf diese Taste, bis die gewünschte Seite angezeigt wird (bei mehreren Seiten).
- ⑩ Bestätigen Sie das Muster und gehen Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm.
- ⑪ Spiegeln Sie das bearbeitete Muster horizontal.

Stickmuster

1 Berühren Sie .

2 Wählen Sie eine Stickmusterkategorie aus.



→ Die Stickmusterliste wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Stickmuster aus.
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Berühren Sie .



① Berühren Sie , wenn das Muster nicht bearbeitet werden muss. Dadurch gelangen Sie zum Stickbildschirm (siehe 11).

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Bearbeiten Sie das ausgewählte Muster. (Seite 46)



① Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, tippen Sie auf . Dadurch gelangen Sie zum Stickbildschirm (siehe 11).

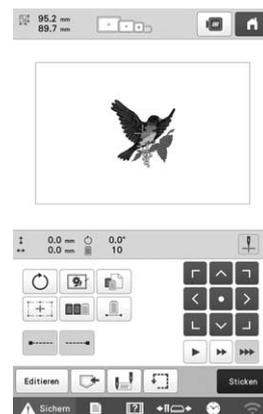
6 Spannen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff in den Stickrahmen ein. (Seite 63)

7 Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. (Seite 66)

8 Berühren Sie .

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

9 Bearbeiten Sie das gesamte Muster. (Seite 70)



10 Berühren Sie **Stickern**.
→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

11 Prüfen Sie den Stickbildschirm und fädeln Sie die Oberfäden ein. (Seite 76)



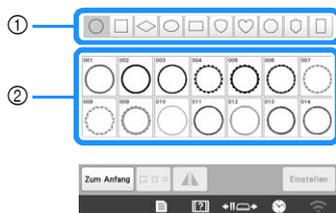
12 Starten Sie den Stickvorgang. (Seite 82)

Umrandungen

1 Berühren Sie **Umrandungen**.

2 Wählen Sie in den Registerkarten oben die gewünschte Umrandungsform aus.

→ Die Umrandungen werden unten angezeigt.



- ① Umrandungsformen
- ② Umrandungen

3 Tippen Sie auf die gewünschte Umrandung.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Berühren Sie **Einstellen**.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Führen Sie die Prozedur von Schritt **5** bis **12** unter „Stickmuster“ auf Seite 38 aus.

Nutzstich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher

1 Berühren Sie **Stickmuster**.

2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie der Nutstich-Stickmuster oder der Muster für große Knopflöcher aus.

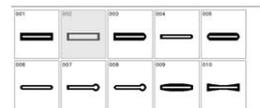


→ Die Liste der Muster der gewählten Kategorie wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Muster.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf.



- ① Muster für große Knopflöcher können in kleiner, mittlerer und großer Größe ausgewählt werden.
- ② Spiegeln Sie das Muster horizontal.

5 Berühren Sie **Einstellen**.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

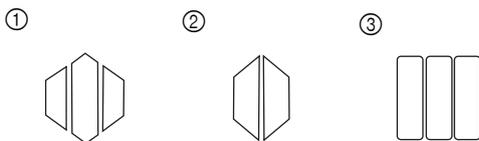
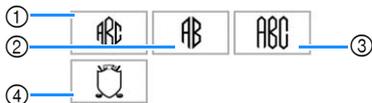
6 Führen Sie die Prozedur von Schritt **5** bis **12** unter „Stickmuster“ auf Seite 38 aus.

Monogramme und Umrandungen

Monogramme können durch Kombinieren von zwei oder drei Buchstaben erstellt werden.

1 **Berühren Sie** .

2 **Tippen Sie auf die Taste der gewünschten Buchstabenart.**



→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

- Nach Auswahl von ④ erscheint eine Liste mit Umrandungen. Wenn Sie ein Muster durch Kombinieren von Buchstaben mit einer Umrandung erstellen, ist es nicht wichtig, ob zuerst Buchstabe oder Umrandung ausgewählt wird. Die Stickreihenfolge entspricht der Reihenfolge, in der die Teile des Monogramms ausgewählt werden. In diesem Beispiel wählen Sie zuerst die Buchstaben.

3 **Wählen Sie die Buchstaben.**

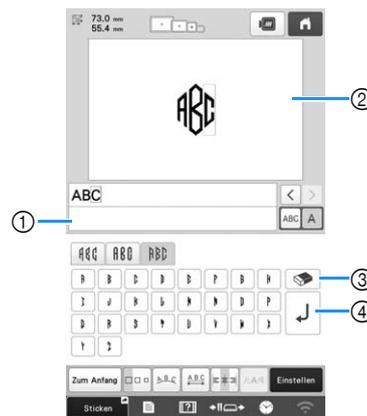
Wählen Sie verschiedene Buchstabenformen durch Tippen auf die Register, und tippen Sie dann auf die Taste für den Buchstaben im entsprechenden Register.



* Da die Buchstabenformen in diesem Muster gleich sind, können keine Register gewählt werden.

- 1 Register
- 2 Wenn Sie die Schriftart ändern möchten, berühren Sie , um zum Bildschirm für die Stickmustersauswahl zurückzukehren.

→ Die ausgewählten Buchstaben werden im Textvorschaubereich und im Musteranzeigebereich dargestellt.

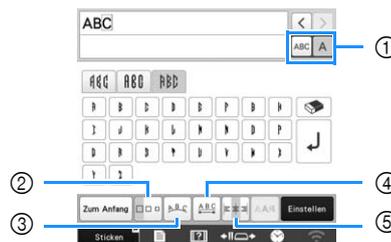


- 1 Textvorschaubereich
- 2 Musteranzeigebereich
- 3 Wenn das falsche Zeichen ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Zeichen auswählen möchten, berühren Sie , um das zuletzt ausgewählte Zeichen zu löschen. Anschließend können Sie die Taste für das neue Zeichen auswählen.
- 4 Zeilenvorschubtaste

Anmerkung

- Je nach Monogrammstil gibt es eine voreingestellte Anzahl von Zeichen, die jedoch erweitert werden kann. Werden zu viele Zeichen ausgewählt, können Sie die Zeichen durch Tippen auf  löschen.
- Bei Bedarf können mehrere Buchstaben ausgewählt und diese Zeichen wie jedes andere Buchstabenmuster verwendet werden, ohne ein Monogramm zu erstellen.

4 **Bearbeiten Sie die Buchstaben nach Bedarf. (Seite 42)**



- 1 Wählen Sie hier, ob Sie alle oder einen Buchstaben bearbeiten möchten.
- 2 Ändern Sie die Größe der Buchstaben.
- 3 Ändern Sie die Textanordnung.
- 4 Ändern Sie den Abstand der Buchstabenmuster.
- 5 Ändern Sie die Textausrichtung.

5 **Berühren Sie** .

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt. Im nächsten Schritt werden die Buchstaben mit dem Rahmen kombiniert.

6 Berühren Sie .



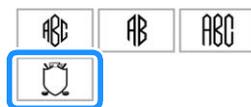
→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt.

7 Berühren Sie .



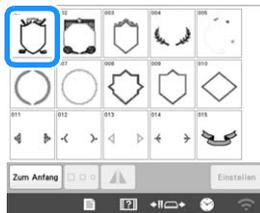
→ Der Bildschirm für die StickmusterAuswahl wird angezeigt.

8 Berühren Sie .



→ Die Liste der Umrandungen wird angezeigt.

9 Berühren Sie das gewünschte Muster.



→ Die ausgewählte Umrandung erscheint im Musteranzeigebereich.

10 Berühren Sie .

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

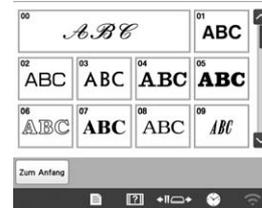
- Auf Grund von Größe oder Form können einige Umrandungen nicht mit dem -Design verwendet werden.
- Umrandungen sind nur einige der verwendbaren Muster. Neben den 3-buchstabigen Monogrammmustern können auch andere Buchstabenmuster kombiniert werden.

11 Führen Sie die Prozedur von Schritt **5** bis **12** unter „Stickmuster“ auf Seite 38 aus.

Buchstabenmuster

1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie die gewünschte Schriftart.



- Berühren Sie  oder , um eine weitere Auswahl zu treffen.

→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Buchstabenkategorie und danach die Buchstaben aus. (Seite 42)



4 Berühren Sie .

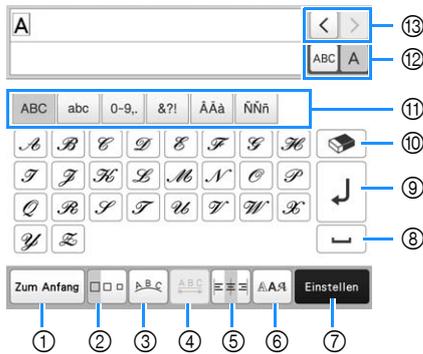
→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Führen Sie die Prozedur von Schritt **5** bis **12** unter „Stickmuster“ auf Seite 38 aus.

■ Eingabetasten für Buchstabenmuster

Anmerkung

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige	Funktion
	Tastenbezeichnung	
①	Zum Anfang	Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Taste „Zum Anfang“	
②	Größen-Auswahl	Ändern Sie die Größe der Buchstabenmuster. Ändern Sie die Größe eines Buchstabens, indem Sie auf tippen, um anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Größe des ausgewählten Buchstabens wird geändert. <ul style="list-style-type: none"> • Die Größe der kleinen Schriften , , , und kann nicht geändert werden.
③	Anordnung	Ändern Sie das Layout der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> • Um die Buchstabenmuster in einem Bogen anzuordnen, tippen Sie auf , , oder . : Machen Sie den Bogen flacher. : Machen Sie den Bogen runder. • Um die Buchstabenmuster in einer Schräge anzuordnen, tippen Sie auf . : Ändern Sie die Schräge gegen den Uhrzeigersinn. : Ändern Sie die Schräge mit dem Uhrzeigersinn. • : Setzen Sie das Layout zurück.

Nr.	Anzeige	Funktion
	Tastenbezeichnung	
④	Buchstabenabstand	Ändern Sie den Abstand der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> • : Erhöhen Sie den Zeichenabstand. • : Verringern Sie den Zeichenabstand. • Ändern Sie den Abstand hinter einem Buchstaben, indem Sie auf tippen, um anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Der Abstand zwischen dem ausgewählten Buchstaben und dem nächsten Buchstaben wird geändert. ↔ ↔ <ul style="list-style-type: none"> • : Bewegen Sie einen ausgewählten Buchstaben nach oben. • : Bewegen Sie einen ausgewählten Buchstaben nach unten. • : Setzen Sie den Abstand zurück.
⑤	Ausrichtung	Ändern Sie die Ausrichtung. Diese Funktion ist verfügbar, wenn mehrere Zeilen von Buchstaben eingegeben werden. <ul style="list-style-type: none"> • : Rechte Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • : Linke Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • : Zentrierte Ausrichtung
⑥	Taste „Schriftart“	Ändern Sie die Schriftart der Buchstaben. Je nach ausgewählter Schriftart kann die Schriftart möglicherweise nicht geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Schriftart eines Buchstabens, indem Sie auf tippen, um anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Schriftart des ausgewählten Buchstabens wird geändert.

Nr.	Anzeige	Funktion
	Tastenbezeichnung	
⑦		Wenden Sie die Bearbeitung des Buchstabenmusters an und wechseln Sie zum Bearbeitungsbildschirm.
	Bestätigungstaste	
⑧		Geben Sie ein Leerzeichen ein.
	Leerzeichentaste	
⑨		Fügen Sie eine neue Zeile ein.
	Zeilenvorschubtaste	
⑩		Löschen Sie den Buchstaben.
	Löschaste	
⑪	—	Wählen Sie die Kategorie des Buchstabens aus.
	Kategorietasten	
⑫		Wählen Sie hier, ob Sie alle oder einen Buchstaben bearbeiten möchten. <ul style="list-style-type: none"> : Bearbeiten Sie alle Buchstaben. : Bearbeiten Sie einen Buchstaben.
	Taste zum Auswählen eines Buchstabens/ aller Buchstaben	
⑬		Bewegen Sie den Cursor und wählen Sie einen Buchstaben aus.
	Buchstabenauswahlstaste	
⑭		Wechseln Sie zwischen vertikal und horizontal geschriebenem Text. (Nur japanische Schriftart)
	Taste für vertikalen/horizontalen Text	
⑮		Tastenkombination für den Stickbildschirm.
	Tastenkombination	

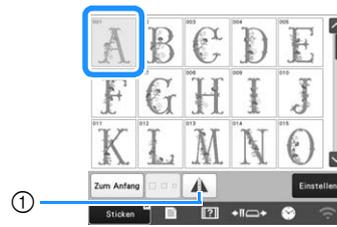
Dekor-Buchstabenmuster

1 Berühren Sie

2 Berühren Sie die gewünschte Kategorie.



3 Berühren Sie das gewünschte Muster.



① Spiegeln Sie das Muster bei Bedarf horizontal.
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Berühren Sie

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 38 aus.

■ Buchstabenapplikationen

1 Berühren Sie

2 Berühren Sie



→ Die Liste der Applikationsbuchstaben wird angezeigt.

3 Berühren Sie das gewünschte Muster.



① Ändern Sie die Buchstabengröße.
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Berühren Sie

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

💡 Hinweis

• Einzelheiten zum Sticken von Applikationen siehe „Sticken von Applikationsmustern“ auf Seite 94.

Kombinieren von Mustern

Beispiel:



1 Wählen Sie ein Muster aus und tippen Sie auf **Einstellen**.

2 Berühren Sie **Hinzufügen**.



3 Berühren Sie **AA**.

4 Wählen Sie **ABC** aus und geben Sie „LOVE“ ein.
→ Die von Ihnen angegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Stickmusterbereichs angezeigt.

5 Berühren Sie **Einstellen**.

6 Bewegen Sie die Buchstaben mit .

* Buchstaben können auch verschoben werden, indem Sie sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen ziehen.

7 Tippen Sie auf , um die Farbe der Buchstaben zu ändern. (Seite 55)



8 Berühren Sie **OK**.

9 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, tippen Sie auf **Editieren Beenden**.

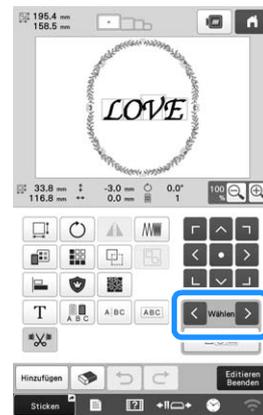
Anmerkung

- Musterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden.

Auswählen des zu bearbeitenden Musters

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, wählen Sie mit

 oder  das zu bearbeitende Muster aus. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen auf den Bildschirm tippen.



Mehrere Muster auf einmal auswählen

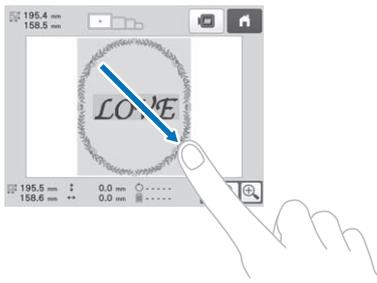
Sie können mehrere Muster ganz einfach bearbeiten, z. B., wenn Sie gemeinsam ausgewählte Muster zum Verschieben kombinieren.

1 Berühren Sie .



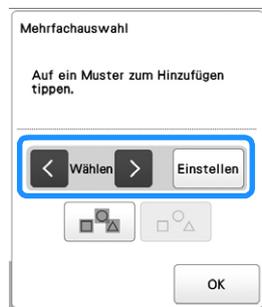
→ Der Bildschirm für die Mehrfachauswahl wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mehrere Muster, indem Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm einen Rahmen um die gewünschten Muster ziehen.



Anmerkung

- Im Bildschirm für die Mehrfachauswahl können mehrere Muster ausgewählt und abgewählt werden. Berühren Sie oder , um die auszuwählenden Muster zu prüfen und berühren Sie dann .



Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.

- Berühren Sie , um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.
- Berühren Sie , um alle ausgewählten Muster abzuwählen.
- Die Muster können auch durch Berühren auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Wenn der Bildschirm für die Mehrfachauswahl angezeigt wird, können Muster mit verschoben werden.

- 3 Berühren Sie , um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.

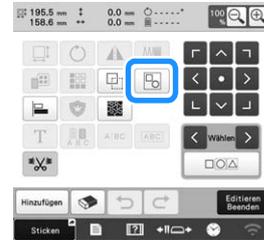
- Die ausgewählten Muster sind rot umrandet.

■ Gruppieren mehrerer ausgewählter Muster

Wenn Sie die in „Mehrere Muster auf einmal auswählen“ auf Seite 44 ausgewählten Muster gruppieren, können sie wie ein einzelnes Muster bearbeitet werden.

- 1 Berühren Sie .

→ Die markierten Muster sind gruppiert.



- Berühren Sie , um die Gruppierung der Muster aufzuheben. Bei mehreren Mustergruppen wird die Gruppierung der ausgewählten Mustergruppe aufgehoben.



Gruppierung aufgehoben

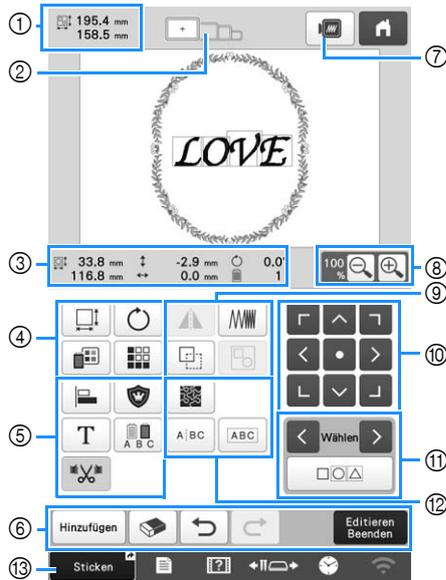
Gruppiert

BEARBEITEN DES STICKMUSTERS

Der Musterbearbeitungs-Bildschirm

Anmerkung

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige		Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung			
①			Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, enthält die Größe alle Muster.	—
	Mustergröße			
②			Zeigt die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Musters verwendet werden können.	63
	Stickrahmenanzeigen			

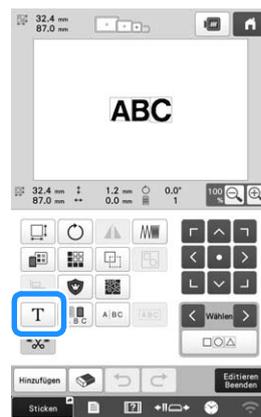
Nr.	Anzeige		Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung			
③			Zeigt die Größe des Musters an, das gerade bearbeitet wird. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an.	—
	Größe			
③			Zeigt die vertikale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)			
③			Zeigt die horizontale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)			
③			Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	—
	Drehungswinkel			
③			Zeigt die Anzahl der Garnfarben für das bearbeitete Stickmuster an.	—
	Anzahl der Garnfarben			

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
④		Zeigen Sie das Größenänderungsfenster für Muster an.	-
		<ul style="list-style-type: none"> : Verkleinern Sie das Muster proportional. : Verkleinern Sie das Muster vertikal. : Verkleinern Sie das Muster horizontal. : Vergrößern Sie das Muster proportional. : Dehnen Sie das Muster vertikal. : Dehnen Sie das Muster horizontal. : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Anzahl der Stiche bei. (normaler Größenänderungsmodus) : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Fadendichte bei. (Stichneuberechnungsmodus) : Wählen Sie das Muster aus, das Sie ändern möchten. : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung. : Setzen Sie die Größe zurück. : Schließen Sie diesen Bildschirm. : Ändern Sie die Größe des Musters (nur Buchstabenmuster). 	
		Zeigen Sie das Fenster zum Drehen von Mustern an.	
	Taste „Drehen“	<ul style="list-style-type: none"> : Setzen Sie den Winkel zurück. Drehen Sie das Muster mit den Tasten „Drehen“ oder indem Sie den roten Punkt an der Ecke des Musters ziehen. Sie können während des Drehens auch die Tasten „Verschieben“ verwenden.	
		Ändern Sie die Farbe des Musters.	55
	Farbenwechselfaste		
		Erstellen und bearbeiten Sie das Wiederholmuster.	51
	Randtaaste		

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑤		Ordnen Sie mehrere Muster auf einer Linie an.	51
	Ausrichtungstaste		
		Ändern Sie das gerade bearbeitete Muster in ein Applikationsmuster.	95
	Stickapplikationstaste		
	T		
	Taste „Buchstaben bearbeiten“	Bearbeiten Sie Buchstaben.	48
	Mehrfarbartaste	Ermöglicht das Ändern der Garnfarbe der einzelnen Buchstaben in einem Buchstabenmuster. Steht nur zur Verfügung, wenn ein Buchstabenmuster ausgewählt wurde.	55
	Taste „Sprungstiche abschneiden“	Legen Sie fest, ob Sprungstiche im ausgewählten Muster abgeschnitten werden sollen oder nicht.	49
⑥	Hinzufügen		
	Hinzufügen-Taste	Fügen Sie ein Muster hinzu. Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird der Bildschirm für die Musterauswahl angezeigt.	44
	Löschtaste	Löscht das Muster. Wenn Sie diese Taste berühren, wird das bearbeitete Muster gelöscht.	-
	Taste „Rückgängig“	Machen Sie die letzte Aktion rückgängig und kehren Sie zum vorhergehenden Status zurück. Jedes Tippen auf diese Taste macht eine Aktion wieder rückgängig.	-
	Taste zum Wiederherstellen	Stellen Sie die rückgängig gemachte Aktion wieder her.	-
	Beenden		
	Editieren Beenden	Beendet die Bearbeitung und wechselt zum Stickeinstellungsbildschirm.	-
Editierendetaete			
⑦			
	Vorschautaste	Zeigen Sie ein Vorschaubild des Musters an.	-
⑧			
	Vergrößerungstaste	Die Anzeige des gerade bearbeiteten Musters können Sie auf 100 %, 125 %, 150 % oder 200 % einstellen.	-

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑨		Ändern Sie das Muster zu einem horizontalen Spiegelbild.	—
	Taste „Horizontales Spiegeln“		
		Ändern Sie die Fadendichte für bestimmte Buchstaben und Umrandungen. Die Dichte anderer Muster kann im Stichneuberechnungsmodus angepasst werden.	50
	Taste „Stichdichte“		
Taste „Duplizieren“	Gruppieren Sie mehrere ausgewählte Muster.	45	
Gruppierungstaste			
⑩		<ul style="list-style-type: none"> : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung. : Bewegen Sie es in die Mitte des Stickbereiches. 	44
	Positioniertasten		
⑪		Wählt das bearbeitete Muster aus, wenn sich das Stickmuster aus einer Kombination von mehreren Mustern zusammensetzt.	44
	Musterauswahlstasten		
⑫		Erstellen Sie Punktierstiche oder Echoquilten um das Muster.	98
	Punktierstich-/Echoquilten-Taste		
		Trennen Sie durchgehende Buchstabenmuster, um den Abstand anzupassen oder sie danach separat zu bearbeiten.	—
	Taste „Text aufteilen“		
	Kombinieren Sie die ausgewählten Buchstabenmuster.	50	
Taste „Text kombinieren“			
⑬		Tastenkombination für den Stickbildschirm.	38

■ Bearbeiten von Buchstaben



Einzelheiten zu Eingabetasten siehe Seite 42.

Anmerkung

- Heben Sie zum Bearbeiten von Buchstabenmustern mit mehreren Linien im Bearbeitungsbildschirm die Gruppierung des Musters auf. (Seite 45)

Ändern der Größe und der Dichte des Musters

Es gibt zwei Methoden zum Ändern der Mustergröße.

Wenn  ausgewählt ist, können Sie die Mustergröße ändern und gleichzeitig die Fadendichte beibehalten. Die Maschine berechnet die Anzahl der Stiche automatisch neu. Mit dieser Funktion kann das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert werden als mit der normalen Mustergrößenänderung.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht mit Buchstabenmustern, Umrandungen, wiederholten Mustern oder Mustern für große Knopflöcher verwendet werden.
- Die Größe von Mustern mit einer hohen Stichanzahl (100.001 oder mehr) kann nicht unter Beibehaltung der Stickdichte verändert werden.
- Abhängig vom Muster wird es auf bis zu 200 % vergrößert oder auf bis zu 60 % verkleinert.
- Sie können ebenfalls die Größe ändern, indem Sie den roten Punkt um das Muster ziehen.

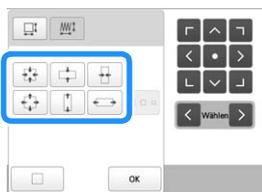
1 Berühren Sie , um oder auszuwählen.

*  : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Anzahl der Stiche bei. Die Fadendichte des Musters wird erhöht oder verringert.

*  : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Fadendichte bei. Nachdem die Mustergröße geändert wurde, kann die Fadendichte geändert werden. Die Anzahl der Stiche wird abhängig von der Mustergröße neu berechnet.

2 Wenn Sie in Schritt 1 auswählen, wird die Meldung zum Zurücksetzen des Musters auf Originalgröße, -winkel und -position angezeigt. Berühren Sie .

3 Tippen Sie auf die einzelnen Tasten, um falls gewünscht die Mustergröße zu ändern.



4 Berühren Sie .

Anmerkung

- Nachdem Sie die Größe des Musters mit der Funktion  in Schritt 1 verändert haben, können Sie durch Berühren von  im Bearbeitungsbildschirm die Fadendichte einstellen, wenn Sie dies möchten.

Abschneiden von Sprungstichen

Wenn die Maschine so eingestellt ist, dass Sprungstiche abgeschnitten werden, müssen die Stickereien nach dem Sticken nicht mehr versäubert werden. Allerdings verlängert sich die Stickzeit, da die Sprungstiche abgeschnitten werden.

Sie können festlegen, ob Sprungstiche im ausgewählten Muster abgeschnitten werden sollen oder nicht.

- 1 Wählen Sie das Muster aus, bei dem die Sprungstiche abgeschnitten werden sollen.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Sprungstiche abschneiden“ als  angezeigt wird.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Fäden werden abgeschnitten.

Die Fäden werden nicht durchtrennt.

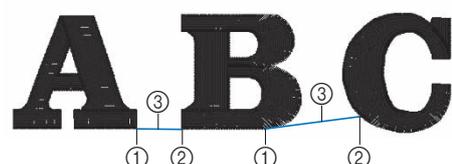
- Wenn auf dem Musterbearbeitungsbildschirm die Taste „Sprungstiche abschneiden“ ausgewählt ist () , werden die Sprungstiche auch dann abgeschnitten, wenn [Anfangseinstellung für Fadenschnitt] auf [OFF] eingestellt ist.

Anmerkung

- Beim Kombinieren von Mustern können Sie auswählen, ob die Sprungstiche für alle Muster abgeschnitten werden sollen oder nicht.
- Wenn Sie mehrere Muster ausgewählt haben und darunter Muster sind, für die Sprungstiche abgeschnitten werden () , sowie Muster, für die Sprungstiche nicht abgeschnitten werden () , wird die Taste „Sprungstiche abschneiden“ für die kombinierten Muster als () angezeigt.
- Berühren Sie () , um die Einstellung aus [Anfangseinstellung für Fadenschnitt] im Einstellungsbildschirm für alle Muster zu übernehmen.

■ Abschneiden von Sprungstichen zwischen Buchstaben

Die Länge von Sprungstichen zwischen Buchstaben (vom Endpunkt eines Buchstabens bis zum Startpunkt des nächsten Buchstabens) ist je nach Schriftart und Buchstabenabstand unterschiedlich. Wenn die Länge die angegebene Einstellung für das Abschneiden von Sprungstichen überschreitet, werden Sprungstiche abgeschnitten. Ausführliche Informationen dazu, wie Sie die Länge für das Abschneiden von Sprungstichen angeben, finden Sie auf Seite 110. Beispiel:



- ① Endpunkt
- ② Startpunkt
- ③ Länge des Sprungstichs

Kombinieren von getrennten Buchstabenmustern

Zwei getrennte Zeilen mit Buchstabenmustern können kombiniert werden. Die Buchstaben können in der angegebenen Reihenfolge ausgerichtet werden. Wenn der Text einen mit der Zeilenvorschubfunktion eingefügten Zeilenvorschub enthält, können Sie die Buchstabenmusterzeilen nicht kombinieren.

1 Berühren Sie .



2 Wählen Sie die Gruppe der Buchstabenmuster, die Sie kombinieren möchten.

- Der ausgewählte Buchstabe erhält die Nummer [1].
- Sie können die Muster durch Berühren am Bildschirm auswählen oder mit  oder  oder zur Auswahl vorher ansehen und anschließend auf  tippen.



→ Nummer [1] und [2] werden den Mustern vorübergehend zugewiesen.

3 Berühren Sie  oder  zur Auswahl der Reihenfolge der beiden Muster.

4 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern der Fadendichte

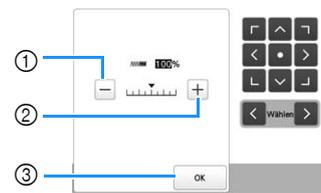
Für einige Buchstabenmuster und Umrundungen kann die Fadendichte geändert werden. Bei bestimmten Mustertypen kann die Fadendichte geändert werden, indem die Anzahl der Stiche im Muster neu berechnet wird. (Seite 49)

Es kann eine Einstellung zwischen 80 % und 120 % in 5 %-Schritten vorgenommen werden.

1 Berühren Sie .



→ Der untenstehende Bildschirm wird angezeigt.



- ① Verringern Sie die Stichdichte.
- ② Erhöhen Sie die Stichdichte.
- ③ Schließen Sie diesen Bildschirm.

Wählt eine kleinere/größere Fadendichte aus



1 Berühren Sie diese Tasten, um die gewünschte Fadendichte auszuwählen.

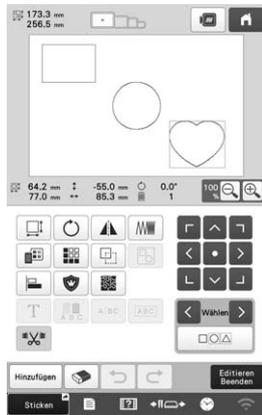
Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Fadendichte jeweils leicht erhöht oder verringert.

- Um die ursprüngliche Fadendichte (Standard) wiederherzustellen, wählen Sie [100%].

2 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie .

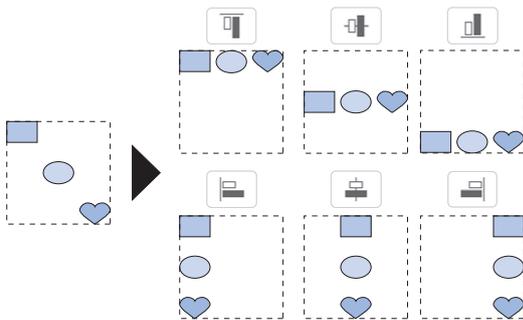
Ausrichten der Stickmuster

- 1 Wählen Sie Muster aus, die Sie ausrichten möchten. (Seite 44)



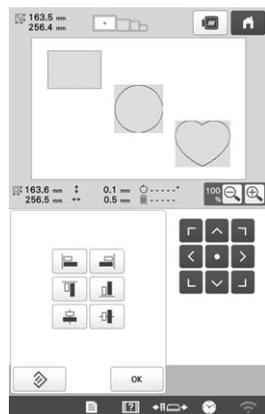
- 2 Tippen Sie auf und wählen Sie die Taste für die gewünschte Ausrichtung aus.

Beispiel



Anmerkung

- Sie können mehrere gewünschte Muster auswählen, indem Sie direkt auf jedes Muster in diesem Bildschirm tippen.



- Tippen Sie auf , um die Ausrichtung zurückzusetzen.

Entwerfen von wiederholten Mustern

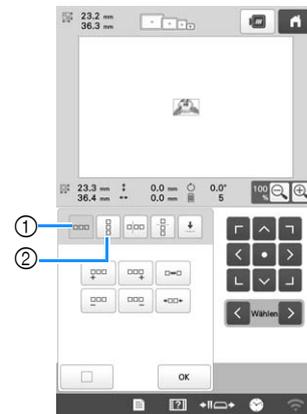
Mit der Randfunktion können Sie eine Anordnung mit wiederholten Mustern erstellen.

- 1 Wählen Sie das Muster aus, das Sie wiederholen möchten, und tippen Sie auf .

- 2 Berühren Sie .



- 3 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.



- ① Horizontal
- ② Vertikal

→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

- 4 Verwenden Sie zur Wiederholung des Musters links und zur Wiederholung des Musters rechts.

- Berühren Sie , um das linke Muster zu löschen.
- Berühren Sie , um das rechte Muster zu löschen.



5 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- Um den Abstand zu vergrößern, tippen Sie auf .
- Um den Abstand zu verringern, tippen Sie auf .



- ① Berühren Sie , um ein Wiederholmuster wieder zurück in ein einzelnes Muster zu ändern.

Anmerkung

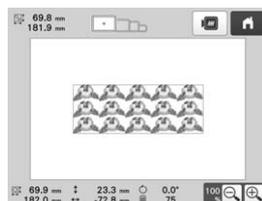
- Sie können nur den Abstand der Muster einstellen, die rot umrahmt sind.

6 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.

7 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie .

Anmerkung

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



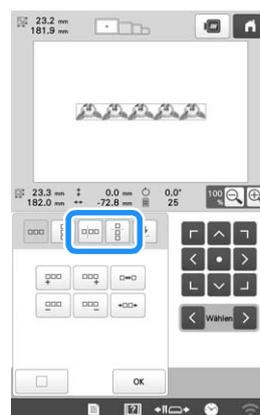
- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst.

Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Mit der Funktion „Ausschneiden“ können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

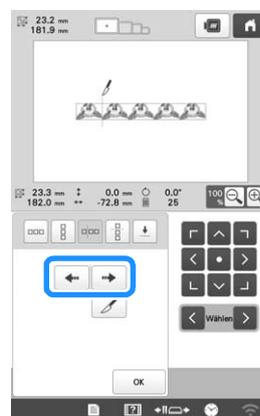
1 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.

- Berühren Sie , um horizontal auszuschneiden.
- Berühren Sie , um vertikal auszuschneiden.



→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

2 Wählen Sie mit und die Schnitlinie.



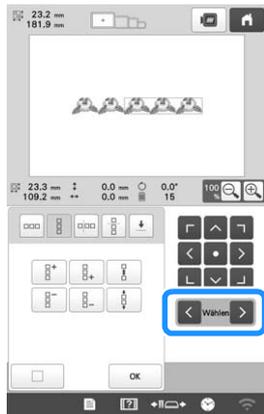
→ Die Schnitlinie bewegt sich.

3 Berühren Sie .

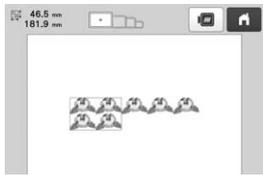
→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

4 Berühren Sie .

- 5 Verwenden Sie  und  zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.



- 6 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.



- 7 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie .

Anmerkung

- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.
- Jedes Element kann separat im Editierbildschirm bearbeitet werden. Siehe „Auswählen des zu bearbeitenden Musters“ auf Seite 44.

■ Setzen von Garnmarkierungen

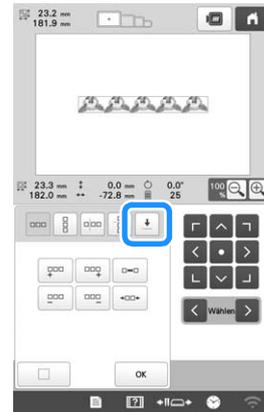
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Sticken von Serien die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Sticken eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern können Sie dann die Position des nachfolgenden Musters mit Hilfe der Pfeilspitze bestimmen.

Anmerkung

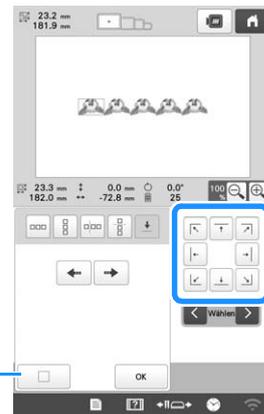
- Wenn Sie wiederholt einzelne Muster sticken, können Garnmarkierungen nur um das Muster herum gestickt werden.

- 1 Berühren Sie .

- 2 Berühren Sie .



- 3 Tippen Sie auf  zur Auswahl der Garnmarkierung, die gestickt werden soll.



- ① Zum Löschen der Einstellung einer Garnmarkierung berühren.

Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit  und  oder  und  ein Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.

- 4 Berühren Sie .

Anmerkung

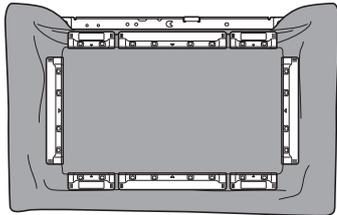
- Wenn Sie das kombinierte Randmuster im Stickeinstellungsbildschirm drehen, wird die Garnmarkierung entfernt.

Wiederholtes Sticken des Musters

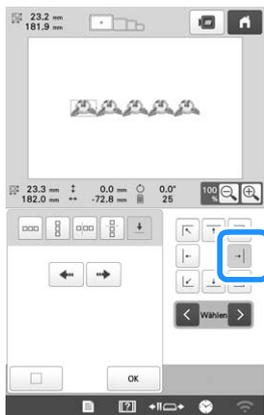
Spannen Sie den Stoff nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu in den Stickrahmen ein und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

Anmerkung

- Mit dem optionalen Magnetrahmen mit Einzelmagneten kann der Stoff einfach neu eingespannt werden, ohne den Rahmen von der Maschine nehmen zu müssen. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung, die im Lieferumfang des Magnetrahmens mit Einzelmagneten enthalten ist.



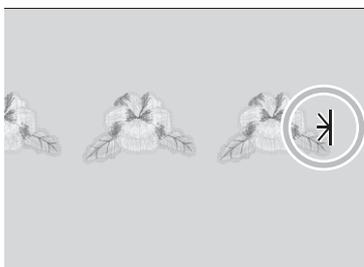
- Erstellen Sie das Wiederholmuster so, dass sich die Garnmarkierung am Ende des Musters mittig befindet. (Seite 53)



- Tippen Sie auf **OK**, **Editieren Beenden** und dann auf **Sticken**.

- Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Nach dem Stickern wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.

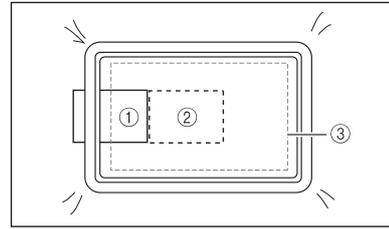


- Entfernen Sie den Stickrahmen.

- Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.

Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs der Stickschablone befindet.

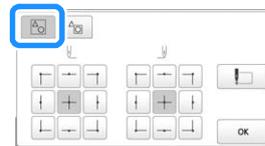


- Zuerst gesticktes Muster
- Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
- Stickbereich der Stickschablone

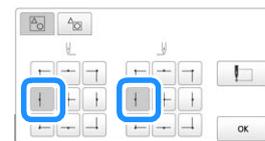
- Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



- Berühren Sie .



- Berühren Sie , um den Startpunkt auf die linke Seite des Musters zu setzen.



- Berühren Sie **OK**.

- Richten Sie den Nadeleinstichpunkt an der Garnmarkierung auf dem Stoff aus.

- Wenn die Stickmusterposition nicht mit den Positioniertasten ausgerichtet werden kann, spannen Sie den Stoff neu ein und versuchen Sie erneut, die Position mit den Positioniertasten auszurichten.

Hinweis

- Nachdem Sie die Position des kombinierten Randmusters ausgerichtet haben, darf das Muster im Stickeinstellungsbildschirm nicht mehr gedreht werden. Wenn das Muster im Stickeinstellungsbildschirm nach der Ausrichtung gedreht wird, ist das Muster nicht mehr richtig mit der Garnmarkierung oder dem Startpunkt ausgerichtet.

- 12 Entfernen Sie die Garnmarkierung.
- 13 Berühren Sie .
- 14 Tippen Sie auf  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

BEARBEITEN VON FARBEN

Festlegen von mehrfarbigem Text

Die Schriftfarbe des auf Seite 41 ausgewählten Buchstabenmusters ist auf Schwarz eingestellt. Die Schriftfarbe kann über die Farbenwechsellaste geändert werden. Wenn Sie jedoch die Farbe einzelner Zeichen ändern möchten, berühren sie die Mehrfarbentaste, um sie zu aktivieren, und legen dann die Farbe für jedes Zeichen fest.

- 1 Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Mehrfarbiger
Text deaktiviert



Mehrfarbiger
Text aktiviert

- Weitere Informationen zum Ändern der Garnfarbe, siehe „Ändern der Farben des Musters“ unten.

Ändern der Farben des Musters

Die Farben des Musters können geändert und auf dem Bildschirm angezeigt werden.

- 1 Berühren Sie .

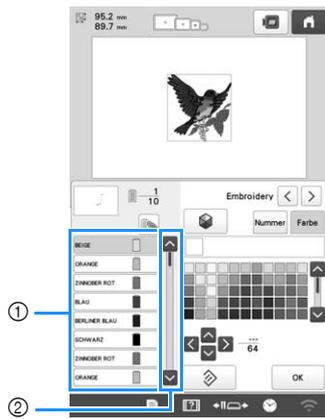


→ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

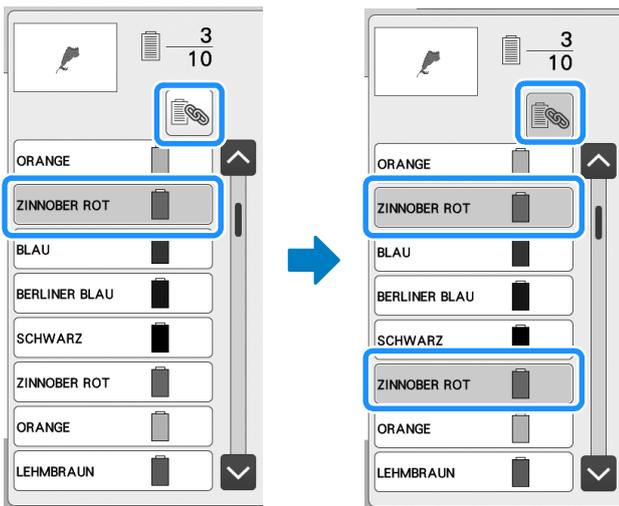
- 2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, deren Farbe geändert werden soll.

- Wenn die gewünschte Garnfarbe nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite, um sie anzuzeigen.

→ Das Bild der gewählten Garnfarben wird angezeigt.

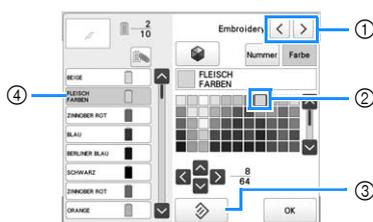


- ① Bild der gewählten Garnfarben
 - ② Bildlaufleiste
- Um dieselbe Garnfarbe zu verwenden, wenn sie mehr als einmal verwendet wird, wählen Sie die Garnfarbe aus und tippen Sie dann auf . Die Taste verändert sich zu und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



- Der Teil des Musters, dessen Garnfarbe geändert werden soll, kann direkt im Muster ausgewählt werden.

- ③ Wählen Sie die Garnmarke aus und tippen Sie dann auf , , oder oder tippen Sie direkt auf die gewünschte Farbe, um die neue Farbe aus der Farbpalette auszuwählen.



- ① Wählen Sie die Garnmarke aus.
- ② Die Farbe in dem Kästchen ist die ausgewählte Farbe.
- ③ Kehrt zur ursprünglichen Farbe zurück.
- ④ Zeigt den Namen der ausgewählten Garnfarbe an.

→ Die Farbe des ausgewählten Musterteils im Musteranzeigebereich wird geändert.

Anmerkung

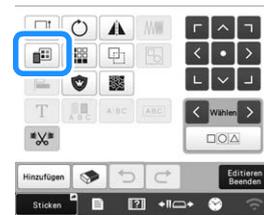
- Tippen Sie auf , um eine Garnfarbe durch Eingabe ihrer Nummer festzulegen.

- ④ Tippen Sie nach dem Ändern der Farben auf .

Mit der Funktion „Zufällige Farbkombinationen“ neue Farbschemen finden

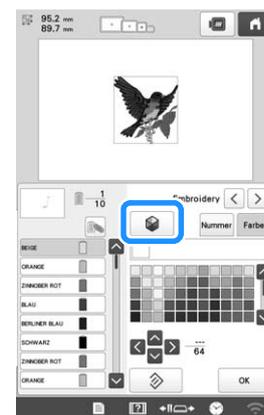
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den gewünschten Effekt aus einem der vier verfügbaren Farbschemen ([Beliebig], [Intensiv], [Abstufung] und [Weich]) wählen, wird ein Beispiel für den ausgewählten Effekt angezeigt.

- ① Berühren Sie .



→ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

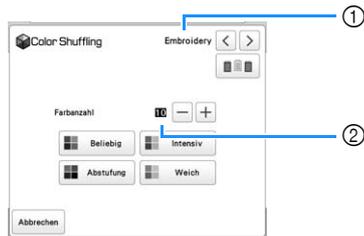
- ② Berühren Sie .



Hinweis

- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster nicht verfügbar (z. B. umrandete Muster, lizenzierte Muster). Wenn ausgegraut ist, wählen Sie ein anderes Muster aus.

3 Wählen Sie die Garnmarke für Farben und die Anzahl der Farben aus, mit denen Sie das Muster erstellen möchten.



- ① Garnmarke für Farben
- ② Anzahl der verwendeten Farben

Anmerkung

- Wenn Sie  drücken und die Taste daraufhin als  angezeigt wird, werden die Garnfarben ausgewählt, die derzeit in den Garnrollenständer eingesetzt sind.

4 Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.



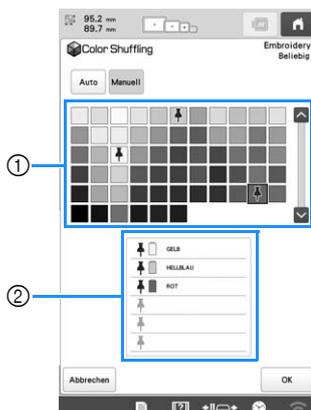
- ① Farbschema-Effekte
 - Wenn Sie [Beliebig] oder [Abstufung] auswählen, wird der Bildschirm zur Farbfestlegung angezeigt.
 - * Wird die Taste für die Garnrollen-Priorität als  angezeigt, ist kein Bildschirm zum Angeben der Farbe verfügbar. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
 - Wenn Sie [Intensiv] oder [Weich] auswählen, gibt es keinen Bildschirm zur Farbfestlegung. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Tippen Sie auf **Auto** **Manuell**, um **Manuell** einzustellen und die in dem Effekt zu verwendende Garnfarbe festzulegen.

- * Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach **Auto** ein.

[Manuell]-Einstellung für [Beliebig]

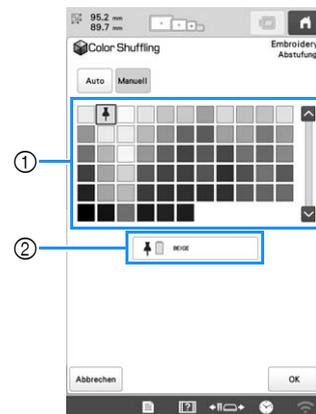
Sie können bis zu 6 Farben auswählen, die im [Beliebig]-Effekt verwendet werden. Der Effekt wird mit den ausgewählten Farben erstellt.



- ① Wählen Sie Farben aus der Palette.
- ② Die gewählten Farben werden aufgeführt.

[Manuell]-Einstellung für [Abstufung]

Sie können eine Farbe auswählen, die im [Abstufung]-Effekt verwendet wird. Der Effekt wird mit der von Ihnen ausgewählten Farbe erstellt.

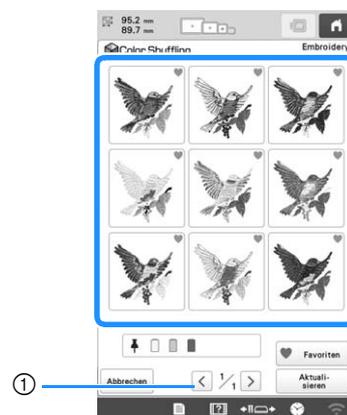


- ① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
- ② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 Berühren Sie **OK**.

7 Wählen Sie das Farbschema aus den Beispielen.

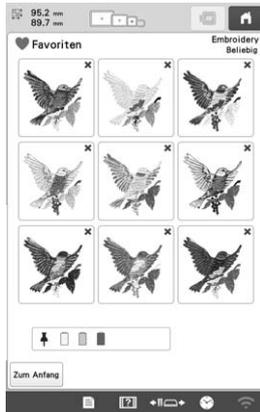
- * Tippen Sie auf **Aktualisieren**, um die neuen Farbschemen hinzuzufügen. Es werden maximal 20 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt.



- ① Tippen Sie auf diese Taste, um die vorhergehenden Farbschemen zu prüfen.

Anmerkung

- Tippen Sie auf , um Ihre Lieblingsfarbschemen vorübergehend zu speichern. (Tippen Sie erneut auf , um die Auswahl wieder aufzuheben). Auf der Seite können 9 Farbschemen gespeichert werden. Tippen Sie auf  Favoriten, um die gespeicherten Lieblingsfarbschemen zu prüfen. Tippen Sie auf , um die Speicherung aufzuheben.



8 Prüfen Sie das angezeigte Farbschema und tippen Sie dann auf .

- * : Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
- *  oder : Zeigen Sie die anderen Farbschemen an.



→ Der Farbenwechselbildschirm wird angezeigt.

9 Tippen Sie auf , um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.

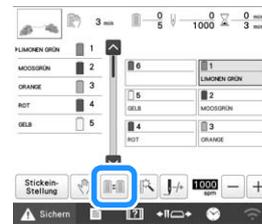
UMSCHALTEN DER GARNFARBEN IM BILDSCHIRM

Wenn auf dem Garnrollenständer eine andere Garnfarbe steht als die Garnfarbe der Nadelposition im Bildschirm, können die Garnfarben im Bildschirm entsprechend den Garnfarben auf dem Garnrollenständer umgeschaltet werden.

Anmerkung

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

1 Berühren Sie auf dem Stickbildschirm.



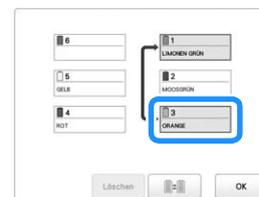
→ Der Garnrollen-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie die Nummer der ersten Nadelstange, die getauscht werden soll.

- Berühren Sie zum Abbrechen der Auswahl dieselbe Nadelnummer erneut.



3 Berühren Sie die Nummer der anderen Nadelstange, die getauscht werden soll. Die beiden Nadelnummern werden mit einem Pfeil verbunden.



4 Berühren Sie , um die beiden Garnfarben zu tauschen.

5 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie .

■ Löschen der Garnfarbeneinstellungen aller zuvor gestickten Motive

Anmerkung

- Die Garnfarbeneinstellungen werden vollständig gelöscht, auch wenn die Maschine das Stickmuster noch nicht beendet hat.

1 Berühren Sie .



→ Die Garnfarbeneinstellung wird gelöscht.

2 Berühren Sie .

→ Die Garnfarben werden nun wieder von der Maschine zugeordnet, unabhängig von der vorherigen Garnrolleneinstellung.

Anmerkung

- Diese Funktion hebt nicht das Setzen des Ankers für diejenigen Nadeln auf, denen eine Garnfarbe zugewiesen wurde. (Seite 107)

AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [Manuelle Farbfolge]

Die den einzelnen Nadelstangen zugeordneten Garnfarben können manuell festgelegt/ausgewählt werden. Außerdem können die Garnfarben den Nadelstangen automatisch und effizienter zugeordnet werden als bei normaler Festlegung der Einstellungen.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus arbeitet.

Verwendung der manuellen Farbfolge

Die manuelle Farbfolge ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Maschine unter folgenden Bedingungen verwendet wird.

■ Wenn Stickdaten verwendet werden, die keine Garnfarben-Information enthalten, z. B. DST-Dateien

Die zu verwendenden Garnrollen können für Daten ohne Garnfarben-Information leicht ausgewählt werden. (Weitere Informationen dazu finden Sie in „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 156.)

■ Wenn immer die gleiche Kombination von Garnfarben verwendet wird

Wenn spezielle Garnfarben bestimmten Nadelstangen zugeordnet werden, können die Garnfarben-Einstellungen bei der Zuordnung der Nadelstangennummer geändert werden, selbst wenn das Muster geändert wird. Dieser Vorgang ist noch einfacher, wenn immer die gleichen Garnfarben verwendet werden.

■ Wenn kontinuierlich mit den gleichen Nadelstangeneinstellungen gestickt wird

Wenn die Einstellungen normal festgelegt werden, werden die Nadelstangeneinstellungen gelöscht, sobald nach Beendigung des Stickvorgangs der Stickeinstellungsbildschirm angezeigt wird. Bei [Manuelle Farbfolge] jedoch werden die Nadelstangeneinstellungen weiter angewandt, es sei denn, das Muster wird gelöscht oder die Maschine wird ausgeschaltet.

Dies ist nützlich, wenn das gleiche Muster mehrmals kontinuierlich gestickt werden soll.

Festlegen der manuellen Farbfolge

Anmerkung

- Die [Manuelle Farbfolge] kann nicht geändert werden, solange auf dem Stickbildschirm Aktivitäten stattfinden.

1 Berühren Sie und dann .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Manuelle Farbfolge] auf der Seite „Einstellungen“.

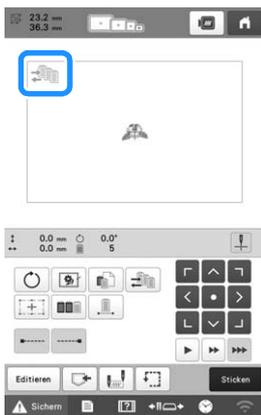
3 Tippen Sie auf [ON], um die manuelle Farbfolge auszuwählen.

- Werkseitig wurde [OFF] eingestellt.



4 Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

→ Das Symbol für [Manuelle Farbfolge] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Verwenden der manuellen Farbfolge

■ Allen Nadelstangen Garnfarben manuell zuordnen

Wenn Sie die in dieser Maschine verwendeten Garnfarben festlegen, kann der Stickvorgang effizienter fortgeführt werden, indem Sie nach Auswahl eines Musters einfach die Nadelstangen-Zuordnungen ändern. Wenn die Einstellungen normal festgelegt werden, können maximal 5 Nadelstangen Garnfarben manuell zugeordnet werden; bei manueller Farbfolge können dagegen allen 6 Nadelstangen Garnfarben zugeordnet werden. (Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter Seite 107.)

■ Einstellungen der Nadelstangennummer

Sie können festlegen, welche Nadelstange mit welcher Garnfarbe verwendet werden soll.

Anmerkung

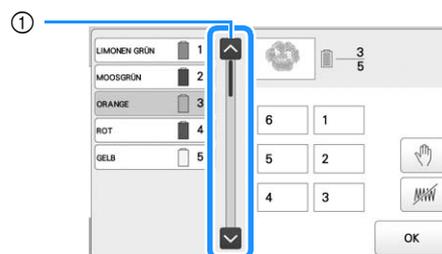
- Wenn Sie wie in „Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen“ auf Seite 107 beschrieben vorgehen, können die fertigen Stickfarben auf dem Bildschirm kontrolliert werden, wenn die Garnfarben bestimmten Garnrollen zugeordnet wurden.

1 Tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf .

→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Nadelstangennummern auswählen können.

2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, deren Nadelstange geändert werden soll.

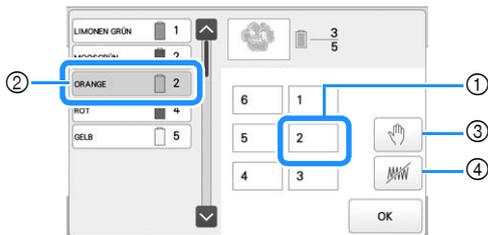
- Wenn die gewünschte Garnfarbe nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite, um sie anzuzeigen.



① Bildlaufleiste

- 3** Berühren Sie eine Zifferntaste (zwischen **1** und **6**), um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, deren Einstellungen festgelegt werden sollen.

→ Die Nadelstangennummer für die in Schritt **2** gewählte Garnfarbe ändert sich in die gewählte Nadelstangennummer.
 Falls die Nadelstangennummer mit reservierten Nadelstangeneinstellungen festgelegt wurde, ändert sich die Farbe der Garnrolle auf der linken Seite zur festgelegten Garnfarbe und das Muster im Musteranzeigebereich ändert sich ebenfalls zur Farbe der festgelegten Nadelstange.



- ① Mit reservierten Nadelstangeneinstellungen festgelegte Nadelstangennummer
 - ② Auf andere Nummer eingestellte Nadelstange (Nadelstange 2)
 - ③ Wenn eine Farbe durch Berühren dieser Taste ausgewählt wird, hält die Maschine vor dem Sticken der ausgewählten Farbe an.
 - ④ Wenn eine Farbe durch Berühren dieser Taste ausgewählt wird, stickt die Maschine die ausgewählte Farbe beim Sticken nicht.
- ④ hat Vorrang, wenn ③ und ④ gleichzeitig eingestellt sind.

■ Initialisierung der Garnfarbeneinstellungen

Bei manueller Farbfolge kann die Garnfarben-Information auf der Maschine immer bei Auswahl eines neuen Musters initialisiert werden und danach können die Nadelstangen zugeordnet werden. Auf diese Weise können Nadelstangeneinstellungen unabhängig von der Garnfarben-Information des vorherigen Musters festgelegt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der manuellen Farbfolge

■ Wenn Sie ein Muster sticken, das 7 oder mehr Farben enthält

Bei manueller Farbfolge überwacht die Maschine nicht das Timing für den Garnrollenwechsel. Da die Maschine nicht wie bei normalen Nadelstangeneinstellungen automatisch stoppt und per Meldung zum Garnrollenwechsel auffordert, gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Maschine zum Garnrollenwechsel anzuhalten.

- Schritt **3** in „Verwenden der manuellen Farbfolge“ auf Seite 60
- „Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel“ auf Seite 105
- „Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken“ auf Seite 105

VORSCHAUBILD

Überprüfen des Vorschaubildes

Überprüfen Sie anhand des Vorschaubildes, ob das zu stickende Muster Ihren Wünschen entspricht.

- 1** Berühren Sie .



→ Das Vorschaubild wird angezeigt.

Anmerkung

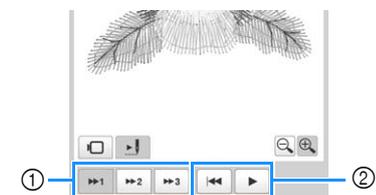
- Ein Vorschaubild im Querformat kann nicht in das Hochformat gedreht werden, auch wenn oben und unten Platz dafür ist.

- 2** Berühren Sie **<** oder **>**, um den gewünschten Rahmentyp anzuzeigen, und wählen Sie dann den Stickrahmen aus.



- Wenn Sie den für die Stickerei am besten geeigneten Stickrahmenhaltertyp und die beste Stickrahmengröße festgelegt haben, wechseln Sie den eingesetzten Stickrahmenhalter und Stickrahmen. Die Maschine erkennt den Stickrahmenhalter und Stickrahmen automatisch und ändert die Anzeige.

- 3** Berühren Sie , um die Stickfolge zu überprüfen.
 → Der Stichsimulations-Bildschirm wird angezeigt.



- ① Wählen Sie die Simulationsgeschwindigkeit.
- ② Bedientasten

- Berühren Sie , um zum Auswahlbildschirm für den Stickrahmenhalter/Stickrahmen zurückzukehren.

- 4** Berühren Sie **Schliessen**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- Die Maschine kann bis zu 2 mm (5/64 Zoll) dicke Stoffe besticken. Wenn dickerer Stoff bestickt wird, kann die Nadel verbiegen oder brechen.

Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff

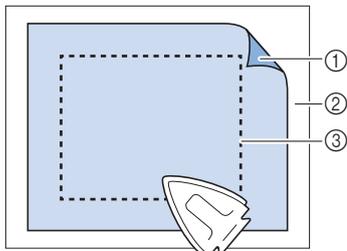
Damit die Stickerei sich nicht zusammenzieht oder ungleichmäßig wird, empfehlen wir, beim Stickten ein Unterlegmaterial (Vlies) zu verwenden.

⚠ VORSICHT

- Beim Besticken von dünnen Stoffen, Stretchstoffen, grob gewebten Stoffen oder Stoffen, bei denen leicht die Gefahr besteht, dass sich die Stickerei zusammenzieht, sollten Sie auf jeden Fall ein Unterlegmaterial (Vlies) verwenden. Wenn beim Stickten kein Unterlegmaterial (Vlies) verwendet wird, kann die Nadel verbiegen bzw. brechen oder das Muster ungleichmäßig werden.

1 Bügeln Sie das Unterlegmaterial (Vlies) mit einem Dampfbügeleisen auf der Rückseite des Stoffes auf.

- Verwenden Sie ein Stück Stickunterlegvlies, das größer ist als der verwendete Stickrahmen.



- ① Haftseite des Aufbügelveles (Unterlegmaterials)
- ② Stoff (linke Seite)
- ③ Größe des Stickrahmens

📖 Anmerkung

- Verwenden Sie beim Stickten von leichten oder offenen Designs auf dünne Stoffe, wie Organza oder Linon, ein wasserlösliches Unterlegmaterial (Vlies). Wasserlösliche Vliese lösen sich beim Waschen auf und ermöglichen es Ihnen, schöne Stickereien anzufertigen, die nicht steif sind.
- Beim Besticken von Stoff, der nicht gebügelt werden sollte, oder bei schwer zu bügelnden Bereichen spannen Sie unter dem Stoff eine Lage Unterlegmaterial (Vlies) in den Stickrahmen ein, ohne es vorher aufzubügeln.

Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese
	Anmerkungen	
Frottee	1 reiðbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Erhöhen Sie die Stickdichte und/oder die Satinstichbreite. Das Stickten von feinen Details und kleinen Buchstaben kann durch die Frotteefasern behindert werden.	
Satinjacke	Dickes Futter: - Leichtes oder kein Futter: - 1 reiðbares Vlies	-
	Wenn das Kleidungsstück im Rahmen rutscht und das Ausrichten der Stiche erschwert, unwickeln Sie den Innenrahmen mit Krepp- oder Textilband. Dadurch erhält der Rahmen eine gröbere Oberfläche, die das Kleidungsstück besser hält und Reibungswärme am Rahmen weitgehend verhindert.	
Baumwollbezüge	1 reiðbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Jeansstoff	1 reiðbares Vlies	-
	Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Nadel erhitzt und der Faden reiðt.	
Kopfbedeckungen	Optional	Optional
	Wechseln Sie die Nadeln häufiger aus, da sie durch das Buckram-Untermaterial schneller stumpf werden. Ein leichtes reiðbares Vlies hilft, Fadenrisse zu reduzieren und die Fadenspannung zu regulieren. Verwenden Sie für Kappenfronten aus Cordsamt oder Schaumstoff ein Obervlies.	
Smokinghemd (gewebt)	1 reiðbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Polohemd	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelveles	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit kleinen Buchstaben bzw. vielen Details sowie für Pikeestoffe ein Obervlies.	
Schurwolle	1 reiðbares Vlies	Optional
	Verwenden Sie ein Obervlies, wenn das Kleidungsstück eine strukturierte Oberfläche hat, wie es bei Panamabindung oder Croisé der Fall ist.	
Segeltuch	1 reiðbares Vlies	-
	Spannen Sie den Stoff fest ein.	

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese
	Anmerkungen	
Kord	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Um zu vermeiden, dass die Stiche im Stoff versinken, können eine höhere Stichdichte bzw. mehr Unterstiche und ein Obervlies erforderlich sein.	
Unterwäsche oder Seide	1 oder 2 reißbare Vliese	Optional
	Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Verwenden Sie für Motive mit vielen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Für sehr feine Stoffe sollten Sie ein dünneres Garn verwenden. Vermeiden Sie extrem schmale Satinstiche beim Stickten von Buchstaben oder Details. Erhöhen Sie stattdessen die Satinstichbreite, oder verwenden Sie einen Dreifachstich. Entfernen Sie Unter- und Obervlies vorsichtig von dem Kleidungsstück (nicht ziehen).	
Pullover	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvlies	1 wasserlösliches Vlies
	Verwenden Sie für unförmige oder „großmaschige“ Textilien engmaschigen Organza oder Vorhangstoff als Unterlegmaterial.	
Sweatshirt	1 schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	Optional
	Sehr detaillierte Motive erfordern u.U. zwei Lagen leichtes schneidbares Vlies. Verwenden Sie für besonders dicke Stoffe bzw. sehr detaillierte Motive ein Obervlies.	
T-Shirt	1 leichtes schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvlies	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit feinen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Vermeiden Sie Motive, die eine besonders hohe Stichdichte erfordern.	

Hinweis

- Wegen der vielfältigen Stoffe und Unterlegmaterialien, die verfügbar sind, sollten die Informationen oben nur als Richtlinie angesehen werden. Bei Zweifeln über die Stoff/Stickunterlegvlies-Kombination, sticken Sie vor der Bearbeitung des Kleidungsstückes ein Probemuster.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

Hinweis

- Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise schief oder der Stoff knittrig. Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um den Stoff richtig in den Stickrahmen zu spannen, sodass er sich nicht löst. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche arbeiten, wenn Sie den Stoff in den Stickrahmen einspannen.

1 Wählen Sie einen Stickrahmen aus.

Wählen Sie den gewünschten Stickrahmen aus den Stickrahmengrößen auf dem Bildschirm aus.



Alle verwendbaren Stickrahmen werden heller angezeigt () , während die nicht zur Verfügung stehenden Rahmen dunkel unterlegt sind () .

Anmerkung

- Ist der Stickrahmenhalter nicht an der Maschine befestigt, wird der Stickbereich nicht in der richtigen Rahmengröße angezeigt. (Seite 66)

■ Stickrahmentypen

Zum Lieferumfang dieser Maschine gehören vier Stickrahmengrößen, die mit dem mitgelieferten Stickrahmenhalter A verwendet werden. Einzelheiten zur Verwendung der einzelnen Rahmen finden Sie unter „Korrektes Verwenden der Stickrahmen“ auf Seite 67.

Symbol	Name
Stickbereich	
	Extragroßer Stickrahmen
300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Großer Stickrahmen
180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))	
	Mittlerer Stickrahmen
100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Kleiner Stickrahmen
60 mm (B) × 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))	

Bei Verwendung eines der optionalen Stickrahmen werden die folgenden Symbole im Bildschirm angezeigt.

 : Stickrahmenhalter B

 : Stickrahmenhalter C

 : Stickrahmenhalter D

 : Stickrahmenhalter E

 : Stickrahmenhalter F

 : Kappenrahmen

 : Zylinderrahmen

 : Magnetrahmen mit Einzelmagneten

⚠ VORSICHT

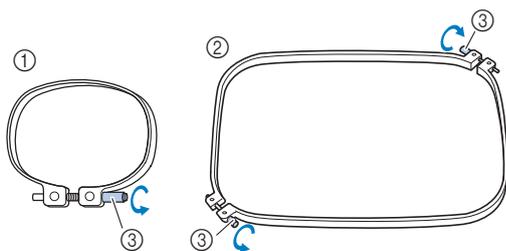
- Verwenden Sie die vier im Lieferumfang enthaltenen Rahmen oder die empfohlenen optionalen Rahmen.
- Wenn die Größe des Stickrahmens falsch ist, kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen. (Einzelheiten zu Stickrahmen siehe Seite 68.)

💡 Hinweis

- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn ein verwendeter Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern. (Seite 67)

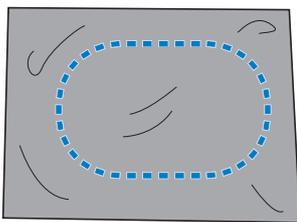
■ Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

1 Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



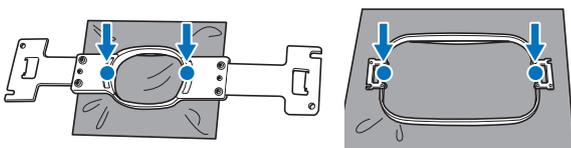
- ① Kleiner oder mittlerer Stickrahmen
- ② Extragroßer oder großer Stickrahmen
- ③ Schraube

2 Legen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.



- Der Außenrahmen hat keine Vorder- oder Rückseite. Beide Seiten können als Vorderseite verwendet werden.

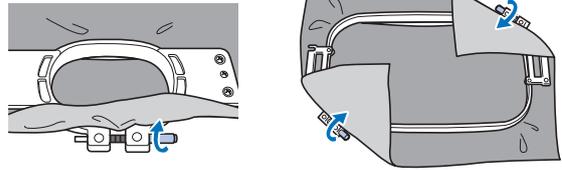
3 Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen.



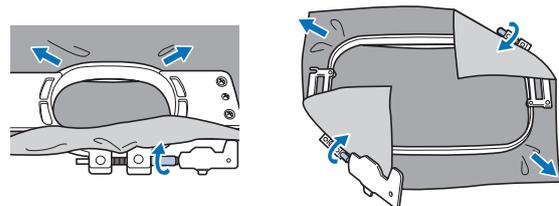
- Vergewissern Sie sich, dass der Stoff keine Falten wirft, nachdem er in den Stickrahmen gespannt wurde.

4 Ziehen Sie die Schraube leicht an.

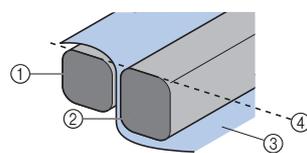
- Richten Sie Innen- und Außenrahmen aneinander aus, sodass sich die Oberseiten auf gleicher Höhe befinden.



5 Ziehen Sie die Schraube fest, und stellen Sie dann sicher, dass der Stoff straff ist.



- Ziehen Sie die Schraube mit dem 3-fach-Schraubendreher sicher fest.
- Nach dem Sichern sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Klemmen Sie Innen- und Außenrahmen fest ineinander, so dass sie sich an der Oberseite auf gleicher Höhe befinden.



- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Rechte Seite des Stoffes
- ④ Oberseite von Innen- und Außenrahmen auf gleicher Höhe

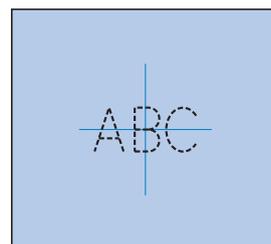
📌 Anmerkung

- Um den Stoff korrekt in den Stickrahmen einzuspannen, sollten Sie eine ebene Fläche verwenden.

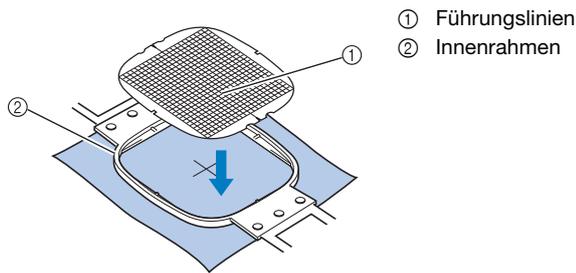
■ Verwenden der Stickschablone

Um den Stoff so einzuspannen, dass das Muster an der richtigen Position gestickt wird, verwenden Sie die Führungslinien auf der Stickschablone, mit deren Hilfe der Stoff im Rahmen richtig ausgerichtet werden kann.

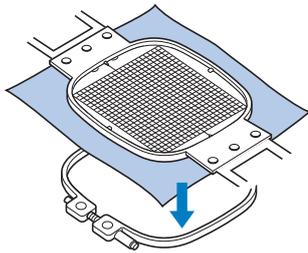
1 Markieren Sie mit einem Textilmarker den Bereich des Stoffes, den Sie besticken möchten.



- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Führungslinien auf der Stickschablone gegen die gezeichneten Markierungen auf dem Stoff aus.



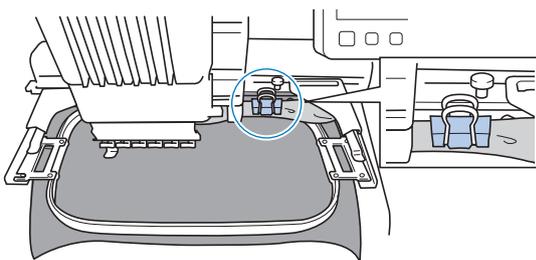
- 3** Ziehen Sie den Stoff vorsichtig glatt, damit er keine Falten wirft.



- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.

■ Besticken von großen Stoffteilen oder schweren Kleidungsstücken

Wenn Sie große Stoffteile oder schwere Kleidungsstücke besticken, befestigen Sie den überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen, damit er nicht herunterhängt. Wenn der Stoff beim Stickten herunterhängt, kann sich der Stickrahmen möglicherweise nicht richtig bewegen, so dass das Muster ungleichmäßig wird.



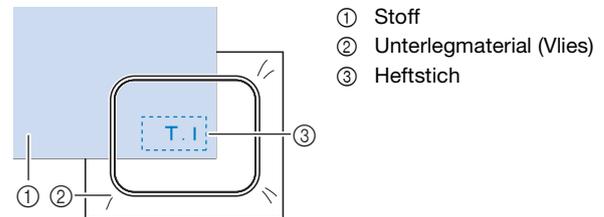
- Befestigen Sie überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen.

Hinweis

- Wir empfehlen, den optionalen Maxi-Anschiebetisch als Stütze für große und schwere Kleidung anzubringen.

■ Besticken von kleinen Stoffteilen

Verwenden Sie beim Besticken von kleinen Stoffteilen, die nicht in einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Unterlage. Bügeln Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegmaterial und spannen Sie dieses dann in den Stickrahmen. Wenn das Stickunterlegmaterial nicht auf den Stoff gebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einem Heftstich. Entfernen Sie nach dem Stickvorgang das Stickunterlegmaterial vorsichtig.

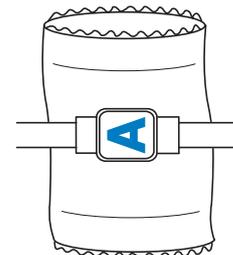


■ Besticken von Gegenständen (z. B. Taschen und Schlauchware), die nur beschränkt in den Stickrahmen eingespannt werden können

Drehen Sie das Muster vor dem Stickten. Einzelheiten zum Drehen eines Musters finden Sie unter „Der Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 46.

Beispiel: Besticken eines Kissenbezugs

Drehen Sie das Muster vor dem Stickten um 90 Grad nach links.



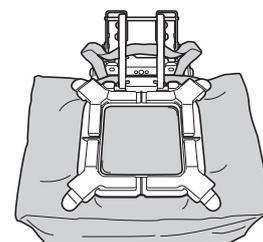
Beispiel: Besticken eines T-Shirts

Drehen Sie das Muster um 180 Grad. Ziehen Sie das T-Shirt mit dem Bund voran über das Maschinenbett (nicht mit dem Hals voran), und bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. Dies verhindert, dass der T-Shirt-Hals beim Bewegen des Stickrahmens gedehnt wird.



Anmerkung

- Der optionale Magnetrahmen ist praktisch, wenn Sie röhrenförmige Gegenstände besticken möchten.



ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE

Nachdem Sie den Stoff in den Stickrahmen eingespannt haben, bringen Sie den Rahmen an der Maschine an. Die Stickrahmenhalter A und B sind Zubehörteile, die mit dieser Maschine mitgeliefert werden.

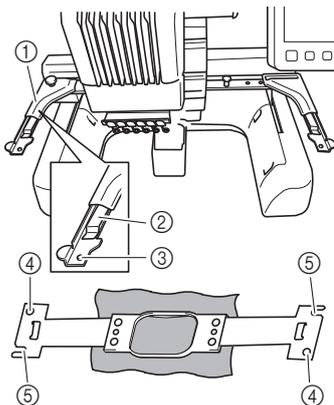
Bringen Sie Stickrahmenhalter A an, wenn ein mitgelieferter Stickrahmen verwendet werden soll. (Einzelheiten zu Stickrahmenhaltern siehe Seite 67.)

⚠ VORSICHT

- Wenn der Stickrahmen nicht ordnungsgemäß installiert ist, kann der Rahmen gegen den Stickfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stop“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stop“ grün blinkt, könnte die Maschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.

Anbringen des Stickrahmens

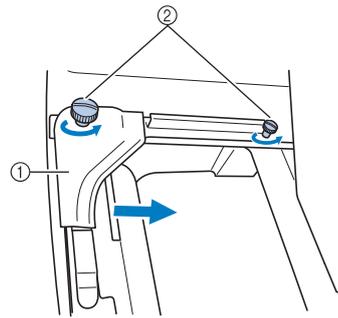
Stellen Sie die Breite des Stickrahmenhalters auf die Größe des Stickrahmens ein, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an. Als Beispiel werden im Folgenden die Schritte zum Anbringen des kleinen Stickrahmens beschrieben.



- ① Linker Arm des Stickrahmenhalters
Bewegen Sie den Arm des Stickrahmenhalters nach links bzw. rechts, um ihn auf die Größe des Stickrahmens einzustellen
- ② Rasten Sie den Stickrahmenhalter ein
Setzen Sie den Stickrahmen in die Klemmen am Stickrahmenhalter ein.
- ③ Fixierstift
- ④ Löcher
- ⑤ Fixierschlitz

1 Lösen Sie die beiden linken Schrauben am Stickrahmenhalter.

Wenn die Schraube zu fest angezogen ist, verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher. (Seite 21)



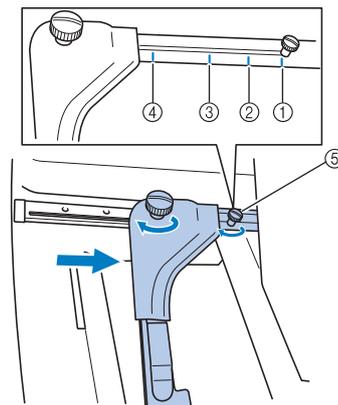
- ① Linker Arm
- ② Schrauben

→ Der linke Arm des Stickrahmenhalters lässt sich bewegen.

- Lösen Sie die Schrauben maximal um ein bis 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie sie nicht heraus.

2 Bewegen Sie den linken Arm, um die Schraube an der rechten Seite gegen die Markierung für den zu installierenden Stickrahmen auszurichten, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.

Verwenden Sie für dieses Beispiel Markierung ④ zum Ausrichten.



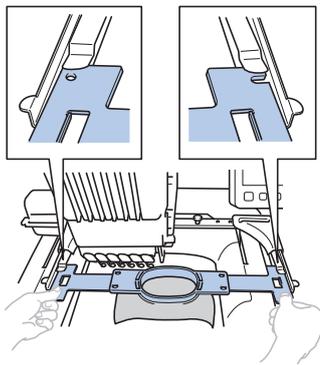
- ① Markierung für extragroßen Stickrahmen
300 mm (B) × 200 mm (H)
(11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
- ② Markierung für großen Stickrahmen
180 mm (B) × 130 mm (H)
(7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))
- ③ Markierung für mittleren Stickrahmen
100 mm (B) × 100 mm (H)
(4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))
- ④ Markierung für kleinen Stickrahmen
60 mm (B) × 40 mm (H)
(2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))
- ⑤ Richten Sie die Schraube an der Markierung aus.

⚡ Hinweis

- Ziehen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest an. Nicht festgezogene Schrauben können die folgenden Probleme verursachen.
 - Die Maschine erfasst eine falsche Stickrahmengröße.
 - Die Startposition des Stickrahmens ist nicht ausgerichtet.
 - Das Stickmuster ist ungleichmäßig.

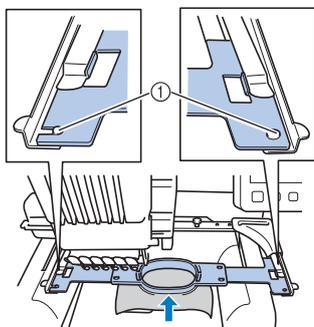
→ Der Stickrahmenhalter ist für die Anbringung des Stickrahmens bereit.

- 3 Halten Sie den Stickrahmen gerade, und richten Sie die rechte und linke Seite gleichzeitig gegen die Klemmen am Stickrahmenhalter aus.**



- Der Innenrahmen sollte oben liegen.

- 4 Führen Sie den Stickrahmen so weit ein, bis er einrastet.**



- ① Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters in den Fixierschlitz und das Loch am Stickrahmen passen.

Korrektes Verwenden der Stickrahmen

Im Folgenden werden die verschiedenen Arten von Stickrahmen beschrieben und wie sie verwendet werden.

Neben den mitgelieferten Stickrahmen können viele weitere Rahmen mit dieser Maschine verwendet werden. (Siehe „Optionales Zubehör“ auf Seite 14.)

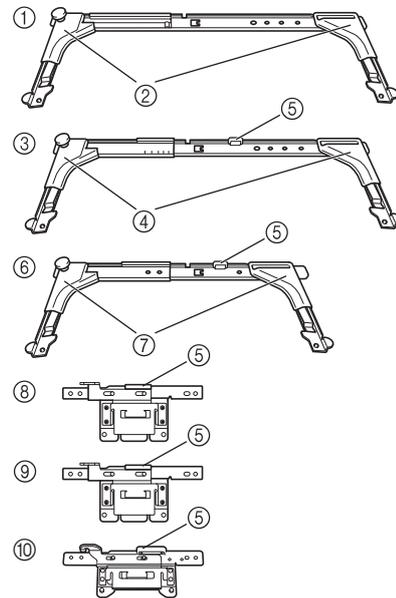
⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie nur Stickrahmen der auf dem Bildschirm angegebenen Größe. Anderenfalls kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und somit Verletzungen verursachen.**

■ Stickrahmenhalter

Die Maschine wird mit zwei Typen von Stickrahmenhaltern geliefert (Stickrahmenhalter A und Stickrahmenhalter B). Stickrahmenhalter A wird mit den vier im Lieferumfang enthaltenen Stickrahmen und dem optionalen Flachrahmen der Größe 300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) verwendet. Stickrahmenhalter B wird mit den optionalen Stickrahmen verwendet. Wenn Sie außerdem das optionale Rundrahmen Set, das Klemmrahmen Set oder das

Kompaktrahmen Set oder das Magnetrahmen-Set kaufen, ist der jeweilige Stickrahmenhalter C, D oder E enthalten. Einzelheiten dazu, welcher Stickrahmen auf dem jeweiligen Stickrahmenhalter installiert werden kann, finden Sie unter „Stickrahmentypen/ Stickrahmenhalterttypen und ihre Verwendung“ auf Seite 68.



- ① Stickrahmenhalter A
- ② Weiße Eckabdeckungen
- ③ Stickrahmenhalter B
- ④ Hellgraue Eckabdeckungen
- ⑤ Magnet
- ⑥ Stickrahmenhalter C (Optional)
- ⑦ Dunkelgraue Eckabdeckungen
- ⑧ Stickrahmenhalter D (Optional)
- ⑨ Stickrahmenhalter E (Optional)
- ⑩ Stickrahmenhalter F (Optional)

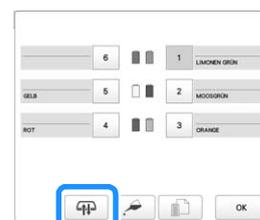
■ Schwierigkeiten beim Auswechseln des Stickrahmens

Je nach Position der Nadelstangen kann das Auswechseln des Stickrahmens schwierig sein. Befolgen Sie in diesem Fall die unten stehenden Schritte, um den Stickrahmen bewegen zu können.

- 1** Berühren Sie

→ Der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange wird angezeigt.

- 2** Berühren Sie



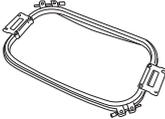
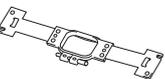
→ Der Stickarm bewegt sich automatisch auf eine Position, in der das Auswechseln des Stickrahmens leicht möglich ist.

- Berühren Sie , um den Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange zu schließen und um den Stickarm in die vorherige Position zu bringen.

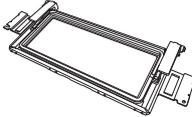
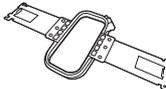
■ Stickrahmentypen/Stickrahmenhaltertypen und ihre Verwendung

Wenn die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Stickrahmen, die Stickrahmenhalter A verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Extragroßer Stickrahmen 	300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Stickten von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern.	
	Seite 64	
Flachrahmen (optional) 	300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Stickten von Jacken und anderer dicker Kleidung.	
	*	
Großer Stickrahmen 	180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))	
	Zum Stickten von Stickmustern mit einer maximalen Größe von 180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H)).	
	Seite 64	
Mittlerer Stickrahmen 	100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Stickten von Mustern in Standardgröße.	
	Seite 64	
Kleiner Stickrahmen 	60 mm (B) × 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))	
	Zum Stickten von kleinen Mustern, wie Namensschildern.	
	Seite 64	

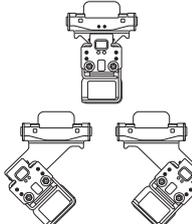
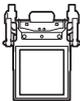
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter B verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Quilrahmen (optional) 	200 mm (B) × 200 mm (H) (7-7/8 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Stoffteilen für Quilts.	
	*	
Bordürenrahmen (optional) 	300 mm (B) × 100 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Stickten einer langen Abfolge von Zeichen oder Mustern.	
	*	
Ärmelrahmen (optional) 	70 mm (B) × 200 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von langen Stoffteilen, wie z. B. Hemdsärmel.	
	*	

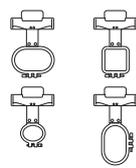
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter C (optional) verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Runder Rahmen (optional) Ø=Durchmesser 	Ø160 mm (6 Zoll) Ø130 mm (5 Zoll) Ø100 mm (4 Zoll)	
	Zum Aufstickten eines integrierten Stickmusters auf einen Ärmel. Wählen Sie einen der Größe des Musters entsprechenden Rahmen.	
	*	

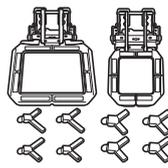
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter D (optional) verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Klemmrahmen S (optional) 	45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, die nicht in normalen Stickrahmen eingespannt werden können, wie z. B. Schuhe und Handschuhe. *	
Klemmrahmen M (optional) 	100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, wie z. B. enge Taschen. *	

Stickrahmen, die Stickrahmenhalter E (optional) verwenden

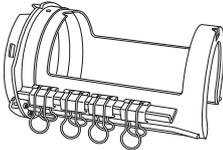
Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Kompaktrahmen (optional) 	70: 70 mm (B) × 41 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 1-5/8 Zoll (H)) 50: 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) 44: 44 mm (B) × 38 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H)) Vertikal: 33 mm (B) × 75 mm (H) (1-5/16 Zoll (B) × 2-15/16 Zoll (H))	   
	Zum Stickten von Logos oder Mustern auf kleine Artikel. *	
Magnetrahmen (optional) 	50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))	
	Zum Vermeiden, dass der Stickrahmen Spuren im Stoff hinterlässt. *	

Stickrahmen, die Stickrahmenhalter F (optional) verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Magnetrahmen (optional) 	180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H)) 100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	 
	In den Rahmen können viele Stoffe einfach und fest eingespannt werden. *	

Stickrahmen, die keine Stickrahmenhalter verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Kappenrahmen (PRCFH3) (In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefert) 	130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Mit diesen Rahmen können Schirmmützen, Glockenhüte und Topfhüte bestickt werden. Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (2 Zoll), wie z. B. Sonnenblenden und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte für diesen Rahmen nicht länger als 80 mm (3-1/8 Zoll) sein. *	
Flacher Kappenrahmen (PRCFH5) (optional) 	130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Zusätzlich zu Hüten, die mit dem Kappenrahmen (PRCFH3) kompatibel sind, kann dieser Rahmen zum Besticken von flachen Kappen und Kinderkappen verwendet werden. Im Vergleich zum Kappenrahmen (PRCFH3) kann mit diesem Rahmen näher an der Kappenkrempe gestickt werden. *	
Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional) 	360 mm (B) × 200 mm (H) (14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) Stickbereich: 300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Stickten von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern. *	

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Zylinderrahmen (optional)	90 mm (B) × 80 mm (H) (3-1/2 Zoll (B) × 3 Zoll (H))	
	Zum Besticken von schlauchförmigen oder runden Stoffen, wie z. B. Hemdsärmel und Rollkragen.	
	*	

Hinweis

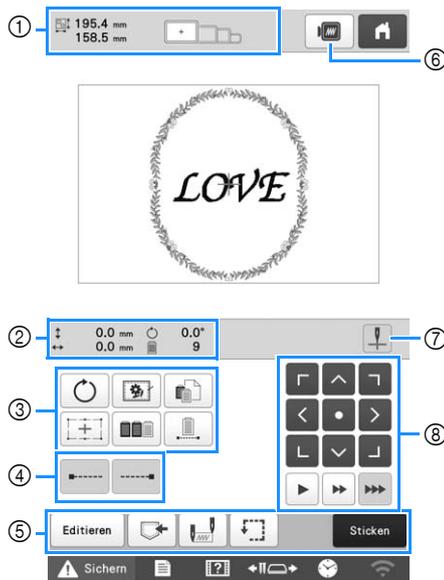
- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn der verwendete Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern.
- Der optionale Maxi-Anschiebetisch muss an der Maschine angebracht werden, wenn Sie mit einem optionalen Stickrahmen sticken (Bordürenrahmen, Quilrahmen, Flachrahmen oder Magnetrahmen mit Einzelmagneten).
- Wegen des Gewichts des Stickrahmens und des Stoffs wird die Verwendung des optionalen Maxi-Anschiebetisches empfohlen, sodass sich der Stickrahmenhalter nicht verbiegt. Andernfalls kann das Motiv verzerrt oder die Maschine beschädigt werden.

FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG

Der Stickeinstellungsbildschirm

Anmerkung

- In diesem Bildschirm stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen. (Seite 60, Seite 72)

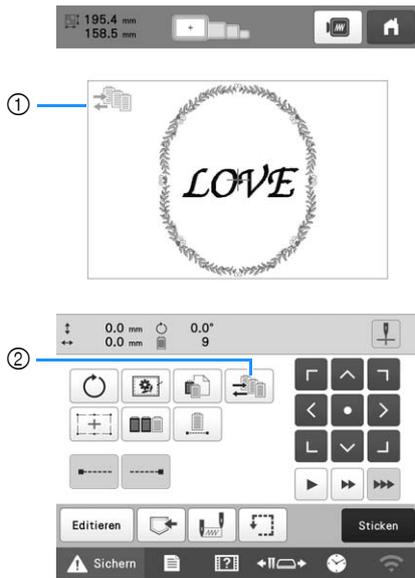


Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
①		Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, wird die Größe des Gesamtmusters einschließlich aller enthaltenen Muster angezeigt.	—
	Mustergröße		
②		Zeigt die Größen der Stickrahmen an, die zum Stickten des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Musters verwendet werden können.	63
	Stickrahmenanzeigen		
③		Zeigt die vertikale Strecke an, um die das kombinierte/bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)		
④		Zeigt die horizontale Strecke an, um die das kombinierte/bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)		

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite	
	Tastenbezeichnung			
②	0.0°	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	—	
	Drehungswinkel			
	9	Zeigt die Anzahl der Garnfarben für das bearbeitete Stickmuster an.	—	
	Anzahl der Garnfarbenwechsel			
③	Taste „Drehen“	Dreht das gesamte Stickmuster.	—	
	Heftstichtaste	Wenn Sie einen Stoff besticken, an dem kein stabilisierendes Unterleglies angebracht werden kann, sticken Sie Heftstiche um das Muster herum, damit das Unterleglies nicht verrutschen kann. Das Unterleglies verhindert, dass die Stickerei schrumpft und sorgt für die richtige Ausrichtung der Muster.	93	
	Einstelltaste für die einzelne Garnfarbe	Ändert die Einstellungen für einzelne Garnfarben wie das vorübergehende Anhalten oder Überspringen des Stickvorgangs.	105	
	Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz“	Richten Sie die Position des Musters mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz aus.	99	
	Taste „Farbe sortieren“	Berühren Sie diese Taste, um die Stickfolge für kombinierte Muster neu zu ordnen.	73	
	Taste „Ununterbrochenes Sticken“/Einfarbig	Tippen Sie auf diese Taste, um das Muster ungeachtet der angegebenen Farbwechsel in einer Farbe zu sticken. Die ganze Farbfolgenanzeige erscheint dann in derselben Farbe.	106	
	④	Steppstichtaste (Start)	Legt fest, dass am Anfang des Musters und zu Beginn des Stickvorgangs nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	72
		Steppstichtaste (Ende)	Legt fest, dass nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	72
	⑤	Editieren	Sie kehren zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.	—
		Speichertaste		
	Speichertaste	Speichert ein Muster im Speicher der Maschine, auf USB-Medium oder einen Computer.	116	

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑤	Start-/Endpositionstaste	Geben Sie die Nadelposition zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs an.	112
	Probesticktaste		
	Stick-Taste		
⑥	Vorschautaste	Zeigt ein Vorschaubild des zu stickenden Musters an.	61
	Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“		
⑦	Positioniertasten	Verschiebt die Stickposition des ganzen Musters in Pfeilrichtung. (Wenn Sie auf tippen, wird die Stickposition in die Mitte des Stickbereichs verschoben.)	—
	Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit		
⑧	Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit	Zur Auswahl der Geschwindigkeit, mit der der Rahmen bewegt wird. : Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,1 mm (1/64 Zoll) zu verschieben. : Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,5 mm (1/32 Zoll) zu verschieben. : Halten Sie die Taste, um den Rahmen mit maximaler Geschwindigkeit zu verschieben.	—
	Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit		

■ Im Modus [Manuelle Farbfolge]



Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
①	 Symbol zur Anzeige des Modus Manuelle Farbfolge	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn sich die Maschine im Modus [Manuelle Farbfolge] befindet.	60
②	 Manuelle Farbfolge-Taste	Ändern Sie die Farbeinstellung für die Nadelstange. Diese Taste wird angezeigt, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen.	60

Automatische Steppsticheinstellung

Bei Kauf der Maschine ist sie so eingestellt, dass am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach jedem Garnfarbenwechsel und vor dem Abschneiden des Fadens automatisch Steppstiche gestickt werden.

Anmerkung

- Die automatische Steppsticheinstellung kann nicht für Muster verwendet werden, deren Sprungstiche nicht abgeschnitten werden (). (Seite 49)

■ Zum Ändern der Steppstiche, die am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach jedem Garnfarbenwechsel und nach dem Abschneiden des Fadens gestickt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Steppstichtaste (Start) als  angezeigt wird.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Automatische Steppsticheinstellung aktiviert



Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert

Anmerkung

- Wenn die Länge des ersten Stiches weniger als 0,8 mm (1/32 Zoll) beträgt, wird kein Steppstich genäht.

■ Zum Ändern der Steppstiche, die vor dem Abschneiden des Fadens automatisch gestickt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Steppstichtaste (Ende) als  angezeigt wird.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Automatische Steppsticheinstellung aktiviert



Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert

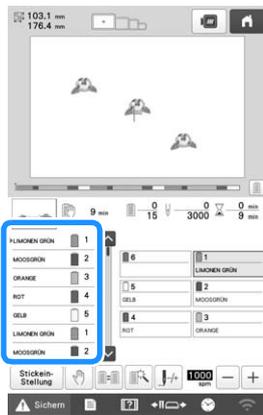
Anmerkung

- Die automatische Steppsticheinstellung wird so lange beibehalten, bis die entsprechende Taste erneut berührt wird. Die Einstellung, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert war, ist auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.

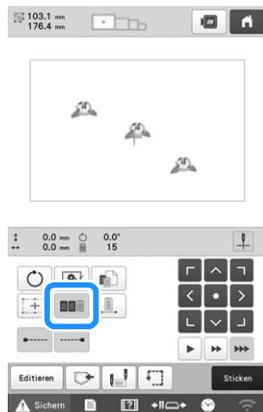
Sortieren der Garnfarben

Sie können effizienter sticken, wenn Sie die Garnfarben von kombinierten Motiven sortieren.

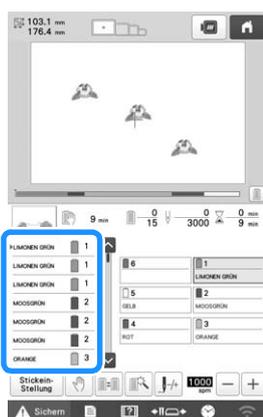
Bevor Sie mit dem Stickgen beginnen, tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf , um die Stickreihenfolge neu zu ordnen und nach Garnfarben zu sortieren. Stickeinstellungsbildschirm



Stickeinstellungsbildschirm



Stickeinstellungsbildschirm



Die Stickfarbenreihenfolge wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Berühren Sie , um die Farbsortierung abzurechnen und mit der Stickfarbenreihenfolge zu sticken.

Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht auf überlappenden Designs.

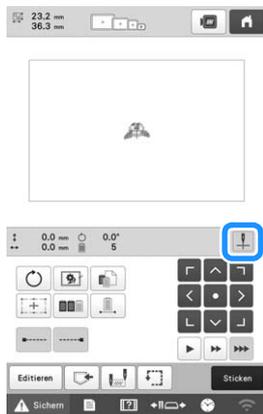
ÜBERPRÜFEN DER MUSTERPOSITION

Das Muster wird in der Regel in die Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn Sie die Position ändern möchten, an die das Muster gestickt wird, können Sie die Position vor dem Beginn des Stickvorgangs prüfen.

Überprüfen des Nadeleinstichpunkts mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“ als  angezeigt wird.**

→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf.

Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet nicht.

Anmerkung

- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz kann mit manchen Stickrahmentypen nicht verwendet werden.
- Wenn die Stoffoberfläche zu uneben oder zu rau ist, überprüfen Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt und korrigieren Sie diese bei Bedarf, bevor Sie mit dem Stickenden beginnen.
- Wenn Sie den Kappenrahmen verwenden, überprüfen und korrigieren Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt, bevor Sie mit dem Stickenden beginnen.
- Sie können die Stickposition mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ausrichten. (Seite 98)

■ Einstellen der Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz

- 1 **Berühren Sie  und dann .**
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

- 2 **Suchen Sie [Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz] auf der Seite „Einstellungen“.**



- 3 **Berühren Sie .**
→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf und der Bildschirm für die Einstellung der Helligkeit des Positionierungslasers mit Fadenkreuz wird angezeigt.



- 4 **Berühren Sie  oder , um die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz einzustellen.**

- 5 **Berühren Sie  zweimal, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

Überprüfen des Stickmusters

Der Stickarm bewegt sich und zeigt die Musterposition. Sehen Sie sich den Stickrahmen genau an, um sicherzustellen, dass das Muster an die richtige Position gestickt wird. Nun projiziert der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz die Position des Musters auf den Stoff und Sie können sie besser überprüfen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“ als  angezeigt wird.**

→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



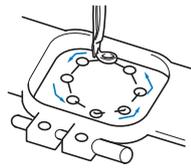
- 2 **Tippen Sie auf .**



→ Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.

Anmerkung

- Der Stickfuß wird leicht abgesenkt, wenn der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz auf [OFF] festgelegt wird.



Beobachten Sie den Verfahrweg des Stickrahmens sorgfältig und überprüfen Sie, dass die Stickarbeit an der gewünschten Stelle erfolgen wird und der Stickrahmen nicht gegen den Stickfuß stößt.

■ Überprüfung bei angehaltenem Stickrahmen

Der Stickrahmen kann vorübergehend an einer gewünschten Position angehalten werden. Außerdem kann die Überprüfung des Stickbereichs gestoppt werden.

- 1 Wenn der Stickrahmen in die gewünschte Position fährt, berühren Sie erneut .

→ Der Stickrahmen hält an und eine Meldung wird angezeigt, die Sie fragt, ob Sie mit der Probe fortfahren möchten.

- 2 Um den Stickrahmen weiter zu bewegen, berühren Sie . Um die Überprüfung des Stickbereichs zu stoppen, berühren Sie .

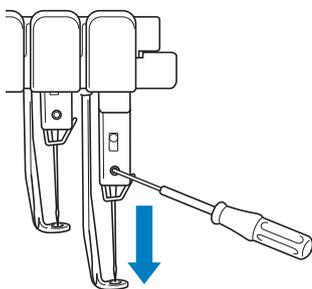
■ Suchen der Stickposition

Durch Arretieren der Nadelstange (Sichern von Nadel und Stickfuß in der unteren Stellung) können Sie den Nadeleinstichpunkt leicht sehen.

- 1 Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz wird mit der über der Öffnung der Stichplatte befindlichen Nadel ausgerichtet. Führen Sie den Sechskantschraubendreher wie in der Abbildung gezeigt in das Loch in dieser Nadelklemme ein, um die Nadelstange langsam abzusenken, bis sie in der Arretierposition einrastet.

Hinweis

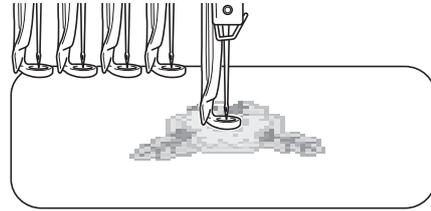
- Stellen Sie sicher, dass die Nadel nicht über die Arretierposition hinaus in den Stoff abgesenkt wird.



→ Nadel und Stickfuß sind in der unteren Stellung arretiert.

- 2 Berühren Sie die Pfeiltasten auf dem Stickeinstellungsbildschirm, um den Stickrahmen so zu bewegen, dass sich der Nadeleinstichpunkt in der Mitte des Stickbereichs befindet.

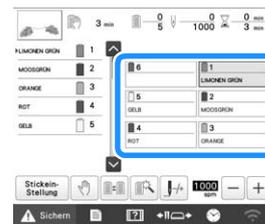
- Mit dem Finger oder dem Touch Pen können Sie das Muster ziehen und bewegen.



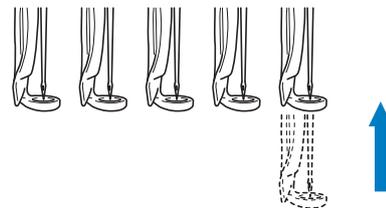
- Wenn Sie den Start des Stickvorgangs festlegen, richten Sie den Nadeleinstichpunkt auf den festgelegten Startpunkt aus. (Einzelheiten zum Festlegen von Start/Ende des Stickvorgangs finden Sie unter Seite 112.)

■ Freigeben der Nadelstange

- 1 Rufen Sie den Stickbildschirm auf und berühren Sie dann die Taste für eine Nadelstange, die jedoch nicht der arretierten Nadelstange entsprechen darf.



→ Die Nadelstange wird freigegeben und kehrt in ihre Ausgangsposition zurück.



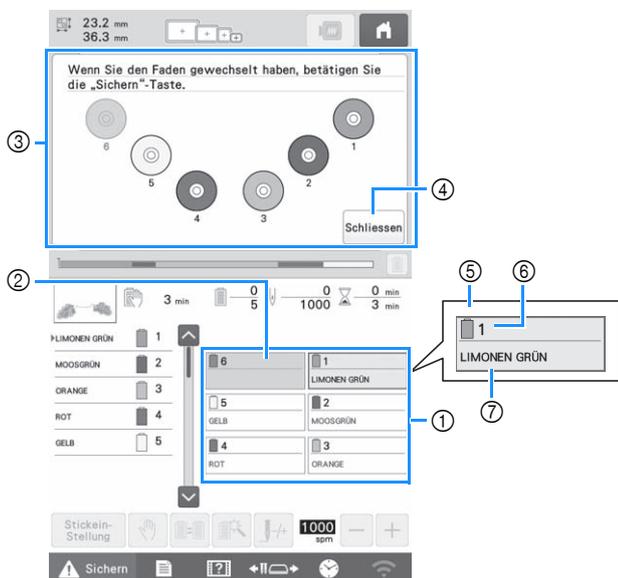
EINFÄDELN DES OBERFADENS

Überprüfen Sie auf dem Stickbildschirm, welche Nadelstangen mit welchen Garnfarben arbeiten sollen, und fädeln Sie dann die Oberfäden ein.

Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben

Berühren Sie **Sticken** im Stickeinstellungsbildschirm, um den Stickbildschirm aufzurufen. Wenn die Garnfarben des vorherigen Stickprojekts nicht verwendet werden, wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen. Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen, wird die Meldung nicht angezeigt, auch wenn die Garnrollen gewechselt werden müssen. (Siehe „AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [Manuelle Farbfolge]“ auf Seite 59.)

Stickbildschirm (Einzelheiten zu diesem Bildschirm siehe Seite 84.)



- ① Garninformationen für die erste bis sechste Nadelstange
- ② Wenn kein Garnfarbenname angezeigt wird, wurde die Nadelstange nicht verwendet.
Wenn für ein zuvor gesticktes Design einer Nadelstange eine Garnfarbe zugewiesen worden ist, zeigt die Nadelstange die vorher zugewiesene Farbe.
- ③ Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen. (Seite 87)
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Garnrollen gewechselt werden müssen.

Anmerkung

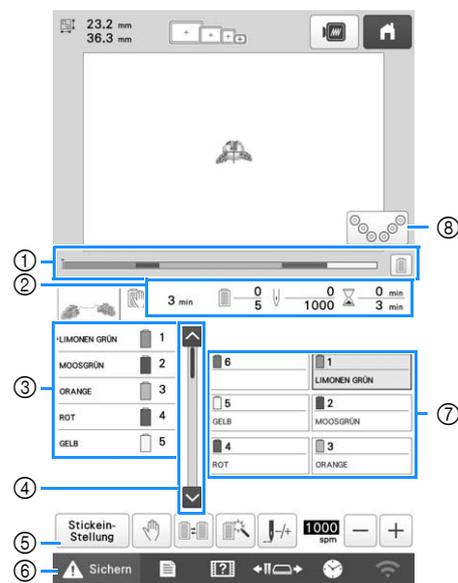
- Die Garnrollen für Nadelstangen, deren Tasten nicht ausgegraut angezeigt werden, müssen gewechselt werden. Wenn die automatische Nadeleinfädertaste gedrückt wird, wird die Nadelstangentaste ausgegraut angezeigt.
- ④ Minimieren Sie den Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, zu .
 - ⑤ Garnfarbe
 - ⑥ Nadelstangennummer
 - ⑦ Garnfarbenname oder -nummer
Wenn die Garnfarbennummer [#123] im Einstellungsbildschirm ausgewählt wird, wird ebenfalls die Garnmarke angezeigt. (Seite 109)

In die Nadelstangen wird jeweils das Garn mit dem Farbennamen eingefädelt, der unter der jeweiligen Nadelstangennummer angezeigt wird.

1 Berühren Sie **Schliessen**.

→ Die derzeit zugewiesenen Farben werden im Speicher der Maschine gespeichert und der Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, wird minimiert zu .

- Neben den Garnfarben können auf dem Stickbildschirm noch weitere Informationen überprüft werden, wie die Anzahl der Stiche und die Stickzeit. Außerdem können Sie hier verschiedene Stickeinstellungen festlegen.



- ① Der Fortschritt des Stickvorgangs wird mit der roten Markierung im Balken angezeigt. Berühren Sie , um (in der Anzeige) nur die gerade gestickte Garnfarbe anzuzeigen.
- ② Zeigt die Zeitdauer bis zum Maschinenstopp, die Anzahl der Garnfarbwechsel, die Anzahl der Stiche und die Gesamtstickzeit an.
- ③ Zeigt Garnfarben, Stickfolge und Nummer der Nadelstange, die der Garnfarbe zugeordnet ist. Neben der gerade gestickten Garnfarbe erscheint ein rotes Dreieck. Außerdem werden die fertig gestickten Teile grau und verschwinden nach oben.
- ④ Berühren Sie und , um die Stickfolge und Nadelstangennummer der Garnfarben anzuzeigen, die im Bildschirm nicht angezeigt werden.
- ⑤ Kehren Sie zum Stickeinstellungsbildschirm zurück.
- ⑥ Tippen Sie beim Starten der Maschine oder Abschneiden der Fäden auf diese Taste, um die Maschine zu entsperren und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“ oder die Fadenabschneidetaste.
- ⑦ Tippen Sie auf eine Taste, um die ausgewählte Nadelstange in Stickposition zu bringen. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden mit dem automatischen Einfädler in die Nadel einfädeln.
- ⑧ Zeigt den Bildschirm an, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen.

Anmerkung

- Es stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn [Manuelle Farbfolge] im Einstellungsbildschirm auf [ON] eingestellt wird. (Seite 60)

⚠ VORSICHT

- Wenn Sie auf  **Sichern** (Freigabetaste) auf dem Stickbildschirm tippen, beginnt die Taste „Start/Stop“ grün zu blinken und die Maschine kann mit dem Stickvorgang beginnen. Wenn der Oberfaden eingelegt bzw. der Faden in die Nadel eingefädelt wird, achten Sie darauf, dass die Maschine nicht versehentlich gestartet wird, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

Einfädeln des Oberfadens

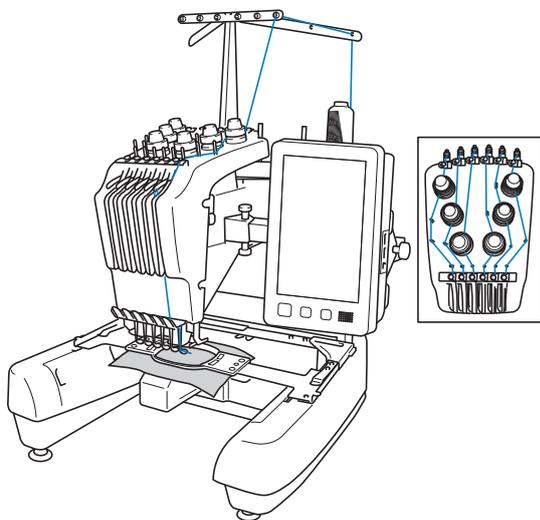
Verwenden Sie Maschinenstickgarn für den Oberfaden, und fädeln Sie ihn nacheinander in die Nadelstangen ein. Beginnen Sie dabei mit Nadelstange 1.

⚠ VORSICHT

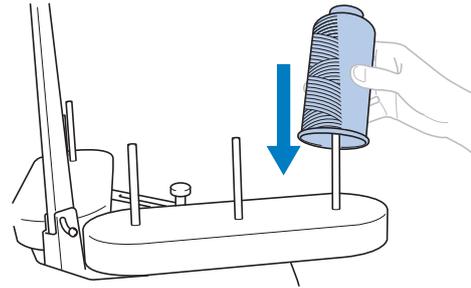
- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt wird, kann er reißen oder sich verfangen, so dass sich die Nadel verbiegt oder abbricht.

Hinweis

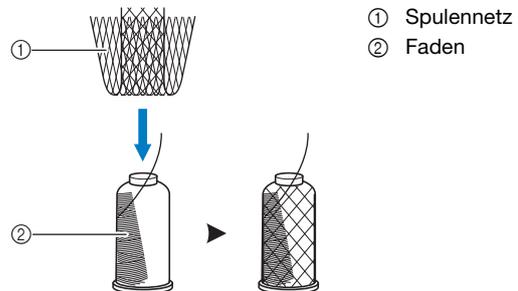
- Es wird empfohlen, Maschinenstickgarn aus Rayon oder Polyester (Gewichtsklasse 120 den/2, 135 dtex/2, 40 (in den amerikanischen Ländern und Europa), #50 (in Japan)) zu verwenden.
- Bestimmte Garntypen können reißen oder eine falsche Fadenspannung haben. Wechseln Sie in einem solchen Fall das Garn.
- Der Weg, entlang dem der Faden in die Maschine eingelegt werden muss, ist durch eine Linie an der Maschine gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.



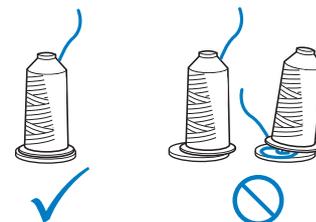
- 1 Setzen Sie eine Garnrolle in der für den Garnrollenstift 1 angegebenen Farbe auf den Garnrollenstift 1.



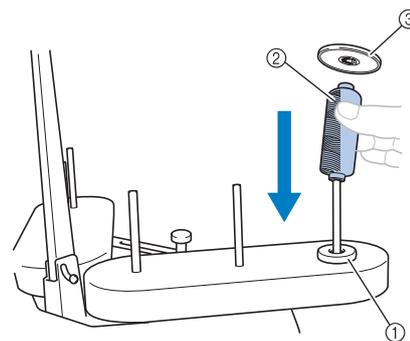
- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallic-Faden, ziehen Sie das mitgelieferte Spulennetz über die Garnrolle. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es einmal, um es der Größe der Garnrolle anzupassen, bevor sie es über sie ziehen.
- Wenn Sie das Spulennetz verwenden, müssen Sie möglicherweise die Fadenspannung einstellen.



- Achten Sie darauf, dass der Garnrollenständer V-förmig geöffnet ist.
- Wenn Sie kleine Garnrollen verwenden, achten Sie darauf, zuerst die mitgelieferte Garnrollenmatte und erst dann die Garnrolle auf den Garnrollenstift zu setzen.
- Der Faden muss sich in der Mitte des Garnrollenständers befinden, so dass der Faden richtig von der Rolle transportiert wird und sich nicht am Garnrollenstift direkt unter der Garnrolle verfängt.

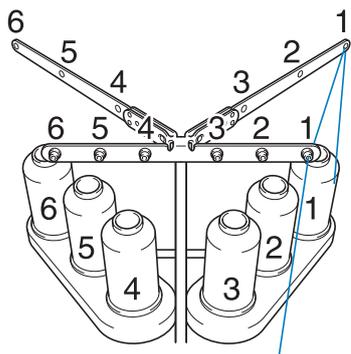


- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe für alle Garnrollen, die niedriger als der Garnrollenstift sind.

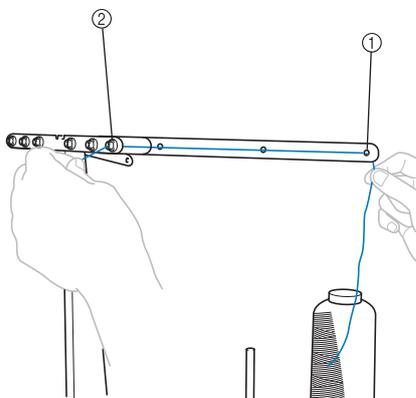


- ① Garnrollenmatte
- ② Kleine Garnrolle
- ③ Garnrollenkappe

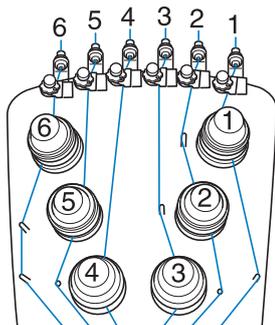
Die Zahlen weisen auf den Fadenweg für die einzelnen Nadelstangennummern hin. Gehen Sie beim Einfädeln des Fadens in die Nadelstangen sehr sorgfältig vor.



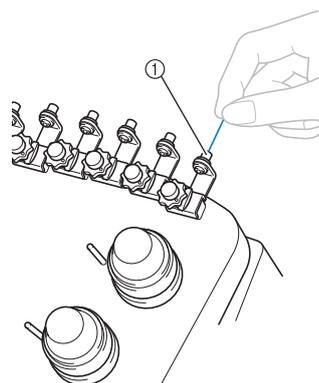
- 2** Führen Sie den Faden durch das erste Loch in der Fadenführung direkt über der Spule und dann durch das erste Loch in der Fadenführung zur Vorderseite der Maschine.



- ① Erstes Loch in der Fadenführung über der Spule
② Erstes Loch in der Fadenführung zur Vorderseite der Maschine

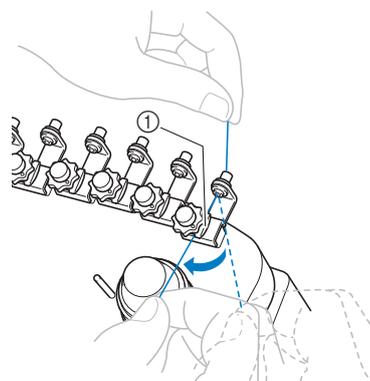


- 3** Führen Sie den Faden durch die Öffnung von der oberen Fadenführung 1 und ziehen Sie den Faden zu sich heran.



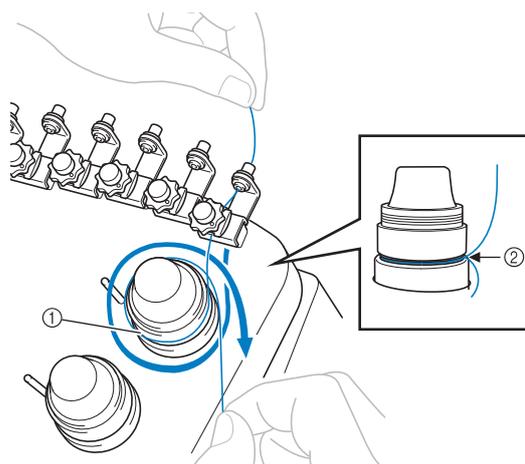
- ① Öffnung in der oberen Fadenführung

- 4** Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn von rechts unter der Führungsplatte hindurch.



- ① Obere Fadenführungsplatte

- 5** Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn einmal um Fadenspanner 1.

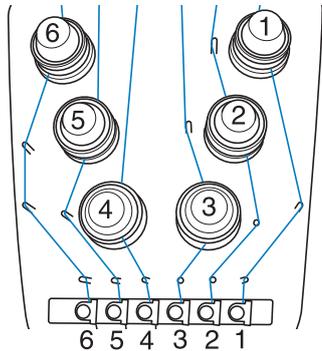


- ① Fadenspanner
② Führen Sie den Faden an dieser Position im Uhrzeigersinn um die Fadenspannerscheibe.

- Stellen Sie sicher, dass der Faden sicher in der Fadenspannerscheibe liegt.

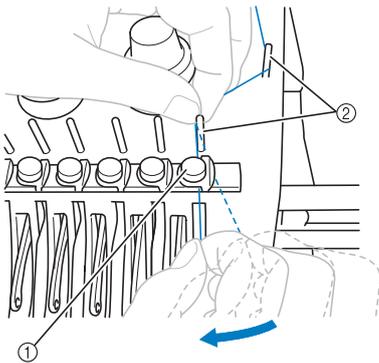
Hinweis

- Der Faden wird grundsätzlich im Uhrzeigersinn in die Fadenspanner eingefädelt.



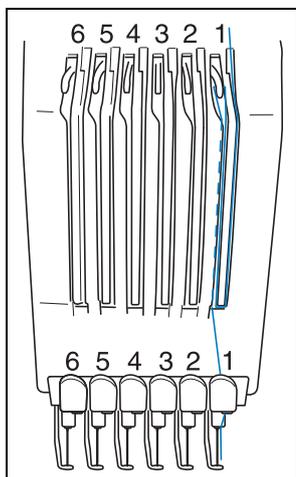
- 6** Führen Sie den Faden entlang des Fadenwegs und um die richtigen Fadenführungsstifte herum, wie auf der Maschine angegeben.

- 7** Schieben Sie den Faden von rechts unter die erste mittlere Fadenführungsplatte.

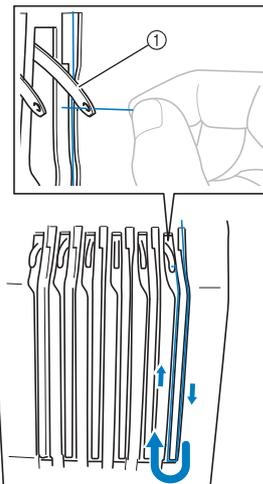


- ① Mittlere Fadenführung
② Fadenführungsstift

- Der Weg von der oberen Fadenführung um den Fadenspanner zur mittleren Fadenführung (Schritt **5** bis **7**) hängt von der Anzahl der Garnrollen ab. Der Faden wird von links nach rechts durch die Fadenführungsstifte geführt, damit er sich nicht verfangen kann. Führen Sie den Faden unbedingt den auf der Maschine angegebenen Fadenweg entlang.

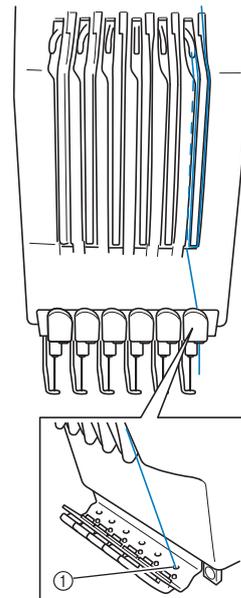


- 8** Führen Sie den Faden am Schlitz 1 entlang und führen Sie ihn dann von rechts nach links durch die Öffnung von Fadenhebel 1.



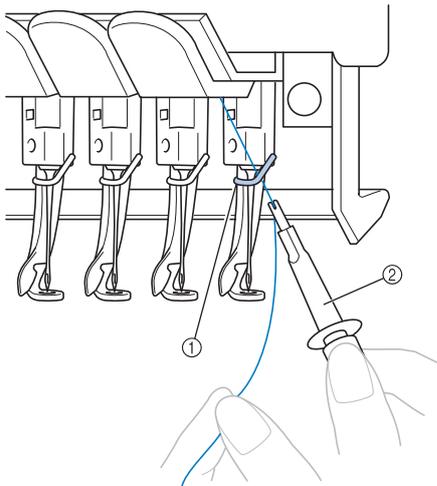
- ① Fadenhebel

- 9** Führen Sie den Faden durch den Schlitz in der unteren Fadenführung und dann durch die Öffnung in der unteren Fadenführung 1.



- ① Öffnung in der unteren Fadenführung

- 10** Führen Sie den Faden mit Hilfe des mitgelieferten Nadelwechsel-Werkzeugs (Fadeneinfädler) durch die Nadelstangenführung 1.



- ① Nadelstangenführung
② Nadelwechsel-Werkzeug (Fadeneinfädler)

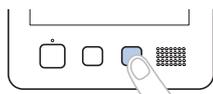
Einfädeln des Fadens in die Nadel

Verwenden Sie den automatische Einfädler, um das Garn in die Nadel einzufädeln.

Hinweis

- Der automatische Einfädler kann den Faden in eine Nadel einfädeln, die sich in Stickposition befindet. Wenn Sie diesen Mechanismus verwenden, stellen Sie sicher, dass sich die Nadelstange, in die der Faden eingefädelt werden soll, in Stickposition befindet. Andernfalls kann der automatische Einfädler nicht für diese Nadel verwendet werden. Bringen Sie die Nadelstange gegebenenfalls in Stickposition. (Seite 81)

- 1** Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste.

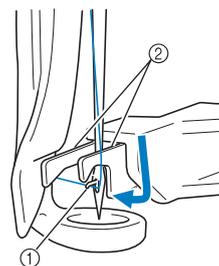


→ Der Greifer am automatischen Einfädler wird durch das Nadelöhr geschoben.

VORSICHT

- Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Einfädlers beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadelöhr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.
- Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers verbogen oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Brother-Vertragshändler.
- Drehen Sie nicht am Handrad, während der Greifer des automatischen Einfädlers durch das Nadelöhr geschoben wird. Der automatische Einfädler kann sonst beschädigt werden. Wenn Sie am Handrad drehen, kehrt der automatische Einfädler in seine ursprüngliche Position zurück, um Schäden zu vermeiden.

- 2** Ziehen Sie ungefähr 15 cm (6 Zoll) Faden heraus. Führen Sie ihn dann von rechts unter die Gabel des automatischen Einfädlers und nehmen Sie den Faden mit dem Greifer durch das Nadelöhr auf.

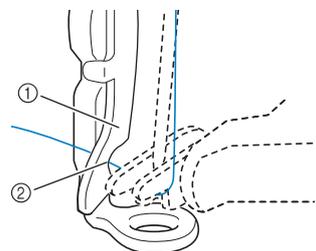


- ① Greifer
② Gabel

Hinweis

- Achten Sie beim Aufnehmen des Fadens mit dem Greifer darauf, dass der Faden sich nicht löst.

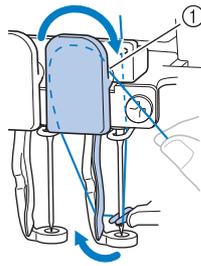
- 3** Führen Sie den Faden unter die Führung am Stickfuß.



- ① Führung am Stickfuß
② Kerbe in der Führung am Stickfuß

- Achten Sie darauf, dass der Faden sicher durch die Kerbe in der Führung am Stickfuß geführt wird.

- 4** Führen Sie den Faden fest durch die Nut am Fadenabschneider und ziehen Sie dann leicht am Faden, um ihn abzuschneiden.



- ① Nut im Fadenabschneider

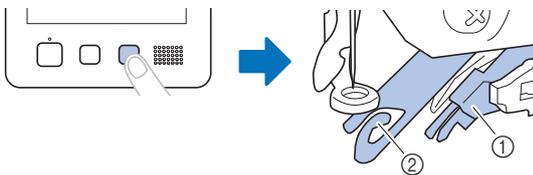
Hinweis

- Wenn der Faden nicht richtig durch die Nut im Fadenabschneider geführt wird, erscheint die Meldung [Wischkontaktfehler.] und die Nadel kann nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, dass der Faden richtig durch die Nut geführt ist.
- Ziehen Sie genügend Faden heraus. Wenn der Faden nicht auf eine ausreichende Länge herausgezogen wird, kann er nicht durch den Fadenabschneider gezogen werden.

Anmerkung

- Der Wischer ist der Mechanismus, mit dem der Faden zurückgezogen wird, wenn der Nadeleinfädler verwendet wird und wenn der Faden während des Stickvorgangs abgeschnitten wird.

- 5** Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste.



- ① Automatischer Einfädler
② Wischer

- Der Nadeleinfädler bewegt sich von der Nadel weg. Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.
- Der Wischer fährt aus und greift den Faden zwischen Nadel und Nadeleinfädler.
- Der Nadeleinfädler fährt in seine Ausgangsposition zurück.

Das Einfädeln des Oberfadens in Nadelstange 1 ist somit abgeschlossen. Fädeln Sie den Faden in derselben Weise in die übrigen Nadelstangen ein.

Hinweis

- Wenn die Nadelstange, die als nächstes bestückt werden soll, nicht in Stickposition gebracht wird, kann der Faden nicht mit dem automatischen Einfädler in die Nadel eingefädelt werden. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die jeweilige Nadelstange in Stickposition zu bringen, bevor Sie den Faden in die Nadel einfädeln.
- Wenn der Faden nicht straff ist, kann er aus dem Fadenspanner rutschen. Überprüfen Sie nach dem Einfädeln des Oberfadens noch einmal, dass der Faden sicher durch den Fadenspanner läuft. (Schritt **5** auf Seite 78)

Bewegen und einfädeln einer gewählten Nadelstange

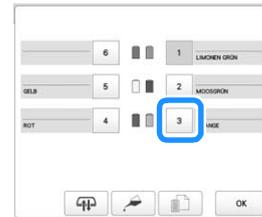
Eine gewählte Nadelstange kann jederzeit an die Stickposition bewegt oder eingefädelt werden.

- 1** Berühren Sie



→ Der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange wird angezeigt.

- 2** Berühren Sie die Taste für die gewünschte Nadelstange, die bewegt oder eingefädelt werden soll.



→ Die ausgewählte Nadelstange fährt in die Nadeleinfädlerposition.

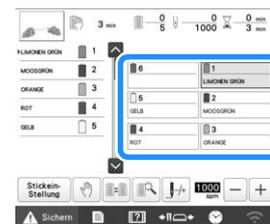
- 3** Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste, solange der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange angezeigt wird.



Anmerkung

Weitere Methoden zum Bewegen der Nadelstange:

- Tippen Sie im Stickbildschirm auf die Nummer der Nadelstange, die eingefädelt werden soll, um die Nadelstange in die Nadeleinfädlerposition zu bewegen.



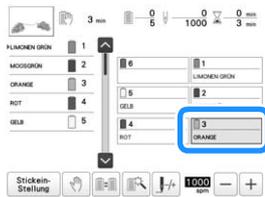
- Im Einfädelndiagramm oben auf dem Bildschirm wird durch Berühren einer Spule auch die entsprechende Nadel zum Einfädeln in Position gebracht. Hiervon ausgenommen sind ausgegraute Spulen.



4 Berühren Sie **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Anmerkung

- Im Stickbildschirm erscheint ein blauer Rahmen um die Garninformationen der gewählten Nadelstange.



- Wenn Sie eine der Oberfadenfarben wechseln, können Sie sich das Neueinfädeln erleichtern, indem Sie den gerade verwendeten Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung oberhalb der Garnrolle durchtrennen. die neue Garnrolle auf den Garnrollenstift setzen und die Enden des neuen und alten Fadens miteinander verknoten. Ziehen Sie anschließend den Faden durch die Nadel (Seite 88).

DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS

Anmerkung

- Wenn Sie die Überwachungs-App [My Stitch Monitor] auf Ihrem Smart-Gerät installieren und sich die Maschine und das Smart-Gerät im selben Wireless-Netzwerk befinden, können Sie den Betriebsstatus der Maschine überprüfen. (Seite 33)

Die Maschine ist nun bereit, mit dem Stickvorgang zu beginnen. Wenn die Maschine zu sticken beginnt, wird der Stickfuß am Anfang des Stickvorgangs automatisch abgesenkt. Am Ende des Stickvorgangs erfolgen die erforderlichen Fadenabschneidevorgänge, und während des Stickens werden die erforderlichen Garnwechsel durchgeführt. Die Maschine hält an, sobald der Stickvorgang beendet ist.

! VORSICHT

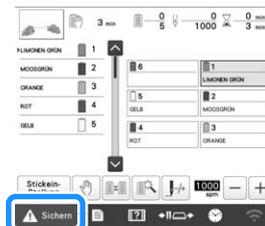
- Aus Sicherheitsgründen darf die Maschine während des Stickvorgangs nicht unbeaufsichtigt bleiben.
- Achten Sie während des Stickens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie außerdem die Hände während des Stickens von allen beweglichen Teilen, wie Nadel, Nadelstangenkasten, Fadenhebel und Stickarm, fern. Anderenfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Beim Stickten von übereinander liegenden Stichen kann die Nadel den Stoff nur schwer durchdringen und somit verbiegen oder brechen.

Starten des Stickvorgangs

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Stickrahmens befinden. Wenn der Stickrahmen gegen einen Gegenstand stößt, kann das Muster ungleichmäßig werden.
- Achten Sie beim Besticken von größeren Stoffteilen darauf, dass sich der Stoff nicht im Stickarm verfängt.

1 Tippen Sie auf **Sichern**, um die Maschine zu entsperren.

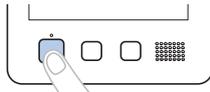


→ Die Taste „Start/Stop“ ändert sich von rot leuchtend (Maschine gesperrt) zu grün blinkend (Maschine entsperrt) und die Maschine ist bereit, den Stickvorgang zu starten.

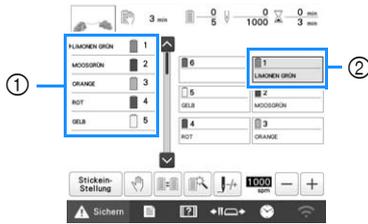
- Wenn die Taste „Start/Stop“ nicht innerhalb von 10 Sekunden nach dem Entsperrn gedrückt wird, wird die Maschine wieder gesperrt.

2 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.

Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, während sie grün blinkt. Wenn die Taste „Start/Stop“ wieder rot leuchtet, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

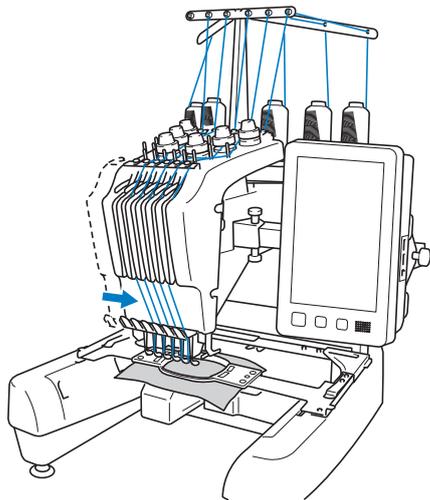


→ Die Taste „Start/Stop“ leuchtet grün und die Maschine beginnt, die erste Farbe zu sticken.



- ① Die Garnfarbe der im Augenblick oder bald zum Stickten verwendeten Nadelstange wird oben in der Farbfolgenanzeige dargestellt. Die verbleibenden Garnfarben sind in absteigender Stickreihenfolge aufgeführt.
 - ② Ein blauer Rahmen um die Garninformationen kennzeichnet die Nadelstange, die gerade zum Stickten verwendet wird.
- Während die Maschine stickt, wird der Punkt, der gerade gestickt wird, durch das grüne Kreuz im Musteranzeigebereich dargestellt. Außerdem werden die Anzahl der Stiche und die Zeit angegeben.

3 Nachdem die erste Farbe gestickt wurde, hält die Maschine automatisch an und durchtrennt den Faden. Der Nadelstangenkasten fährt zur zweiten Farbposition und der Stickvorgang für die zweite Farbe wird gestartet.



→ Die Garnfarbenanzeige auf dem Bildschirm wechselt zur zweiten Farbe, und die Garninformationen für die zweite Nadelstange sind blau umrahmt.

4 Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die letzte Farbe gestickt wurde und die Maschine automatisch anhält.

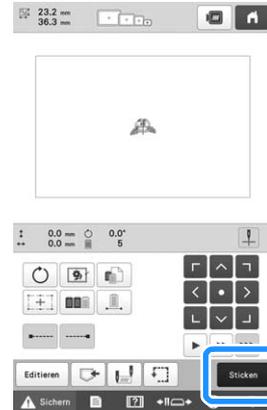
- Der Stickeinstellungsbildschirm wird wieder angezeigt.
- Die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.
- Zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs sind keine Fadenabschneidvorgänge erforderlich.

Anmerkung

- Beim Stickten von Mustern, die 7 oder mehr Farben enthalten, müssen die Garnrollen gewechselt werden. (Seite 86)

Fortsetzen des Stickvorgangs

Um dasselbe Muster noch einmal zu sticken, tippen Sie auf .



→ Der Stickbildschirm wird angezeigt, sodass dasselbe Muster erneut gestickt werden kann.

Um ein neues Muster auszuwählen, berühren Sie .

→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt.

Anmerkung

- Sie können automatisches Vernähen einstellen, sodass am Anfang des Stickmusters, beim Starten des Stickvorgangs nach dem Garnfarbenwechsel und beim Abschneiden des Fadens ein Steppstich gestickt wird. (Seite 72)

Anhalten des Stickvorgangs

Die Maschine kann während des Stickvorgangs angehalten werden.

Vorübergehendes Anhalten

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.



- Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.
- Das Stickten kann auch durch Berühren eines Musteranzeigebereiches gestoppt werden.
- Der Faden wird nicht durchtrennt.
- Um den Stickvorgang fortzusetzen, überprüfen Sie die Fadenspannung des Oberfadens, tippen Sie auf die Freigabetaste und drücken dann die Taste „Start/Stop“.

Anmerkung

- Wenn während des Stickvorgangs die Reservestopp-Taste berührt wird, hält die Maschine an, bevor mit dem Stickten der nächsten Farbe begonnen wird. (Seite 105)
- Vor dem Stickten kann die Maschine so eingestellt werden, dass sie bei jedem Farbenwechsel anhält. (Seite 105)

■ Vorübergehendes Anhalten für eine längere Zeit

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.

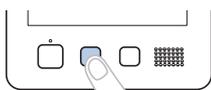


→ Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.

- Der Faden wird nicht durchtrennt.

2 Tippen Sie auf , um die Maschine zu entsperren.

3 Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.



→ Unter- und Oberfaden werden durchtrennt.

- Stellen Sie sicher, vor dem Ausschalten der Maschine die Fäden abzuschneiden.

4 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

→ Das Display und die Anzeige der Taste „Start/Stop“ gehen aus.

- Nach dem Wiedereinschalten der Maschine kann der Stickvorgang fortgesetzt werden. Sticken Sie einige Rückwärtsstiche zur Verstärkung der Stickerei. (Seite 92)

Anmerkung

- Die Maschine kann jederzeit angehalten werden – auch während des Stickvorgangs. Wenn die Maschine jedoch während des Garnfarbenwechsels angehalten wird, müssen keine Rückwärtsstiche gestickt werden, wenn der Stickvorgang fortgesetzt wird. Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie beim Wechseln der Farbe anhält. (Seite 105)

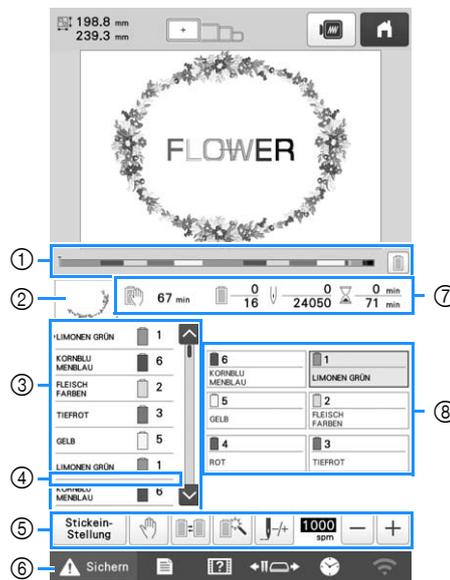
■ Reißen des Fadens beim Sticken

Wenn während des Stickvorgangs ein Problem auftritt (z. B. wenn der Faden reißt), hält die Maschine automatisch an.

Fädeln Sie den gerissenen Faden neu ein, sticken Sie einige Rückwärtsstiche und setzen Sie den Stickvorgang dann fort. (Seite 89)

Der Stickbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie die Gesamtzahl der Garnfarben, die Stickreihenfolge und die Stickzeit überprüfen, die Nadelstangeneinstellungen festlegen sowie die Nadel vorwärts und rückwärts bewegen. In diesem Bildschirm stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen. (Seite 60)



Nr.	Anzeige		Funktion	Seite		
	Tastenbezeichnung					
①			Der Fortschritt des Stickvorgangs wird mit der roten Markierung in der Anzeige angezeigt. Berühren Sie  , um (in der Anzeige) nur die gerade gestickte Garnfarbe anzuzeigen.	—		
	Fortschrittsbalken					
②			Zeigt den Teil des Musters an, der mit der ersten in der Farbfolgenanzeige angezeigten Farbe gestickt wird.	—		
	Bereichsanzeige					
③			Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel an. Während des Stickvorgangs wird diese Anzeige automatisch abgerollt, sodass die derzeit verwendete Garnfarbe an erster Stelle angezeigt wird.	—		
	Farbfolgenanzeige					
					Zeigt die Nadelstangennummer an, der die linke Garnfarbe zugeordnet ist.	—
	Nadelstangennummer					
			In der Farbfolgenanzeige werden die ersten sieben Garnfarben angezeigt. Um die Folge für die achte und weitere Garnfarben zu prüfen, berühren Sie  oder  oder tippen Sie auf die Bildlaufleiste.	—		
	Bildlaufleiste					

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
④		Die rote Linie gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen.	87
	Garnrollenwechselanzeige		
⑤		Schließen Sie den Stickvorgang und kehren Sie zum Stickeinstellungsbildschirm zurück.	—
	Stickeinstellungstaste		
		Wenn Sie während des Stickvorgangs diese Taste berühren, hält die Maschine zu Beginn der nächsten Farbe an.	105
	Reservestopp-Taste		
		Ändern der Nadelstangeneinstellungen am Bildschirm ohne Wechseln der Garnrollen in der Maschine.	58
	Garnrollenumschalttaste (Im Modus [Manuelle Farbfolge] nicht verfügbar)		
		Ermöglichen Sie das manuelle Festlegen der Nadelstangeneinstellungen.	106
	Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen		
	Bewegen Sie die Stichanzahl in der Stickerei vor und zurück. Verwenden Sie diese Taste in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Faden beim Stickten reißt oder zu Ende geht • Wenn Sie den Stickvorgang von vorn starten möchten • Wenn Sie den Stickvorgang fortsetzen möchten, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde 	89	
Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste			
	Legen Sie die maximale Stickgeschwindigkeit fest. <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie für dünne, dicke oder schwere Stoffe eine niedrige Geschwindigkeit fest. • Legen Sie beim Verwenden eines schwachen Fadens wie Metallfadens eine Stickgeschwindigkeit von 400 spm fest. 	156	
Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit			

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑥		Entsperrt die Maschine, sodass sie innerhalb von 10 Sekunden den Stickvorgang starten kann. Wenn Sie auf diese Taste tippen, blinkt die Taste „Start/Stop“ grün.	82
	Freigabetaste		
⑦		Zeigt die Zeit bis zum Anhalten der Maschine an. Wenn die letzte Garnrolle verwendet wird, werden die Zahlen in Rot angezeigt. Wenn die Garnfarbe gewechselt werden muss, wird hier die Zeit bis zum nächsten Garnrollenwechsel angezeigt.	86
	Zeit bis zum Anhalten der Maschine		
		Der untere Wert zeigt die Gesamtanzahl der Garnfarben in dem Muster an, während der obere Wert angibt, welche Garnfarbe gerade gestickt wird.	—
	Stickreihenfolge		
		Der untere Wert zeigt die Gesamtanzahl der Stiche in dem Muster an, während der obere Wert angibt, wie viele Stiche bereits gestickt wurden.	—
	Stichzahl		
	Der untere Wert zeigt die Gesamtzeit an, die zum Stickten des Musters benötigt wird, während der obere Wert angibt, wie lange der Stickvorgang bereits läuft.	—	
Stickzeit			
⑧		Bewegen Sie die Nadelstangenpositionen zur ausgewählten Nadelstangennummer. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden mit dem automatischen Einfädler in die Nadel einfädeln.	—
	Nadelstangentaste		
	Garnfarbeneinstellungsbildschirm	Zeigt die Farbe und deren Namen (bzw. Nummer) für das Garn auf der Nadelstange an, die auf der Taste angegeben ist. Fädeln Sie den Faden wie hier angegeben in die Maschine ein.	76

Anmerkung

- Die Garnfarbennummern in der Farbfolgenanzeige und der Garnfarbeneinstellungs-Anzeige können z. B. in den Farbnamen oder die Garnfarbennummer anderer Marken geändert werden. (Seite 109)

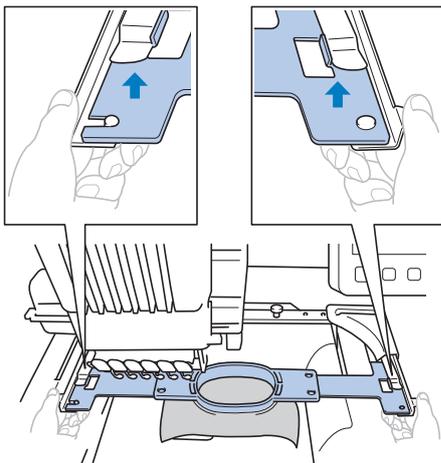
ENTFERNEN DES STICKRAHMENS

⚠ VORSICHT

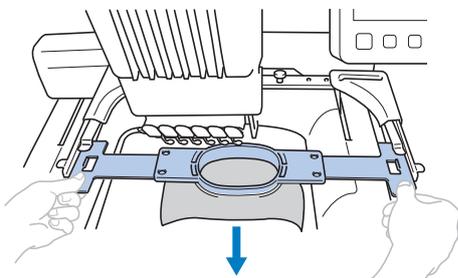
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stop“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stop“ grün blinkt, könnte die Maschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.
- Wenden Sie beim Anheben des Stickrahmenhalters keine Gewalt an, da er sonst beschädigt werden könnte.

- 1** Greifen Sie die Arme des Stickrahmenhalters mit beiden Händen an der rechten und linken Seite, und heben Sie den Rahmen vorsichtig heraus.

Die Stifte an den Armen des Stickrahmenhalters sollten aus den Löchern an den Seiten des Stickrahmens gleiten.



- 2** Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



→ Entfernen Sie den Stoff aus dem Rahmen.

STICKEN VON MUSTERN MIT 7 ODER MEHR FARBEN

Beim Stickten von Mustern, die 7 oder mehr Farben umfassen, müssen die Garnrollen gewechselt werden. Wenn ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, hält die Maschine automatisch an und fordert Sie mit einer Meldung auf, die Garnrollen zu wechseln.

📖 Anmerkung

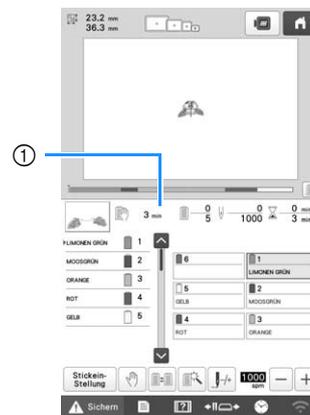
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind

Bei der Musterauswahl kann die Anzahl der Garnwechsel angezeigt werden. Sie können auf diesem Bildschirm jedoch nicht überprüfen, welche Garnfarben in dem Muster verwendet werden. Ob und wann Garnrollenwechsel erforderlich sind, kann anhand der folgenden Angaben überprüft werden.

■ Zeit bis zum Anhalten der Maschine

Diese Anzeige zeigt die Zeitdauer an, bis die Maschine den Stickvorgang beendet. Die Maschine hält an, wenn ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, oder wenn andere Einstellungen ein Anhalten der Maschine veranlassen. Wenn die Garnrollenwechselanzeige erscheint, ist ein Garnrollenwechsel erforderlich. Wenn die Zeit in rot angezeigt wird, ist beim Stickvorgang die letzte Garnfarbe vor dem Anhalten der Maschine erreicht.

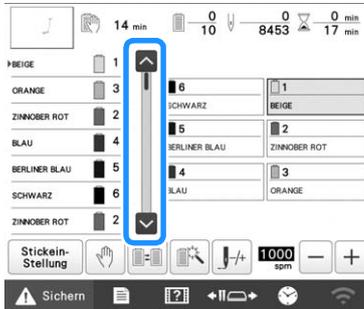


- ① Zeit bis zum Anhalten der Maschine

■ Garnrollenwechsel-Anzeige (—)

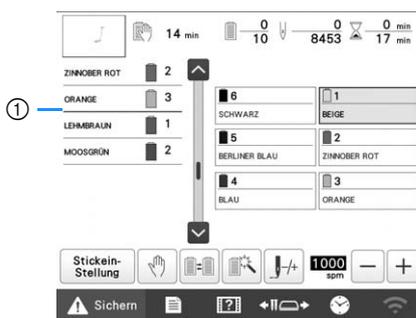
Die Garnrollenwechsel-Anzeige auf dem Stichnavigations-Bildschirm gibt an, wie häufig die Garnrollen gewechselt werden müssen und welcher Zeitraum zwischen den einzelnen Wechsels liegt.

1 Verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite der Farbfolgenanzeige im Stickbildschirm.



→ Mit jeder Berührung von  blättert die Farbfolgenanzeige zur nächsten Farbe. Nachdem die letzte Farbe in der Farbfolgenanzeige erreicht wurde, wird die erste Farbe ausgewählt.

2 Überprüfen Sie die Position von .



①  gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen. Die Garnrollen müssen so häufig gewechselt werden, wie diese Anzeige erscheint, und zwar an der Stelle zwischen den beiden Garnfarben, an der sie angezeigt wird.

3 Nachdem Sie die gewünschten Informationen überprüft haben, berühren Sie oder die Bildlaufleiste oben, um zur ersten Farbe zurückzukehren.

WECHSELN DER GARNROLLEN

In diesem Abschnitt finden Sie Einzelheiten zu den Garnrollenanzeigen und auch zum einfachen Wechsel der Garnrollen.

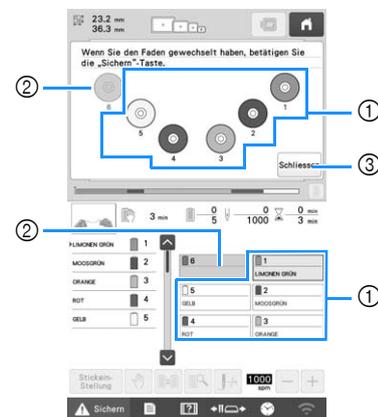
Anmerkung

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

Informationen zu den Garnrollenanzeigen

Wenn die Garnrolle gewechselt werden muss, hält die Maschine den Stickvorgang automatisch an und der Bildschirm unten wird angezeigt.

Außerdem wird der Bildschirm unten angezeigt, wenn ein neues Muster ausgewählt wird. Ändern Sie die Garnrollen gemäß den neuen Zuordnungen.



- ① Die Garnrollen, die gewechselt werden müssen, werden nicht grau dargestellt.
- ② Die Garnrollen, die nicht gewechselt werden müssen, werden grau dargestellt.
- ③ Minimieren Sie den Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, zu . Tippen Sie auf , um den Bildschirm erneut anzuzeigen.

Hinweis

- Berühren Sie die Nadelstangentaste, um die Nadel zum Einfädeln der neuen Garnfarbe in die richtige Position zu bewegen. (Seite 81)
- Beim Erscheinen des Stickbildschirms werden die Nadelstangeneinstellungen gespeichert.
- Wenn die Nadelstangeneinstellungen gespeichert wurden und das nächste geöffnete Muster die gleichen Garnfarben enthält wie das vorherige Muster, dann werden den Nadelstangen die gleichen Farben wie beim vorherigen Muster zugewiesen.
- Wenn Sie alle Zuweisungen für alle angezeigten Farben löschen möchten, siehe „Löschen der Garnfarbeneinstellungen aller zuvor gestickten Motive“ auf Seite 59.

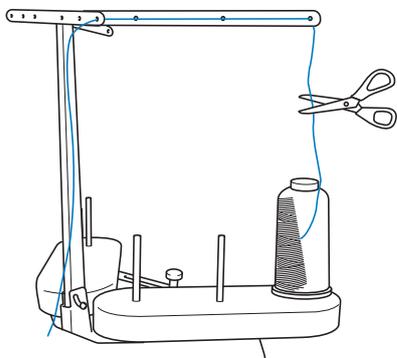
Anmerkung

- Um eine andere als die angegebene Farbe zu verwenden, verwenden Sie die Taste für die temporäre Nadelstangeneinstellung und ändern die Garnfarbeneinstellung. (Seite 106)
- Um die Garnrollenwechsel auf ein Minimum zu reduzieren, können bestimmten Nadelstangen häufig verwendeten Garnfarben zugeordnet werden. (Seite 107)

Einfaches Wechseln der Garnrollen

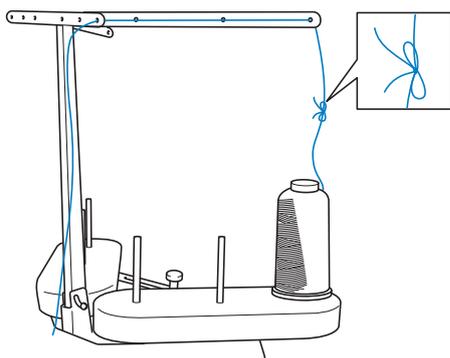
Beim Austauschen der Garnrollen ist es erforderlich, den Oberfaden neu einzufädeln. Der Garnrollenwechsel ist jedoch recht einfach, wenn der entsprechende Faden korrekt in die Maschine eingefädelt ist.

- 1** Durchtrennen Sie den Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung.

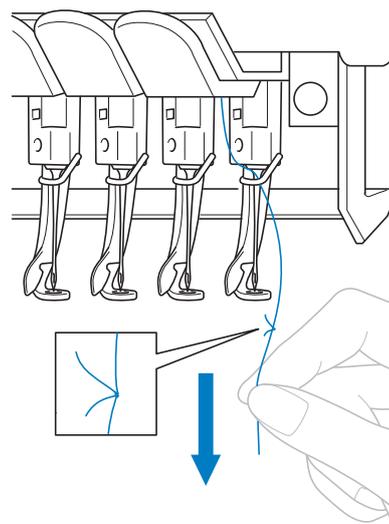


- 2** Wechseln Sie die Garnrolle.

- 3** Verknoten Sie das Ende des Fadens der neuen Garnrolle mit dem des Restfadens der vorherigen Farbe.



- 4** Ziehen Sie den alten Faden direkt hinter der Nadelstangenführung heraus.



Ziehen Sie den Faden weiter heraus, bis sich der Knoten vor der Nadel befindet. Schneiden Sie den Knoten ab.

- 5** Verwenden Sie den automatischen Einfädler, um den neuen Faden in die Nadel einzufädeln. (Seite 80)

→ Der Garnrollenwechsel ist nun abgeschlossen.

Hinweis

- Achten Sie beim Herausziehen des Fadens darauf, den Knoten nicht durch das Nadelöhr zu ziehen. Anderenfalls kann die Nadel beschädigt werden.

EINSTELLEN DES STICKVORGANGS

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht, hält die Maschine automatisch an. Da einige Stiche nur mit einem Faden gestickt werden, gehen Sie an einen Punkt in der Stickerei vor dem Anhalten des Stickvorgangs zurück, bevor Sie den Stickvorgang fortsetzen.

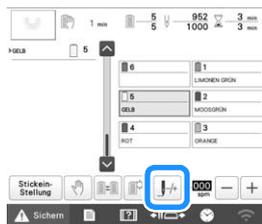
Hinweis

- Wenn [Fadensensor] auf [OFF] eingestellt ist, hält die Maschine den Stickvorgang nicht an, bis er abgeschlossen ist. Normalerweise sollte [Fadensensor] auf [ON] eingestellt sein.
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

■ Wenn der Oberfaden reißt

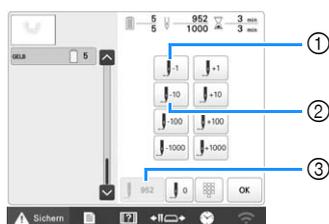
1 Fädeln Sie den Oberfaden neu ein. (Seite 77)

2 Berühren Sie .



→ Der Stich navigations-Bildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf  und , um an eine Stelle in der Stickerei zurückzukehren, an der bereits Stiche gestickt wurden.



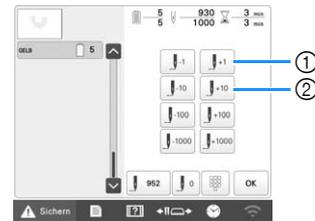
- 1 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
- 2 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei zurück.
- 3 Tippen Sie auf diese Taste, um die Änderungen zu verwerfen und zum letzten Punkt in der Naht vor den Änderungen zurückzukehren.

Hinweis

- Für einen optimalen Anschluss wird empfohlen, über die zwei oder drei letzten Stiche zu sticken.

Sie können den Stichzähler auch durch Berühren des entsprechenden Punktes im Fortschrittsbalken auf den gewünschten Punkt bewegen.

Wenn die Nadelstange in der Stickerei zu weit zurückgefahren wird, berühren Sie  oder , um sie wieder nach vorne zu bewegen.



- 1 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei nach vorne.
- 2 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei nach vorne.

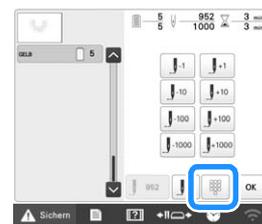
4 Berühren Sie .

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

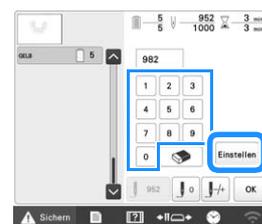
5 Tippen Sie  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang fortzusetzen.

■ Festlegen einer Stichnummer

1 Berühren Sie .



2 Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Stichnummer ein und berühren Sie dann .



→ Der Stickrahmen fährt an den angegebenen Stich.

3 Berühren Sie .

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

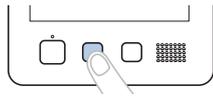
4 Tippen Sie  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang fortzusetzen.

Anmerkung

- Berühren Sie , um die Stichnummer zurückzusetzen und vom ersten Stich an zu sticken.
- Möchten Sie die letzte Stichnummer angeben, wählen Sie die letzte Garnfarbe und berühren Sie dann .

■ Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht

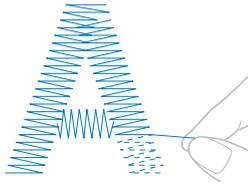
- 1 Berühren Sie  und drücken Sie anschließend die Fadenabschneidetaste.



→ Der Oberfaden wird abgeschnitten.

- 2 Entfernen Sie die nur mit dem Oberfaden gestickten Stiche.

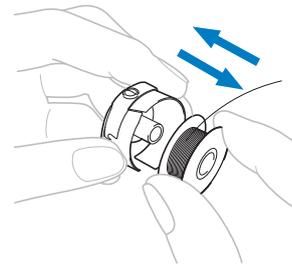
Ziehen Sie das abgeschnittene Ende des Oberfadens heraus.



- Wenn die Stiche nicht sauber entfernt werden können, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab.

■ Wenn der Unterfaden zu Ende gegangen ist, tauschen Sie die Spule an dieser Stelle aus.

- 3 Ersetzen Sie die leere Spule durch eine volle. (Seite 35)



- Wenn die Greiferabdeckung geöffnet werden kann, tauschen Sie die Spule aus, ohne den Stickrahmen von der Maschine zu entfernen.
- Wenn das Maschinenbett z. B. durch ein taschenförmiges Stück Stoff verdeckt ist oder die Greiferabdeckung nicht geöffnet werden kann, nehmen Sie den Stickrahmen vorübergehend heraus. (Seite 86) Nachdem Sie die Spule ausgetauscht haben, bringen Sie den Stickrahmen wieder an. (Seite 66)

Hinweis

Wenn der Stickrahmen entfernt wird, bevor das Muster fertig gestickt ist, gehen Sie bitte vorsichtig vor, da das Muster ansonsten ungleichmäßig werden kann.

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.
- Achten Sie beim Entfernen und Wiederanbringen des Stickrahmens darauf, dass er nicht gegen den Stickarm oder die Stickfüße stößt. Wenn der Rahmen gegen den Stickarm stößt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.
- Stellen Sie beim Wiederanbringen des Stickrahmens sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters sicher in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen einrasten.

- 4 Gehen Sie in der Stickerei zurück (siehe Schritte [2](#) bis [5](#) unter „Wenn der Oberfaden reißt“ auf Seite 89) und setzen Sie den Stickvorgang fort.

Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters

Wenn Sie die Stickerei noch einmal von vorne beginnen möchten (z. B. wenn eine Probe gestickt wurde und die Fadenspannung oder die Garnfarbe falsch war), starten Sie den Stickvorgang mit der Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste neu. Außerdem können Sie in der Stickerei je nach Garnfarbe oder Stichen vor- oder zurückgehen, um den Stickvorgang an einem beliebigen Punkt im Muster zu starten.

Hinweis

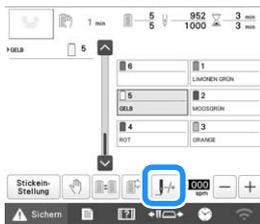
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

- 1 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine zu stoppen.



- Bei Bedarf durchtrennen oder entfernen Sie die gestickten Stiche.

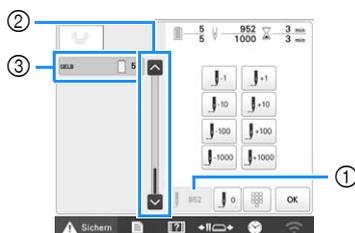
- 2 Berühren Sie .



→ Der Stich navigations-Bildschirm wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit der Bildlaufleiste die Garnfarbe und tippen Sie dann auf , , , , , und , um den bestimmten Stich zu wählen.

- Tippen Sie auf , um von vorne zu sticken.



- 1 Tippen Sie auf diese Taste, um die Änderungen zu verwerfen und zum letzten Punkt in der Naht vor den Änderungen zurückzukehren.
- 2 Der Stich, mit dem der Stickvorgang beginnen soll, kann ebenfalls mit der Bildlaufleiste gewählt werden.
- 3 Die oberste Garnfarbe in der Farbfolgenanzeige ist die Farbe des derzeit ausgewählten Bereichs. Berühren Sie diesen Bereich, um den Stich festzulegen, mit dem der Stickvorgang beginnen soll.

→ Der Nadelstangenkasten bewegt sich, und die derzeit aktive Nadelstange fährt in die Stickposition. Dann bewegt sich der Stickrahmen und die aktuelle Nadelposition wird angezeigt.

- 4 Nachdem Sie den Stich ausgewählt haben, von dem aus der Stickvorgang starten soll, berühren Sie .

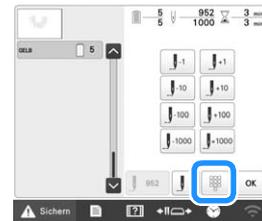
→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

- 5 Berühren Sie und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Der Stickvorgang beginnt an dem angegebenen Punkt.

Festlegen einer Stichnummer

- 1 Berühren Sie .



- 2 Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Stichnummer ein und berühren Sie dann .



→ Der Stickrahmen fährt an den angegebenen Stich.

- 3 Berühren Sie .

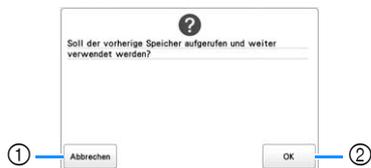
→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

- 4 Tippen Sie und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang fortzusetzen.

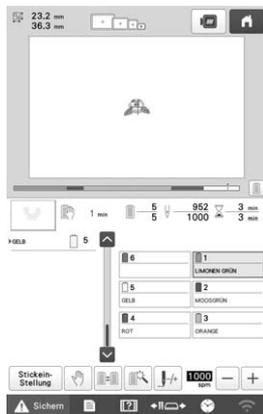
Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine

In den folgenden Fällen werden die verbleibenden Stiche der Stickerei im Maschinenspeicher gespeichert.

- Wenn die Maschine vor dem Anhalten des Stickvorgangs über den Hauptschalter ausgeschaltet wird:
Schneiden Sie den Faden vor dem Abschalten der Maschine ab. Ansonsten kann er beim Wiedereinschalten u. U. gezogen werden oder sich verfangen, sobald der Stickarm in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
- Wenn die Maschine z. B. aufgrund eines Stromausfalls während des Stickvorgangs versehentlich ausgeschaltet wurde:
Der Rest der Stickerei kann nach dem Wiedereinschalten der Maschine gestickt werden. Einige der bereits gestickten Stiche müssen ggf. jedoch neu gestickt werden.



- ① Brechen Sie den Stickvorgang ab und zeigen Sie den Bildschirm für die Musterauswahl an, um ein neues Muster auszuwählen.
- ② Setzen Sie den Stickvorgang fort.
→ Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.



Hinweis

- Sie müssen eventuell vorwärts oder rückwärts durch die Stiche gehen, um die korrekte Nadeleinstichposition zu finden.

Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umrisse des Musters Heftstiche sticken. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an dem man kein Unterlegmaterial mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Durch Stickunterlegvlies kann man ein Zusammenziehen der Stickerei bzw. ungleichmäßige Muster vermeiden.

Hinweis

- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Bearbeiten des Musters fertig zu stellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

1 Berühren Sie .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Heftstichabstand] auf der Seite „Einstellungen“.

3 Verwenden Sie  und  um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.



Anmerkung

- Je höher die Einstellung, umso weiter sind die Heftstiche vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

4 Berühren Sie , um zum Stickeinstellungsbildschirm zurückzukehren.

5 Berühren Sie , um die Heftstich-Einstellung auszuwählen.



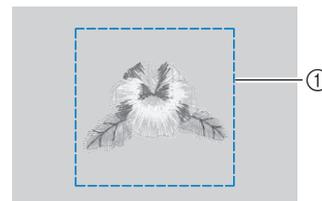
Hinweis

- Wenn Sie  berühren, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Heftstich-Einstellung an die gewünschte Position.
- Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf .
→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

6 Berühren Sie , um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.

7 Berühren Sie  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

8 Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.



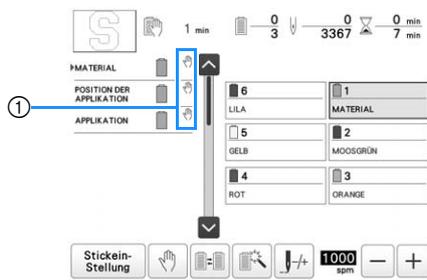
① Heftnaht

Sticken von Applikationsmustern

Einige der integrierten Stickmuster können zum Sticken von Applikationen verwendet werden. Folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Verfahren, um mit den Funktionen [MATERIAL], [POSITION DER APPLIKATION] oder [APPLIKATION] in der Bereichsanzeige am oberen Rand der Farbfolgenanzeige Applikationsmuster zu sticken.

[MATERIAL], [POSITION DER APPLIKATION] und [APPLIKATION] sind einer bestimmten Nadelstangenummer zugeordnet.

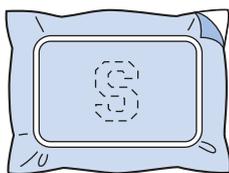
*Je nach Einstellung der Garnfarbenanzeige erscheint in der Anzeige  (MATERIAL),  (POSITION DER APPLIKATION) oder  (APPLIKATION).



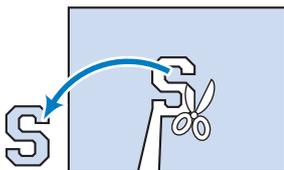
①  wird im Bildschirm an den Stellen angezeigt, an denen die Maschine anhält.

■ Anweisungen zum Sticken von Applikationen

- 1 Legen Sie Unterlegmaterial auf die Rückseite des Applikationsstoffes/-materials.
- 2 Spannen Sie den Stoff für die Applikation (siehe Schritt 1) in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann ein [MATERIAL]-Muster. Die Ausschneidelinie für die Applikation wird gestickt und anschließend hält die Maschine an.



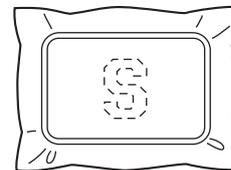
- 3 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der gestickten Ausschneidelinie aus.



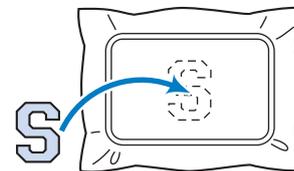
Hinweis

- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der gestickten Ausschneidelinie ausgeschnitten wird, kann sie möglicherweise nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der gestickten Ausschneidelinie aus. Wenn dieser Schritt nicht mit größter Sorgfalt durchgeführt wird, kann die Applikation nicht sauber fertig gestellt werden. Entfernen Sie außerdem alle überstehenden Fäden.

- 4 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Stoffes oder des Applikationsunterstoffes an.
- 5 Spannen Sie den Unterstoff oder das Kleidungsstück in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann ein „POSITION DER APPLIKATION“-Muster. Die Position der Applikation wird gestickt und anschließend hält die Maschine an.



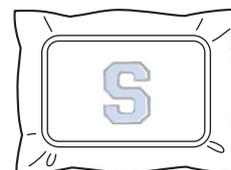
- 6 Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf die Rückseite der ausgeschnittenen Applikation auf und bringen Sie sie dann an der Position auf dem Unterstoff an, die Sie mit dem [POSITION DER APPLIKATION]-Muster in Schritt 5 gestickt haben.



Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff nicht aus dem Stickrahmen, wenn Sie die Applikation am Grundstoff anbringen.

- 7 Wenn Sie die Applikation angebracht haben, sticken Sie sie mit einem [APPLIKATION]-Muster auf. Die Applikation ist fertig.



Anmerkung

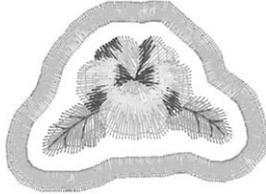
- Abhängig vom Muster kann es sein, dass das [APPLIKATION]-Muster nicht verfügbar ist. Stickten Sie in diesem Fall die Applikation in der Farbe eines Teils der Stickerei.

Erstellen von Applikationen

Applikationen können mit Hilfe der integrierten Muster und mit Mustern aus anderen Quellen erstellt werden. Dies ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

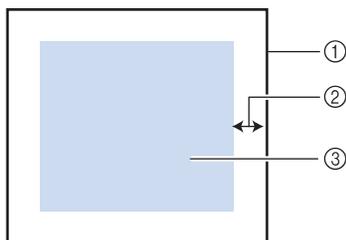
■ Erstellen von Applikationen

Das folgende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.



💡 Hinweis

- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Sticken immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Wählen Sie einen der Musterform entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
- Schließen Sie zuerst das Kombinieren und Bearbeiten des Musters ab, bevor Sie die Applikationseinstellung auswählen. Wenn das Muster nach der Auswahl der Applikationseinstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise ungleichmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster. Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.



- ① Stickbereich
- ② Ca. 10 mm (3/8 Zoll)
- ③ Mustergröße

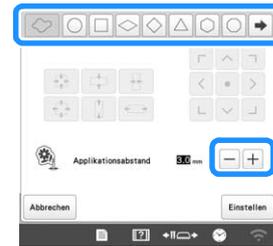
1 Wählen Sie das Muster für die Applikation.

2 Berühren Sie  im Musterbearbeitungs-Bildschirm.

3 Wählen Sie die Umrandung.

Wenn Sie  wählen, wird nahe am Rand des Musters ein Umriss erzeugt, der das Muster nachzeichnet.

→ Stellen Sie mit  oder  den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation ein.



📖 Anmerkung

- Wenn für den Umriss eine Umrandung gewählt wird, kann diese Umrandung vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.
- Berühren Sie  zur Auswahl eines anderen Umrangungsmusters.

4 Prüfen Sie die Vorschau im Bildschirm, passen Sie sie an und berühren Sie  und danach .

💡 Hinweis

- Zu diesem Zeitpunkt werden Muster und Umrandung gruppiert.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie .

6 Legen Sie die Stickeinstellungen fest und berühren Sie dann , um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.

📖 Anmerkung

- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt:
Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Kleidungsstück und Applikationsstiche.

ROT		4
GELB		5
MATERIAL		6  ①
POSITION DER APPLIKATION		6  ②
APPLIKATION		6  ③

- ① Schnittlinie für Applikationen
- ② Musterposition auf dem Kleidungsstück
- ③ Applikationsstiche (Umriss)

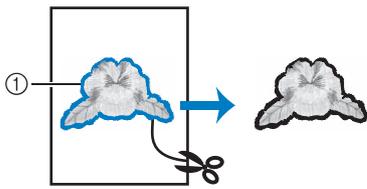
- Es wird empfohlen, ein Garn für die Schnittlinie [MATERIAL] zu verwenden, das der Farbe des Stoffes nahe kommt.

7 Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.

8 Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und beginnen Sie mit dem Sticken.

9 Wenn die Schnittlinie [MATERIAL] gestickt ist, halten Sie die Maschine an und entfernen Sie das Applikationsmaterial aus dem Stickrahmen.

- 10** Schneiden Sie vorsichtig an der Naht entlang. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.

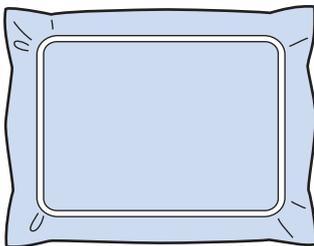


① Schnittlinie für Applikationen

Hinweis

- Abhängig von der Stichtichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Es wird empfohlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.
- Schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang dem gestickten Umriss aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittlinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.

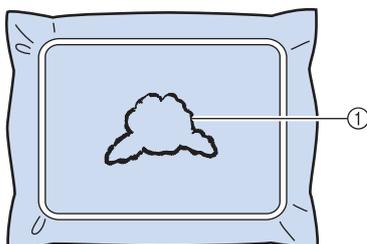
- 11** Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickunterlegvliese, die an den Klebeflächen aufeinanderliegen und spannen Sie diese dann in den Stickrahmen ein.



Hinweis

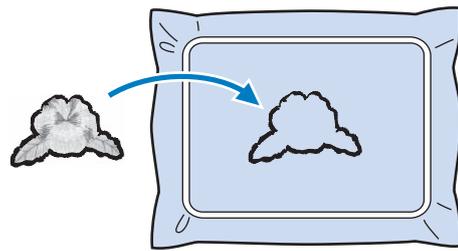
- Wenn Sie wasserlösliches Vlies verwenden, ist es nicht nötig, das Vlies nach dem Sticken des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslichem Vlies.
- Legen Sie zwei Lagen Vlies aufeinander, andernfalls ist es möglich, dass das Vlies während des Stickvorgangs reißt.

- 12** Sticken Sie die Positionslinie für die Applikation [POSITION DER APPLIKATION].



① Muster-Positionslinie

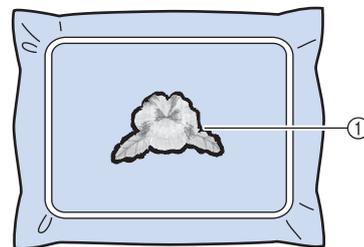
- 13** Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.



Hinweis

- Bevor Sie die Applikation fest aufkleben, vergewissern Sie sich, dass sie sich innerhalb der Positionslinie befindet.

- 14** Sticken Sie den Umriss [APPLIKATION].

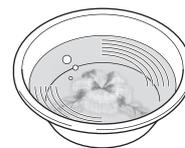


① Umriss der Applikation

- 15** Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie das wasserlösliche Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.

- 16** Schneiden Sie mit einer Schere die Teile des wasserlöslichen Stickunterlegvlieses außerhalb des Umrisses der Applikation ab.

- 17** Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um das wasserlösliche Stickunterlegvlies aufzulösen.



- 18** Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.

Hinweis

- Bügeln Sie nur mit leichtem Druck, andernfalls kann die Stickerei beschädigt werden.

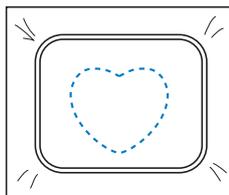
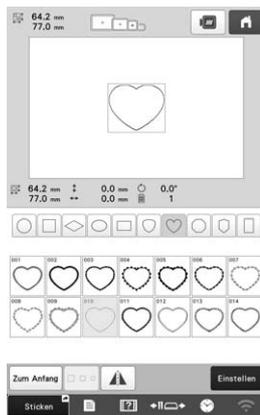
Anmerkung

- Der Umriss wird im Satinstich gestickt.
- An Stickfuß, Nadel und Stichplatte kann sich etwas Klebstoff ansammeln. Sticken Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.

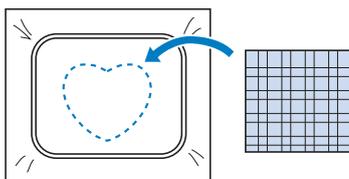
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen

Bei dieser Methode muss der Stoff im Stickrahmen nicht ausgetauscht werden. Die Applikation kann durch Sticken von zwei Umrandungen derselben Größe und Form kreiert werden, wobei die eine Umrandung im Geradstich und die andere im Satinstich gestickt wird.

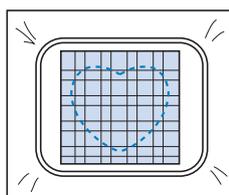
- 1 Wählen Sie eine Geradstichumrandung aus, und sticken Sie sie auf den Unterstoff.



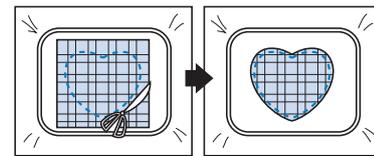
- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf die in Schritt 1 gestickte Umrandung. Stellen Sie sicher, dass der Applikationsstoff größer als der gestickte Bereich ist.



- 3 Stickern Sie dieselbe Umrandung auf dem Applikationsstoff nach.



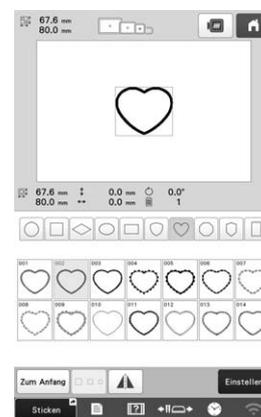
- 4 Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und schneiden Sie dann den überstehenden Applikationsstoff am äußeren Rand der Stickerei ab.



Hinweis

- Lassen Sie den Stoff dabei im Stickrahmen eingespannt. Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.

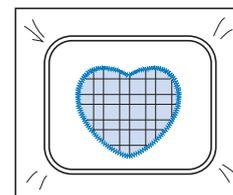
- 5 Wählen Sie eine Satinstichumrandung mit derselben Form aus.



Hinweis

- Wenn die Größe oder Stickposition der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und Stickposition der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

- 6 Bringen Sie den in Schritt 4 entfernten Stickrahmen wieder an, und sticken Sie die Applikation fertig.



Automatisches Erstellen von Punktierstichen oder Echoquiltmustern

Sie können sowohl die integrierten Muster der Maschine als auch eigene Stickdaten mit Punktierstichen oder Echo-Quiltstichen versehen.

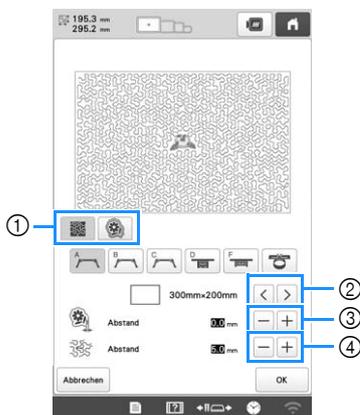
1 Wählen Sie das Muster aus, das mit einem Punktierstich versehen werden soll.

2 Drücken Sie  im Musterbearbeitungs-Bildschirm.



→ Der Punktierstich wird automatisch um das gewählte Muster herumgeführt.
Zur Auswahl mehrerer Muster siehe Seite 44.

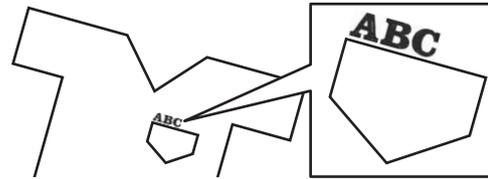
3 Wählen Sie die Sticheinstellungen für den Punktierstich aus, und drücken Sie auf .



- 1 Um ein Punktierstichmuster zu erstellen, drücken Sie auf . Um ein Echoquiltmuster zu erstellen, drücken Sie auf .
- 2 Wenn eine Stickrahmengröße ausgewählt wird, wird das Punktierstichmuster im Bereich dieser ausgewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer als die ausgewählte Rahmengröße ist, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt.
- 3 Legen Sie den Abstand zwischen dem Musterumriss und dem Punktierstich fest.
- 4 Geben Sie den Stichabstand für den Punktierstich an.

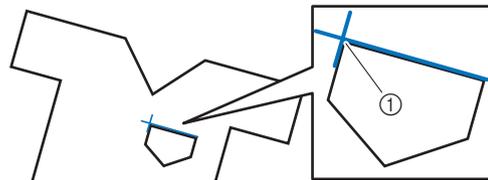
VERWENDEN DES STICK-POSITIONIERUNGSLASERS MIT FADENKREUZ ZUM AUSRICHTEN DER STICKPOSITION

Mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz können Sie die Stickposition leicht ausrichten. Dies ist praktisch, wenn Sie in einem Bereich sticken, in dem Sie das Muster ausrichten müssen, wie unten gezeigt.



1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.

Die Linie für die Referenzrichtung sollte etwas länger sein.

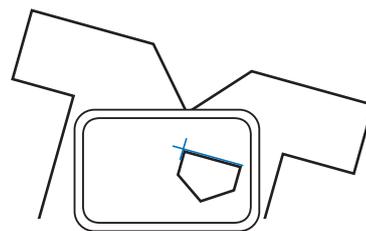


① Kreidestift-Markierung

Anmerkung

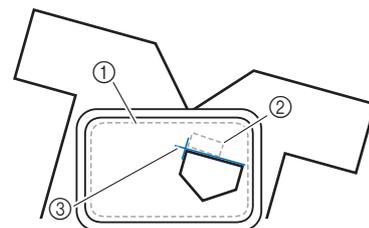
- Wenn die gewünschte Musterposition klar bestimmt werden kann, wie z. B. beim Stickern entlang eines Taschenrands, muss die Position nicht extra mit einem Kreidestift markiert werden.

2 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.



Hinweis

- Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Stickmuster in den Stickbereich des verwendeten Rahmens passt.



- ① Stickbereich
- ② Größe des Stickmusters
- ③ Kreidestift-Markierung

3 Wählen Sie das Muster.

4 Rufen Sie mit **Editieren Beenden** den Stickeinstellungsbildschirm auf.

5 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



① Schalten Sie den Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ein/aus.

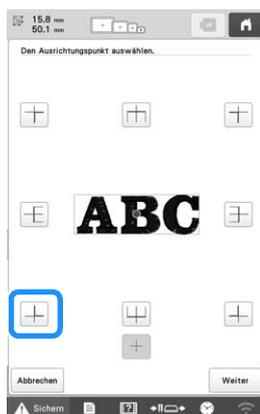
Anmerkung

- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf und zeigt den Nadeleinstichpunkt an.
- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz kann mit manchen Stickrahmentypen nicht verwendet werden.
- Wenn die Stoffoberfläche zu uneben oder zu rau ist, überprüfen Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt und korrigieren Sie diese bei Bedarf, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.
- Wenn Sie den Kappenrahmen verwenden, überprüfen und korrigieren Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.

6 Wenn eine Meldung erscheint, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, berühren Sie **OK**.

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren linken Ecke des Musters aus.



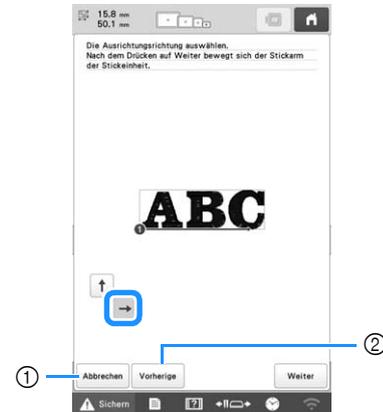
Anmerkung

- Auch wenn die Funktion für den Stickerei-Fadenkreuz-Positionierungslaser auf [OFF] gesetzt wurde, erscheint der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz, damit das Muster ausgerichtet werden kann. Wenn das Muster fertig ausgerichtet wurde, erlischt der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz wieder.
- Damit der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz gut zu sehen ist, wird die Helligkeit des Sticklichts etwas verringert, wenn es sehr hell eingestellt war.

8 Berühren Sie **Weiter**.

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach rechts als Referenzrichtung aus.

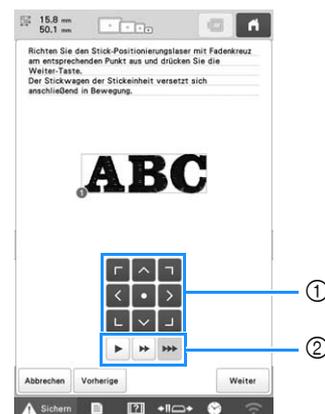


- ① Brechen Sie die Einstellungen für die Musterausrichtung ab.
② Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

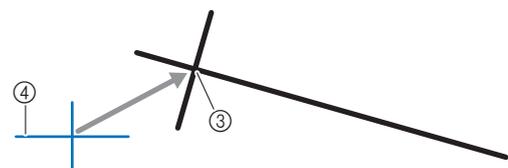
10 Berühren Sie **Weiter**.

11 Berühren Sie die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte genau aufeinander ausgerichtet sind.

Verwenden Sie die Rahmengeschwindigkeitstasten, um die Geschwindigkeit zu verändern, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine genaue Ausrichtung schwierig ist, berühren Sie eine Rahmengeschwindigkeitstaste, um die Bewegung zu verlangsamen.



- ① Positioniertasten
② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit

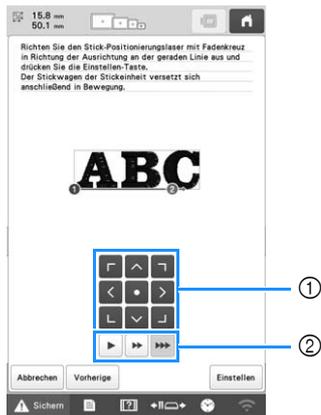


- ③ Markierungsmitte
④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

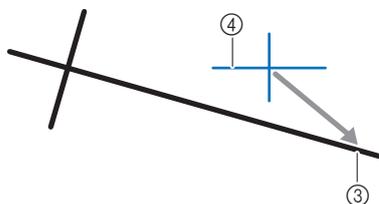
12 Berühren Sie **Weiter**.

13 Berühren Sie die **Positionierungstasten**, um den **Stickrahmen zu verschieben**, bis der **Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz** und die **Markierungsmitte in der Referenzrichtung ausgerichtet** sind.

Verwenden Sie die **Rahmengeschwindigkeitstasten**, um die **Geschwindigkeit zu verändern**, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine genaue Ausrichtung schwierig ist, berühren Sie eine **Rahmengeschwindigkeitstaste**, um die **Bewegung zu verlangsamen**.



- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



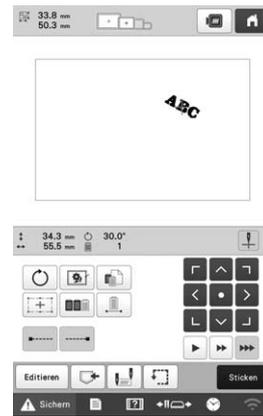
- ③ Referenzrichtung der Markierung
- ④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

Hinweis

- Platzieren Sie die Position des **Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz** nicht zu nahe an der **Markierungsmitte**. Wenn der **Abstand zu klein** ist, erscheint eine **Meldung**, die eine **Neupositionierung** fordert.
- Für **höchstmögliche Genauigkeit** positionieren Sie den **Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz** so **weit wie möglich** von der **Markierungsmitte** entfernt in der **Referenzrichtung der Markierung** (③).

14 Berühren Sie **Einstellen**.

→ Das **Muster wird neu positioniert**.



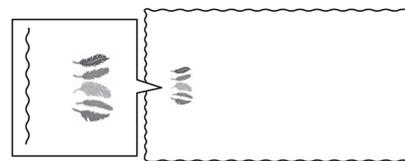
15 Berühren Sie **Sticken**.

16 Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die **Taste „Start/Stop“**, um den **Stickvorgang zu starten**.

Weiteres Beispiel

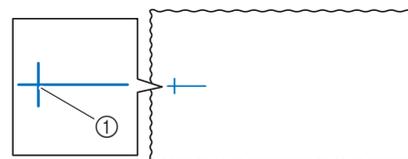
Durch **Festlegen eines Ausrichtungspunkts** und einer **Ausrichtungsrichtung** können **Stickmuster** für **verschiedene Zwecke positioniert** und **ausgerichtet** werden.

In diesem **Beispiel** wird ein **Muster links mittig** auf dem **Handtuch ausgerichtet**.



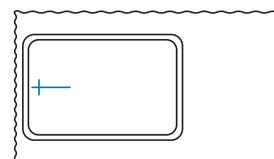
1 **Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei**.

Die **Linie für die Referenzrichtung** sollte **etwas länger** sein.



- ① Kreidestift-Markierung

2 **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein**.



3 Wählen Sie das Muster.

4 Rufen Sie mit **Editieren Beenden** den Stickeinstellungsbildschirm auf.

5 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.

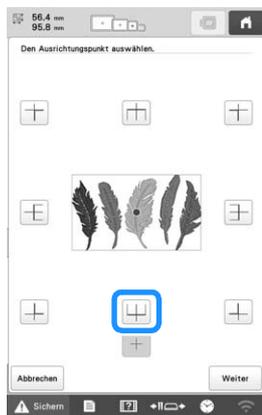


① Schalten Sie den Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ein/aus.

6 Wenn eine Meldung erscheint, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, berühren Sie **OK**.

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

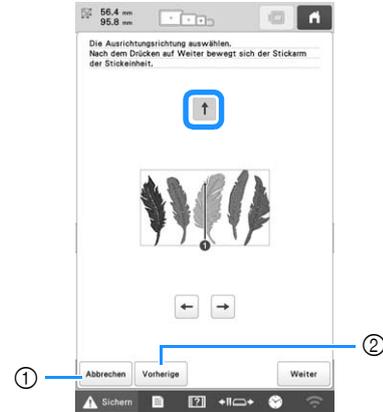
Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren Mitte des Musters aus.



8 Berühren Sie **Weiter**.

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach oben als Referenzrichtung aus.

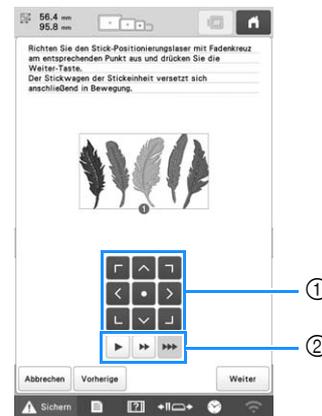


① Brechen Sie die Einstellungen für die Musterausrichtung ab.

② Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

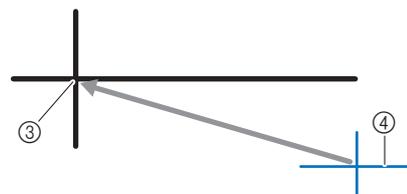
10 Berühren Sie **Weiter**.

11 Berühren Sie die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte genau aufeinander ausgerichtet sind.



① Positioniertasten

② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit

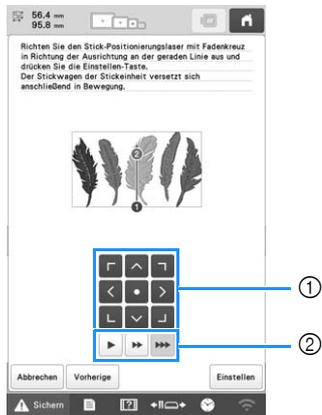


③ Markierungsmitte

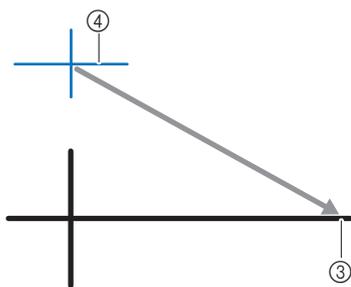
④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

12 Berühren Sie **Weiter**.

13 Berühren Sie die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte in der Referenzrichtung ausgerichtet sind.



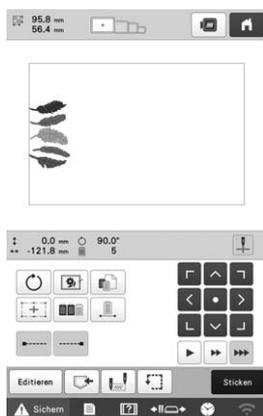
- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



- ③ Referenzrichtung der Markierung
- ④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

14 Berühren Sie **Einstellen**.

→ Das Muster wird neu positioniert.



15 Berühren Sie **Sticken**.

16 Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

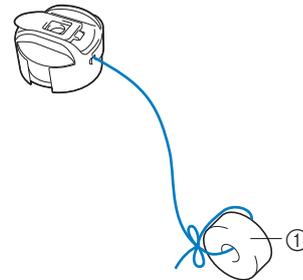
Einstellen der Unterfadenspannung

Hinweis

- Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung. Die Unterfadenspannung kann je nach Unterfadentyp und wenn vorgewickelte Spulen verwendet werden, variieren. Wenn Sie zum Beispiel eine leere vorgewickelte Spule mit einer Spule des gleichen Typs ersetzen, achten Sie darauf, die Unterfadenspannung zu prüfen und bei Bedarf neu einzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Oberfadenspannung zuerst die Unterfadenspannung einstellen.

1 Knoten Sie das mitgelieferte Gewicht an das Ende des aus der Spulenkapsel ragenden Fadens.

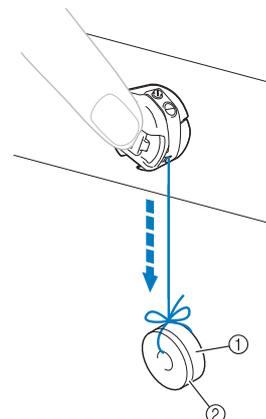
Vorgewickelte Spulen



- ① Gewicht (L)

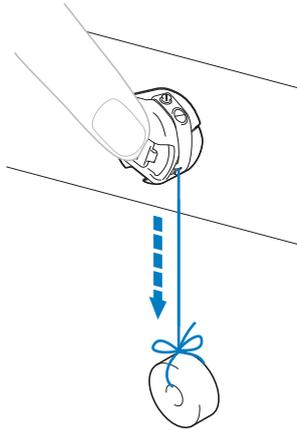
Hinweis

- Zur Einstellung von vorgewickelten Spulen und Metallspulen werden verschiedene Gewichte verwendet. Metallspulen:



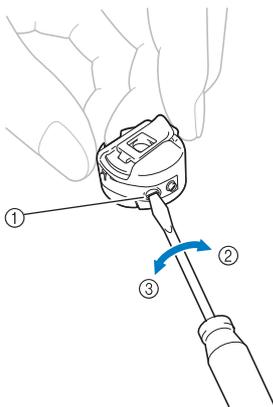
- ① Gewicht (L)
- ② Gewicht (S) (wird mit dem optionalen Aufspüler geliefert)

- 2 Halten Sie die Spulenkapsel dabei gegen eine glatte vertikale Fläche.



- Wenn der Faden mit dem befestigten Gewicht langsam herausgezogen wird, ist die Fadenspannung korrekt.

- 3 Drehen Sie die Spannungseinstellschraube mit dem mitgelieferten Standardschraubendreher, um die Fadenspannung einzustellen.

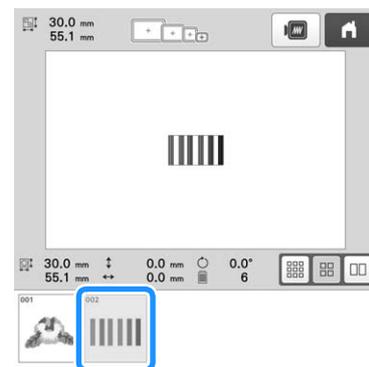
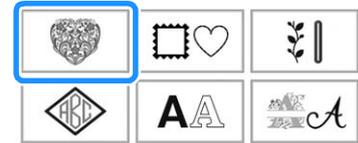


- ① Spannungseinstellschraube
② Straffer
③ Lockerer

- 4 Führen Sie nach dem Einstellen einen Probelauf mit allen Nadelstangen durch, um die Fadenspannung zu überprüfen.

Anmerkung

- Eines der integrierten Stickmuster wird zum Überprüfen der Fadenspannung verwendet. Durch Sticken dieses Musters kann die Fadenspannung einfach überprüft werden. An der linken Seite des Stoffes sollte der Unterfaden ungefähr ein Drittel der Stichbreite betragen.



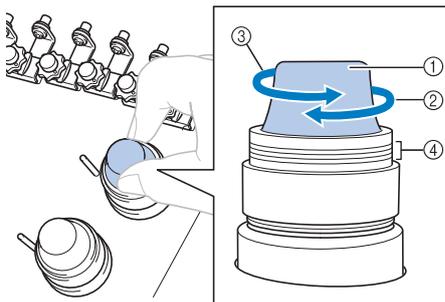
Einstellen der Oberfadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

Hinweis

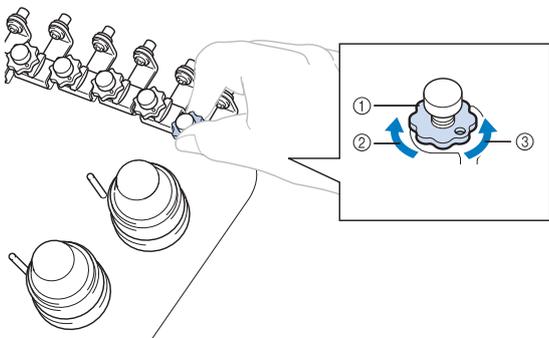
- Sticken Sie vor der Bearbeitung des eigentlichen Stickprojekts stets ein Probemuster. Stellen Sie ggf. die Fadenspannung ein.
- Die Fadenspannungsknöpfe bieten einen breiten Bereich für die Einstellung der Fadenspannung.

1 Drehen Sie die Fadenspannungsknöpfe.



- 1 Fadenspannungsknöpfe
- 2 Straffer
- 3 Lockerer
- 4 Markierung

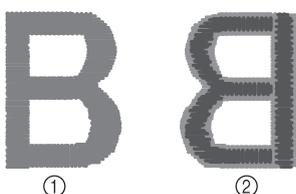
→ Wenn die Fadenspannung noch nicht richtig eingestellt ist, drehen Sie am Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung.



- 1 Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung
- 2 Straffer
- 3 Lockerer

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- 1 Rechte Seite
- 2 Linke Seite

- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

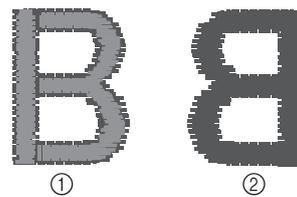
Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Hinweis

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.
- Falls erforderlich, siehe Seite 140 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

■ Oberfaden ist zu straff

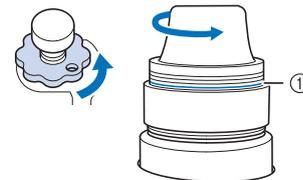
Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.



- 1 Rechte Seite
- 2 Linke Seite

- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu verringern.



- 1 Rote Linie

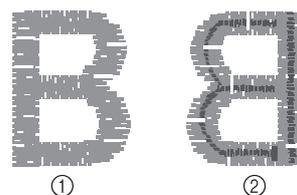
Wenn die rote Linie sichtbar ist, kann die Fadenspannung nicht weiter erhöht werden. Erhöhen Sie die Unterfadenspannung. (Seite 102)

Anmerkung

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen.
- Falls erforderlich, siehe Seite 140 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

■ Oberfaden ist zu locker

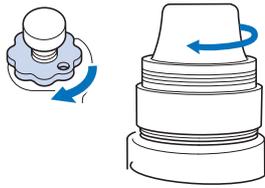
Die Spannung des Oberfadens ist zu gering, so dass der Oberfaden zu locker ist. Die rechte Stoffseite weist lose Fäden bzw. Schlaufen auf.



- 1 Rechte Seite
- 2 Linke Seite

- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu erhöhen.



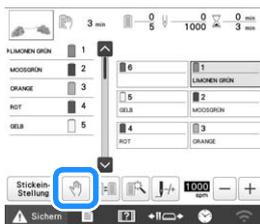
Einstellen der Maschine auf Anhalten beim Farbenwechsel

Die Maschine kann jederzeit angehalten werden. Wenn sie jedoch während des Stickens gestoppt wird, sollten Sie vor dem Fortsetzen des Stickvorgangs einige Stiche zurückgehen und die letzten Stiche übersticken. Dies ist nicht erforderlich, wenn die Maschine bei einem Farbenwechsel angehalten wird.

■ Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel

Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie vor dem Stickens der nächsten Farbe anhält.

- 1 Berühren Sie beim Stickens der Farbe, die vor dem Punkt kommt, an dem Sie die Maschine stoppen möchten, die Taste , sodass sie sich in ändert.



- 2 Nachdem der Bereich mit der aktuellen Farbe fertig gestickt wurde, fährt die nächste Nadelstange in Position, und die Maschine hält an, bevor die nächste Farbe gestickt wird.

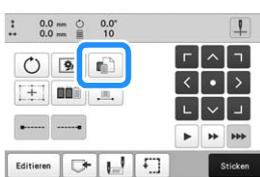
- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

Berühren Sie , um den Stickvorgang fortzusetzen. (Seite 92)

■ Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Stickens

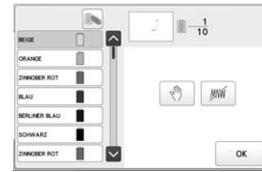
Anhaltepunkte können im Anhaltepunkt-Bildschirm festgelegt werden, der durch Berühren von aufgerufen wird.

- 1 Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



→ Der Anhaltepunkt-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe aus, vor der Sie die Maschine anhalten möchten.

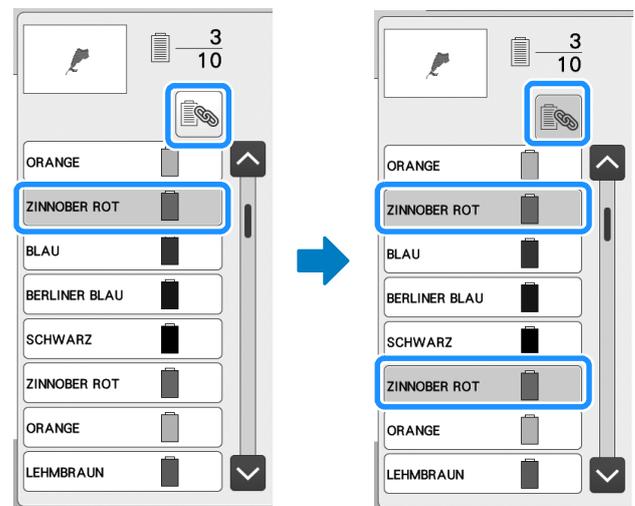


→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.

- Wenn dieselbe Garnfarbe mehrmals verwendet wird, kann eine Kombination vorgenommen werden.

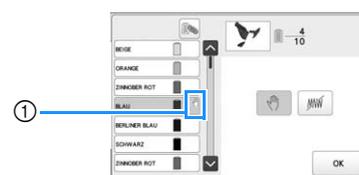
Berühren Sie nach Auswahl einer Garnfarbe . Die

Taste verändert sich zu und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



- 3 Berühren Sie .

→ Die Markierung wird angezeigt, um den Anhaltepunkt der Maschine zu kennzeichnen.



- ① Markierung

- Um die Einstellung abzurechnen, berühren Sie erneut.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle weiteren Anhaltepunkte, die Sie festlegen möchten.

- Sie können eine beliebige Anzahl von Anhaltepunkten festlegen.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie  .

- Wenn die Maschine nach dem Sticken am festgelegten Anhaltepunkt vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

Berühren Sie , um den Stickvorgang fortzusetzen. (Seite 92)

Anmerkung

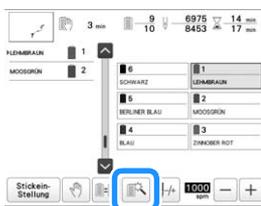
- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, bleiben die zuvor festgelegten Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel gespeichert. Sie werden jedoch gelöscht, wenn Sie ein neues Muster auswählen.
- Wenn ein Muster gespeichert wird, für das Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel festgelegt wurden, werden auch diese Einstellungen gespeichert.

Temporäre Nadelstangeneinstellung

Nach dem Starten des Stickvorgangs kann die Maschine bei einem Farbwechsel angehalten werden, um eine andere Nadelstange für die nächste zu stickende Farbe festzulegen.

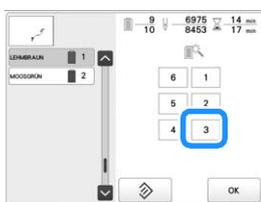
Durch Ersetzen der bereits in eine andere Nadelstange eingefädelten Oberfadenfarbe kann Stickzeit eingespart werden. So kann z. B. eine ähnliche Garnfarbe vorübergehend als Ersatz verwendet werden.

1 Berühren Sie  .



→ Der Bildschirm für die temporäre Nadelstangeneinstellung wird angezeigt.

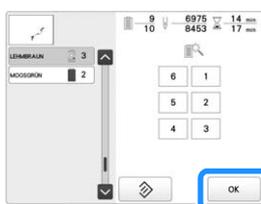
2 Berühren Sie die Taste für die Nadelstange, in die der gewünschte Faden eingefädelt ist.



→ Die Nummer der Nadelstange ändert sich und  erscheint, um die gewählte Nadelstange anzuzeigen.

→ Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf  .

3 Berühren Sie  .



→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung

- Bei laufendem Stickvorgang für einen Bereich ist der Wechsel der Garnfarbe bzw. Nadelstange ebenfalls nicht möglich.

Ununterbrochenes Sticken (einfarbig)

Ein gewähltes Muster kann anstelle von mehreren Farben in nur einer Farbe gestickt werden. Die Maschine zögert dabei nur kurz, hält aber zwischen den Farben nicht an, bis das Muster fertiggestickt ist.

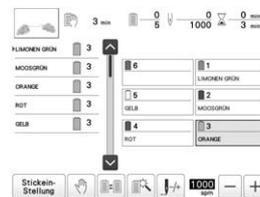
1 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.

- Das ausgewählte Muster wird einfarbig gestickt, anstatt den Faden während des Stickens zu wechseln.
- Berühren Sie  erneut, um zu den ursprünglichen Mustereinstellungen zurückzukehren.



2 Berühren Sie , um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.

3 Berühren Sie die Taste für die Nadelstange, in die der Faden eingefädelt ist, mit dem Sie ununterbrochen sticken möchten.



→ Die Farbfolgenanzeige und das Muster für die Fadenfarbe der ausgewählten Nadelstange erscheinen.

Anmerkung

- Auch bei aktivem ununterbrochenem Sticken kann die DST-Fadentrimmfunktion verwendet werden. (Seite 109)

Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen

Normalerweise ordnet die Maschine den Nadelstangen automatisch Farben zu. Eine manuelle Zuordnung ist jedoch ebenfalls möglich. Wenn Sie eine Nadelstange reservieren, wird diese aus der automatischen Zuordnung der Maschine entfernt und die für sie festgelegte Farbe bleibt ihr zugeordnet.

Durch spezifisches Zuordnen häufig verwendeter Garnfarben zu bestimmten Nadelstangen können Sie die Anzahl der erforderlichen Garnrollenwechsel reduzieren.

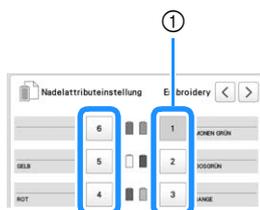
Die maximale Stickgeschwindigkeit kann außerdem für die zugeordnete Nadelstange festgelegt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie speziell einen schwachen Faden (z. B. Metallfaden) für die zugeordnete Nadelstange einstellen.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht über den Stickbildschirm aufgerufen werden.
- Sie können im normalen Modus bis zu 5 Nadelstangen Garnfarben zuordnen. Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen, ist die Zuordnung für bis zu 6 Nadelstangen möglich. Wenn Sie im Modus [Manuelle Farbfolge] alle 6 Nadelstangen zuordnen und dann die Maschine auf normalen Modus umschalten, wird die Zuordnung für Nadelstange 6 automatisch gelöscht. (Seite 60)

Die Nadelstangeneinstellungen bleiben bestehen, bis der Einstellungsvorgang abgebrochen wird.

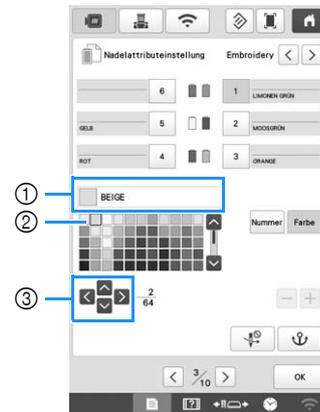
- 1** Berühren Sie .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 2** Suchen Sie [Nadelattributeinstellung] auf der Seite „Einstellungen“.
- 3** Berühren Sie eine beliebige Taste von **1** bis **6**, um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, die Sie festlegen möchten.



- ① Die Nummer der ausgewählten Nadelstange wird blau angezeigt.

- 4** Wählen Sie die Farbe aus, die der Nadelstange zugeordnet werden soll.

Berühren Sie , ,  und  oder eine Farbe direkt, um die gewünschte Farbe auszuwählen.

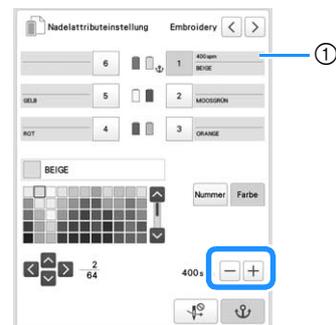


- ① Zeigt die ausgewählte Farbe sowie deren Namen an.
- ② Das vergrößert dargestellte Kästchen entspricht der ausgewählten Farbe.
- ③ Das Kästchen wird in die Pfeilrichtung verschoben, die auf der verwendeten Taste angegeben ist.

- 5** Berühren Sie .

→ Die ausgewählte Garnfarbe und  werden auf der ausgewählten Garnrolle angezeigt.

- 6** Berühren Sie  oder , um die maximale Stickgeschwindigkeit für die zugeordnete Nadelstange einzustellen.

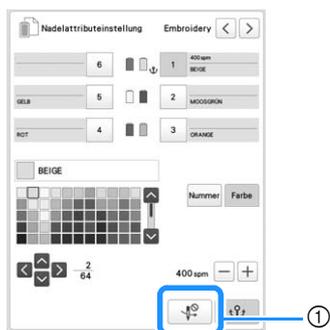


- ① Wert der maximalen Stickgeschwindigkeits-Einstellung

Anmerkung

- Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit auf 400 spm, wenn Sie einer Nadelstange ein Spezialgarn (z. B. Metallgarn) zugeordnet haben. („spm“ bezeichnet die Anzahl der Stickstiche pro Minute.)
- Die hier festgelegte maximale Stickgeschwindigkeit ist für die zugeordnete Nadelstange immer gültig, auch wenn Sie im Stickbildschirm die höhere Geschwindigkeit eingestellt haben. (Seite 84)

- 7 Berühren Sie bei Bedarf , um das automatische Nadeleinfädeln abzubrechen.



- ① Taste „Nadeleinfädler deaktivieren“

- 8 Berühren Sie .

- Die festgelegte Nadelstange wird mit  markiert und die festgelegte maximale Stickgeschwindigkeit wird im Stickbildschirm angezeigt.



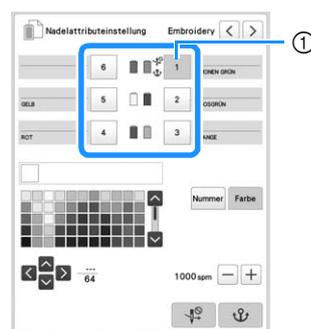
■ Löschen der Einstellung

Hinweis

- Die Nadelstangeneinstellung kann nicht vom Stickbildschirm aus gelöscht werden. Wählen Sie erst  aus, um diese Einstellung zu löschen.

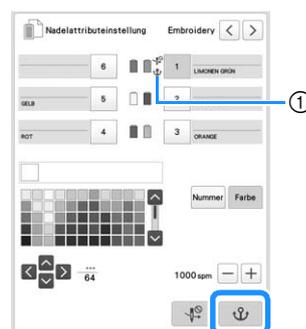
Um die Einstellung zu ändern, müssen Sie sie erst löschen. Dann können Sie eine neue Einstellung auswählen.

- 1 Berühren Sie eine beliebige Taste von  bis , um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, deren Einstellung Sie löschen möchten.



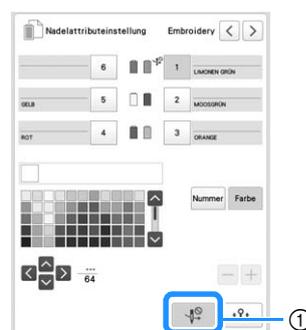
- ① Die Nummer der ausgewählten Nadelstange wird blau angezeigt.

- 2 Berühren Sie .



- ①  wird an der Garnrolle ausgeblendet.
→ Der Bildschirm für die manuelle Nadelstangeneinstellung wird gelöscht.

- 3 Um die abgebrochene Nadeleinfädlereinstellung wieder zu aktivieren, berühren Sie  erneut.



- ① Taste „Nadeleinfädler deaktivieren“

Anmerkung

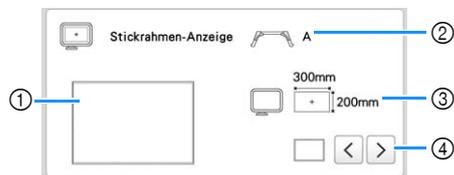
- Führen Sie die Anweisungen ab Schritt 4 auf Seite 107 aus, um einer Nadelstange eine andere Garnfarbe zuzuordnen.

Ändern der Anzeihilfslinien

Sie können Hilfslinien im Musteranzeigebereich einstellen. Die Maschine erkennt den installierten Typ des Stickrahmenhalters und den Stickrahmen automatisch und zeigt beides an.

Tippen Sie auf .

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

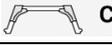


- ① Hier können Sie eine Vorschau der Richtlinien mit den vorgenommenen Einstellungen anzeigen.
- ② Zeigt den Stickrahmenhaltertyp an.
- ③ Zeigt die Größe des eingesetzten Stickrahmens an. (Seite 68)
- ④ Wählen Sie den Typ für die Mittelpunktmarkierung und die Rasterlinien aus und bestimmen Sie, ob diese angezeigt werden sollen.

■ Stickrahmenhaltertyp

Die Maschine erkennt den Typ des eingesetzten Stickrahmenhalters automatisch. Wenn kein Stickrahmenhalter verwendet wird, wird die Einstellung für „Kappenrahmen/Zylinderrahmen“ angezeigt.



Stickrahmenhalter A (im Lieferumfang enthalten)	 A
Stickrahmenhalter B (im Lieferumfang enthalten)	 B
Stickrahmenhalter C (optional)	 C
Stickrahmenhalter D (optional)	 D
Stickrahmenhalter E (optional)	 E
Stickrahmenhalter F (optional)	 F
Kappenrahmen/Zylinderrahmen (optional)	
Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional)	*

* Es wird kein Symbol angezeigt, da dieser Rahmen ohne Stickrahmenhalter angebracht wird.

Ändern der Garnfarbeninformationen

Sie können die Namen der Garnfarben, die Stickgarnnummer oder die Stickzeit anzeigen lassen.

Werkseitig wurde Garnfarbennummer [#123] eingestellt.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.
- [Original], importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfaden, der mit der Software erstellt wurde, ist die Standardeinstellung.

1 Berühren Sie .

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie und , um den Namen der Garnfarben, die Stickgarnnummer oder die Stickzeit anzuzeigen.



3 Wenn die Garnnummer [#123] angezeigt wird, berühren Sie und , um aus den Stickgarnmarken auszuwählen.



Anmerkung

- Die Garnmarkeneinstellung wird mit dem nächsten geladenen Muster übernommen.

Sprungstiche abschneiden/„DST“- Sprungcodes zum Abschneiden

Sie können festlegen, ob Sprungstiche in importierten Mustern abgeschnitten werden oder nicht. Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie außerdem wählen, ob der Faden entsprechend der angegebenen Anzahl von Sprungcodes abgeschnitten werden soll.

[ON]: Die Maschine konvertiert den Sprungcode auf der Grundlage der im Einstellungsbildschirm angegebenen Anzahl in einen Fadenabschneidecode.

[OFF]: Die Maschine konvertiert den Sprungcode nicht in einen Fadenabschneidecode.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf [ON] eingestellt und die Sprungzahl auf [3] gesetzt.

Anmerkung

- Wenn auf dem Musterbearbeitungsbildschirm die Taste „Sprungstiche abschneiden“ ausgewählt ist () , werden die Sprungstiche auch dann abgeschnitten, wenn [Anfangseinstellung für Fadenschnitt] auf [OFF] eingestellt ist. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Abschneiden von Sprungstichen“ auf Seite 49.

- 1 **Berühren Sie** .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Anfangseinstellung für Fadenschnitt] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Wählen Sie mit [ON] oder [OFF] die gewünschte Einstellung aus.**

→ Berühren Sie  und , um die Stichlänge auszuwählen. Ist etwa ein Wert von [5 mm] ausgewählt, werden Fadensprünge bei 5 mm (13/64 Zoll), nicht aber bei 4 mm (5/32 Zoll), abgeschnitten.



Anmerkung

- Die Länge für das Abschneiden von Fadensprüngen kann für Tajima-Stickdaten (.dst) nicht in dieser Weise festgelegt werden.

■ Wenn Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwendet werden

- 1 **Berühren Sie**  und , um die Anzahl der Sprungcodes auszuwählen.



- Sie können einen Wert zwischen [1] und [8] angeben. Wenn Sie z. B. [3] festlegen, werden 3 aufeinander folgende Sprungcodes in einen Fadenabschneidecode konvertiert. 2 aufeinanderfolgende Sprungcodes werden jedoch nicht in einen Fadenabschneidecode konvertiert, sondern als Sprungstiche gestickt.

Hinweis

- Sie müssen die Sprungcodes auf die Anzahl einstellen, die beim Erstellen der jeweiligen Tajima-Daten verwendet wurde. Andernfalls wird der Faden unvorhergesehen bzw. nicht an der vorgesehenen Abschneidestelle durchtrennt.

Löschen von Kurzstichen

Wenn andere als die Original-Stickmuster verwendet werden, ist die Stichlänge u.U. zu kurz, so dass der Faden reißt oder die Nadel bricht. Um dieses Problem zu vermeiden, können Sie die Maschine so einstellen, dass Stiche mit kurzer Stichlänge gelöscht werden. Stiche, deren Länge den in dieser Funktion angegebenen Wert unterschreiten, können gelöscht werden.

Werkseitig wurde [0.3] eingestellt.

- 1 **Berühren Sie** .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Kurzstiche löschen] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Berühren Sie**  und , um die Stichlänge auszuwählen.



- Wenn als Maßeinheit „mm“ eingestellt wurde, kann ein Wert von 0 bis 1 Millimeter eingestellt werden (oder ein Wert zwischen 0 und 0,04 Zoll, wenn „Zoll“ als Maßeinheit eingestellt wurde).

Hinweis

- Wenn die Einstellung von der vorherigen Einstellung geändert werden sollte, wird die neue Einstellung erst beim nächsten Sticken wirksam.

Festlegen der Fadenrestlänge

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob der nach dem Abschneiden in der Nadel verbleibende Oberfaden (Länge des Fadens im Nadelöhr) Standardlänge haben oder lang sein soll.

Werkseitig wurde [KURZES FADENENDE] eingestellt.

- 1 **Berühren Sie** .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie**  auf der Seite „Einstellungen“.
- 3 **Berühren Sie**  und , um die Einstellung auszuwählen.



- Wenn die Maschine nach dem Abschneiden Stiche mit einer Standardlänge auslässt, wählen Sie [LANGES FADENENDE].
- Wenn Sie Metallfäden verwenden, wählen Sie ebenfalls [LANGES FADENENDE].

Ändern des Abstandes Stickerei/Heftstich

Der Abstand vom Muster zur Heftnaht kann von 0,0 mm (0 Zoll) bis 12,0 mm (1/2 Zoll) eingestellt werden.

Werkseitig wurde [5.0 mm] eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, siehe Seite 93.

- 1 **Berühren Sie** .
→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Heftstichabstand] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Verwenden Sie**  und  um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.



Auswahl der Bereichseinstellung aufheben

Die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ (damit eine Garnfarbe nicht gestickt wird), kann auf einen Teil des Musters mit einer bestimmten Farbe angewendet werden. Dadurch können Sie die Stickerei anordnen, ohne das Muster zu bearbeiten.

1 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, die nicht gestickt werden soll.

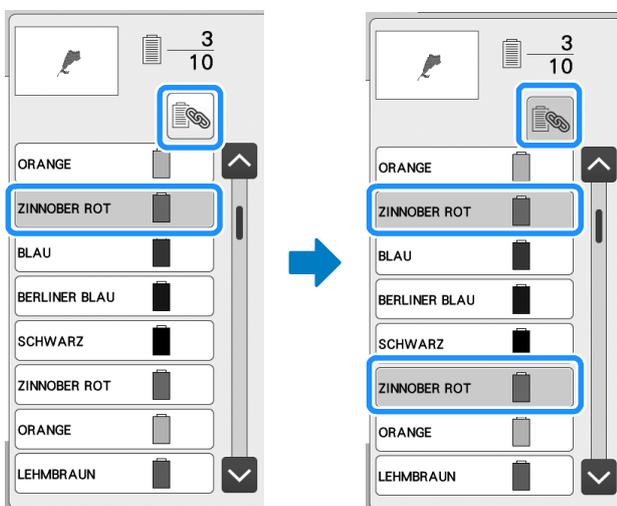


→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.

- Wenn dieselbe Garnfarbe mehrmals verwendet wird, kann eine Kombination vorgenommen werden.

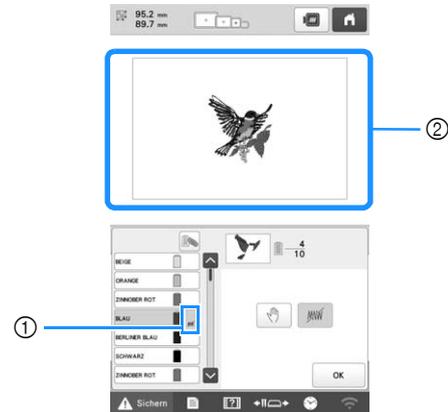
Berühren Sie nach Auswahl einer Garnfarbe . Die

Taste verändert sich zu  und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



3 Tippen Sie auf .

→ Die -Markierung wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die ausgewählte Garnfarbe nicht gestickt wird.



①  Markierung

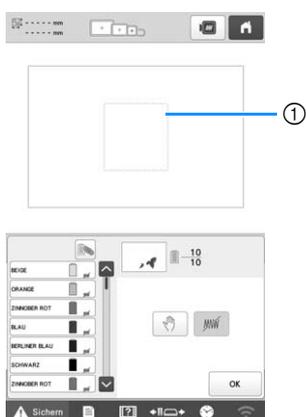
② Die nicht zu stickenden Teile des Musters werden ausgeblendet.

4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle Garnfarben, die nicht gestickt werden sollen.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie .

Anmerkung

- Wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf ein Buchstabenmuster angewendet wird, werden die im Muster enthaltenen Zeichen nicht gestickt. Um die Auswahl der Bereichseinstellung für einen Buchstaben aufzuheben, verwenden Sie , um das Buchstabenmuster zu trennen (Seite 46) oder verwenden Sie  (Seite 55).
- Die Teile mit angewendeter Funktion „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ werden nicht gelöscht. Die Einstellung kann zurückgesetzt werden, damit sie gestickt werden (siehe „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ verwerfen“ auf Seite 112).
- Wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wurde, wird an der Position des Musters einen roten Rahmen  angezeigt.



① Roter Rahmen 

- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, bleiben die zuvor festgelegten Einstellungen zum Aufheben der Auswahl eines Bereichs, die vor dem Abschalten der Maschine angegeben wurden, bestehen. Sie werden jedoch gelöscht, wenn dasselbe Muster erneut ausgewählt wird.
- Wird ein Muster gespeichert, bei dem die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ angewendet wird, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls gespeichert. Das Muster kann jedoch nicht gespeichert werden, wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wird.

„Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ verwerfen

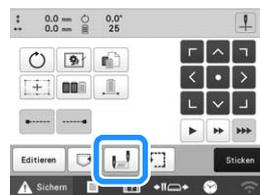
1 Wählen Sie die Garnfarbe, deren Einstellung verworfen werden soll, und berühren Sie anschließend .

→ Die Taste ändert sich in  und die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ wird verworfen.

- Wenn die Garnfarben mit  kombiniert wurden, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls für alle Garnfarben verworfen, die der ausgewählten Farbe entsprechen.

Einstellen der Start-/Endposition

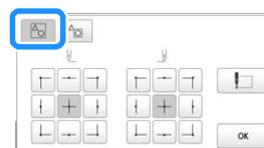
1 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



→ Der Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition wird angezeigt.

2 Wählen Sie  oder .

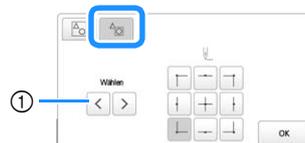
- Bei der Auswahl von 



Start- und Endposition können separat auf 9 Punkte innerhalb des gesamten Musters eingestellt werden. Dabei handelt es sich um oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte und unten rechts. Wenn das Muster fertig gestickt wurde, wird das Muster automatisch so verschoben, dass sich die Stick-Startposition und die Stick-Endposition überschneiden.

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein Muster wiederholt entlang einer Diagonalen gestickt werden. (Seite 113)

- Bei der Auswahl von 



① Wählen Sie bei mehreren Mustern das Muster aus, das als Referenz für die Startposition des Stickvorgangs verwendet werden soll.

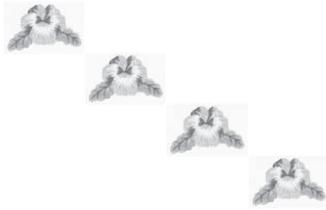
Legen Sie die Stick-Startposition für das ausgewählte Muster fest. Die Position wird auf Basis einer Maske festgelegt, die angelegt wurde, bevor das Muster gedreht wurde. Die Stick-Endposition entspricht genau der Stick-Startposition.

Anmerkung

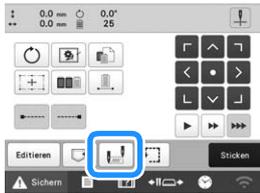
- Werkseitig ist  ausgewählt und Start- und Endposition stimmen mit dem Mittelpunkt des Musters überein.
- Die Einstellungen für die Start-/Endposition werden nicht geändert, bis Sie die entsprechende Taste berühren, um neue Einstellungen auszuwählen. Die Einstellungen, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert waren, sind auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv. (Werden Heftstiche hinzugefügt oder entfernt, wird die Einstellung auf die Standardwerte zurückgesetzt.)

■ Wiederholtes Stickens eines Musters entlang einer Diagonalen

Beispiel



- 1 Berühren Sie  im Stickeinstellungsbildschirm, um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition anzuzeigen.

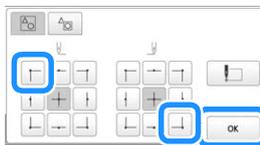


- 2 Wählen Sie .

- 3 Legen Sie die obere linke Ecke als Startposition und die untere rechte Ecke als Endposition fest.

Berühren Sie  für die Startposition, so dass sie sich in  ändert.

Berühren Sie  für die Endposition, so dass sie sich in  ändert.



Berühren Sie , um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition zu schließen.

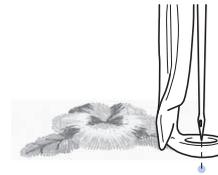
- 4 Stickens Sie das erste Muster.

Berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen, und dann . Drücken Sie anschließend die Taste „Start/Stop“.



- ① Startposition
② Endposition

- 5 Nachdem der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine an der rechten unteren Ecke des Musters an.



- 6 Berühren Sie  und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 drei Mal.

Hinweis

- Wird das nächste Stickmuster der Serie außerhalb des Stickbereichs gestickt, erscheint die Meldung, dass die Anfangs-/Endposition nicht eingestellt werden kann.

Spannen Sie den Stoff neu ein, um mit der Wiederholung des Stickmusters zu beginnen.

Berühren Sie  und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Anmerkung

- Wenn die Einstellungen für die Start- und Endposition geändert werden, müssen die Muster nicht grundsätzlich in einer bestimmten Richtung gestickt werden. Stattdessen sind verschiedene Musterdesigns möglich.



■ Sticken von aneinander ausgerichteten Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe aneinander ausgerichtete Buchstaben sticken wollen und das Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Sie möchten „DEF“ an „ABC“ ausrichten.

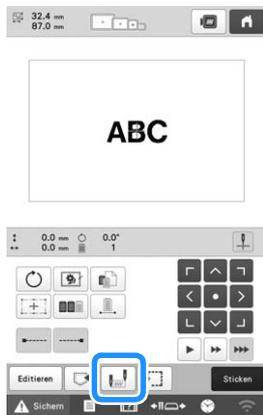
A B C D E F

Anmerkung

- Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Sprungstiche abschneiden“ als angezeigt wird, um einen Positionierungspunkt für die zweite Buchstabengruppe anzugeben.

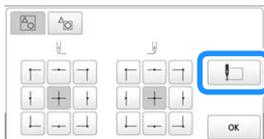
1 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ aus.

2 Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



3 Wählen Sie .

4 Berühren Sie .



→ Die Nadelstange wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist.

Hinweis

- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, berühren Sie .
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

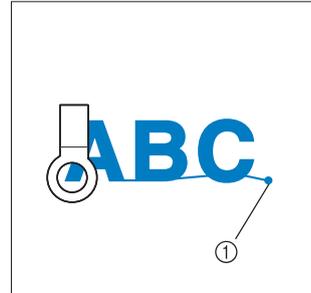
5 Berühren Sie , um zum Stickeinstellungsbildschirm zurückzukehren.

→ wird zu während der Startpunkt in der unteren linken Ecke des Musters gesetzt wird.

6 Berühren Sie .

7 Berühren Sie und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

8 Nachdem die Buchstaben gestickt wurden, schneiden Sie die Fäden großzügig ab, entfernen Sie den Stickrahmen, spannen Sie den Stoff in den Rahmen und setzen Sie ihn dann wieder ein, damit die verbleibenden Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.



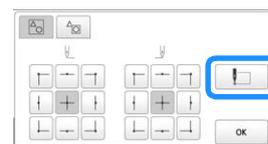
① Ende des Stickvorgangs



9 Wählen Sie wie in Schritt **1** das Buchstabenmuster für „DEF“ aus.

10 Tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf .

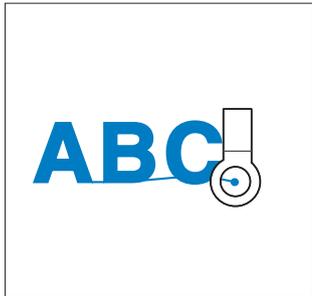
11 Berühren Sie .



→ Die Nadelstange wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist.

12 Berühren Sie .

- 13 Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



Hinweis

- Sie können alternativ auch den Anweisungen auf „Suchen der Stickposition“ auf Seite 75 folgen und die Nadel direkt über dem Ende des vorherigen Musters positionieren.

- 14 Berühren Sie .

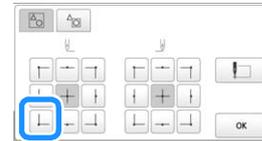
- 15 Berühren Sie  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken der verbleibenden Buchstabenmuster zu beginnen.



■ Sticken eines Musters nach einer Markierung auf dem Stoff

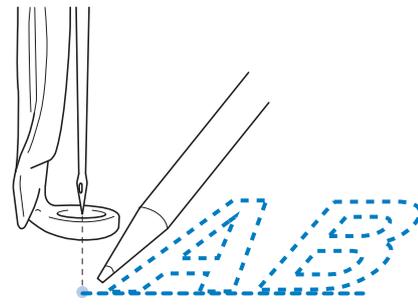
Durch Festlegen von Anfangs- und Endstich können Sie die genaue Position des Musters überprüfen.

- Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungsbildschirm.
- Wählen Sie .
- Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten links.



→ Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

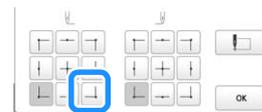
- Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.



Anmerkung

- Wenn [Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz] auf [ON] eingestellt ist, leuchtet der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz auf und zeigt den Nadeleinstichpunkt an.

- Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten rechts.



→ Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

- Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.

- Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und verbinden Sie diese beiden Punkte, um die Stickposition zu überprüfen.



- Wenn die Grundlinie schief ist oder sich mit einer anderen Linie überschneidet, spannen Sie den Stoff im Stickrahmen neu ein oder korrigieren die Position des Musters.

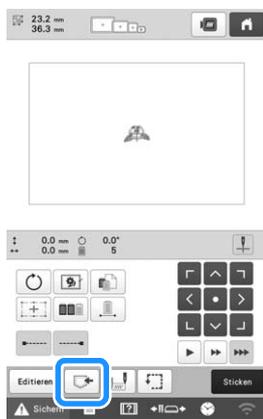
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Speichern von Stickmustern

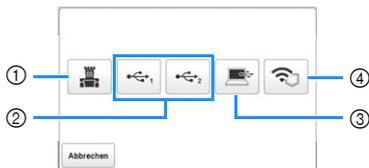
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.
- Stickmuster können nicht per WLAN übertragen werden, wenn der Computer und die Maschine an jeweils verschiedene Netzwerke angeschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass beide mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind.
- Einzelheiten zu unterstützten Computern, siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 156.

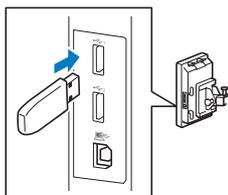
- 1 Berühren Sie , wenn das zu speichernde Muster im Stickeinstellungsbildschirm dargestellt wird.



- 2 Berühren Sie das gewünschte Speicherziel, um mit dem Speichern zu beginnen.

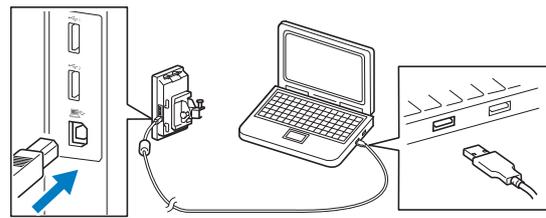


- 1 Im Speicher der Maschine speichern.
- 2 Auf dem USB-Medium speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert. Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



- 3 Auf dem Computer speichern. Verwenden Sie beim Speichern des Stickmusters auf einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel, um den Computer und die Maschine zu verbinden. Die Maschine wird auf dem Computer als temporärer Wechseldatenträger angezeigt.
- Die Datei wird auf diesem Wechseldatenträger gespeichert. Um die Datei dauerhaft in einem Ordner auf Ihrem Computer zu speichern, öffnen Sie den Datei-Explorer,

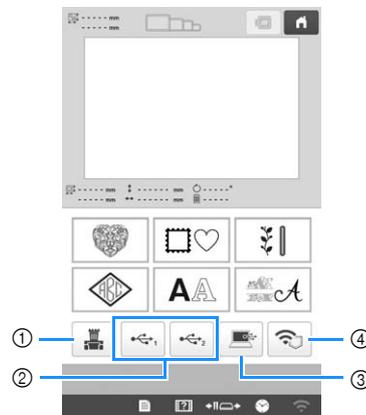
wählen Sie den Wechseldatenträger aus und kopieren Sie die PHX-Datei in den gewünschten Zielordner.



- 4 Das Muster über die Wireless-Netzwerkverbindung speichern. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).

Abrufen von Stickmustern

- 1 Tippen Sie auf den gewünschten Speicherort und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster aus.



- 1 Laden aus dem Speicher der Maschine.
- 2 Laden von einem USB-Medium. Setzen Sie zum Abrufen von Mustern von einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.
- 3 Laden von Computer. Verwenden Sie zum Laden von Muster von einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel, um den Computer und die Maschine zu verbinden. Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein. Kopieren Sie die Stickmusterdatei auf den Wechseldatenträger, der der Stickmaschine zugewiesen wurde.
- 4 Laden des Musters über die Wireless-Netzwerkverbindung. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11) oder unter Design Database Transfer.

Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das geladen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums abgelegt ist, berühren Sie die Schaltfläche für den Ordner. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 2 Berühren Sie .



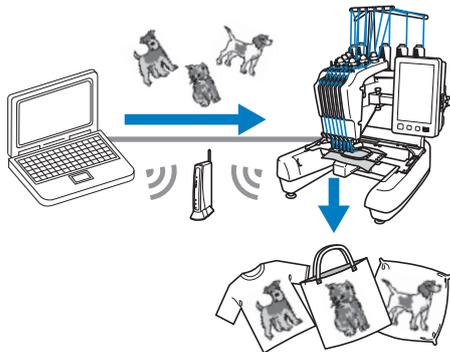
- * Um Stickmuster auf einem anderen Speichermedium zu speichern, berühren Sie , und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus.
- * Berühren Sie , um das Stickmuster zu löschen.

STICKMUSTER VOM COMPUTER AN DIE MASCHINE SENDEN (LINK-(VERBINDUNGS)-FUNKTION)

Diese Maschine ist mit der Link (Verbindung)-Funktion kompatibel. Mit dieser Funktion können Sie Stickmuster, die Sie mit Stickbearbeitungs-Software mit Link-(Verbindungs)-Funktion, wie z. B. PE-DESIGN NEXT oder höher, bearbeitet haben, von einem Computer an mehrere Maschinen übertragen. Ganze 100 Stickmuster können an eine Maschine übertragen werden, und der Stickstatus der übertragenen Muster kann auf dem Computerbildschirm angezeigt werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel oder die Wireless-LAN-Funktion, um die Maschine mit einem Computer zu verbinden. Um Muster über die WLAN-Funktion zu übertragen, verwenden Sie PE-DESIGN Version 11.2 oder höher.

Funktionen, die mit der Link (Verbindung)-Funktion zur Verfügung stehen

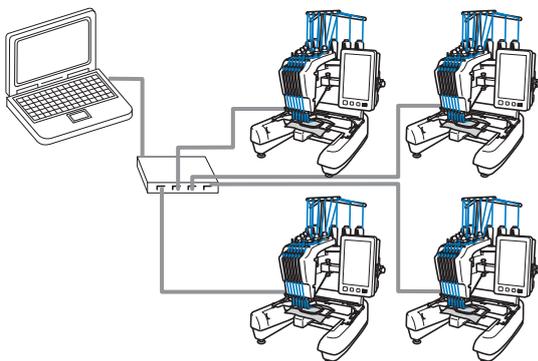
■ Mehrere Stickmuster an angeschlossene Maschinen senden



■ Den Stickstatus der Maschine (dieses Modell) vom Computer aus überprüfen

(Beispiel für mehrere Maschinen, die über das USB-Kabel verbunden sind)

- Es können maximal vier Maschinen angeschlossen werden.

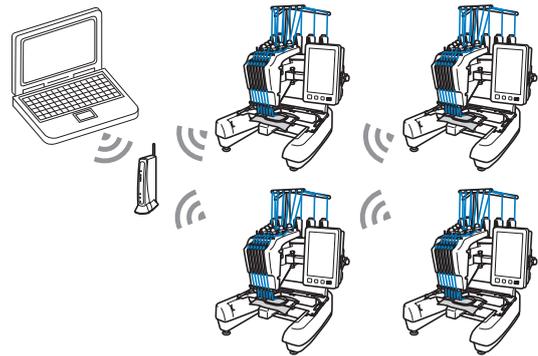


Anmerkung

- Wenn mehrere Maschinen an den Computer angeschlossen werden sollen, verwenden Sie hierfür einen handelsüblichen USB-Hub. Bitte beachten Sie, dass wir die Verwendung eines USB-Hubs mit eigener Stromversorgung empfehlen. Verwenden Sie keine USB-Verlängerungs- oder Repeater-Kabel. Weitere Hinweise zur Verwendung des USB-Hubs finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

(Beispiel für mehrere Maschinen, die über die WLAN-Funktion verbunden sind)

- Es können maximal zehn Maschinen angeschlossen werden.



Stickern mit der Link (Verbindung)-Funktion

Erstellen Sie zunächst mit der Stickbearbeitungs-Software ein Stickmuster, das an die Maschine gesendet werden soll.

Hinweis

- Stickdaten im PES-Format (.pes) und im PEN-Format (.pen) können mit der Link-(Verbindungs)-Funktion gestickt werden.
- Die Link-(Verbindungs)-Funktion kann nicht bei aufgeteilten (großen) Mustern genutzt werden. (Seite 121)
- Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an, der für die Größe des Stickmusters, das übertragen werden soll, geeignet ist.

1. Berühren Sie  und dann .
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.
2. Suchen Sie [Link (Verbindung)] auf der Seite „Einstellungen“.
3. Berühren Sie  und , um [USB-Kabel] oder [Wireless-LAN] auszuwählen.



4. Stellen Sie [Senden an] auf [Stickbildschirm] oder [Stickeinstellungsbildschirm] ein.
 - So legen Sie fest, auf welchem Bildschirm die Maschine das Stickmuster vom Computer empfängt.
5. Berühren Sie [ON], um die Link-(Verbindungs)-Funktion zu aktivieren.



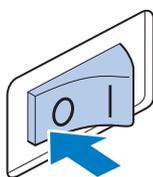
→ Berühren Sie , wenn folgende Meldung angezeigt wird.



Anmerkung

- Wenn die Link-(Verbindungs)-Funktion bei bestehender USB-Kabelverbindung eingeschaltet wird, während [Wireless LAN aktivieren] auf [ON] eingestellt ist, wird die Meldung angezeigt, dass [Wireless LAN aktivieren] zu [OFF] geändert werden sollte.
- Wenn die Link-(Verbindungs)-Funktion bei bestehender WLAN-Verbindung eingeschaltet wird, während [Wireless LAN aktivieren] auf [OFF] eingestellt ist, wird die Meldung angezeigt, dass [Wireless LAN aktivieren] zu [ON] geändert werden sollte.

6 Schalten Sie die Maschine aus.

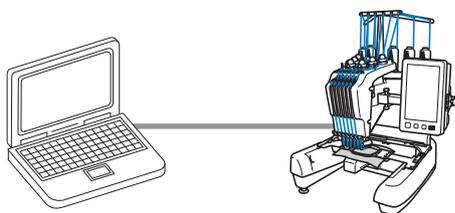


Hinweis

- Wenn Sie die Maschine ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

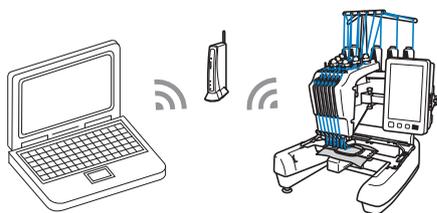
7 Anschließen der Maschine an den Computer.

- Verbindung per USB-Kabel



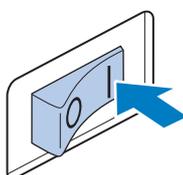
Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel zum Anschließen der Maschine an den Computer.

- Verbindung per WLAN



Einzelheiten zur WLAN-Verbindung, siehe Seite 30.

8 Maschine einschalten.

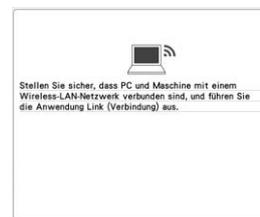
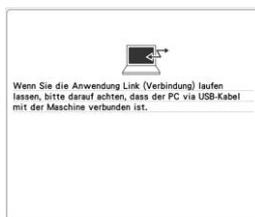


9 Wenn Sie Stickbearbeitungs-Software mit Link-(Verbindungs)-Funktion, wie z. B. PE-DESIGN NEXT oder höher, auf einem Computer verwenden, wird das Muster an die Maschine im Link-(Verbindungs)-Modus gesendet.

10 Berühren Sie , wenn folgende Meldung angezeigt wird.



- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



→ Während die Maschine eine Verbindung zum Computer herstellt, wird im LCD der Maschine eine Meldung angezeigt.



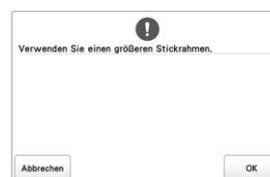
Hinweis

- Einzelheiten zur Verwendung der Stickbearbeitungs-Software finden Sie in der mit der Software mitgelieferten Bedienungsanleitung.



* Dieses Link-(Verbindungs)-Dialogfeld finden Sie in der PE-DESIGN NEXT Software.

- Wird folgende Fehlermeldung angezeigt, ist der an der Maschine angebrachte Stickrahmenhalterttyp nicht für die Größe des Stickmusters geeignet. Ersetzen Sie den Stickrahmen durch einen anderen, der für die Größe des Stickmusters geeignet ist.



11 Das Stickmuster wird an die Maschine gesendet.

- Wenn [Senden an] auf [Stickbildschirm] eingestellt ist, wird das an die Maschine gesendete Stickmuster im Stickbildschirm angezeigt. Lesen Sie den Abschnitt „Sticken eines im Stickbildschirm empfangenen Musters“ auf Seite 119 und setzen Sie das Sticken mit der Maschine fort.
- Wenn [Senden an] auf [Stickeinstellungsbildschirm] eingestellt ist, wird das an die Maschine gesendete Stickmuster im Stickeinstellungsbildschirm angezeigt. Lesen Sie den Abschnitt „Sticken eines im Bildschirm empfangenen Musters“ auf Seite 120 und setzen Sie das Sticken mit der Maschine fort.

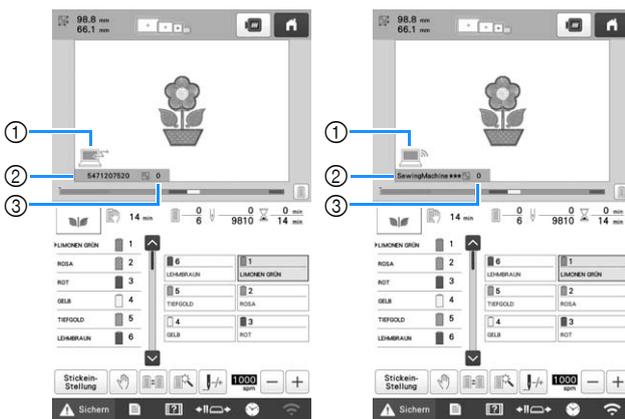
■ Sticken eines im Stickbildschirm empfangenen Musters

Wenn [Senden an] auf [Stickbildschirm] eingestellt ist, wird das an die Maschine gesendete Stickmuster im Stickbildschirm angezeigt.

1 Wenn das Stickmuster an die Maschine gesendet wurde, wird der Stickbildschirm angezeigt.

→ Das geöffnete Stickmuster wird zusammen mit dem Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion im Musteranzeigebereich angezeigt.

- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



- | | |
|---|---|
| ① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion | ① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion |
| ② 10-stellige Maschinen-ID | ② Name der Maschine |
| ③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange | ③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange |

Anmerkung

- Wenn die Maschine an den Computer angeschlossen ist, kann der Status der Maschine über eine Funktion der Stickbearbeitungs-Software aufgerufen werden. Wenn mehrere Maschinen gleichzeitig angeschlossen sind, überprüfen Sie den Status der Maschinen anhand der 10-stelligen Maschinen-ID oder des Maschinennamens. Beide werden auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt. Folgende Informationen können am Computer abgerufen werden.
 - Status der Maschine
 - Informationen zu den Stickdaten, die von der Maschine gestickt und empfangen werden (Zeit bis zum nächsten Stopp der Maschine, Anzahl der Farbwechsel, Stickzeit, maximale Stickgeschwindigkeit, Mustergröße, Größe des Rahmens, der auf der Maschine verwendet wird)

2 Berühren Sie , um die Stickeinstellungen für das geöffnete Stickmuster zu ändern. Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

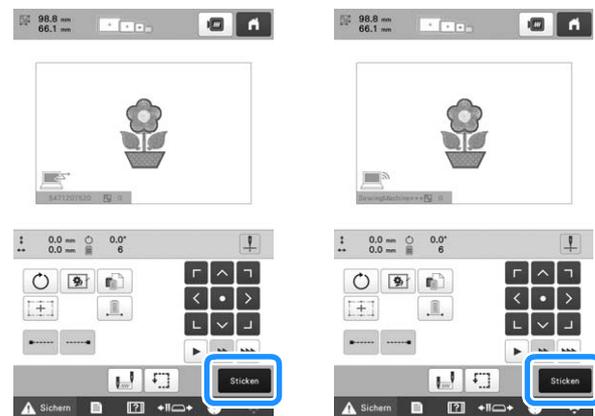
- Berühren Sie , wenn folgende Meldung angezeigt wird. Berühren Sie , um zum Stickbildschirm zurückzukehren.



→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wenn die gewünschten Einstellungen vorgenommen wurden, berühren Sie , um zum Stickbildschirm zurückzukehren.

- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



4 Tippen Sie auf und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Nach dem Sticken wird die folgende Meldung angezeigt.



5 Um ein anderes vom Computer übertragenes Muster zu öffnen, berühren Sie , und wiederholen Sie anschließend den Vorgang ab Schritt 1, um das Sticken fortzusetzen.

Zum Anhalten des Stickvorgangs oder um dasselbe Muster erneut zu sticken, berühren Sie .

Anmerkung

- Die in Schritt 3 vorgenommenen Einstellungen für den Stickbildschirm werden auch dann gespeichert, wenn durch Berührung von nach Abschluss des Stickvorgangs das Sticken fortgesetzt wurde.
- Wenn die Maschine während des Stickvorgangs ausgeschaltet wurde, kann dieser Vorgang beim nächsten Einschalten der Maschine fortgesetzt werden.

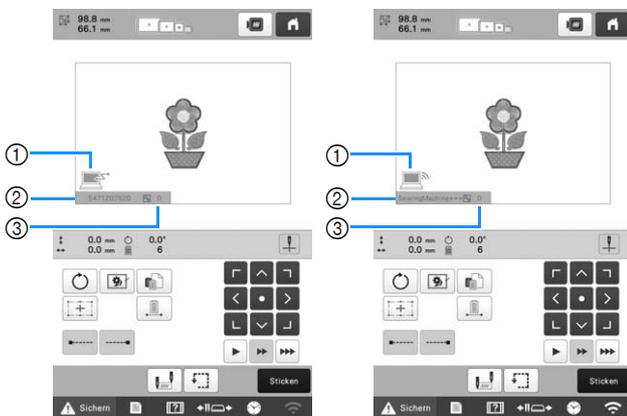
■ Sticken eines im Bildschirm „Stickeinstellungen“ empfangenen Musters

Wenn [Senden an] auf [Stickeinstellungsbildschirm] eingestellt ist, wird das an die Maschine gesendete Stickmuster im Stickeinstellungsbildschirm angezeigt.

1 Wenn das Stickmuster an die Maschine gesendet wurde, wird der Stickbildschirm angezeigt.

→ Das geöffnete Stickmuster wird zusammen mit dem Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion im Musteranzeigebereich angezeigt.

- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



- | | |
|---|---|
| ① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion | ① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion |
| ② 10-stellige Maschinen-ID | ② Name der Maschine |
| ③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange | ③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange |

Anmerkung

- Wenn die Maschine an den Computer angeschlossen ist, kann der Status der Maschine über eine Funktion der Stickbearbeitungs-Software aufgerufen werden. Wenn mehrere Maschinen gleichzeitig angeschlossen sind, überprüfen Sie den Status der Maschinen anhand der 10-stelligen Maschinen-ID oder des Maschinennamens. Beide werden auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt. Folgende Informationen können am Computer abgerufen werden.
 - Status der Maschine
 - Informationen zu den Stickdaten, die von der Maschine gestickt und empfangen werden (Zeit bis zum nächsten Stopp der Maschine, Anzahl der Farbwechsel, Stickzeit, maximale Stickgeschwindigkeit, Mustergröße, Größe des Rahmens, der auf der Maschine verwendet wird)

2 Wenn die gewünschten Einstellungen vorgenommen wurden, berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen.

3 Tippen Sie auf und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Nach dem Sticken wird die folgende Meldung angezeigt.



4 Um ein anderes vom Computer übertragenes Muster zu öffnen, berühren Sie , und wiederholen Sie anschließend den Vorgang ab Schritt 1, um das Sticken fortzusetzen.

Zum Anhalten des Stickvorgangs oder um dasselbe Muster erneut zu sticken, berühren Sie .

Anmerkung

- Wenn die Maschine während des Stickvorgangs ausgeschaltet wurde, kann dieser Vorgang beim nächsten Einschalten der Maschine fortgesetzt werden.
- Die in Schritt 1 vorgenommenen Einstellungen für den Stickbildschirm werden auch dann gespeichert, wenn durch Berührung von nach Abschluss des Stickvorgangs das Sticken fortgesetzt wurde.

Deaktivierung der Link (Verbindung)-Funktion

1 Berühren Sie und dann .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

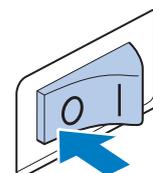
2 Suchen Sie [Link (Verbindung)] auf der Seite „Einstellungen“.

3 Berühren Sie [OFF], um die Link-(Verbindungs)-Funktion zu deaktivieren.



→ Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Link-(Verbindungs)-Funktion beendet wird, tippen Sie auf .

4 Schalten Sie die Maschine aus.



Hinweis

- Wenn Sie die Maschine ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

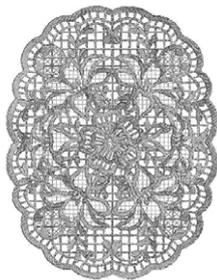
STICKANWENDUNGEN

Sticken von geteilten (großen) Mustern

Es können geteilte (großformatige) Muster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher bzw. PE-DESIGN NEXT erstellt wurden, gestickt werden. Bei großen Mustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Sticken wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

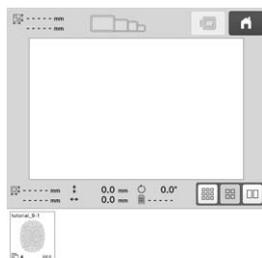
Weitere Informationen zum Erstellen von großen Stickmustern sowie ausführlichere Stickleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN Version 7 oder höher bzw. PE-DESIGN NEXT.

In der folgenden Anweisung wird beschrieben, wie das unten dargestellte große Stickmuster von einem USB-Medium gelesen und dann gestickt wird.



- 1 Schließen Sie das Medium, das das große Stickmuster enthält, an der Maschine an und wählen Sie dann das große Stickmuster zum Sticken aus.

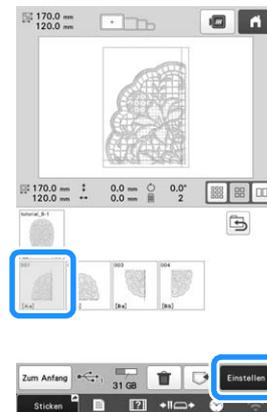
* Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe Seite 116.



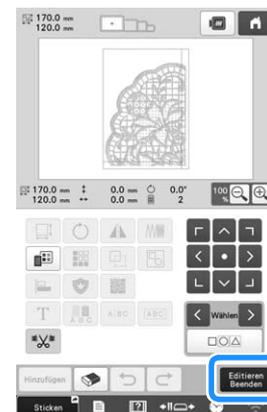
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

- 2 Wählen Sie den Bereich  zum Sticken aus und berühren Sie dann **Einstellen**.

- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.



- 3 Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf. Berühren Sie dann **Editieren Beenden**.

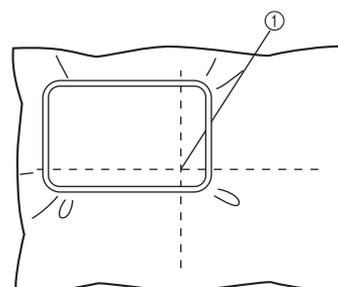


- Ausführliche Informationen dazu, siehe „BEARBEITEN DES STICKMUSTERS“ auf Seite 46.

- 4 Bestätigen Sie die Mustergröße und wählen Sie dann den geeigneten Stoff und den Stickrahmen.

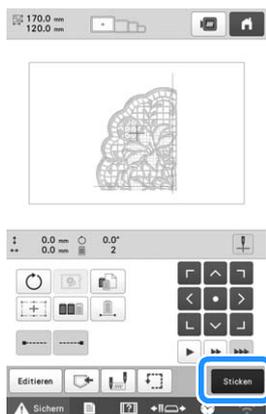
- Achten Sie darauf, einen Stoff in der Größe der Musterkombination zu wählen.

- 5 Spannen Sie den richtigen Teil des Stoffs ein. In diesem Fall ist das der obere linke Teil des Stoffs.



① Mitte des Stoffs

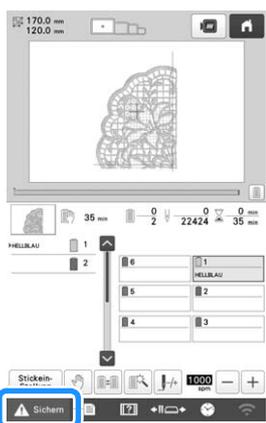
6 Berühren Sie **Sticken**.



Anmerkung

- Durch Berühren von  können Sie das Muster nach links oder rechts drehen.

7 Berühren Sie **Sichern**, und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um das Sticken des Bereiches zu starten.



Hinweis

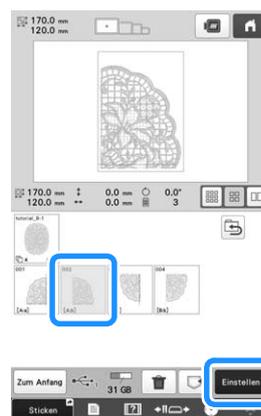
- Der letzte Schritt beim Sticken des Bereiches ist das Sticken der Ausrichtungsnaht. Verwenden Sie diese Ausrichtungsnaht, um den daran anschließenden Bereich auszurichten.

8 Wenn der Stickvorgang abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, den nächsten Bereich zu sticken.

Berühren Sie **OK**.

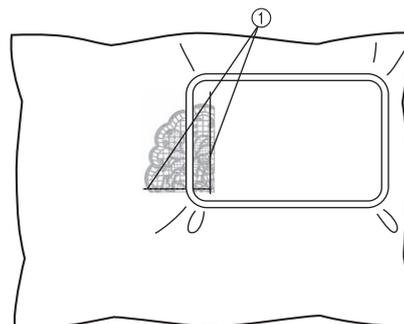
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

9 Berühren Sie , um den nächsten Musterbereich auszuwählen und berühren Sie dann **Einstellen**.



10 Berühren Sie **Editieren Beenden** und anschließend **Sticken**.

11 Spannen Sie den Stoff für den nächsten Bereich ein, richten Sie ihn mit Hilfe der Ausrichtungsnaht aus. Richten Sie in diesem Fall die linke Seite des Rahmens an der rechten Seite des in Schritt **6** gestickten Bereichs aus.



① Ausrichtungsnaht

Hinweis

- Einzelheiten zum Ausrichten und Sticken von geteilten großformatigen Stickmustern finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN Version 7 oder höher bzw. PE-DESIGN NEXT.

12 Wiederholen Sie die Schritte **7** bis **10**, um die verbleibenden Bereiche des Musters zu sticken und miteinander zu verbinden.

VERWENDEN DES OPTIONALEN AUFSPULERS

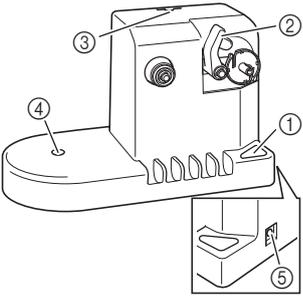
Verwenden Sie zum Wickeln des Unterfadens auf eine Metallspule den Aufspuler.

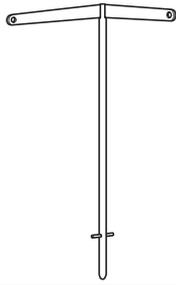
⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Aufspuler auf einer ebenen stabilen Fläche aufstellen.
- Achten Sie darauf, nur die Spulen zu verwenden, die mit diesem Aufspuler geliefert wurden.

Optionaler Aufspuler und Zubehör

Prüfen Sie, dass der unten abgebildete Aufspuler mit Zubehör vorhanden ist. Wenn für die Bestellnummer „*“ aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler.

	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
1.  ① Netzschalter ② Welle des Aufspulers ③ Loch für Fadenführung ④ Loch für Garnrollenstift ⑤ DC-Eingangsbuchse	Aufspuler PRBW1
	Garnrollenstift XC5949-051
3. 	Garnrollenpolster XA0679-050

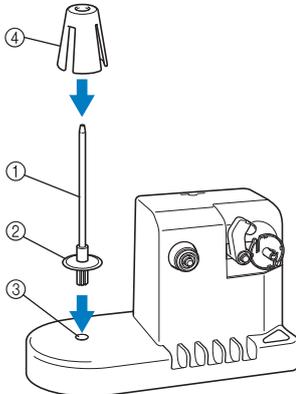
	Teilebezeichnung
	Bestellnummer
4. 	Fadenführung XC6644-151
	Netzteil *
5. 	Netzteil *
	Netzkabel *
6. 	Netzkabel *
	Metallspulen × 5 100376-051
7. 	Metallspulen × 5 100376-051
	Garnrollenkappe 130012-057
8. 	Garnrollenkappe 130012-057
	Gewicht (L) XC5974-151
9. 	Gewicht (L) XC5974-151
	Gewicht (S) XC6631-051
10. 	Gewicht (S) XC6631-051

Anmerkung

- Die Bestellnummer des Aufspulers kann entsprechend dem Land, in dem die Maschine gekauft wurde, abweichen.
- Je nach Modell ist es möglich, dass der Aufspuler mit der Maschine mitgeliefert wird.

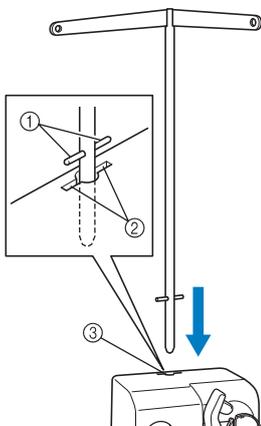
Einrichten des Aufspulers

- 1** Setzen Sie Garnrollenstift und Garnrollenpolster ein.
Führen Sie erst den Garnrollenstifthalter und dann den Garnrollenstift gerade in das Loch ein. Setzen Sie das Garnrollenpolster auf den Garnrollenstift.



- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenstifthalter
- ③ Loch für Garnrollenstift
- ④ Garnrollenpolster

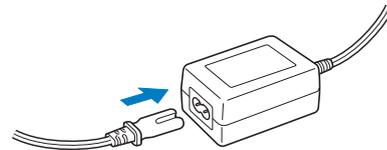
- 2** Setzen Sie die Fadenführung ein.
Führen Sie die Fadenführung gerade in das Loch ein, wobei die Stifte an der Fadenführung gegen die Kerben an den Seiten des Lochs ausgerichtet sein müssen.



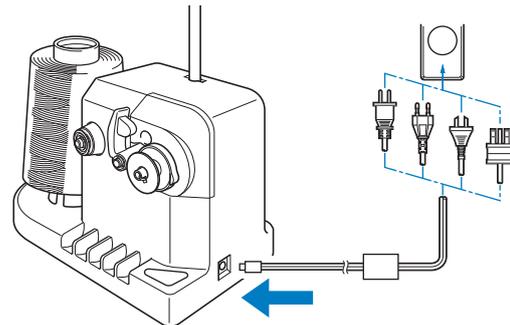
- ① Stifte an Fadenführung
 - ② Kerben an Loch für Fadenführung
 - ③ Loch für Fadenführung
- Führen Sie die Fadenführung so weit wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.

Anschließen des Netzteils

- 1** Stecken Sie den Netzstecker in das Netzteil.



- 2** Schließen Sie das Kabel des Netzteils an die DC-Eingangsbuchse des Aufspulers an, und stecken Sie dann den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.



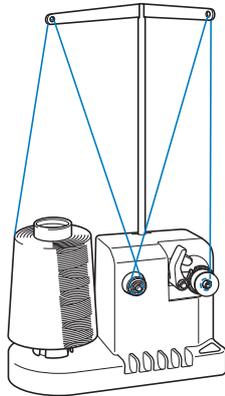
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzteils fest in der DC-Eingangsbuchse des Aufspulers sitzt.

! VORSICHT

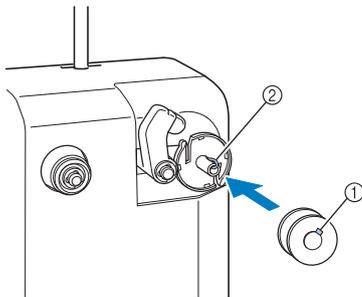
- Stellen Sie sicher, dass Sie das mitgelieferte Netzteil und das Netzkabel des Aufspulers verwenden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen oder Trennen des Netzteils sicher, dass das Gerät nicht arbeitet.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Netzteils nach Verwendung des Aufspulers aus der Steckdose.

Aufspulen des Unterfadens

Bereiten Sie die Spule und die Rolle mit dem Unterfaden vor. Verwenden Sie als Unterfaden Baumwoll- oder gesponnenes Polyestergergarn (zwischen 74 dtex/2 und 100 dtex/2).

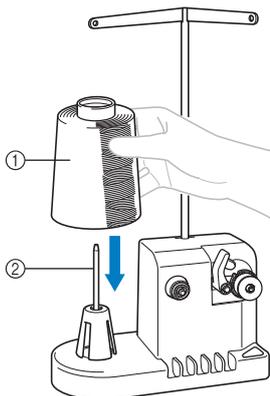


- 1** Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Aufspulervelle aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



- ① Nut in der Spule
② Feder an der Spulervelle

- 2** Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

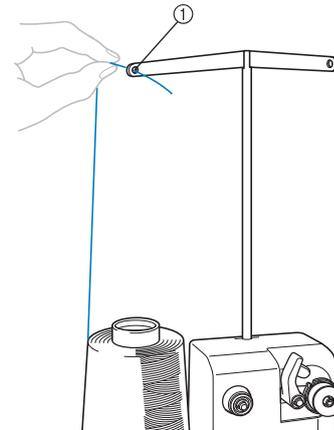


- ① Garnrolle
② Garnrollenstift

Hinweis

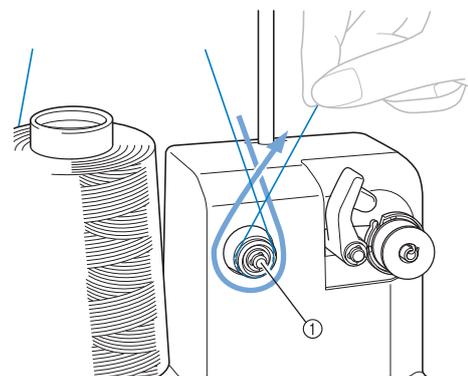
- Wenn Sie eine kleine Garnrolle verwenden, nehmen Sie das Garnrollenpolster ab und setzen die Garnrolle direkt auf den Garnrollenstift. Verwenden Sie auch die mitgelieferte Garnrollenkappe, um die kleine Garnrolle stabil zu halten.

- 3** Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der linken Seite der Fadenführung in Richtung Vorderseite der Welle.



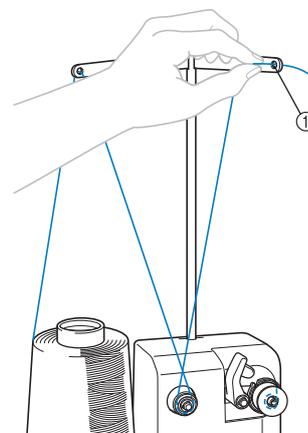
- ① Loch in der Fadenführung

- 4** Führen Sie den Faden um die Fadenspannerscheibe (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in der Fadenspannerscheibe eingelegt ist.



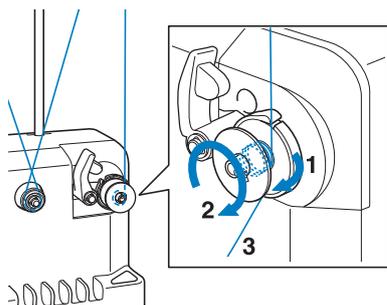
- ① Fadenspannerscheibe

- 5** Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der rechten Seite der Fadenführung in Richtung Maschinenrückseite.

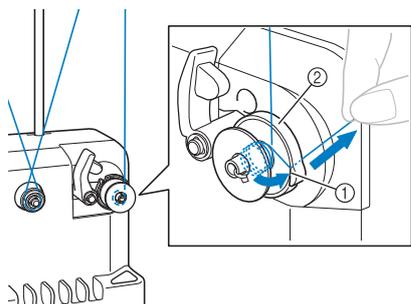


- ① Loch in der Fadenführung

- 6** Wickeln Sie den Faden 4 bis 5 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule (siehe Abbildung).



- 7** Führen Sie das Fadeneende durch den Führungsschlitz in der Aufspulerplatte, und ziehen Sie ihn heraus. Der Fadenabschneider schneidet den Faden ab.

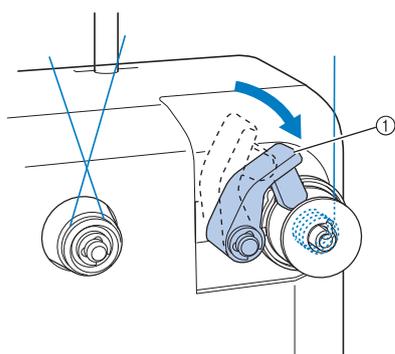


- ① Kerbe
② Aufspulerplatte

Hinweis

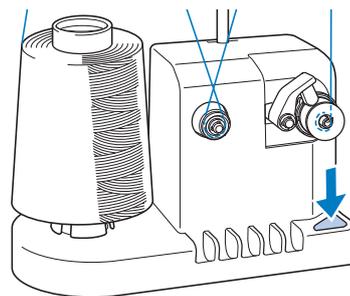
- Achten Sie darauf, den Vorgang wie oben angegeben durchzuführen. Wenn der Unterfaden beim Wickeln der Spule nicht mit dem Fadenabschneider abgeschnitten wird und dann ausgeht, kann er sich an der Spule verhaspeln und zu Nadelbruch führen.

- 8** Verschieben Sie den Spulenhalter, bis er einrastet.



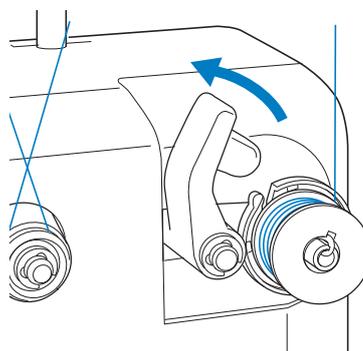
- ① Spulenhalter

- 9** Drücken Sie den Netzschalter, um das Wickeln der Spule zu starten.

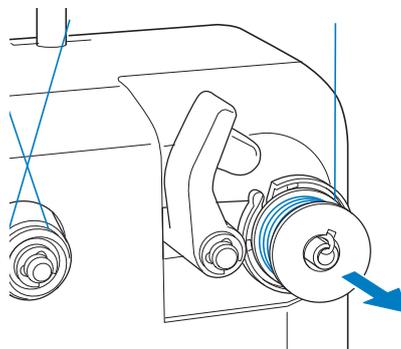


→ Starten Sie das Wickeln der Spule.

- 10** Die Spule hört automatisch auf sich zu drehen, sobald sie fertig gewickelt ist, und der Spulenhalter fährt in seine Ausgangsposition zurück.



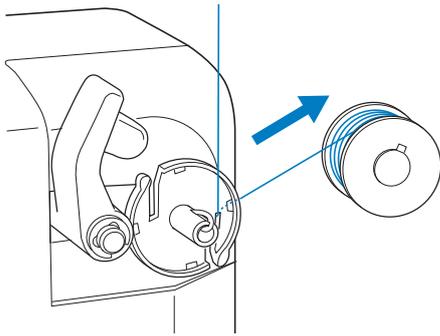
- 11** Nehmen Sie die Spule ab.



Hinweis

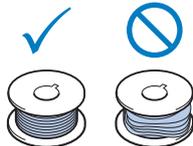
- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht an der Aufspulerplatte. Anderenfalls könnte er sich lockern oder lösen, so dass der Aufspuler beschädigt wird.

- 12 Ziehen Sie den Faden durch den Führungsschlitz in der Aufspulerplatte, um ihn mit dem Fadenabschneider abzuschneiden.



⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie, ob der Unterfaden richtig gewickelt wurde. Andernfalls kann die Nadel abbrechen, oder es wird eine falsche Fadenspannung verwendet.



- Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Reinigen der Spulenkapsel“ auf Seite 139.
- Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung. Ausführliche Hinweise zur Einstellung der Unterfadenspannung finden Sie auf Seite 102.

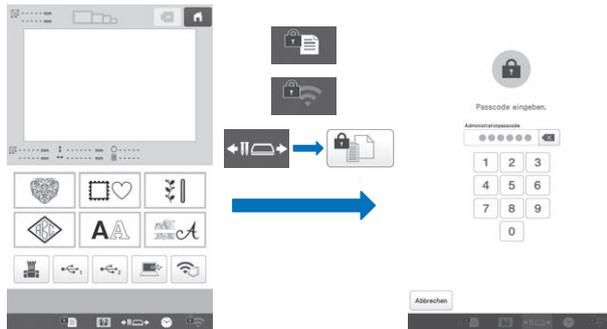
■ Wenn das Aufspulen anhält, bevor die Spule fertig aufgespult ist

Der Aufspuler hält automatisch an, wenn kein Faden zugeführt wird, z. B. wenn er sich am Garnrollenstift verfängt. In diesem Fall müssen Sie den Faden richtig in den Aufspuler einlegen und die Spule korrekt wickeln.

Kapitel 4 ADMINISTRATORMODUS

ADMINISTRATORSPERRE

Die Einstellungsbildschirme können gesperrt werden, sodass nur der Administrator die Einstellungen ändern kann. Wer auf die Einstellungsbildschirme zugreifen möchte, muss dann den vom Administrator festgelegten 6-stelligen Passcode eingeben.



Konfigurieren der Administratorsperre

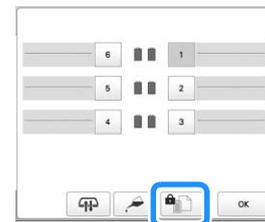
- 1 **Berühren Sie** **und dann** .
 - Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Passcode-Einstellung] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Tippen Sie auf [ON] neben [Administratorsperre].**
 - Wenn Sie den Passcode ändern möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wenn Sie den Passcode nicht ändern möchten, fahren Sie mit Schritt 8 fort. (Der ursprünglich eingestellte Passcode ist 999999.)
- 4 **Tippen Sie auf** **neben [Administratorsperre].**
- 5 **Geben Sie den neuen Passcode ein (6 Ziffern).**
- 6 **Geben Sie ihn zur Bestätigung noch einmal ein.**
 - Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, beginnen Sie von vorn mit der ersten Ziffer.
- 7 **Berühren Sie** **.**
- 8 **Berühren Sie** **.**
 - Die Administratorsperre ist aktiviert und auf den Einstellungstasten erscheinen die Tastensymbole.

Danach muss bei jeder Berührung einer Einstellungstaste der 6-stellige Passcode eingegeben werden.



Anmerkung

- Die Taste erscheint im nachfolgenden Bildschirm, nachdem Sie berührt haben.



Bei aktivierter Administratorsperre auf die Einstellungsbildschirme zugreifen

Wenn die Administratorsperre aktiviert ist, erscheinen Tastensymbole auf den Einstellungstasten.

Wenn Sie eine Einstellungstaste berühren, müssen Sie den 6-stelligen Passcode eingeben, um zum entsprechenden Einstellungsbildschirm zu gelangen.

- 1 **Berühren Sie** .
 - Der Bildschirm für die Eingabe des Administrator-Passcodes wird angezeigt.
 - Das gleiche geschieht, wenn Sie oder berühren.
- 2 **Geben Sie den 6-stelligen Passcode ein.**



→ Wenn Sie den richtigen Passcode eingegeben haben, können Sie auf den Einstellungsbildschirm zugreifen.

Anmerkung

- Wenn Sie den Passcode 10-mal falsch eingegeben haben, wird der Passcode auf den ursprünglichen Passcode (999999) zurückgesetzt.

Aufheben der Administratorsperre

1 Gehen Sie wie unter „Bei aktivierter Administratorsperre auf die Einstellungsbildschirme zugreifen“ auf Seite 129 beschrieben vor, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

2 Berühren Sie  .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

3 Suchen Sie [Passcode-Einstellung] auf der Seite „Einstellungen“.

4 Tippen Sie auf [OFF] neben [Administratorsperre].



5 Berühren Sie  .

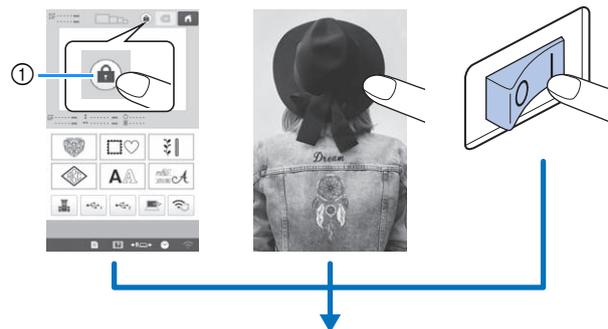
→ Die Administratorsperre wird aufgehoben und die Tastensymbole verschwinden von den Einstellungstasten.

BEDIENERSPERRE

Der LCD-Bildschirm kann gesperrt werden, sodass nur der vorgesehene Bediener ihn verwenden kann. Wer auf den LCD-Bildschirm zugreifen möchte, muss den vom Administrator festgelegten 4-stelligen Passcode eingeben.

In den folgenden Situationen wird der LCD-Bildschirm gesperrt.

- Die Taste „Bildschirm sperren“ wurde berührt.
- Der LCD-Bildschirm wird nach einer festgelegten Zeitspanne berührt, sodass der Bildschirmschoner erscheint.
- Die Maschine wurde ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet.



① Taste „Bildschirm sperren“



Konfigurieren der Bedienerperre

1 Berühren Sie  und dann  .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Passcode-Einstellung] auf der Seite „Einstellungen“.

3 Tippen Sie auf [ON] neben [Bedienerperre].



- Wenn Sie den Passcode ändern möchten, fahren Sie mit Schritt **4** fort.
- Wenn Sie den Passcode nicht ändern möchten, fahren Sie mit Schritt **5** fort. (Der ursprünglich eingestellte Passcode ist 9999.)

- 4 Tippen Sie auf  neben [Bedienersperre].
- 5 Geben Sie den neuen Passcode ein (4 Ziffern).
- 6 Geben Sie ihn zur Bestätigung noch einmal ein.
 - Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, beginnen Sie von vorn mit der ersten Ziffer.
- 7 Berühren Sie  .
- 8 Berühren Sie  .
 - Danach muss der 4-stellige Passcode eingegeben werden, wenn der LCD-Bildschirm gesperrt ist.
 - Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise bei gesperrtem LCD-Bildschirm finden Sie unter „BEDIENERSPERRE“ auf Seite 130.

Zugriff auf Bildschirme bei gesperrtem LCD-Bildschirm

Wenn der LCD-Bildschirm gesperrt ist, erscheint der Bildschirm für die Passcode-Eingabe.

Wer auf Bildschirme zugreifen möchte, muss dann den vom Administrator festgelegten 4-stelligen Passcode eingeben.

Geben Sie den 4-stelligen Passcode im Passcode-Eingabebildschirm ein.



→ Wenn der richtige Passcode eingegeben wurde, wird der Bildschirm angezeigt, der vor der Sperrung des LCD-Bildschirms angezeigt wurde, und der LCD-Bildschirm kann verwendet werden.

Anmerkung

- Wenn Sie den Passcode 10-mal falsch eingegeben haben, wird der Passcode auf den ursprünglichen Passcode (9999) zurückgesetzt.

■ Aufheben der Bedienersperre

- 1 Berühren Sie  und dann  .
 - Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

- 2 Suchen Sie [Passcode-Einstellung] auf der Seite „Einstellungen“.
- 3 Tippen Sie auf [OFF] neben [Bedienersperre].



- 4 Berühren Sie  .

MODUS FÜR DIE TASTENOPTIMIERUNG

Je nach Zweck und Bedingungen des Auftrags können Sie festlegen, welche Funktionen (Tasten) nicht verfügbar sein sollen und die Tastenanzeige im Bildschirm auf das notwendige Minimum optimieren. Dank der Tastenanzeigeoptimierung können Fehler reduziert, die Arbeitseffizienz erhöht und die Maschine leichter bedient werden. Sie können Ihre Einstellungen für die Tastenanzeigeoptimierung speichern und jederzeit wieder abrufen.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus arbeitet.

Festlegen/Ändern der Tastenanzeigeoptimierung

Gehen Sie wie folgt vor, um erstmalig eine Tastenanzeigeoptimierung festzulegen oder um die auf der Maschine festgelegten Optimierungseinstellungen zu ändern.

Anmerkung

- Sie können nur einen Satz von Optimierungseinstellungen auf der Maschine speichern. Wenn Sie die Einstellungen ändern, werden Ihre gespeicherten Einstellungen mit den neuesten Einstellungen überschrieben.
- Sie können Ihre bevorzugten Optimierungseinstellungen auch auf einem USB-Medium speichern und jederzeit von dort wieder abrufen. (Siehe Schritte 13 bis 14.)

1 Berühren Sie und dann .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Modus für die Tastenoptimierung] auf der Seite „Einstellungen“.

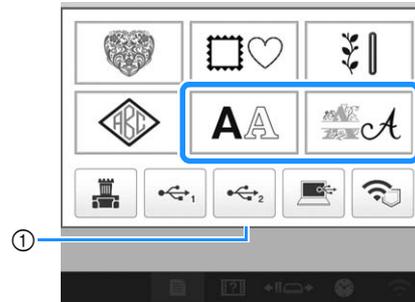
3 Berühren Sie .



4 Bestätigen Sie die Informationen in der angezeigten Meldung, und berühren Sie dann .

5 Berühren Sie auf dem Bildschirm für die Musterauswahl die Tasten, die nicht verfügbar sein sollen.

- Die Tasten im roten Feld können so eingestellt werden, dass sie nicht verfügbar sind.
- Die ausgewählte Taste erscheint grau und in der oberen linken Ecke der Taste wird das Sperrsymbol angezeigt.



① Rotes Feld

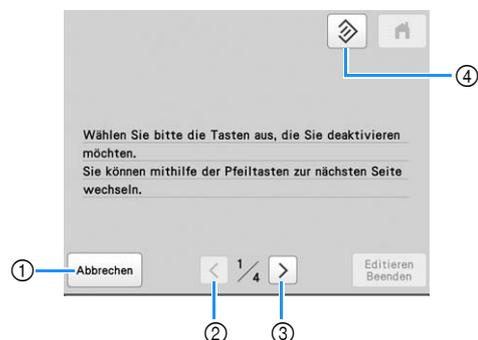


② Symbol für nicht verfügbare Tasten

Anmerkung

- Berühren Sie grau angezeigte Tasten, um sie wieder verfügbar zu machen.

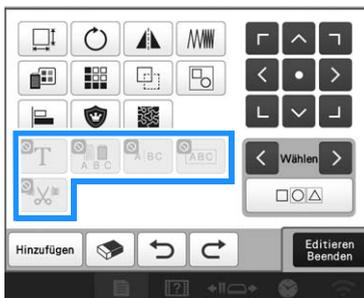
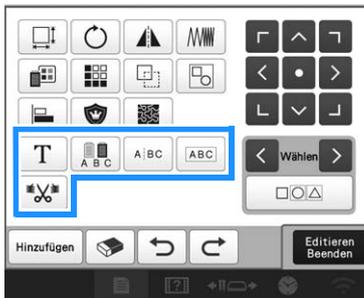
6 Tippen Sie auf , um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.



- ① Löschen Sie die Optimierungseinstellungen.
- ② Kehren Sie zum vorherigen Einstellungsbildschirm zurück. (nicht verfügbar beim Festlegen von Einstellungen im Bildschirm 1/4)
- ③ Fahren Sie mit dem nächsten Einstellungsbildschirm fort. (nicht verfügbar beim Festlegen von Einstellungen im Bildschirm 4/4)
- ④ Setzen Sie die Tasten in diesem Bildschirm auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.

- 7** Berühren Sie auf dem Bildschirm für die Musterbearbeitung die Tasten, die nicht verfügbar sein sollen.

→ Die ausgewählte Taste erscheint grau und in der oberen linken Ecke der Taste wird das Sperrsymbol angezeigt.

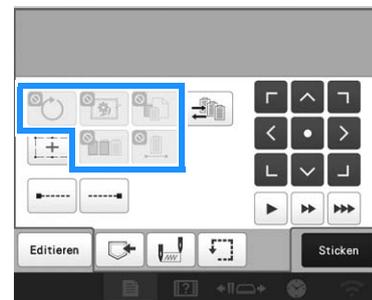
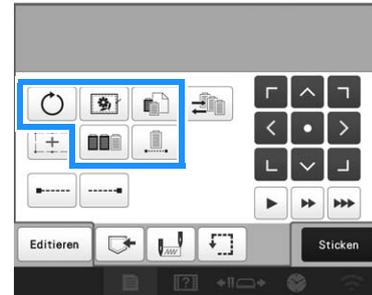


- 8** Berühren Sie **>**, um den Stickeinstellungsbildschirm anzuzeigen.

* Einzelheiten zu Tasten siehe Schritt **6**.

- 9** Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm die Tasten, die nicht verfügbar sein sollen.

→ Die ausgewählte Taste erscheint grau und in der oberen linken Ecke der Taste wird das Sperrsymbol angezeigt.



- 10** Berühren Sie **>** um zu den Tasten zu gelangen, die beim Laden von Stickmustern verwendet werden.

* Einzelheiten zu Tasten siehe Schritt **6**.

- 11** Berühren Sie unter  (Muster löschen) und  (Muster an anderem Speicherort speichern) die Tasten, die beim Laden von Stickmustern nicht verfügbar sein sollen.

→ Die ausgewählte Taste erscheint grau und in der oberen linken Ecke der Taste wird das Sperrsymbol angezeigt.



Anmerkung

- Die hier angegebenen Tasteneinstellungen werden in den folgenden Situationen beim Laden von Mustern angewendet.
 - Beim Laden aus dem Speicher der Maschine
 - Laden von einem USB-Medium
 - Laden vom Computer
 - Laden per Wireless-Netzwerkverbindung

- 12** Nachdem Sie alle Einstellungen für die Tastenanzeigenoptimierung festgelegt haben, berühren Sie .

* Einzelheiten zu Tasten siehe Schritt **6**.



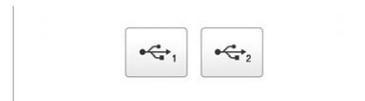
→ Die Einstellungen für die Tastenanzeigenoptimierung werden auf der Maschine festgelegt.

- Wenn Sie diese Einstellungen auf einem USB-Medium speichern möchten, fahren Sie mit Schritt **13** fort.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht auf einem USB-Medium speichern möchten, berühren Sie  und fahren Sie dann mit Schritt **15** fort.

- 13** Stecken Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss 1 oder den USB-Anschluss 2 ein.

- 14** Berühren Sie die Taste für den in Schritt **13** verwendeten USB-Anschluss.

→ Die Einstellungen für die Tastenanzeigenoptimierung werden auf dem USB-Medium in einem Ordner mit dem Namen „bPocket“ gespeichert. Berühren Sie



- 15** Berühren Sie .

→ Die Bildschirme erscheinen mit der festgelegten Tastenanzeigenoptimierung.

Aktivieren/Deaktivieren der Tastenanzeigoptimierung

Die auf der Maschine festgelegte Tastenanzeigoptimierung kann aktiviert und wieder deaktiviert werden.

- 1 **Berühren Sie**  **und dann**  .
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Modus für die Tastenoptimierung] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Gehen Sie folgendermaßen vor.**
 - Berühren Sie [ON] um die Optimierungseinstellungen zu aktivieren.
 - Berühren Sie [OFF] um die Optimierungseinstellungen zu deaktivieren.



- 4 **Berühren Sie**  .
 - Wenn die Optimierungseinstellungen aktiviert sind, erscheinen die Bildschirme mit der festgelegten Tastenanzeigoptimierung.
 - Sind die Optimierungseinstellungen deaktiviert, erscheinen die Bildschirme normal.

Abrufen von Einstellungen für die Tastenanzeigoptimierung

Die auf einem USB-Medium gespeicherten Einstellungen für die Tastenanzeigoptimierung können wieder abgerufen werden.

Anmerkung

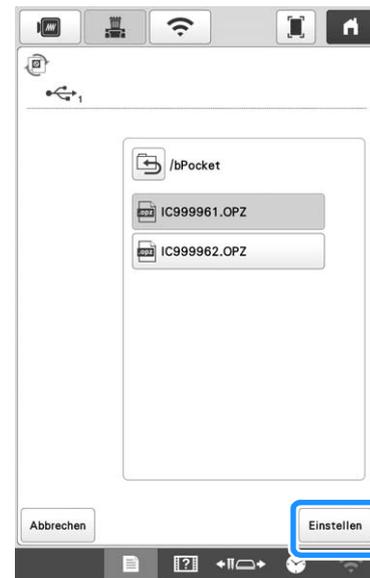
- Die Einstellungen für die Tastenanzeigoptimierung können jedoch nicht vom Stickeinstellungsbildschirm oder vom Stickbildschirm aus abgerufen werden.

- 1 **Berühren Sie**  **und dann**  .
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.
- 2 **Suchen Sie [Modus für die Tastenoptimierung] auf der Seite „Einstellungen“.**
- 3 **Stecken Sie das USB-Medium mit den Optimierungseinstellungen in den USB-Anschluss 1 oder den USB-Anschluss 2 ein.**
- 4 **Berühren Sie**  **oder**  **neben [Optimierungseinstellung importieren].**



- 5 **Wählen Sie die Optimierungseinstellungen aus, die Sie abrufen möchten und berühren Sie anschließend**

 .



- 6 **Berühren Sie**  .
→ Die abgerufenen Optimierungseinstellungen werden von der Maschine verwendet.

Kapitel 5 ANHANG

WARTUNG

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Maschine beschrieben. Halten Sie die Maschine stets sauber, da sonst Funktionsstörungen auftreten können.

Reinigen des LCDs

Wenn die Oberfläche des LCDs verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab.

Reinigen der Maschinenflächen

Verwenden Sie zum Reinigen der Maschinenoberfläche ein weiches Tuch, das mit lauwarmem Wasser getränkt und anschließend gründlich ausgewrungen wurde.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

Reinigen des Greifers

Befreien Sie die Greiferbahn regelmäßig von Fusseln und Staub, um eine bessere Funktion zu gewährleisten.

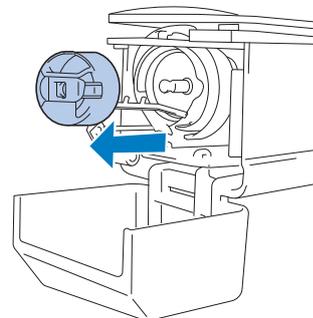
Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Reinigungspinsel.

- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf „0“, um die Maschine auszuschalten.

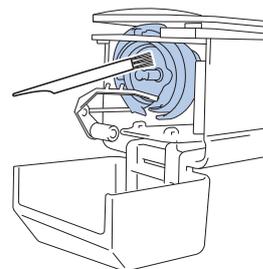
⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

- 2 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 35)



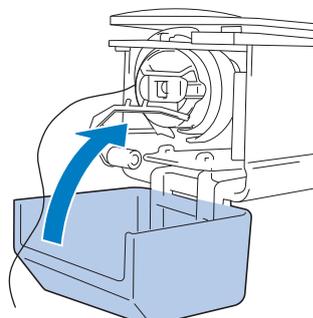
- 3 Befreien Sie den Greifer und den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



⚠ VORSICHT

- Wenn der Greifer zerkratzt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

- 4 Setzen Sie nach dem Reinigen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 37)



Reinigen des Bereichs um die Stichplatte

Wenn sich Fusseln und Staub um die bewegliche Klinge, die feste Klinge oder die Fadenhalterplatte ansammeln, wird der Faden möglicherweise nicht richtig abgeschnitten. Außerdem können dadurch verschiedene Teile der Maschine beschädigt werden. Stellen Sie sicher, den Bereich um die Stichplatte einmal pro Monat zu reinigen.

Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher und den Reinigungspinsel.

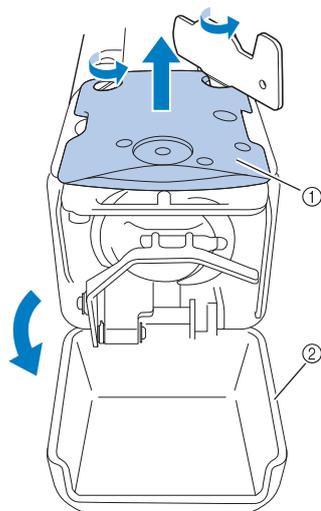
- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

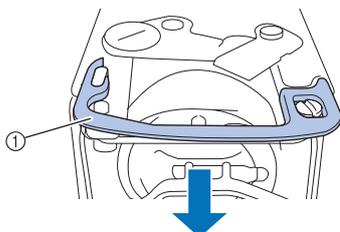
- 2 Entfernen Sie die Stichplatte.

Lösen Sie die Schrauben mit dem 3-fach-Schraubendreher, nehmen Sie die Stichplatte ab und öffnen Sie dann die Greiferabdeckung.



- 1 Stichplatte
- 2 Greiferabdeckung

- 3 Entfernen Sie das Distanzstück.



- 1 Distanzstück

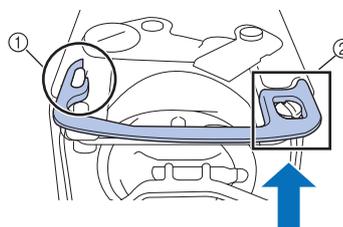
- 4 Befreien Sie die bewegliche Klinge, die feste Klinge, die Fadenhalterplatte sowie den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



- 1 Diesen Bereich gründlich reinigen

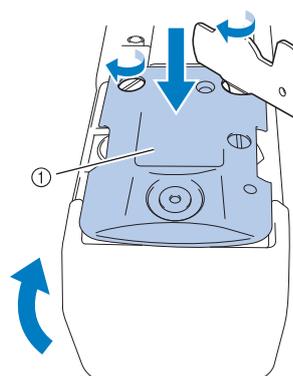
- 5 Bingen Sie das Distanzstück nach dem Reinigen wieder an.

Setzen Sie zuerst das Distanzstück so ein, dass es an der elliptischen Kerbe einhakt und positionieren Sie es dann so, dass es den Schraubenkopf umschließt. Sichern Sie das Distanzstück durch Schieben in Pfeilrichtung.



- 1 Elliptische Kerbe
- 2 Schraubenkopf

- 6 Bringen Sie die Stichplatte wieder an und führen Sie dabei die in Schritt 2 beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, und schließen Sie dann die Greiferabdeckung.



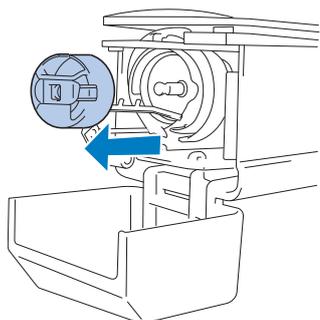
- 1 Stichplatte

Reinigen der Spulenkapsel

Um die Öffnung in der Spannungseinstellfeder an der Spulenkapsel sammeln sich leicht Fadenwachs und Staub an, was zu einer falschen Fadenspannung führen kann. Daher sollte dieser Bereich bei jedem Spulenwechsel gereinigt werden.

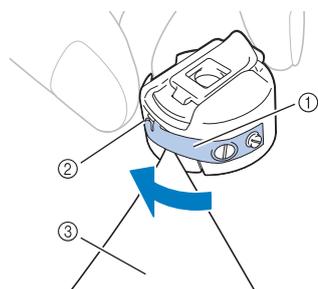
Verwenden Sie dazu ein Stück Papier von der Dicke einer Visitenkarte.

- 1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und entfernen Sie erst die Spulenkapsel und dann die Spule. (Seite 35)



- 2 Schieben Sie das Papier unter die Spannungseinstellfeder, um Staub zu entfernen.

Entstauben Sie den Bereich um die Öffnung mit einer Ecke des Papiers.

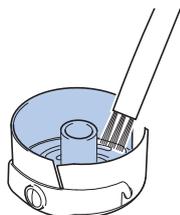


- ① Spannungseinstellfeder
- ② Öffnung
- ③ Papier

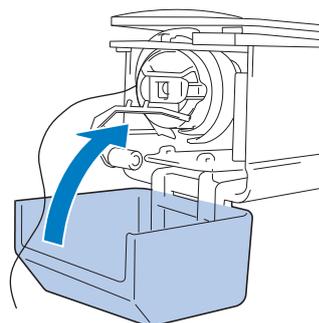
Hinweis

- Achten Sie darauf, die Spannungseinstellfeder nicht zu verbiegen. Verwenden Sie außerdem nur Papier bzw. Papier der angegebenen Dicke zum Reinigen der Spulenkapsel.

- 3 Befreien Sie die Spulenkapsel mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



- 4 Setzen Sie nach dem Reinigen die Spule in die Spulenkapsel und die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 36)



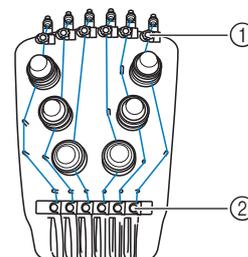
Reinigen der Fadenwege der Oberfäden

Wenn sich Staub oder Fusseln in den Fadenführungen oder der Spannungseinheit des Oberfadens angesammelt haben, kann der Faden während des Stickens reißen. Reinigen Sie die Fadenwege regelmäßig.

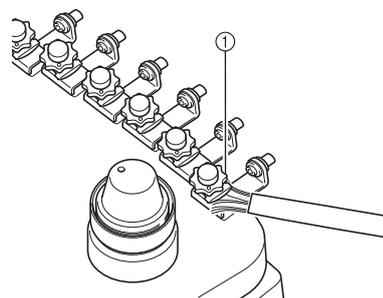
■ Reinigen der Fadenführungen

- 1 Befreien Sie die Fadenführungsplatten mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.

Reinigen Sie die Fadenführungsplatten an den oberen und mittleren Fadenführungen.



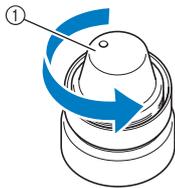
- ① Obere Fadenführung
- ② Mittlere Fadenführung



- ① Fadenführungsplatte

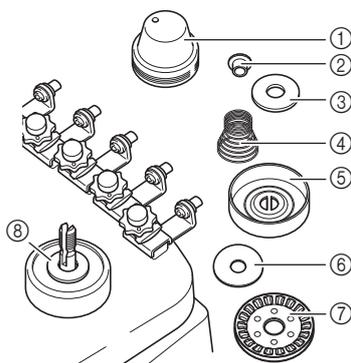
■ Auseinanderbauen und Reinigen der Spannungseinheit

- 1 Drehen Sie den Fadenspanner wie in der Abbildung gezeigt gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.



① Fadenspanner

- 2 Befreien Sie die beiden Teile der Fadenspannerscheibe (oben, unten) im Fadenspanner mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.

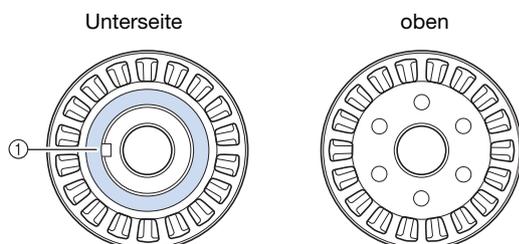


- ① Fadenspanner
- ② Nylon Ansatzscheibe
- ③ Nylon Scheibe (nur für Spannung 4)
- ④ Spannungsfeder
- ⑤ Spannungszugfeder
- ⑥ Fadenspannerscheibe (oben) (dünner als Nylonscheibe)
- ⑦ Fadenspannerscheibe
- ⑧ Fadenspannerscheibe (unten) (dünner als Nylon-Scheibe)

- 3 Zusammensetzen der Spannungseinheit.

💡 Hinweis

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, die Fadenspannerscheibe nicht verkehrt herum einzubauen. An deren Unterseite befindet sich ein Magnet.



① Magnet

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, dass Sie keine Teile verlieren oder in der falschen Reihenfolge einsetzen. Die Maschine funktioniert möglicherweise nicht mehr richtig, wenn die Spannungseinheit falsch zusammengesetzt wird.

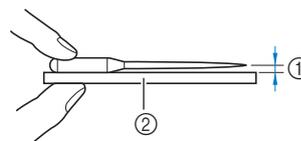
Auswechseln der Nadel

⚠️ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine grundsätzlich aus, bevor Sie die Nadel austauschen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen, sobald die Maschine den Stickvorgang beginnt.
- Die Maschine ist für die Verwendung von handelsüblichen Sticknadeln ausgelegt. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Nadelprodukts „HAX 130 EBBR“ (Organ). Schmetz-Nadeln 130/705 H-E können ersatzweise ebenfalls verwendet werden.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

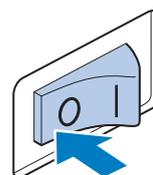
📖 Anmerkung

- Um die Nadel korrekt prüfen zu können, legen Sie die abgeflachte Seite der Nadel auf eine ebene Fläche. Prüfen Sie die Nadel von oben und von den Seiten. Entsorgen Sie verbogene Nadeln.



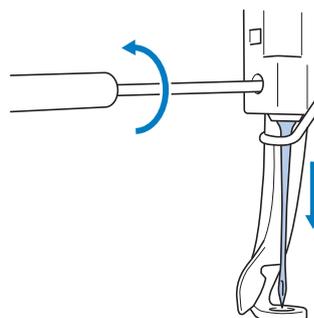
- ① Paralleler Abstand
- ② Gerade Oberfläche (Glas usw.)

- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.



- 2 Lösen Sie die Nadelstellschraube, und nehmen Sie die Nadel heraus.

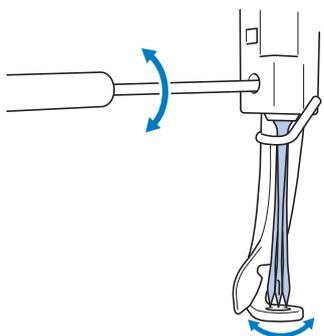
Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen.



💡 Hinweis

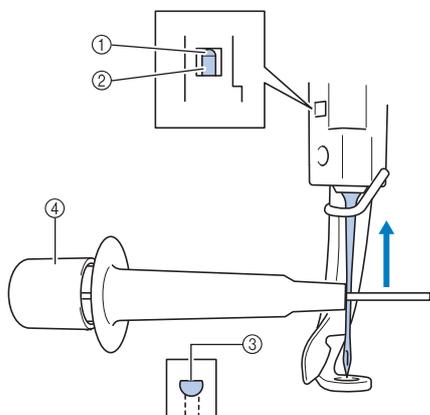
- Achten Sie darauf, die Nadel mit Hilfe des mitgelieferten Sechskantschraubendrehers auszutauschen.

- Wenden Sie beim Lösen oder Anziehen der Nadelstellschraube keine übermäßige Kraft an, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.



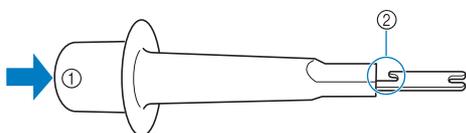
3 Führen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten ganz bis zum Nadelanschlag ein.

Führen Sie die Nadel durch die Öffnung im Stickfuß, und heben Sie sie dann mit Hilfe des Nadelwechsel-Werkzeugs an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadel
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel
- ④ Nadelwechsel-Werkzeug

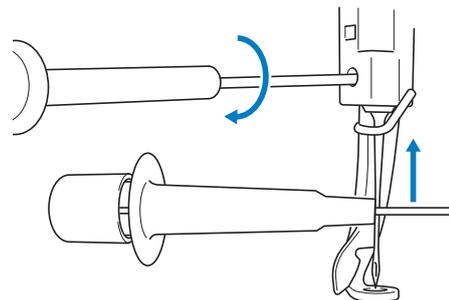
Halten Sie das Nadelwechsel-Werkzeug und drücken Sie auf den Griff ①, um die Nadelklemme ② zu erweitern. Bringen Sie die Klemme an der Nadel an, und lassen Sie dann den Druck nach, um die Nadel festzuklemmen. Um die Nadel zu lösen, drücken Sie ① erneut.



- ① Griff des Nadelwechsel-Werkzeuges
- ② Nadelklemme

4 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, und ziehen Sie die Nadelstellschraube an.

Drehen Sie die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher im Uhrzeigersinn.



! VORSICHT

- Achten Sie darauf, die Nadel in die Nadelstangenkammer bis zum Nadelanschlag einzuführen und die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher fest anzuziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.
- Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Einfädlers beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadellohr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.
- Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers verbogen oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Brother-Vertragshändler.

Ölen der Maschine

Um die Lebensdauer der Maschinenteile zu verlängern und die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu gewährleisten, stellen Sie sicher, die Maschine vor dem ersten Gebrauch zu ölen.

Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

Hinweis

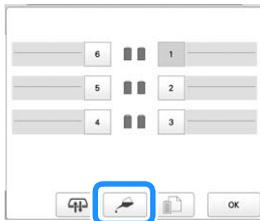
- Berühren Sie , , und  in genau dieser Reihenfolge, um ein Video zum Ölen der Maschine anzuzeigen.



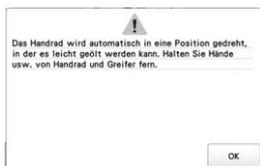
Ölen der Greiferbahn

1 Berühren Sie .

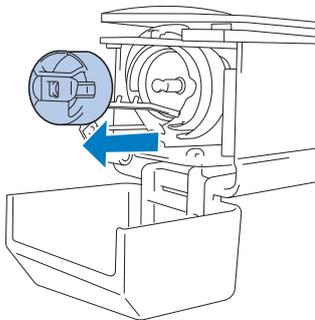
2 Berühren Sie .



→ Die folgende Meldung wird angezeigt.



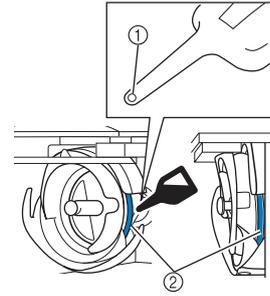
3 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 35)



4 Berühren Sie .

→ Die Greiferbahn bewegt sich zum Ölen in die richtige Position.

5 Einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.



Vorderansicht

Seitenansicht

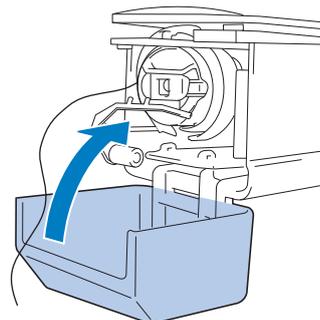
- Stechen Sie ein kleines Loch in die Ölflasche.
- Hier Öl auftragen.

6 Berühren Sie im folgenden Bildschirm.

→ Die Greiferbahn kehrt in die ursprüngliche Position zurück.

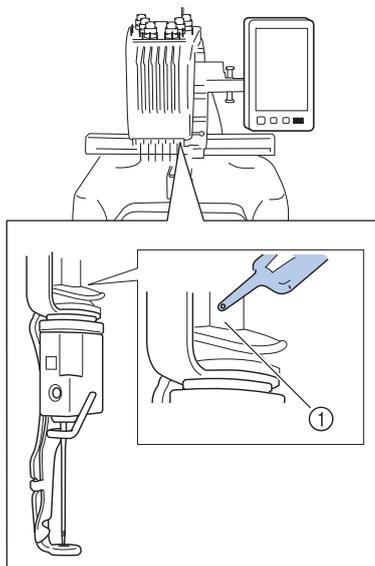


7 Setzen Sie nach dem Ölen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 37)



■ Ölen der Nadelstangen

Wählen Sie im Stickbildschirm eine Nadelstange nach der anderen. (Seite 81) Drehen Sie das Handrad in Richtung des LCD-Displays und bringen Sie die Nadelstange in die niedrigste Position. Tragen Sie einen Tropfen Öl möglichst weit oben auf der Nadelstange über der Filzscheibe auf.



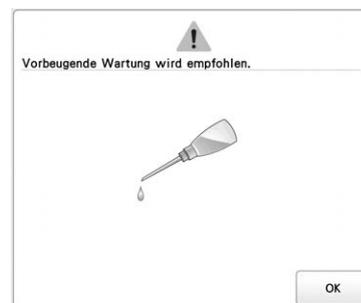
① Hier Öl auftragen.

- Zu viel Öl könnte auf das Stickprojekt tropfen.

Hinweis

- Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.
- Alle 40–50 Betriebsstunden auf die Filzunterlegscheibe der unteren Nadelstange einen Tropfen Öl auftragen.
- Verwenden Sie nur Maschinenöl. Andere Öle können die Maschine beschädigen.
- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf. Ansonsten können Stoff oder Faden verunreinigt werden. Wischen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen ab.
- Wenn der Faden beim Sticken reißt oder die Betriebsgeräusche des Greifers laut werden, geben Sie Öl auf die Greiferbahn.

Informationen zur Wartungsmeldung



Wenn diese Meldung erscheint, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu Ihrem nächstgelegenen Brother-Vertragshändler zu bringen.

Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zur Vereinbarung einer Wartung, die für Ihre Maschine erforderlich ist, sobald diese Meldung angezeigt wird. Solche Maßnahmen helfen dabei, auch zukünftig eine unterbrechungsfreie Anwendung der Maschine sicherzustellen.

FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter <http://s.brother/cpban/>.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene autorisierte Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Problemliste

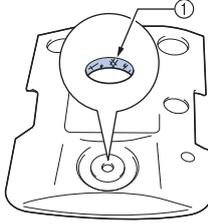
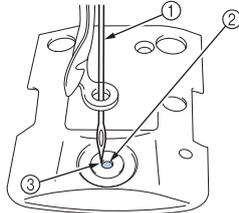
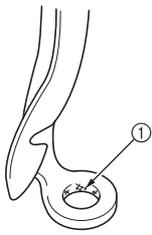
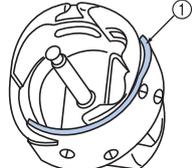
Kleinere Probleme mit Ihrer Maschine können Sie mit Hilfe der folgenden Tipps lösen.

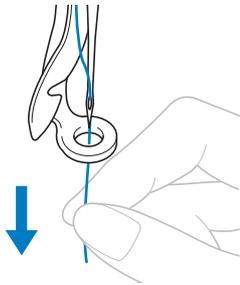
Wenn für die Referenzseite ein „*“ aufgeführt wird oder das Problem nicht mit dem Lösungsvorschlag behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

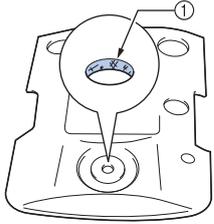
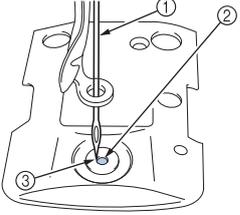
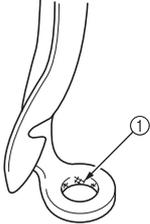
Berühren Sie  → [Betriebsanleitung](#) → [Fehlersuche](#) um zu kleineren Problemen beim Sticken Hilfe zu erhalten.

Sie können jederzeit [Zum Anfang](#) berühren, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

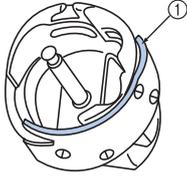
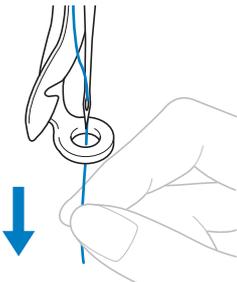
Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
Die Maschine läuft nicht.		
Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	22	
Die Maschine wurde nicht entsperrt.	82	
Die Taste „Start/Stopp“ wurde nicht gedrückt.	82	
Der Stickrahmen lässt sich nicht an der Maschine anbringen.		
Der an der Maschine angebrachte Stickrahmenhalter ist für den ausgewählten Stickrahmen nicht geeignet.	67	
Der Stickrahmen lässt sich nicht entfernen bzw. anbringen.		
Je nach Position, an der der Stickarm der Maschine angehalten wurde, ist das Entfernen bzw. Anbringen des Stickrahmens ggf. schwierig. <ul style="list-style-type: none"> Berühren Sie die „Taste zum Verschieben der Nadelstange/des Rahmens“, um den Stickarm so zu positionieren, dass der Stickrahmen problemlos entfernt bzw. angebracht werden kann. 	67	
Die Nadel bricht ab.		
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	140	
Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	140	
Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	140	

Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.  <ul style="list-style-type: none"> ① Kratzer/Grat • Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. 	*	
Die Nadel stößt gegen die Stichplatte bzw. berührt sie.  <ul style="list-style-type: none"> ① Nadel ② Öffnung in der Stichplatte ③ Nadel trifft Öffnung • Setzen Sie eine neue Nadel ein. 	140	*
Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	*	
Der Bereich um den Stickfuß ist beschädigt.  <ul style="list-style-type: none"> ① Kratzer/Grat • Ersetzen Sie den Stickfuß. 	*	
Die Gleitfläche an der Greiferbahn ist uneben. Sie weist Kratzer oder Grat auf.  <ul style="list-style-type: none"> ① Greiferbahnfläche 	*	
Spule oder Spulenkapsel sind nicht richtig eingesetzt.	35, 37	
Der Greifer ist nicht richtig eingesetzt.	*	

Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
Die Nadel bricht ab.		
Der Greiferanschlag ist nicht richtig angebracht, und der Greifer macht eine ganze Drehung.	*	
Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Oberfaden hakt an irgendeiner Stelle.	77	
 <ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden in der Nadelstangenführung sitzt. 		
Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch.	104	
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	35	
Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei. <ul style="list-style-type: none"> Die Greifersynchronisierung ist möglicherweise deaktiviert. 	*	
Im Nadelstangenkasten ist Spiel (Vorwärts-/Rückwärtsbewegung).	*	
Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt. <ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten. 	156	
Der Faden wird nicht automatisch abgeschnitten.		
Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.	138	
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spulenkapsel verwendet. <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die richtige Spulenkapsel. 	—	
Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140	
Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens ist der Oberfaden zu kurz und rutscht aus der Nadel.		
Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.	138	

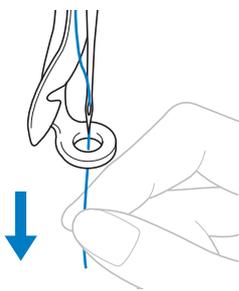
Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
Der Oberfaden reißt.		
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	140	
Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	140	
Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	140	
Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.	*	
 <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. 		
Die Nadel berührt die Stichplatte.	*	
 <p>① Nadel ② Stichplattenöffnung ③ Nadel berührt Öffnung</p>		
Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	*	
Der Bereich um den Stickfuß ist beschädigt.	*	
 <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie den Stickfuß. 		
Es wird ein Spezialfaden verwendet (z.B. Metallfaden). <ul style="list-style-type: none"> Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit der Maschine. 	84	



Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Der Oberfaden reißt.		
	Die Gleitfläche am Greifer ist uneben. Sie weist Brandstellen auf.  ① Greiferbahnfläche	*
	Der Faden im Greiferbereich ist lose.	137
	Zwischen Greifer und Greiferbahn ist zu viel Spiel.	*
	Der Greifer dreht sich nicht reibungslos. • Entfernen Sie eventuelle Fussel, reinigen Sie den Bereich, und geben Sie Öl darauf.	137, 142
	Der Abstand zwischen Greiferanschlag und Greifer lässt sich nicht einstellen.	*
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 	77
	<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht problemlos herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie die Maschine aus und wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in die Nadelstangenführung eingelegt ist. 	
	Oberfaden ist nicht in der oberen bzw. mittleren Fadenführung eingelegt. • Stellen Sie sicher, dass der Faden die obere und mittlere Fadenführung vollständig durchläuft.	77
	Der Faden hat sich verknotet oder verheddert. • Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	—
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	104
	Die Unterfadenspannung ist falsch. Der Faden läuft nicht reibungslos aus der Spulenkapsel.	102
	Die Spulenkapsel ist beschädigt. • Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	35
	Der Unterfaden ist nicht richtig aufgewickelt. • Überprüfen Sie, ob die Spule zu ungefähr 80 % voll und der Faden gleichmäßig aufgewickelt ist. Wenn die Spule nicht richtig gewickelt ist, tauschen Sie sie durch eine richtig gewickelte Spule aus bzw. wickeln Sie sie neu auf.	35

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	35
	Der automatische Einfädler ist beschädigt.	*
	An der Nadel klebt Klebstoff. • Setzen Sie eine neue Nadel ein.	140
	Der Stoff ist nicht straff.	63, 64
	Die Garnqualität ist schlecht. • Der Faden ist zu schwach, da das Garn alt ist. Tauschen Sie das Garn aus.	—
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem Abstand von Null.	110
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem äußerst kleinen Abstand.	110
	Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt. • Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	156
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140
Der Unterfaden reißt.		
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	36
	Die Spule ist verkratzt oder dreht sich nicht reibungslos. • Ersetzen Sie die Spule.	35
	Die Spulenkapsel ist beschädigt. • Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	35
	Der Faden hat sich verhaspelt.	137
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	35
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140
Stiche werden ausgelassen.		
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	77
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	140
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	140
	Unter der Stichplatte oder im Greifer hat sich Staub angesammelt.	137, 138
	Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.	*
	Der Fadendrall ist zu straff oder zu locker. • Ein falscher Drall führt zur Bildung von unregelmäßigen Maschen. Setzen Sie versuchsweise eine neue Spule ein.	—

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Das Stickmuster ist ungleichmäßig.	
Der Faden hat sich verhaspelt. • Entfernen Sie den verhaspelten Faden mit Hilfe einer Pinzette vom Greifer.	—
Der Stoff ist nicht sicher in den Stickrahmen eingespannt (z.B. nicht straff genug).	63, 64
Der Stickrahmen ist im Verhältnis zur Stickerei zu groß.	67
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21
Es wird kein passendes Unterlegmaterial (Vlies) verwendet.	62
Der Stickrahmen ist nicht richtig am Stickarm angebracht. • Bringen Sie den Stickrahmen richtig am Stickarm an. Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters genau in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen passen.	66
Stickarm oder Stickrahmen stoßen gegen Gegenstände. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn der Stickarm oder der Stickrahmen gegen Gegenstände stoßen.	—
Der Stoff hat sich verfangen bzw. ist eingeklemmt. • Halten Sie die Maschine an, und positionieren Sie den Stoff richtig.	—
Der Stickarm hat sich beim Entfernen des Stickrahmens bewegt. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn gegen den Stickfuß gestoßen wird oder der Stickarm beim Arbeiten bewegt wird. • Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Stickrahmen während des Stickens entfernen und wieder anbringen. Wenn der Stickarm bewegt wird, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.	—
Das Motiv wurde nicht richtig digitalisiert. • Das Motiv erfordert möglicherweise einen größeren Zugausgleich oder mehr Unterlegmaterial, um auf Stretchstoffen oder Stoffen mit unregelmäßiger Faserstruktur angebracht werden zu können.	—
Die Größe des eingesetzten Stickrahmens wird nicht richtig erfasst.	
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21
Die Startposition des Stickrahmens ist horizontal nicht richtig ausgerichtet.	
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Der Oberfaden weist Schlingen auf.	
Die Oberfadenspannung ist niedrig. 	—
• Nachdem Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß geführt haben, ziehen Sie ihn mit der Hand heraus, um die Fadenspannung zu überprüfen. Wenn sie schwer zu bestimmen ist, vergleichen Sie sie mit anderen Nadelstangen, an denen keine Schlingen auftreten.	
Die Fadenspannung entspricht nicht dem Betrag, um den der Fadenspannungsknopf angezogen wurde. • Wenn die Fadenspannung nicht eingestellt werden kann, haben sich möglicherweise Fadenwachs und Staub an der oberen oder mittleren Fadenführung angesammelt, wodurch die Fadenführungsplatten angehoben sind. Reinigen Sie die Fadenführungsplatten.	139
Das Garn ist nicht richtig um die Fadenspannerscheiben gewickelt. • Reinigen Sie die Fadenspanner. Stellen Sie sicher, dass sich die Fadenspanner drehen, wenn Sie am Faden ziehen.	140
Die Garnqualität ist schlecht. • Stickten Sie mit anderem Garn. Wenn das Problem nach dem Auswechseln des Garns nicht mehr auftritt, war es auf die Garnqualität zurückzuführen. Tauschen Sie das Garn gegen ein Garn von guter Qualität aus.	—
Die Maschine ist laut.	
Im Greifer haben sich möglicherweise Fussel angesammelt.	137
Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	77
Der Greifer ist beschädigt. • Tauschen Sie den Greifer aus.	*
Es wurde nicht genug Öl aufgetragen.	142
Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.	
Die Nadel ist nicht richtig positioniert. • Berühren Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte, zu bestückende Nadelstange in Stickposition zu bringen.	81
Für diese Maschine werden nicht die empfohlenen Nadeln verwendet.	140
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	140
Der Haken am automatischen Einfädler ist verbogen.	*



Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.		
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	77
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	36
	Die Unterfadenspannung ist falsch.	102
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140
Der Oberfaden rutscht zu Beginn des Stickvorgangs aus der Nadel.		
	Wenn nach dem Abschneiden ein zu kurzes Ende verbleibt, kann der Faden aus der Nadel rutschen, sobald der Stickvorgang beginnt. <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie im Einstellungsbildschirm für die Länge des Restfadens [LANGES FADENENDE] fest. 	110
Der Oberfaden erreicht zu Beginn des Stickvorgangs nicht den Unterfaden.		
	Auf der Spule ist kein Garn mehr, so dass kein Faden mehr von der Spule zugeführt wird, oder der von der Spule zugeführte Faden ist zu kurz. <ul style="list-style-type: none"> Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein. 	36
Obwohl der Faden nicht gerissen ist, tritt ein Fadenrissfehler auf und die Maschine hält an.		
	Wenn der Fadenrissensor im Fadenspanner der Fadenspannungsknöpfe keine Fadenzufuhr erkennen kann, obwohl die Maschine läuft, tritt ein Fadenrissfehler auf, und die Maschine hält an. <ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Faden richtig durch den Fadenspanner. Wenn der Fadenriss-Fehler auch nach dem erneuten Einfädeln der Maschine auftritt, ist möglicherweise der Sensor defekt. 	140 *
Der Faden ist abgenutzt.		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140
Sprungstiche sind lang.		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	140
	Es wurden lange Sprungstiche festgelegt.	109
Das Kleidungsstück weist Nadelschnitte bzw. Löcher auf.		
	Die Nadel ist stumpf. <ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Nadel ein. Stumpfe Nadeln können das Kleidungsstück nur schwer durchdringen, so dass der Stoff reißt. 	140
	Der Stoff ist zu fein. <ul style="list-style-type: none"> Feine Stoffe können schon allein durch den Nadeleinstich beschädigt werden. Verwenden Sie ein Obervlies auf dem Stoff. 	—

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Der Stoff verknittert.		
	Die Fadenspannung ist zu straff. <ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie die Spannung je nach Art des Stoffes und des verwendeten Garns. Polyester Garn dehnt sich beim Sticken aus – insbesondere dann, wenn die Spannungen zu hoch eingestellt sind. Nach dem Sticken zieht sich das Garn wieder zusammen, so dass Knitterfalten im Stoff entstehen. 	104
	Die Rahmungsspannung des Stoffes ist falsch. <ul style="list-style-type: none"> Spannen Sie nicht dehnbare Webstoffe fest in den Rahmen ein. Wenn der Stoff zu locker im Rahmen sitzt, bauscht er sich unter der Stickerei auf. Rahmen Sie weiche Stoffe zusammen mit einem stabilen Unterlegmaterial fest ein. Wenn das Kleidungsstück überdehnt wird, sieht es nach dem Entfernen des Rahmens knittrig aus. 	—
	Die Spaltenstiche sind zu lang. <ul style="list-style-type: none"> Digitalisieren Sie das Motiv mit Füllstichen oder mehreren Reihen von Spaltenstichen neu. 	—
	Die Nadel ist stumpf. <ul style="list-style-type: none"> Stumpfe Nadeln drücken den Stoff herunter und beschädigen das Material. Setzen Sie eine neue Nadel ein. 	140
	Die Motivdichte ist zu groß. <ul style="list-style-type: none"> Zu viele Stiche in einem Bereich verziehen den Stoff, so dass er knittrig wird. Verringern Sie die Motivdichte ein wenig (um 5 % bis 10 %). 	110
Der LCD-Bildschirm ist nicht lesbar.		
	Der LCD-Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel. <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein. 	—
Beim Besticken dicken Stoffs kann der Stoff nicht korrekt eingespannt werden.		
	Der Stoff verrutscht aufgrund seiner Dicke im Rahmen. <ul style="list-style-type: none"> Umwickeln Sie den Außenrahmen mit Krepp- oder Schrägband. Das Band verhindert ein Verrutschen des Stoffs. 	—
Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ist schwer zu erkennen.		
	Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ist zu hell oder zu dunkel eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz. 	74
Ich habe meinen Passcode für die Administratorsperre vergessen.		
	<ul style="list-style-type: none"> Fragen Sie den Administrator, der den Passcode festgelegt hat. Wenn Sie den Passcode 10-mal falsch eingegeben haben, wird der Passcode zurückgesetzt. Der ursprünglich eingestellte Passcode ist 999999. 	129
Ich habe meinen Passcode für die Bedienerperre vergessen.		
	<ul style="list-style-type: none"> Fragen Sie den Administrator, der den Passcode festgelegt hat. Wenn Sie den Passcode 10-mal falsch eingegeben haben, wird der Passcode zurückgesetzt. Der ursprünglich eingestellte Passcode ist 9999. 	130

VORSICHT

- Die Maschine ist mit einem Fadenerkennungsmechanismus ausgestattet. Wenn der Oberfaden nicht in die Maschine eingefädelt ist, arbeitet sie nicht ordnungsgemäß – auch dann nicht, wenn die Maschine entsperrt und die Taste „Start/ Stopp“ gedrückt wird.
- Wenn die Maschine plötzlich anhält:
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
 - Starten Sie die Maschine unter Befolgung der richtigen Schritte neu. (Seite 22)

Fehlermeldungen

Wenn Sie die Taste „Start/Stop“ berühren, bevor die Maschine richtig eingestellt ist, oder wenn ein Vorgang falsch ausgeführt wird, hält die Maschine an und weist Sie durch einen Summton und eine Fehlermeldung auf einen Fehler hin. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den in der Meldung angegebenen Anweisungen.

Berühren Sie , um die Meldung zu bestätigen, oder führen Sie den richtigen Vorgang durch, und berühren Sie dann . Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Textbogen zu viele Zeichen aufweist. Ändern Sie den Text oder den Stickrahmen.
2	Kommunikation zwischen PC und Maschine nicht möglich. Wenn Sie die Anwendung Link (Verbindung) laufen lassen, bitte die USB-Kabel-Anschlüsse prüfen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus per USB-Kabel keine Daten vom Computer empfangen kann. Schalten Sie die Maschine aus und prüfen Sie die USB-Verbindung. Stecken Sie das USB-Kabel fest ein und schalten Sie die Maschine erneut ein. (Seite 117)
3	Es kann keine Verbindung zum PC hergestellt werden. Überprüfen Sie bitte die WLAN-Verbindung.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus per WLAN-Verbindung keine Daten vom Computer empfangen kann. Überprüfen Sie die WLAN-Verbindung zwischen dem Computer und der Maschine und schalten Sie die Maschine dann aus und wieder ein. (Seite 117)
4	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn versucht wird, beschädigte Musterdaten oder Daten, die mit der Datendesignsoftware eines anderen Herstellers erstellt wurden, zu laden. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein, um sie in ihren normalen Zustand zurückzusetzen.
5	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich die Schrauben am Stickrahmenhalter gelockert haben. Ziehen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest. (Seite 66)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der angebrachte Stickrahmen zu klein ist. Überprüfen Sie, welche Stickrahmen verwendet werden können, und installieren Sie dann einen größeren Stickrahmen. (Seite 63)
6	Überprüfen Sie, ob der Ober- oder der Unterfaden gerissen ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenspannung zu straff ist. Prüfen Sie die Oberfaden- und Unterfadenspannung und stellen Sie diese ein. (Seite 102)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Oberfaden reißt oder der Faden aus dem Fadenspanner oder einer Fadenführung austritt. Überprüfen Sie, ob der Oberfaden die obere und mittlere Fadenführung durchläuft, und fädeln Sie ihn ggf. richtig ein. (Seite 77)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Flusen oder Staub im Fadenspanner angesammelt haben. Entfernen Sie die Fadenspanner und entfernen Sie dann alle Flusen oder Staub, die sich zwischen den Fadenspannerscheiben angesammelt haben. (Seite 140)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Unterfaden reißt oder ausgeht. Überprüfen Sie, dass Faden auf die Spule gewickelt ist und auf eine Länge von ungefähr auf 50 mm (2 Zoll) herausgezogen wurde, und installieren Sie die Spule dann neu. (Seite 35)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn es eine andere Ursache geben kann. Siehe „Der Oberfaden reißt.“ auf Seite 145 oder „Der Unterfaden reißt.“ auf Seite 146. Berühren Sie  , um vorwärts oder rückwärts zu sticken. (Seite 89)
7	Kommunikationsfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
8	Timeout-Fehler in der Kommunikation.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
9	Fehler im Datenempfangsbefehl.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
10	Lese-/Schreibfehler im EEPROM.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
11	Sticken stopp.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
12	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 100 Bilddateien vom Einstellungsbildschirm auf einem USB-Medium zu speichern. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
13	Rufen Sie den Stickbildschirm auf und drücken Sie die Freigabetaste.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn während der Anzeige des Stick- oder Stickeinstellungs-Bildschirmes die Fadenabschneidetaste gedrückt wurde. Zeigen Sie entweder den Stickbildschirm oder den Bildschirm mit den Stickeinstellungen an.
14	Start- und Endpunkte können nicht gesetzt werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mit dem Sticken nicht von der angegebenen Startposition aus begonnen werden kann. Ändern Sie die Startposition oder bewegen Sie den Rahmen und ändern Sie die Stickposition. (Seite 112)
15	Falsche Nadelanhalteposition.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Nadel an einer falschen Position angehalten hat. Drehen Sie das Handrad so, dass die Markierung am Handrad oben ist, und berühren Sie <input type="button" value="OK"/> .
16	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium oder auf einem Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien oder einem Computer gespeichert werden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.
17	Maschinen-PCB ausgeschaltet.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
18	Maschinen-PCB zurückgesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
19	Stromfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
20	Encoderverbindungsfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
21	Encodersignalfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
22	Drehfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
23	Drehzahlfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
24	Ausgangspositionsfehler Nadelstangenkasten.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Nadelstangenkasten nicht in seine Ausgangsposition bewegt werden kann. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
25	Positionsfehler Nadelstangenkasten	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Nadelstangenkasten an einer falschen Position angehalten hat. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
26	Nadelstangenkasten-Motor wurde gesperrt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Motor des Nadelstangenkastens blockiert ist. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
27	Nadeleinfädlerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der automatische Einfädler nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im automatischen Einfädler verfangenen Faden, und berühren Sie dann <input type="button" value="OK"/> .
28	Nadeleinfädler außer Position.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Einfädeln des Fadens in die Nadel mit dem automatischen Einfädler ein anderer Vorgang durchgeführt wurde. Berühren Sie die automatische Nadeleinfädlertaste, und führen Sie den anderen Vorgang erst dann durch, wenn der Faden in die Nadel eingefädelt wurde. (Seite 80)
29	Dieser Kombination können keine Muster mehr hinzugefügt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie mehr als 101 Muster miteinander kombinieren wollen. Es können bis zu 100 Muster kombiniert werden.
30	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Muster nicht gespeichert werden kann, weil der Speicher voll ist. Löschen Sie einige Muster.
31	Nicht genug Speicherplatz. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Speicherkapazität des USB-Mediums überschritten wurde. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
32	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird, bevor das Sticken abgeschlossen ist. Berühren Sie  , um den Stickvorgang fortzusetzen. Wenn der Stickbildschirm vor dem Ausschalten der Maschine angezeigt wurde, sichern Sie mehrere Stiche und setzen Sie dann das Sticken fort. (Seite 92)
33	Sollen wieder die vorherigen Farbwechsel verwendet werden?	Wenn Sie auf  tippen, während die Garnfarben geändert werden, wird diese Meldung angezeigt.
34	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein kombiniertes Bordürenmuster im Bildschirm für die Stickeinstellungen gedreht wird.
35	Fehler in der Bedienfeldkommunikation.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
36	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Keine weiteren Zeichen mehr hinzufügen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die eingegebenen Buchstabenmuster die Breite des Stickrahmens überschreiten.
37	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Diese Funktion kann im Moment nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Schriftart des Buchstabenmusters auf eine größere Schriftart geändert wird und das Muster über den Stickrahmen hinausragt.
38	Fadenaufnehmerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Fadenaufnehmer (Seite 35) nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im Fadenaufnehmer verhaspelten Faden, und berühren Sie dann  .
39	Bitte "Fadenantenne" einrichten	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenführungshalterung nicht vorbereitet ist. Bereiten Sie die Fadenführungseinheit vor. (Seite 19)
40	Versorgungsspannungsfehler (24 V Obergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
41	Versorgungsspannungsfehler (24 V Untergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
42	Versorgungsspannungsfehler (40 V Obergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
43	Versorgungsspannungsfehler (40 V Untergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
44	Drücken Sie die Freigabetaste zum Entriegeln der Maschine.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenabschneidetaste vor dem Entriegeln der Maschine gedrückt wird. Berühren Sie  , um die Fadentrimmfunktion zu verwenden.
45	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Wartung der Maschine fällig ist. (Seite 143)
46	Wählen Sie ein Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn kein Stickmuster ausgewählt ist, und die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird.
47	Stellen Sie die Uhr ein.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Zeit/Datum nicht eingestellt sind. Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein. (Seite 23)
48	Maschine beim Nadelstangenkasten-Transfer angehalten.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine während der Bewegung des Nadelstangenkastens angehalten wurde. Berühren Sie  , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.



	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung													
49	Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.	<p>Die Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte WLAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt. Ändern Sie für den Infrastrukturmodus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Points/Routers. Ihre Maschine unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:</p> <table border="1" data-bbox="774 367 1436 763"> <thead> <tr> <th>Authentifizierungsmethode</th> <th>Verschlüsselungsmethode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">WPA-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">WPA2-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Open</td> <td>WEP</td> </tr> <tr> <td>Keine (ohne Verschlüsselung)</td> </tr> <tr> <td>Shared Key</td> <td>WEP</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wenn Ihr Problem sich auf diese Weise nicht lösen lässt, sind die eingegebene SSID oder die Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN erneut. Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 154.</p>	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode	WPA-Personal	TKIP	AES	WPA2-Personal	TKIP	AES	Open	WEP	Keine (ohne Verschlüsselung)	Shared Key	WEP
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode														
WPA-Personal	TKIP														
	AES														
WPA2-Personal	TKIP														
	AES														
Open	WEP														
	Keine (ohne Verschlüsselung)														
Shared Key	WEP														
50	Die Maschine versucht weiterhin, eine Wireless LAN-Verbindung herzustellen.	Die Maschine versucht weiterhin, eine Verbindung zum Wireless-LAN herzustellen. Bitte warten Sie ein paar Minuten und überprüfen Sie dann den Status Ihres Wireless-Netzwerks.													
51	Das Muster ist für den extragroßen Stickrahmen zu groß. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein langes vertikales Muster geladen wurde und nicht mehr in den Stickrahmen passt. Drehen Sie das Muster um 90 Grad.													
52	Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Fehlfunktion aufgetreten ist, z. B. wenn sich der Faden verhaspelt oder die Nadel verbogen ist. Die Maschine stoppt, wenn sie eine Fehlfunktion feststellt. Stellen Sie sicher, dass die Maschine korrekt eingefädelt ist (Seite 77) und dass die Nadel nicht verbogen ist.													
53	Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel (Passwort)) sind falsch. Bestätigen Sie die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel (Passwort)) erneut. Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 154.													
54	Der Access Point/Router für den Wireless LAN-Zugang wurde nicht gefunden.	<p>Der Access Point/Router für den WLAN-Zugang wurde nicht gefunden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die folgenden 4 Punkte. <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Wireless Access Point/Router eingeschaltet ist. Stellen Sie Ihre Maschine an einem Ort auf, an dem keine Gegenstände wie z. B. Metalltüren oder -wände das Signal des WLANs behindern können, oder stellen Sie sie näher an den Wireless Access Point/Router. Stellen Sie Ihre Maschine vorübergehend in einem Abstand von ca. 1 m zum Wireless Access Point auf, wenn Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren. Wenn Ihr Wireless Access Point/Router nach MAC-Adresse filtert, müssen Sie prüfen, ob die MAC-Adresse der Maschine im Filter zulässig ist. Wenn Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Passwort)) von Hand eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen ein. Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 154. 													
55	Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen für das WLAN (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel (Passwort)) sind falsch. Bestätigen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Passwort)) in der Tabelle der Fehlermeldung „Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.“ Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 154.													

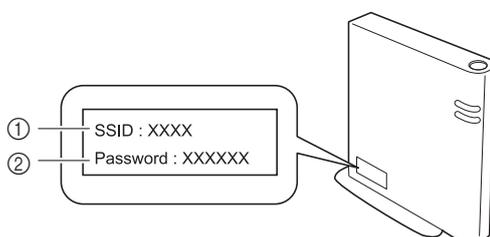
	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
56	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert.	Die WLAN-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie das Wireless-LAN. (Seite 31)
57	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Dateiformat mit dieser Maschine nicht kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. (Seite 156)
58	Dieses Muster kann nicht verwendet werden, weil die Datenkapazitätsgrenze überschritten ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Muster zu viele Stiche umfasst und nicht verwendet werden kann. Daten mit Stichen, die über den Spezifikationen liegen (500.000 Stiche) können nicht angezeigt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Stiche mit Hilfe von Datendesignsoftware.
59	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das für eine andere Maschine heruntergeladen wurde.
60	Kombination mit diesem Muster nicht möglich.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein geteiltes (großformatiges) Muster ausgewählt wird, um mit einem anderen Stickmuster kombiniert zu werden.
61	Schneidsensorfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 138)
62	Fehler im USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn USB-Medien nicht richtig gelesen werden können oder wenn USB-Medien beschädigt sind. Berühren Sie  und versuchen Sie es erneut.
63	Das USB-Medium ist nicht geladen. Laden Sie das USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne USB-Medium ein Muster zu laden oder zu speichern. Legen Sie das USB-Medium ein.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht kompatibles USB-Medium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter „ http://s.brother/cpban/ “.
64	Wischkontaktfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich das Garn auf dem Wischer verhaspelt hat. Entfernen Sie den verhaspelten Faden.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 138)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Garn nicht durch die Nut im Fadenabschneider läuft. Führen Sie den Faden sicher durch die Nut.
65	Ausgangspositionsfehler X-Achse.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
66	XY-Bewegungsfehler.	Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie entweder den Stickrahmen durch einen größeren oder kehren Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück und verschieben Sie das Muster.
67	Ausgangspositionsfehler Y-Achse.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.

Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?

1. Diese Daten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Wireless Access Point/Router.
2. Die Standard-SSID (Name des Wireless-Netzwerks) ist möglicherweise der Name des Herstellers oder der Modellname.
3. Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Routers, Ihren Systemadministrator oder Ihren Internet-Provider.
4. Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Passwörtern) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

* Der Netzwerkschlüssel kann auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungs-Key bezeichnet werden.

* Wenn der Wireless Access Point/Router die SSID nicht überträgt, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen die SSID manuell eingeben.



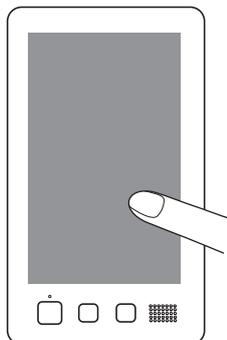
① SSID

② Netzwerkschlüssel (Passwort)

Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert

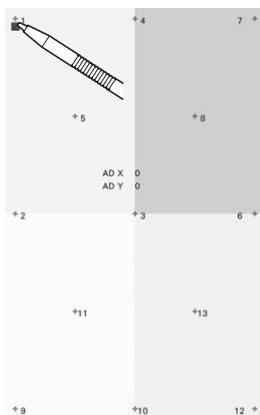
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bildschirmtaste nicht reagiert (es kann keine Taste ausgewählt werden, oder die Tasten sind nicht ordnungsgemäß angeordnet), stellen Sie den Touchscreen wie unten beschrieben ein.

- 1 **Berühren Sie eine beliebige Taste auf dem Touchscreen und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**



- Berühren Sie den Touchscreen weiterhin, bis die unten stehende Anzeige erscheint.
 - Die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.
- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- 2 **Berühren Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen die Mitte der Kreuze mit den Nummern 1 bis 13 auf dem Bildschirm in numerischer Reihenfolge.**



⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie zum Einstellen des Touchscreens grundsätzlich den mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Drücken Sie nicht zu stark auf das LCD, da es sonst beschädigt werden kann.

- 3 **Sobald Sie die erforderlichen Einstellungen am Touchscreen durchgeführt haben, wird [SUCCESS] angezeigt.**

- Wenn der Summer nach dem Berühren von Kreuz Nr. 13 ertönt, ist beim Einstellen ein Fehler aufgetreten und [ERROR] wird angezeigt. Berühren Sie die Kreuze erneut und beginnen Sie mit der am Bildschirm angezeigten Nummer.

💡 Hinweis

- Wenn die Tasten nach dem Einstellen des Touchscreens immer noch nicht reagieren oder der Touchscreen nicht eingestellt werden kann, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

- 4 **Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.**

SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten der Maschine

Posten	Spezifikation		
Gewicht	38 kg (83 lb)		
Maschinenabmessungen	512 (B) × 587 (T) × 762 (H) mm (20-5/32 (B) × 23-7/64 (T) × 30 (H) Zoll)		
Stickgeschwindigkeit	Geschwindigkeitsbereich / Max.: 1.000 spm, Min.: 400 spm Je nach Stickrahmen beträgt die maximale Stichfrequenz 600/min.		
Greifertyp	Vertikaler 360-Grad-Drehgreifer		
Greifergröße	Normalgröße (Typ L)		
Nadel	HA130EBBR / Nr.11		
Nadelanzahl	6 Nadeln		
Fadenspannung	Manuell		
Fadenabschneiden	Ober- und Unterfaden		
Fadenrissensor	Ja / Oberfaden und Unterfaden		
Automatischer Nadeleinfädler	Ja		
Anschließen Ihrer Maschine an den PC	Kompatible Schnittstellen	USB ^{*1} / WLAN ^{*2}	
	Kompatible Modelle	IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss	
	Kompatible Betriebssysteme	Microsoft Windows 8.1, Windows 10	
Speicher	Stickmuster	10 MB	
Datentypen	Stickmuster ^{*3}	.pes, .phc, .phx, .dst, .pen	
Datengröße	Stickmuster	Bis zu 300 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Darstellbare .pes-Dateien	Bis zu 500.000 Stiche	
		Bis zu 127 Farbwechsel	
Verwendbare USB-Geräte/-Medien ^{*4}	Stickmuster	Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien mit den folgenden Spezifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • USB-Flash-Laufwerk (USB-Flash-Speicher) Stickdaten können nur geladen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Per USB angeschlossene, externe CD/DVD-Laufwerke 	
Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]	[Eco-Modus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 10–120 (Minuten)
		Taste „Start/Stop“	Grün blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Maschinenlicht, Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz, Bildschirmanzeige
		Nach Reaktivierung	Maschine setzt den vorherigen Betrieb fort.
	[Abschalt-Supportmodus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 1–12 (Stunden)
		Taste „Start/Stop“	Grün langsam blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Alle Funktionen
		Nach Reaktivierung	Es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Maschine muss ausgeschaltet und neugestartet werden.

Posten	Spezifikation	
Kompatible Bilddateien für das Bild des Bildschirmschoners	Format	JPEG-Format (.jpg)
	Dateigröße	Max. 2 MB pro Bild
	Bildbreite/-höhe	Max. 1280 (H) × 1200 (B) Pixel oder weniger (Betragt die Größe mehr als 1280 (H) × 800 (B) Pixel, wird das Bild kleiner angezeigt.)
	Zulässige Anzahl	5 oder weniger
Für die Wiedergabe geeignete Videos	MP4-Dateiformat	Video - H.264/MPEG-4 AVC, Audio – AAC
	Größe	Max. 1280 (H) × 800 (B) Pixel oder weniger (Betragt die Größe mehr als 450 (H) × 800 (B) Pixel, wird das Video kleiner angezeigt.)
	Maximale Dateigröße	100 MB

- *1 Erstellen Sie keine Ordner auf „Wechseldatenträger“ auf einem Computer.
Wenn Stickdaten in einem Ordner auf „Wechseldatenträger“ gespeichert werden, kann die Maschine diese Daten nicht wieder aufrufen.
- *2 Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11 b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.
Ein Wireless-Netzwerk darf nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.
- *3 Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen.
Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer Endung zu speichern, wird diese als PHX-Datendatei gespeichert.
Da Tajima- bzw. DST-Daten keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt.
Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben je nach Bedarf.
- *4 USB-Medien können käuflich erworben werden, aber manche USB-Medien sind nicht mit dieser Maschine verwendbar.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website <http://s.brother/cpban/>.
- * Stecken Sie dazu je nach verwendetem USB-Gerät/-Medium entweder das USB-Gerät direkt oder das USB-Lese-/Schreibgerät in den USB-Anschluss der Maschine.
- * Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichtichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE

Sie können die Software Ihrer Maschine mit den folgenden beiden Verfahren aktualisieren.

- Aktualisieren per Wireless-LAN-Verbindung
- Aktualisieren per USB-Medium

Aktualisieren per Wireless-LAN-Verbindung

Wenn die Maschine mit einem Wireless-LAN verbunden ist, können Aktualisierungsdateien direkt auf die Maschine heruntergeladen werden. Einzelheiten zur WLAN-Verbindung, siehe Seite 30.

- 1 **Berühren Sie** .



Anmerkung

- Die Maschine prüft in regelmäßigen Abständen, ob neue Aktualisierungsdateien auf dem Server vorhanden sind. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, erscheint die Taste „Wireless-LAN“  in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

- 2 **Tippen Sie auf** **neben** [Aktualisierungsprogramm herunterladen].

→ Die Maschine beginnt mit dem Herunterladen der Aktualisierungsdatei.



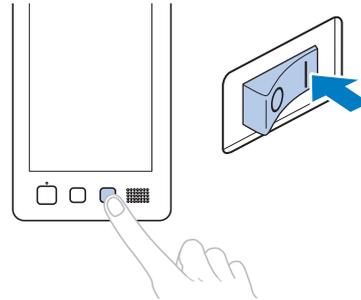
- ① Wenn die Taste „Wireless-LAN“ in der unteren rechten Ecke des Bildschirms als  angezeigt wird, berühren Sie . Dann prüft die Maschine, ob eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, wird diese heruntergeladen.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Software heruntergeladen wird.
- Berühren Sie um das Herunterladen anzuhalten. Mit können Sie das Herunterladen wieder starten.

- 3 **Schalten Sie die Maschine aus, wenn das Herunterladen abgeschlossen ist.**

- 4 **Halten Sie die automatische Nadeleinfädertaste gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.**

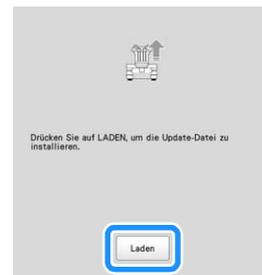


→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

- 5 **Tippen Sie auf** , um die Maschine zu aktualisieren.



- 6 **Tippen Sie auf** , um die Maschine zu aktualisieren.



Hinweis

- Schalten Sie die Maschine während der Aktualisierung nicht aus.
- Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine rote Fehlermeldung. Bei erfolgreichem Update wird die folgende Meldung angezeigt.

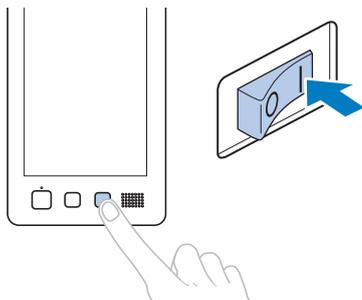


- 7 **Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.**

Aktualisieren per USB-Medium

Die Software der Maschine kann über ein USB-Medium aktualisiert werden. Aktualisierungsinformationen finden Sie auf der Brother Support Website <http://s.brother/cuban/>. Wenn eine Aktualisierungsdatei bereitgestellt wird, laden Sie die Datei herunter und aktualisieren Sie die Maschine wie folgt.

- 1 Halten Sie die automatische Nadeleinfädertaste gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.

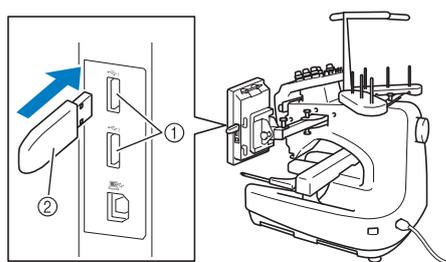


→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Berühren Sie oder .



- 3 Setzen Sie das USB-Medium in den in Schritt 2 ausgewählten USB-Anschluss ein.

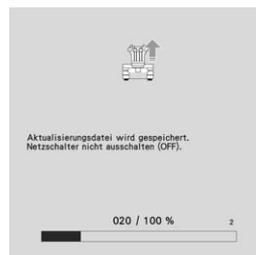


- 1 USB-Anschluss
- 2 USB-Medium

Hinweis

- Speichern Sie nur die Aktualisierungsdatei auf dem USB-Medium.

- 4 Tippen Sie auf , um die Maschine zu aktualisieren.



Hinweis

- Schalten Sie die Maschine während der Aktualisierung nicht aus.
- Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine rote Fehlermeldung. Bei erfolgreichem Update wird die folgende Meldung angezeigt.



- 5 Entfernen Sie das USB-Medium und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

INDEX

Symbole

„DST“-Einstellung 109

Ä

Abstand vom Mittelpunkt (horizontal) 46
Abstand vom Mittelpunkt (vertikal) 46
Administratormodus 129
 Administratorsperre 129
 Bedienersperre 130
 Tastenanzeigeoptimierung 132
Aktualisieren der Maschinensoftware 158
 USB-Medien 159
 Wireless-LAN-Verbindung 158
Ändern
 Anzeigehilfslinien 109
 Fadendichte 50
 Farben eines Musters 55
 Garnfarbenanzeige 109
 Heftstichabstand 110
Aneinander ausgerichtete Buchstaben 114
Anzahl der Garnfarbenwechsel 71
Anzeigerichtlinien 109
Aufspuler 123
Aufstellen 16
Auswählen
 Stickmuster 37, 44
Automatische Nadeleinfädertaste 12, 80
Automatischer Einfädler 80
Automatischer Steppstich 72

B

Baumwollbezüge 62
Bearbeiten 46
 von vorne oder von der Mitte neu beginnen 91
Bearbeitungstaste 71
Bedienersperre 130
Bedienfeld 11, 12, 18
Beine
 einstellen 18
Belüftungsschlitze 11
Bereichsanzeige 84
Buchstabenapplikationen 43

D

Drehungswinkel 46

E

Editierendetaste 47
Einfädeln
 Nadel 80
 Unterfaden 35
Einfädeln des Oberfadens 76, 77
Einstellen
 Bedienfeld 18
 Touchscreen 155
Einstellen der Restlänge 110
Einstellen der Uhr 23, 24

F

Faden 77
Fadenabschneidetaste 12, 84
Fadendichte 50
Fadenführung 11, 78
Fadenführungseinheit 19

Fadenführungsstifte 11
Fadenspanner 78
Fadenspannungsknöpfe 11, 104
Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung 104
Farbenwechseltaste 47, 55, 56
Farbfolgenanzeige 84
Fehlerdiagnose 144
Fehlermeldungen 150
Freigabetaste 85
Frottee 62
Füße 11

G

Garnfarbenanzeige 109
Garnfarbeneinstellungs-Bildschirm 85
Garnmarkierung 53
Garnrolle 77
 Garnrollen
 einfaches Wechseln 88
Garnrollenständer 11, 20
Garnrollenwechselanzeige 85, 87
Geteilte (großformatige) Stickmuster 121
Greifer 137
Greiferabdeckung/Greifer 11
Größe (horizontal) 46
Größe (vertikal) 46
Größen-Auswahltaste 47
Grundlegende Bedienungsabläufe 35
Gruppieren 45

H

Halter für den Touch Pen 11
Handrad 11
Heftstich 93

J

Jeansstoff 62

K

Kombinieren von Mustern 44
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial 62
Kopfbedeckungen 62
Kord 63

L

Lautsprecher 12
LCD 12, 24
Link (Verbindung)-Funktion 117
Löschen
 Kurzstiche 110
Löschen von Kurzstichen 110
Löschttaste 47

M

Manuelle Farbfolge 59
Mitgeliefertes Zubehör 12
Mittlere Fadenführung 11
Musteranzeigebereich 24
Musterauswahltasten 48
Musterbearbeitungs-Bildschirm 46
Mustergröße 46, 70

N

Nadel	
einfädeln	80
Nadelstange arretieren	75
Nadelstangenkasten	11
Nadelstangentaste	76, 85
Netzbuchse	11
Netzkabel	22, 124
Netzschalter	11, 22
Netzteil	124
Nutzungshinweise	29

Ö

Obere Fadenführung	11
Oberfaden	
einfädeln	76
Ölen	142
Optionales Zubehör	14

P

Polohemd	62
Positioniertasten	48, 71
Probesticke	71
Prüfen	
Garnrollenwechsel	86
Prüfen von	
Nadelstangen und Garnfarben	76
Pullover	63

R

Rahmen	64
Randfunktion	51
Reinigen	
Bereich um die Stichplatte	138
Display	137
Fadenwege	139
Greifer	137
Maschine ölen	142
Maschinenflächen	137
Spulenkapsel	139
Wartungsmeldung	143
Reservestopp-Taste	85, 105
Reservierte Nadel	107
Restlänge	110

S

Satinjacke	62
Schurwolle	62
Segeltuch	62
Seide	63
Smokinghemd (gewebt)	62
Sprungcode	109
Sprungstiche abschneiden	49, 109
Spulenkapsel	35, 139
entfernen	35
Start-/Endpositionstaste	71, 112, 113
Steppstichtaste	71, 72
Stichsimulations-Bildschirm	61
Stichzahl	85
Stickarm	11
Stickbildschirm	76, 84
Stickeinstellungsbildschirm	70
Stickeinstellungstaste	85
Sticken	82
aneinander ausgerichtete Buchstaben	114
Grundlinie auf dem Stoff	115
kleine Stoffteile	65
Sticken anhalten	
bei Farbwechseln	105

Pause	105
Sticken von Applikationen	94
Stickgarn	77
Sticklicht	11
Stickmuster	
auswählen	37
bearbeiten	46
Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz	74, 98
Stickrahmen	
an der Maschine anbringen	66
Typen	68
Stickrahmenanzeigen	46, 63, 70
Stickrahmenhalter	67
anbringen	21
Stickstichschablone	64
Stickstaste	71
Stickvorgang anhalten	83
Stickvorgang fortsetzen	92
Stickzeit	85
Sweatshirt	63

T

Tajima-Daten	109
Taste „Bildschirm sperren“	130
Taste „Drehen“	47, 71
Taste „Horizontales Spiegeln“	48
Taste „Sprungstiche abschneiden“	49
Taste „Start/Stop“	12, 83
Taste „Stichdichte“	48, 50
Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit	85
Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen	85, 106
Taste zum Verschieben der Nadelstange/des Rahmens	24
Tastenanzeigeoptimierung	132
Tastenkombination	38, 43, 48
Technische Daten	156
T-Shirt	63

Ü

Überwachungs-App	33
Untere Fadenführung	11
Unterlegmaterial	62
Unterwäsche oder Seide	63
Ununterbrochenes Sticken (einfarbig)	106
USB-Anschluss	
Anschließen eines Computers	116
Anschließen von USB-Medien	116

V

Version	26
Vom Anfang erneut beginnen	91
Vorschaubild	61
überprüfen	61
Vorschautaste	47, 71
Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste	85, 89, 91

W

Wiederholtes	
Sticken entlang einer Diagonalen	113
Wireless-LAN	30

Z

Zu einem Punkt in der Stickerei zurückkehren	89, 91
Zufällige Farbkombinationen	56











My Stitch Monitor ist eine mobile App, mit der Sie den Betriebszustand Ihrer Maschine überwachen können. Sie steht auf Google Play™ bzw. im App Store zum Download bereit.



Google Play™



App Store



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.

Unter <http://s.brother/cabkb/> können Sie die Anwendung herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://s.brother/cpban/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Auf unserer Website <http://s.brother/cvban/> finden Sie Anleitungsvideos.



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet.

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

